

# QCONTROL

QNETICS JAHRESBERICHT THÜRINGEN 2018



Kompetenz für Nutztiere



# DIE MILCH KONTROLLE

Sicherheit, die Zukunft schafft.



# VORWORT

„Verbinden was zusammen gehört: Qualität und Genetik“, unter diesem Motto hat die am 01.01.2018 aus LTR, TVL und ZBH neu gegründete Qnetics GmbH ihre Arbeit aufgenommen. Mit neuem Namen und neuem Label haben wir unsere Stärken gebündelt, um noch leistungsfähiger und erfolgreicher für unsere Kunden tätig zu sein. Das Jahr 2018 hat uns gezeigt, dass die drei Verbände in der neuen Struktur an Qualität gewonnen haben. Nachhaltige Zuchterfolge und stabile Qualitätssysteme sind die Basis für ein Unternehmen, welches für Mensch und landwirtschaftliches Nutztier fundamentale Sicherheiten bietet aber auch den Forderungen des Handels und Verbrauchers gerecht werden. „Vertrauen ist gut, Qnetics ist besser!“

Das vergangene Thüringer Milchkontrolljahr hat uns wiederum verdeutlicht, dass Milchleistung und Gesundheit unserer Milchtiere in keinem Widerspruch stehen. Trotz einer gesteigerten Milchleistung auf 9.747 kg ist die Zellzahl als Kennzahl der Eutergesundheit im Vergleichszeitraum gesunken. Mit einer durchschnittlichen Bestandsgröße von rund 333 MLP-Kühen stehen bundesweit Milchtiere in vielfach neu gebauten oder teilsanierten Anlagen mit modernsten Haltungssystemen. Dazu gehört in erster Linie eine Laufstallhaltung, die den Bewegungsbedarf der Tiere nicht einschränkt und ein soziales Verhalten zu anderen Artgenossen ermöglicht. Dennoch stellen die aktuellen Forderungen des Handels nach immer mehr Tierwohllabel auch die Thüringer Landwirte vor große Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Darüber hinaus sind neben den Problemen der Agrarpolitik die hohen Ernteverluste aufgrund der Dürre in 2018 zu beklagen. Geringe Futterreserven für Wiederkäuer in den Wintermonaten und hohe Einnahmeverluste trotz gestiegener Kosten im Futterzukauf lassen die Landwirtschaft erneut unverschuldet in Not geraten. Nicht nur in Thüringen auch bundesweit kam es vielfach zur Aufgabe der Milchproduktion, ein veränderter Trend ist leider nicht erkennbar. In Thüringen standen zum Abschluss des Kontrolljahres am 30.09.2018 nur noch 98.049 Milchkühe in Milchkontrolle. Dennoch sind wir und unsere Mitglieder davon überzeugt, dass Thüringen als ein Grünland reiches Bundesland für eine ökonomisch und ökologisch effektive Milchproduktion prädestiniert ist. Wir werden uns auch in Zukunft mit unserer Erfahrung und unserem Wissen für eine nachhaltige Milchproduktion einsetzen.

Auch im Schweinebereich war das Jahr 2018 wieder ein Jahr der Extreme. Sowohl der Ferkel- als auch der Schlachtschweinemarkt stellten eine große Herausforderung für die Schweinehalter dar. Die Preise für Ferkel und Schlachtschweine gingen gegenüber dem Vorjahr um 25 % bzw. 12 % deutlich zurück. Zudem stiegen die Mischfutterpreise durch Ernteaufschläge auf Grund der anhaltenden Trockenheit. Ungeklärt ist nach wie vor die K-Frage (Kastenstand, Kupierverbot, Kastration). Es hat zwar eine Fristverlängerung bei der betäubungslosen Kastration um 2 Jahre gegeben, doch damit sind die Probleme nicht vom Tisch. Nach wie vor haben die Betriebe keine Planungssicherheit trotz verstärkter Anforderungen an Haltung, Tierwohl und Tierschutz. Der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen im Nachbarland Belgien sorgte für weitere Beunruhigung. Belgisches Schweinefleisch kam verstärkt auf den europäischen Markt, da Drittländer Importsperrern verhängten. Es stellt sich die Frage, wird es unter diesen problematischen wirtschaftlichen Bedingungen auch in Thüringen einen weiteren Strukturwandel vor allem in der Sauenhaltung geben?

Die Mitarbeiter von Qnetics werden Ihre Mitglieder in diesen schwierigen Zeiten mit ihrem Wissen sowie dem Dienstleistungs- und Beratungsangebot wie gewohnt und in erweiterter Form umfangreich unterstützen. Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern aber auch bei unseren Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Kraft, gemeinsam für eine nachhaltige Agrarwirtschaft im Sinne des Menschen und der Natur einzustehen. Wir bedanken uns auch beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft sowie dem Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie und allen nachgelagerten Einrichtungen sowie Berufsverbänden für die gleichbleibend vertrauensvolle Zusammenarbeit in schwierigen Zeiten. Wir werden auch weiterhin ein stabiler und zuverlässiger Partner sein, denn „Vertrauen ist gut, Qnetics ist besser!“

**Silvio Reimann**  
Aufsichtsratsvorsitzender



# QUALITÄTSZERTIFIKAT

**Qnetics GmbH**

Stotternheimer Straße 19  
99087 Erfurt

Geltungsbereich:

**Identifikation Milchrinder, Leistungsprüfung Milchrinder,  
Milchlabor und Datenverarbeitung**

Zertifikatnummer: 2018 / 06

gültig bis 01. Juni 2023

Diese Zertifizierung wurde gemäß der Richtlinien des Internationalen Komitees für Leistungsprüfung (ICAR) durchgeführt und wird regelmäßig überwacht.

Bonn, 22. April 2018

Josef Hannen, Vorsitzender  
Bundesverband Rind und Schwein e.V.  
Adenauerallee 174  
53113 Bonn



## Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV  
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen  
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

# Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

**Qnetics GmbH**

**Labor**

**Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz**

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

**ausgewählte physikalisch-chemische, chemische und mikrobiologische Untersuchungen von Rohmilch**

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 09.04.2018 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-21144-01 und ist gültig bis 27.09.2021. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-21144-01-00**

Berlin, 09.04.2018



Im Auftrag Dipl.-Ing. Andrea Valbuena  
Abteilungsleiterin





HERDENTYPISIERUNG:

# DAS NEUE MANAGEMENT- WERKZEUG!

## MIT DER HERDENTYPISIERUNG SCHON JETZT DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG TREFFEN.

- Welche Kälber ziehe ich auf und welche kann ich verkaufen?
- Welche Jungrinder belege ich mit gesextem Sperma und welche mit einem Fleischrassebullen?
- Wie paare ich meine Rinder und Kühe richtig an?
- Welche Rinder verkaufe ich in das Ausland?
- Wie entwickelt sich das genetische Niveau meiner Herde in den mir wichtigen Merkmalen?



Falls Sie sich für eine Teilnahme am Projekt entscheiden oder weitere Informationen möchten, kontaktieren Sie die zuständigen Mitarbeiter.

### HESSEN

**Thea Ebinger**  
[t.ebinger@qnetics.de](mailto:t.ebinger@qnetics.de)  
M 0 170 / 632 85 03

### THÜRINGEN

**Markus Strehlke**  
[m.strehlke@qnetics.de](mailto:m.strehlke@qnetics.de)  
M 0 172 / 346 95 82



# INHALT

## 08 Unternehmensübersicht

- 08 Aufgaben der Onetics GmbH
- 10 Geschäftsführung und Aufsichtsrat
- 10 Ergebnisse im Prüfwahl 2018 auf einen Blick

## 11 Milchleistungsprüfung: MLP- und Herdbuchbestände

- 11 1. Begriffsdefinitionen
- 12 2. Landesergebnisse im Überblick
- 18 3. Jahresleistungen
- 21 4. Laktationsleistungen
- 23 5. Lebensleistungen
- 30 6. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben
- 40 7. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken
- 41 8. Durchschnittsleistungen der MLP-Kühe nach MLP-Organisationen
- 44 9. Ergebnisse des Zuchtjahres in Thüringen
- 47 10. Ausgezeichnete Ergebnisse in der Milchleistungsprüfung 2018
- 49 11. MLP bei Milchziegen und -schafen
- 50 12. In Thüringen zugelassene anerkannte Prüfmethode der MLP
- 51 13. Automatisches Melken in Thüringen
- 54 14. Prüfung der Milchmengenmessgeräte

## 55 Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

- 55 1. Fruchtbarkeit
- 55 2. Abgangsursachen
- 56 3. Effektivitätskennzahlen 2012 – 2018

## 57 Milchlabor

- 57 1. Qualitätssicherung und Untersuchungsumfang
- 58 2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung
- 60 3. Zusätzliche Untersuchungen im Milchlabor 2018
- 62 4. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen 2018

## 63 Gesundheits- und Qualitätssicherung

- 63 1. Melktechnik und Milchqualitätsberatung
- 65 2. Herdenmanagement- und Fütterungsberatung
- 66 3. Angewandte Projekte in Thüringer Milchviehbetrieben

## 68 Fleischrinderzucht

## 70 Schweinekontroll- und Beratungsring (SKBR)

- 70 1. Zum Stand der Thüringer Schweineproduktion und Tätigkeit des SKBR
- 73 2. Ergebnisse zur Fortpflanzungsleistung der Sauenbestände
- 81 3. Ergebnisse zur Leistung in der Schweinemast

## 84 GAK Fördergrundsatz

- 84 1. Darstellung der durchgeführten Aufgaben
- 85 2. Merkmale bei Milchkühen
- 95 3. Merkmale bei Sauen
- 97 4. Merkmale bei Mastschweinen

# UNTERNEHMENSÜBERSICHT

## AUFGABEN DER QNETICS GMBH

|                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>MILCHLEISTUNGSPRÜFUNG</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Organisation und Durchführung der MLP bei Kühen, Schafen und Ziegen</li> <li>→ Prüfung stationärer und mobiler Milchmengenmessgeräte</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>MILCHLABOR</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Untersuchung der im Rahmen der MLP gewonnenen Milchproben</li> <li>→ Untersuchung und Bewertung der an Thüringer Molkereien gelieferten Kuh- und Ziegenmilch</li> <li>→ Güteprüfung der Anlieferungsmilch</li> <li>→ Untersuchung von Milch als Sonderproben</li> <li>→ Bereitstellung von MLP-Proben zur amtlichen Tierseuchendiagnostik</li> <li>→ Weiterleitung von Proben zur Trächtigkeitsuntersuchung</li> </ul>                                               |
| <b>GESUNDHEITS- UND QUALITÄTSSICHERUNG</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Melktechnikprüfung nach DIN ISO und Herstellervorschriften, Neuanlagenprüfung</li> <li>→ Verfahrensanalyse Milchgewinnung (Hygienemanagement, Melkroutine, Tiergesundheit)</li> <li>→ Beratung bei Keimzahl- und Gefrierpunktabweichungen</li> <li>→ Beratungen Herdenmanagement und Fütterung von Milchkühen (Fruchtbarkeit, Gesundheit, Ernährung)</li> <li>→ Gesundheitsmonitoring bei Milchkühen (Erfassung von Diagnosedaten)</li> </ul>                        |
| <b>HERDBUCHFÜHRUNG</b>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Herdbuchführung für die anerkannten Züchtervereinigungen Landesverband Thüringer Rinderzüchter Zucht- und Absatzgenossenschaft e.G. (LTR) und Zucht- und Besamungsunion Hessen eG (ZBH) für Milch-, Zweinutzungs- und Fleischrinderrassen laut Zuchtprogrammen der Züchtervereinigungen</li> <li>→ ca. 175.000 Herdbuchkühe Milch- und Zweinutzungsrasen</li> <li>→ ca. 12.000 Herdbuchkühe Fleischrinderrassen</li> </ul>                                           |
| <b>ZUCHTPROGRAMM</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Holstein: ca. 25 genomisch geprüfte Jungvererber pro Jahr</li> <li>→ Fleckvieh: ca. 3–5 genomisch geprüfte Jungvererber pro Jahr</li> <li>→ Kooperationen: Zuchtprogramme TopQ (Holstein), Eurogenetik (Fleckvieh)</li> <li>→ Durchführung nach den Satzungen der anerkannten Züchtervereinigungen LTR und ZBH für alle Milch-, Zweinutzungs- und Fleischrinderrassen</li> <li>→ Herdentypisierung und Projekt Kuhvision für die Rasse Deutsche Holsteins</li> </ul> |
| <b>BULLENAUFZUCHT UND BULLENHALTUNG</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Aufzucht der Jungvererber in Kooperation</li> <li>→ rund 120 Bullenplätze in der Besamungsstation Erfurt</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>SPERMAPRODUKTION UND -LAGERUNG</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Produktionslabor: Gewinnung der Ejakulate, Herstellung von Tiefgefriersperma und Konfektionierung bei höchster Qualitätssicherung (IFN-Zertifizierung)</li> <li>→ Spermadepot: Lagerung der Spermaportionen und Organisation der Logistik ins In- und Ausland</li> <li>→ Herstellung von geschlechtssortiertem Sperma (gesext) im Labor der GGI in Cloppenburg</li> </ul>                                                                                            |
| <b>INSEMINATION</b>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Durchführung und Organisation der künstlichen Besamung als Serviceleistung u. a. über Besamungstechniker und Tierärzte</li> <li>→ Aus- und Weiterbildung von Eigenbestandsbesamern</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>ANPAARUNGSBERATUNG</b>                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Computergestützte Bullenauswahl mittels Bullenanpaarungsprogramm (BAP) des vit Verden</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>FLEISCHRINDERZUCHT</b>                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ züchterische Betreuung von 22 Rassen</li> <li>→ Mitwirkung bei der stationären Eigenleistungsprüfung von Fleischrinder-Jungbulln</li> <li>→ Organisation der Feldprüfung</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                  |



**ZUCHT-, NUTZ- UND  
SCHLACHTVIEHHADEL**

- Erfassung des Angebotes von Zucht-, Nutz- und Schlachttieren und Vermarktung
- züchterische, veterinärtechnische sowie organisatorische Beratung der Betriebe bei der Vermarktung
- Organisation und Durchführung von Absatzveranstaltungen (Auktionen) für Milch-, Zweinutzungs- und Fleischrinderrassen sowie Absetzer aus der Mutterkuhhaltung
- Export von Zucht- und Nutztindern

**SCHWEINEKONTROLL- UND  
BERATUNGSRING**

- Optimierung des Fruchtbarkeits- und Reproduktionsmanagements
- Unterstützung bei der Dokumentation von Merkmalen der Tiergesundheit und Robustheit sowie Bestandsführung
- überbetriebliche Auswertungen und Vergleiche
- Beratung bei der Gestaltung einer effektiven und umweltverträglichen Schweinemast

## UNTERNEHMEN

**QNETICS GMBH****Sitz:**

Alsfeld (eingetr. Registergericht Gießen HRB 9171)

An der Hessenhalle 1, 36304 Alsfeld

Telefon: 06631 784-10

Fax: 06631 784-48

E-Mail: [info@qnetics.de](mailto:info@qnetics.de)

Internet: [www.qnetics.de](http://www.qnetics.de)

**Außenstelle Erfurt:**

Telefon: 0361 74977-0

Fax: 0361 74977-13

**Außenstelle Jena:**

Telefon: 03641 6223-0

Fax: 03641 6223-12

**Bankverbindung:**

VR Bank Hessenland eG

IBAN: DE17 5309 3200 0001 1933 17

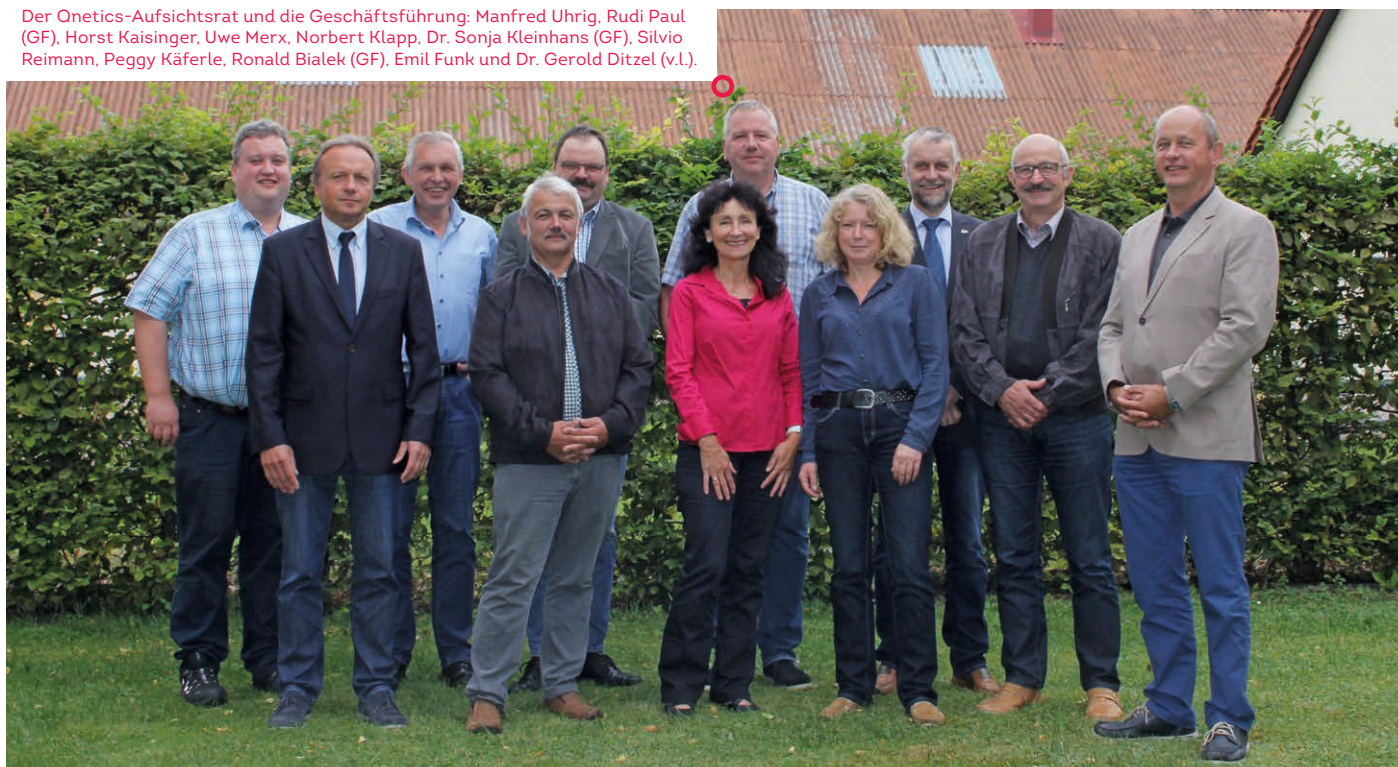
BIC: GENODE51ALS

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE53 1203 0000 1020 5604 29

BIC: BYLADEM1001

Der Onetics-Aufsichtsrat und die Geschäftsführung: Manfred Uhrig, Rudi Paul (GF), Horst Kaisinger, Uwe Merx, Norbert Klapp, Dr. Sonja Kleinhans (GF), Silvio Reimann, Peggy Käferle, Ronald Bialek (GF), Emil Funk und Dr. Gerold Ditzel (v.l.).



# GESCHÄFTSFÜHRUNG UND AUFSICHTSRAT

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

| Vorname/Name        | Anschrift                               | Telefonnummer |
|---------------------|-----------------------------------------|---------------|
| Dr. Sonja Kleinhaus | Stotternheimer Str. 19,<br>99087 Erfurt | 0361 74977-0  |
| Ronald Bialek       | Stotternheimer Str. 19,<br>99087 Erfurt | 0361 77974-0  |
| Rudi Paul           | An der Hessenhalle 1,<br>36304 Alsfeld  | 06631 784-35  |

## AUFSICHTSRAT

|                       | Vorname/Name      | Anschrift                                                                              | Telefonnummer |
|-----------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Vorsitzender</b>   | Silvio Reimann    | Milch-Land GmbH Veilsdorf,<br>Eisfelder Straße 66,<br>98669 Veilsdorf, OT Schackendorf | 03685 68790   |
| <b>Stellvertreter</b> | Horst Kaisinger   | Am Alten Pflaster 2,<br>34628 Willingshausen, OT Wasenberg                             | 06691 2943    |
| <b>Mitglieder</b>     | Dr. Gerold Ditzel | Rhönland eG,<br>Am Lindig,<br>36466 Dermbach                                           | 036964 790    |
|                       | Uwe Merx          | Wipperdorfer Agrargesellschaft mbH,<br>Kehmstedter Weg 11,<br>99752 Wipperdorf         | 036338 40783  |
|                       | Peggy Käferle     | agrar GmbH Mönchenholzhausen,<br>Erfurter Str. 12,<br>99198 Mönchenholzhausen          | 036203 50177  |
|                       | Norbert Klapp     | An der Kirche 1,<br>34323 Sipperhausen                                                 | 05685 8196    |
|                       | Manfred Uhrig     | Im Brühl 13,<br>65843 Sulzbach                                                         | 06196 71883   |
|                       | Emil Funk         | Mittelleimbachshof 2,<br>36088 Hünfeld, OT Rückers                                     | 06652 992191  |

# ERGEBNISSE IM PRÜFJAHR 2018 AUF EINEN BLICK

## MILCHLEISTUNGSPRÜFUNG

(10/2017 – 09/2018)

|                        |            |
|------------------------|------------|
| MLP Betriebe Milchkühe | 299        |
| MLP Betriebe Ziegen    | 11         |
| MLP Betriebe Schafe    | 3          |
| <b>Betriebe gesamt</b> | <b>313</b> |

|           | (10/2017 – 09/2018) | ± zum Vorjahr |
|-----------|---------------------|---------------|
| A+B-Kühe  | 99.536              |               |
| Milch-kg  | 9.747               | +238          |
| Fett-%    | 3,94                | -0,09         |
| Fett-kg   | 384                 | +1            |
| Eiweiß-%  | 3,41                | -0,03         |
| Eiweiß-kg | 332                 | +5            |

## MILCHGÜTEPRÜFUNG

(01/2018 – 12/2018)

|                    | (01/2018 – 12/2018) | ± zum Vorjahr |
|--------------------|---------------------|---------------|
| <b>Lieferanten</b> | <b>313</b>          |               |
| Fett               | 4,04%               | -0,07%        |
| Eiweiß             | 3,40%               | -0,03%        |
| Keime je ml        | 20.000              | +2.000        |
| Zellen je ml       | 218.000             | +5.000        |
| Güteklasse 1       | 99,2%               | -0,1%         |



# MILCHLEISTUNGSPRÜFUNG: MLP- UND HERDBUCHBESTÄNDE

## 1. BEGRIFFSDEFINITIONEN

Im MLP-Jahresabschluss der Betriebe wird eine Erläuterung von Kennziffern auf der Rückseite von Liste M1521 vorgenommen. Darin nicht aufgeführte Begriffe werden im Folgenden erläutert.

|                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>KONTROLLJAHR</b>                   | Das Kontrolljahr beginnt am 1. Oktober des Prüffjahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>A+B-KÜHE</b>                       | Durchschnittliche Kuhzahl für das Prüffjahr, die anhand der Futtertage der Einzelkühe errechnet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>FUTTERTAGE</b>                     | Summe der Melk- und Trockentage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>ABERKENNUNG VON LEISTUNGEN</b>     | Wurde eine Manipulation der MLP-Ergebnisse nachgewiesen, wird mindestens für den betreffenden Prüfzeitraum das Ergebnis der MLP nicht verrechnet. Die Futter- bzw. Laktationstage werden in Anrechnung gebracht.                                                                                                                                                            |
| <b>LAKTATIONSBEGINN</b>               | Die Laktation beginnt am Tag nach der Kalbung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>LAKTATIONSENDE</b>                 | Die Laktation gilt als abgeschlossen, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li>→ die Kuh trockengestellt wird,</li> <li>→ ab dem 250. Melktag am Prüftag &lt; 2 kg Milch ermolken wird,</li> <li>→ eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen erfolgt,</li> <li>→ die Kuh als Amme gemeldet wird,</li> <li>→ die Kuh abgeht,</li> <li>→ die Kuh kalbt.</li> </ul> |
| <b>VERKALBEN</b>                      | Wenn die Trächtigkeit vor dem 210. Tag nach der Besamung/Bedeckung beendet wird, handelt es sich um eine Verkabung. Die laufende Laktation wird fortgesetzt. Ab dem 210. Trächtigkeitstag handelt es sich um eine Kalbung und damit um den Beginn einer neuen Laktation.                                                                                                    |
| <b>LAKTATIONSLEISTUNG</b>             | Die Laktationsleistung ist die erbrachte Leistung zwischen Laktationsbeginn und Laktationsende.                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>305-TAGE-LEISTUNG</b>              | Die 305-Tage-Leistung ist die Leistung vom Tag nach dem Kalben bis zum Ende des letzten Prüfzeitraumes dieser Laktation, mindestens von 250 Tagen, längstens bis zum 305. Laktationstag.                                                                                                                                                                                    |
| <b>JAHRESLEISTUNG</b>                 | Die Jahresleistung ist die erbrachte Leistung im Prüffjahr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>BESTANDSDURCHSCHNITTSL EISTUNG</b> | Die Bestandsdurchschnittsleistung wird berechnet, indem Milchmenge, Eiweißmenge und Fettmenge eines Bestandes durch die Summe der Futtertage dividiert und das Ergebnis mit 365 bzw. 366 multipliziert wird. Bei der Berechnung des mittleren Zellgehaltes der Herde werden die Werte der Einzelkühe mit der Tagesmilchmenge gewogen und arithmetisch gemittelt.            |
| <b>BESTANDSERSATZRATE</b>             | $\frac{(\text{Bestand am 1.10.} + \text{Anzahl Färsenkalbungen} + \text{Zukäufe} - \text{Bestand am 30.9.}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>MERZUNGSRATE</b>                   | $\frac{(\text{Abgänge mit Abgangsgrund}^{1)} \text{ im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$ <p style="text-align: right;"><sup>1)</sup> ohne Abgangsgrund 1 (Verkauf zur Zucht)</p>                                                                                                                                                                          |
| <b>REMONTIERUNGSRATE</b>              | $\frac{(\text{Färsenabkalbungen im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                         |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>GESAMTLEISTUNG</b>              | Die Gesamtleistung (Lebensleistung) ist die Summe aller Jahresleistungen, einschließlich der des laufenden Kontrolljahres. Sie wird vom Tag nach der ersten Kalbung bis zum letzten Prüfungsdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag berechnet. |
| <b>NUTZUNGSDAUER</b>               | Die Nutzungsdauer errechnet sich aus dem Zeitabstand zwischen dem Tag nach der ersten Kalbung und dem letzten Prüfdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag. Zur Zucht verkaufte Tiere sind nicht einbezogen.                                    |
| <b>NONRETURN 90 (NR 90)</b>        | Prozentsatz der 90 Tage nach der ersten Besamung nicht wieder besamten Tiere.                                                                                                                                                                           |
| <b>BESAMUNGSINDEX (BI)</b>         | Anzahl Besamungen je Trächtigkeit.                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>RASTZEIT (RZ)</b>               | Tage zwischen Kalbung und erster Besamung.                                                                                                                                                                                                              |
| <b>ZWISCHENBESAMUNGSZEIT (ZBZ)</b> | Durchschnittlicher Zeitabstand zwischen Folgebesamungen.                                                                                                                                                                                                |

## 2. LANDESERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

TABELLE 1  
JAHRESLEISTUNGEN DER A+B-KÜHE

| Jahr      | A+B-Kühe | M-kg  | F-%   | F-kg | E-%   | E-kg | HB-Kühe | M-kg  | F-%   | F-kg | E-%   | E-kg |
|-----------|----------|-------|-------|------|-------|------|---------|-------|-------|------|-------|------|
| 2002      | 122.094  | 7.760 | 4,16  | 323  | 3,41  | 265  | 104.924 | 7.867 | 4,14  | 326  | 3,41  | 268  |
| 2003      | 120.872  | 7.933 | 4,10  | 325  | 3,40  | 270  | 106.317 | 8.036 | 4,08  | 328  | 3,40  | 273  |
| 2004      | 118.365  | 7.972 | 4,15  | 331  | 3,41  | 272  | 104.922 | 8.064 | 4,14  | 334  | 3,41  | 275  |
| 2005      | 117.258  | 8.332 | 4,08  | 340  | 3,40  | 283  | 101.398 | 8.433 | 4,09  | 345  | 3,40  | 287  |
| 2006      | 113.888  | 8.512 | 4,06  | 346  | 3,38  | 288  | 98.343  | 8.610 | 4,07  | 350  | 3,38  | 291  |
| 2007      | 111.854  | 8.633 | 4,08  | 352  | 3,39  | 293  | 97.055  | 8.728 | 4,08  | 356  | 3,39  | 296  |
| 2008      | 114.315  | 8.646 | 4,07  | 352  | 3,38  | 292  | 98.819  | 8.759 | 4,06  | 356  | 3,38  | 296  |
| 2009      | 112.553  | 8.816 | 4,05  | 357  | 3,39  | 299  | 98.173  | 8.931 | 4,04  | 361  | 3,39  | 303  |
| 2010      | 109.196  | 8.964 | 4,03  | 361  | 3,38  | 303  | 95.920  | 9.080 | 4,02  | 365  | 3,38  | 307  |
| 2011      | 108.328  | 9.018 | 4,03  | 363  | 3,37  | 304  | 94.941  | 9.138 | 4,03  | 368  | 3,37  | 308  |
| 2012      | 108.089  | 9.180 | 4,00  | 367  | 3,39  | 311  | 94.176  | 9.302 | 3,99  | 371  | 3,39  | 315  |
| 2013      | 107.832  | 9.245 | 4,03  | 373  | 3,39  | 313  | 94.132  | 9.364 | 4,03  | 377  | 3,39  | 317  |
| 2014      | 109.455  | 9.367 | 3,99  | 374  | 3,39  | 318  | 94.970  | 9.514 | 3,99  | 380  | 3,39  | 323  |
| 2015      | 109.620  | 9.505 | 3,96  | 376  | 3,39  | 322  | 95.353  | 9.657 | 3,95  | 381  | 3,38  | 326  |
| 2016      | 105.917  | 9.685 | 4,02  | 389  | 3,43  | 332  | 92.603  | 9.822 | 4,01  | 394  | 3,42  | 336  |
| 2017      | 100.256  | 9.509 | 4,03  | 383  | 3,44  | 327  | 87.291  | 9.657 | 4,01  | 388  | 3,43  | 332  |
| 2018      | 99.536   | 9.747 | 3,94  | 384  | 3,41  | 332  | 86.249  | 9.898 | 3,93  | 389  | 3,40  | 337  |
| +/- z.Vj. | -720     | 238   | -0,09 | 1    | -0,03 | 5    | -1.042  | 241   | -0,08 | 1    | -0,03 | 5    |

TABELLE 2  
305-TAGE-LAKTATIONSLEISTUNGEN

| Jahr      | 1.Lakt. | M-kg  | F-%   | F-kg | E-%   | E-kg | alle Lakt. | M-kg  | F-%   | F-kg | E-%  | E-kg |
|-----------|---------|-------|-------|------|-------|------|------------|-------|-------|------|------|------|
| 2002      | 37.791  | 7.209 | 4,05  | 292  | 3,38  | 244  | 98.888     | 7.817 | 4,11  | 321  | 3,38 | 264  |
| 2003      | 37.848  | 7.281 | 4,01  | 292  | 3,39  | 247  | 98.093     | 7.953 | 4,06  | 323  | 3,37 | 268  |
| 2004      | 37.300  | 7.479 | 3,97  | 297  | 3,37  | 252  | 96.304     | 8.091 | 4,04  | 327  | 3,36 | 272  |
| 2005      | 36.349  | 7.677 | 3,99  | 306  | 3,36  | 258  | 94.758     | 8.301 | 4,06  | 337  | 3,36 | 279  |
| 2006      | 35.441  | 7.856 | 3,95  | 310  | 3,37  | 265  | 91.470     | 8.586 | 3,99  | 343  | 3,35 | 288  |
| 2007      | 34.772  | 7.951 | 3,97  | 316  | 3,35  | 266  | 89.716     | 8.706 | 4,00  | 348  | 3,34 | 291  |
| 2008      | 36.372  | 7.905 | 4,00  | 316  | 3,36  | 266  | 91.845     | 8.715 | 4,02  | 350  | 3,35 | 292  |
| 2009      | 34.799  | 7.996 | 3,95  | 316  | 3,35  | 268  | 91.185     | 8.812 | 3,99  | 352  | 3,35 | 295  |
| 2010      | 33.177  | 8.126 | 3,93  | 319  | 3,35  | 272  | 89.084     | 8.938 | 3,97  | 355  | 3,35 | 299  |
| 2011      | 33.536  | 8.185 | 3,92  | 321  | 3,35  | 274  | 88.751     | 9.054 | 3,97  | 359  | 3,34 | 302  |
| 2012      | 33.661  | 8.188 | 3,91  | 320  | 3,36  | 275  | 88.942     | 9.079 | 3,95  | 359  | 3,35 | 304  |
| 2013      | 33.018  | 8.288 | 3,92  | 325  | 3,35  | 278  | 88.634     | 9.208 | 3,94  | 363  | 3,34 | 308  |
| 2014      | 33.164  | 8.309 | 3,94  | 327  | 3,37  | 280  | 90.067     | 9.265 | 3,96  | 367  | 3,36 | 311  |
| 2015      | 33.763  | 8.354 | 3,90  | 326  | 3,38  | 282  | 91.158     | 9.368 | 3,92  | 367  | 3,35 | 314  |
| 2016      | 31.275  | 8.520 | 3,92  | 334  | 3,39  | 289  | 88.360     | 9.582 | 3,92  | 376  | 3,37 | 323  |
| 2017      | 30.634  | 8.403 | 3,97  | 333  | 3,41  | 286  | 82.716     | 9.432 | 3,97  | 375  | 3,39 | 320  |
| 2018      | 30.225  | 8.488 | 3,93  | 334  | 3,40  | 289  | 82.858     | 9.574 | 3,92  | 375  | 3,39 | 324  |
| +/- z.Vj. | -409    | 85    | -0,04 | 1    | -0,01 | 3    | 142        | 142   | -0,05 | 0    | 0,00 | 4    |

TABELLE 3  
JAHRESLEISTUNGEN DER A+B-KÜHE ALLER IN THÜRINGEN GEHALTENEN RASSEN

| Rasse           | A+B-Kühe | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-----------------|----------|-------|------|------|------|------|--------|
| Holstein-Sbt    | 86.879,9 | 9.908 | 3,93 | 389  | 3,40 | 337  | 726    |
| Holstein-Rbt    | 2.879,4  | 9.126 | 4,07 | 372  | 3,44 | 314  | 686    |
| Jersey          | 8,2      | 6.500 | 5,69 | 370  | 3,88 | 252  | 622    |
| Braunvieh       | 30,9     | 7.233 | 4,32 | 312  | 3,62 | 261  | 574    |
| Angler          | 3,8      | 6.376 | 4,74 | 302  | 3,42 | 218  | 520    |
| Rotvieh,a AZ    | 2,0      | 4.758 | 4,64 | 221  | 3,70 | 176  | 397    |
| Rotbunt-DN      | 9,7      | 6.032 | 4,16 | 251  | 3,46 | 209  | 460    |
| Dt.Sbt.NR       | 1,2      | 7.272 | 4,34 | 316  | 3,47 | 252  | 568    |
| Fleckvieh       | 824,7    | 7.396 | 4,16 | 308  | 3,47 | 256  | 564    |
| Sonstige Rassen | 2.336,6  | 8.357 | 4,06 | 339  | 3,44 | 288  | 627    |
| XFM             | 1.051,4  | 8.675 | 3,99 | 346  | 3,45 | 299  | 645    |
| XMM             | 5.508,0  | 8.710 | 4,06 | 353  | 3,45 | 300  | 654    |
| Thüringen       | 99.535,9 | 9.747 | 3,94 | 384  | 3,41 | 332  | 717    |

TABELLE 4  
JAHRESLEISTUNGEN DER A+B-HERDBUCHKÜHE NACH RASSEN

| Rasse           | Anzahl   | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-----------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Holstein-Sbt    | 82.753,5 | 9.945  | 3,93 | 390  | 3,40 | 338  | 729    |
| Holstein-Rbt    | 2.703,0  | 9.183  | 4,07 | 374  | 3,44 | 316  | 690    |
| Jersey          | 8,2      | 6.500  | 5,69 | 370  | 3,88 | 252  | 622    |
| Braunvieh       | 27,6     | 7.219  | 4,30 | 311  | 3,60 | 260  | 571    |
| Angler          | 2,3      | 4.838  | 4,65 | 225  | 3,43 | 166  | 391    |
| Rotvieh,a AZ    | 2,0      | 4.758  | 4,64 | 221  | 3,70 | 176  | 397    |
| Rotbunt-DN      | 8,4      | 6.330  | 4,19 | 266  | 3,47 | 220  | 485    |
| Dt.Sbt.NR       | 1,0      | 8.027  | 4,21 | 338  | 3,48 | 279  | 617    |
| Fleckvieh       | 735,2    | 7.509  | 4,15 | 312  | 3,46 | 260  | 572    |
| Sonstige Rassen | 6,4      | 3.425  | 3,95 | 135  | 3,21 | 110  | 245    |
| XFM             | 1,0      | 10.637 | 3,60 | 383  | 3,20 | 340  | 723    |
| XMM             | 0,6      | 14.011 | 3,75 | 525  | 3,27 | 458  | 984    |
| Herdbuch        | 86.249   | 9.898  | 3,93 | 389  | 3,40 | 337  | 726    |



TABELLE 5  
LAKTATIONSLEISTUNGEN DER HERDBUCHKÜHE NACH RASSEN

| Rasse           | 1.Lakt.       | M-kg         | F-%         | F-kg       | E-%         | E-kg       | alle Lakt.    | M-kg         | F-%         | F-kg       | E-%         | E-kg       |
|-----------------|---------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|---------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|
| Holstein-Sbt    | 25.105        | 8.633        | 3,91        | 338        | 3,40        | 293        | 68.979        | 9.765        | 3,90        | 381        | 3,38        | 330        |
| Holstein-Rbt    | 876           | 8.034        | 4,04        | 325        | 3,45        | 277        | 2.260         | 9.030        | 4,05        | 366        | 3,42        | 309        |
| Jersey          | 7             | 5.051        | 5,38        | 272        | 3,81        | 193        | 7             | 6.499        | 5,61        | 364        | 3,86        | 251        |
| Braunvieh       | 1             | 6.605        | 4,29        | 283        | 3,52        | 233        | 23            | 7.738        | 4,27        | 331        | 3,59        | 278        |
| Angler          | 1             | 5.184        | 3,99        | 207        | 3,53        | 183        | 2             | 6.886        | 4,52        | 311        | 3,57        | 246        |
| Rotvieh,a AZ    | 1             | 4.720        | 5,30        | 250        | 3,58        | 169        | 1             | 4.720        | 5,30        | 250        | 3,58        | 169        |
| Rotbunt-DN      | 1             | 8.669        | 4,29        | 372        | 3,13        | 271        | 8             | 7.616        | 4,05        | 308        | 3,36        | 256        |
| Dt.Sbt.NR       | 0             |              |             |            |             |            | 1             | 7.132        | 4,39        | 313        | 3,70        | 264        |
| Fleckvieh       | 241           | 6.822        | 4,15        | 283        | 3,44        | 235        | 623           | 7.264        | 4,13        | 300        | 3,44        | 250        |
| Sonstige Rassen | 0             |              |             |            |             |            | 2             | 6.668        | 3,55        | 237        | 3,20        | 214        |
| XFM             | 0             |              |             |            |             |            | 1             | 10.352       | 3,54        | 366        | 3,15        | 326        |
| <b>Herdbuch</b> | <b>26.234</b> | <b>8.595</b> | <b>3,92</b> | <b>337</b> | <b>3,40</b> | <b>292</b> | <b>71.907</b> | <b>9.719</b> | <b>3,90</b> | <b>379</b> | <b>3,38</b> | <b>324</b> |

TABELLE 6  
JAHRESLEISTUNGEN DER GANZJÄHRIG GEPRÜFTEN BETRIEBE NACH BESTANDSGRÖSSEN

| Bestandsgröße (Kühe) | Betriebe   | A+B-Kühe        | M-kg         | F-%         | F-kg       | E-%         | E-kg       | F+E-kg     |
|----------------------|------------|-----------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|
| 1–9,9                | 18         | 75,9            | 6.522        | 4,15        | 271        | 3,37        | 220        | 490        |
| 10–19,9              | 6          | 98,7            | 5.648        | 4,33        | 245        | 3,39        | 192        | 436        |
| 20–29,9              | 6          | 144,6           | 7.432        | 4,30        | 319        | 3,37        | 250        | 570        |
| 30–39,9              | 12         | 425,1           | 6.641        | 4,25        | 282        | 3,41        | 227        | 509        |
| 40–59,9              | 24         | 1.212,4         | 7.389        | 4,21        | 311        | 3,42        | 253        | 564        |
| 60–79,9              | 18         | 1.225,4         | 8.295        | 4,15        | 344        | 3,44        | 286        | 630        |
| 80–99,9              | 7          | 609,4           | 7.388        | 4,04        | 299        | 3,42        | 253        | 552        |
| 100–149,9            | 21         | 2.490,9         | 8.793        | 4,06        | 357        | 3,41        | 299        | 657        |
| 150–199,9            | 21         | 3.682,8         | 9.073        | 3,97        | 360        | 3,40        | 308        | 669        |
| 200–499,9            | 95         | 31.135,5        | 9.893        | 3,93        | 389        | 3,42        | 339        | 727        |
| 500–699,9            | 35         | 21.253,3        | 9.864        | 3,96        | 391        | 3,41        | 336        | 727        |
| 700–999,9            | 21         | 17.551,1        | 10.070       | 3,87        | 389        | 3,41        | 343        | 733        |
| >1000                | 15         | 19.630,8        | 9.774        | 3,96        | 387        | 3,39        | 331        | 718        |
| <b>Gesamt</b>        | <b>299</b> | <b>99.535,9</b> | <b>9.747</b> | <b>3,94</b> | <b>384</b> | <b>3,41</b> | <b>332</b> | <b>717</b> |

TABELLE 7  
305-TAGE-LEISTUNGEN NACH LAKTATIONEN

| Lakt.         | % Lakt. | M-kg         | F-%         | F-kg       | E-%         | E-kg       | F+E-kg     | % z. 1. Lakt. | ZKZ        |
|---------------|---------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|---------------|------------|
| 1             | 36,5    | 8.488        | 3,93        | 334        | 3,40        | 289        | 622        | –             | –          |
| 2             | 27,8    | 10.072       | 3,89        | 391        | 3,40        | 343        | 734        | 118,0         | 400        |
| 3             | 17,5    | 10.412       | 3,91        | 407        | 3,37        | 351        | 758        | 121,8         | 405        |
| 4             | 10,1    | 10.378       | 3,93        | 408        | 3,35        | 348        | 755        | 121,3         | 408        |
| 5             | 4,7     | 10.197       | 3,96        | 404        | 3,34        | 341        | 745        | 119,7         | 410        |
| 6             | 2,1     | 9.751        | 3,97        | 387        | 3,33        | 325        | 712        | 114,5         | 410        |
| 7             | 0,8     | 9.646        | 3,98        | 384        | 3,33        | 321        | 705        | 113,2         | 417        |
| 8             | 0,3     | 8.964        | 4,06        | 364        | 3,35        | 300        | 664        | 106,7         | 405        |
| 9             | 0,1     | 8.605        | 4,03        | 346        | 3,31        | 285        | 631        | 101,4         | 419        |
| 10            | 0,0     | 8.603        | 3,97        | 341        | 3,33        | 286        | 627        | 100,8         | 406        |
| 11            | 0,0     | 7.539        | 4,13        | 312        | 3,29        | 248        | 559        | 89,9          | 417        |
| 12            | 0,0     | 8.753        | 4,15        | 364        | 3,24        | 284        | 648        | 104,0         | 469        |
| <b>Gesamt</b> |         | <b>9.574</b> | <b>3,92</b> | <b>375</b> | <b>3,39</b> | <b>324</b> | <b>699</b> |               | <b>404</b> |

TABELLE 8

## VERTEILUNG NACH LAKTATIONSZAHL (BESTAND PER 30.09.2018)

| Anzahl Lakt. | bis 1,0 | > 1,0–2,0 | > 2,0–3,0 | > 3,0–4,0 | > 4,0–5,0 | > 5,0 |
|--------------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------|
| % Kühe       | 35,7    | 27,4      | 18,2      | 10,1      | 5,1       | 3,8   |

ABBILDUNG 1

## PROZENTUALE VERTEILUNG DER MLP-BETRIEBE NACH HERDENGROSSEN

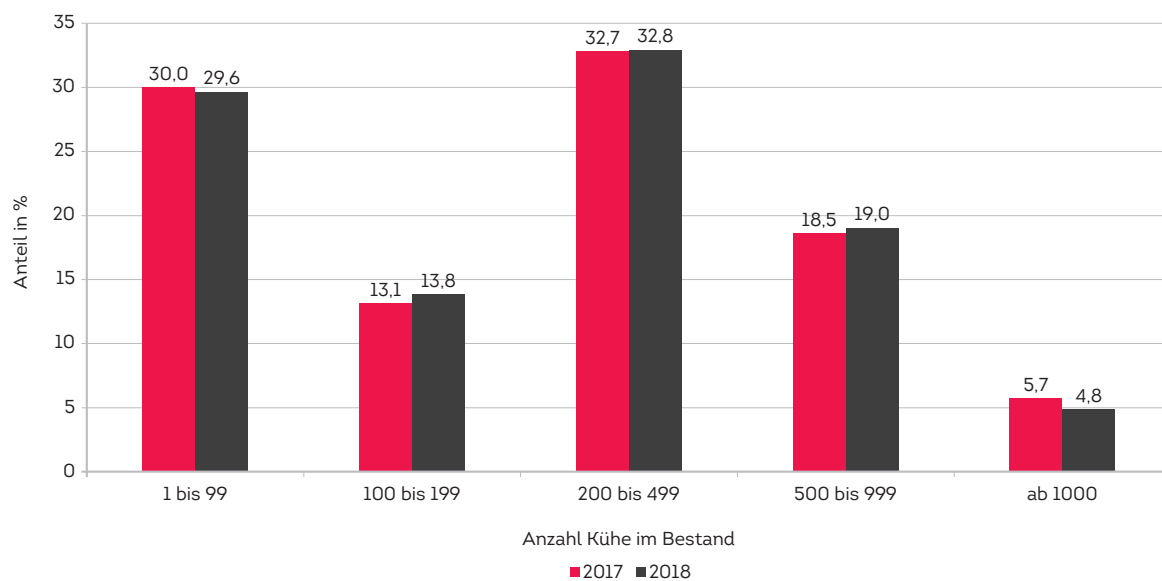


ABBILDUNG 2

## PROZENTUALE VERTEILUNG DER MLP-KÜHE NACH HERDENGROSSEN



ABBILDUNG 3  
LEISTUNGSENTWICKLUNG GANZJÄHRIG GEPRÜFTER KÜHE (A-KÜHE) IN THÜRINGEN SEIT 1929

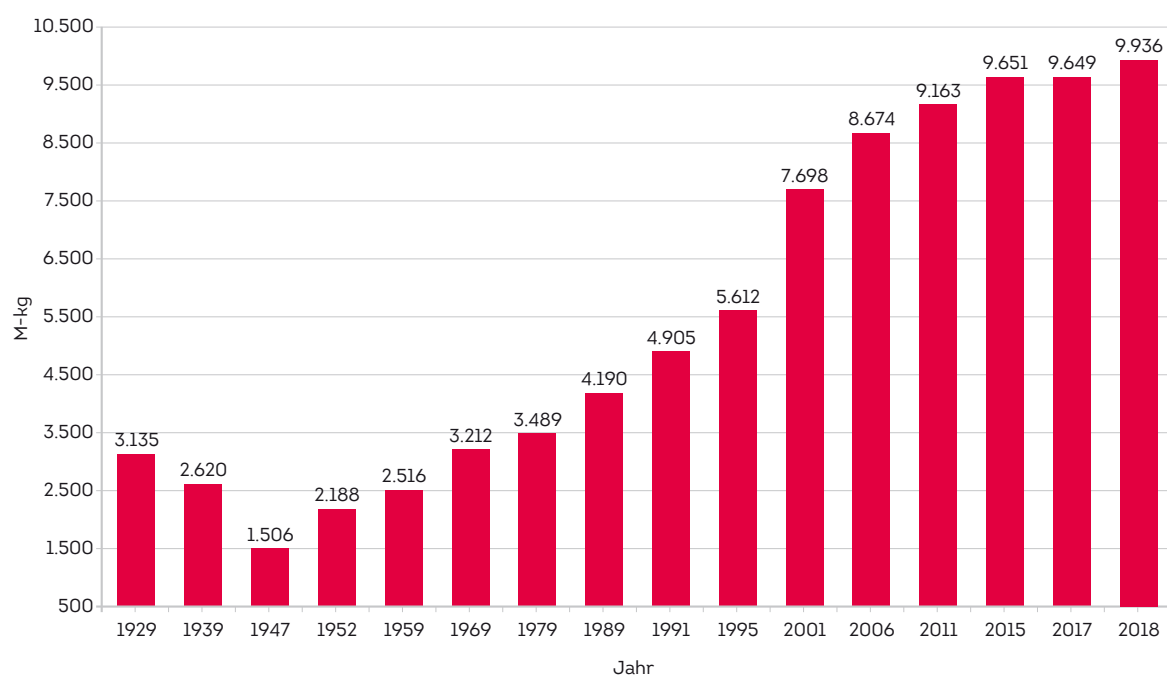
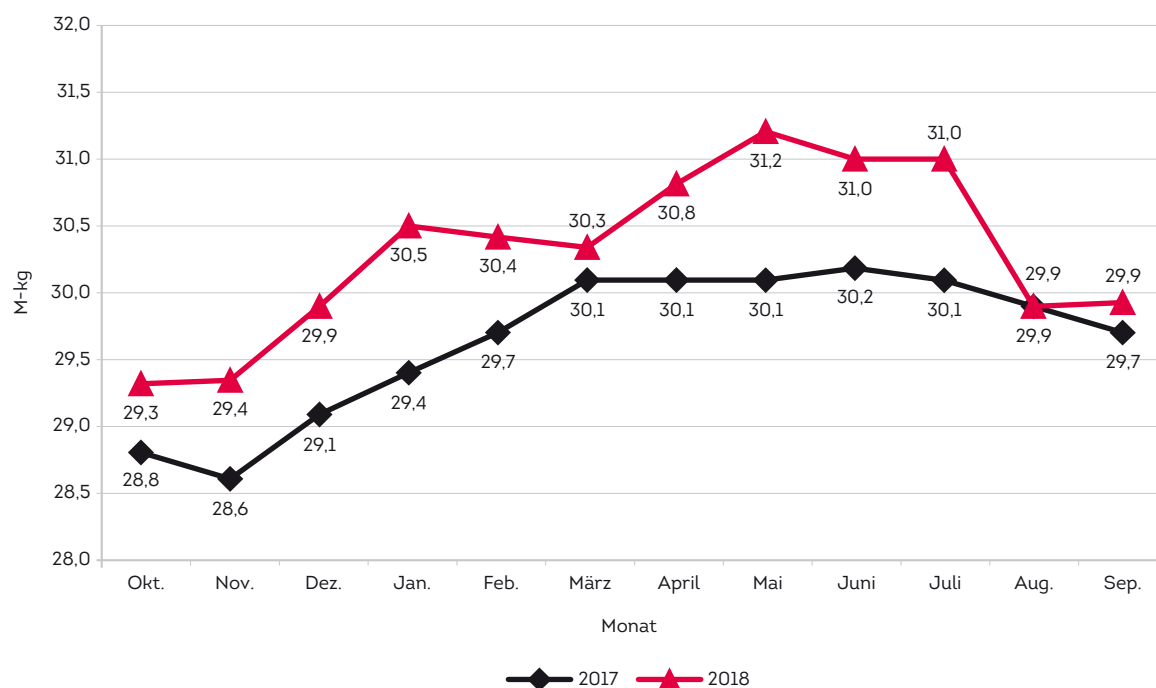
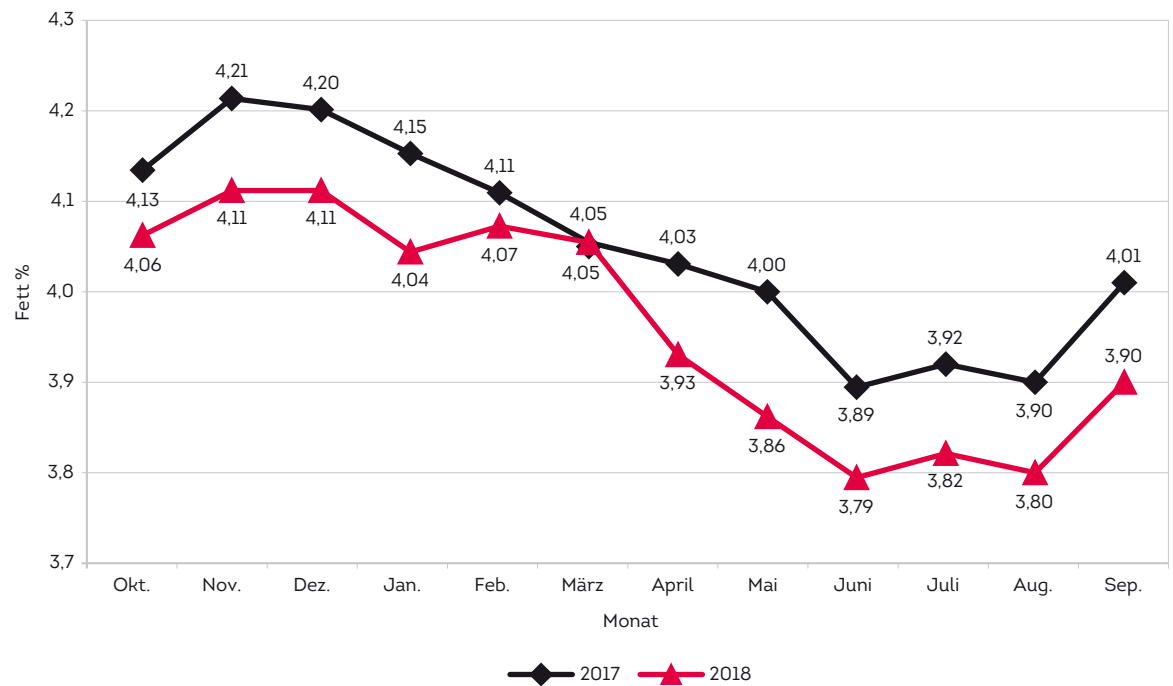


ABBILDUNG 4  
MELKDURCHSCHNITT DER A+B-KÜHE

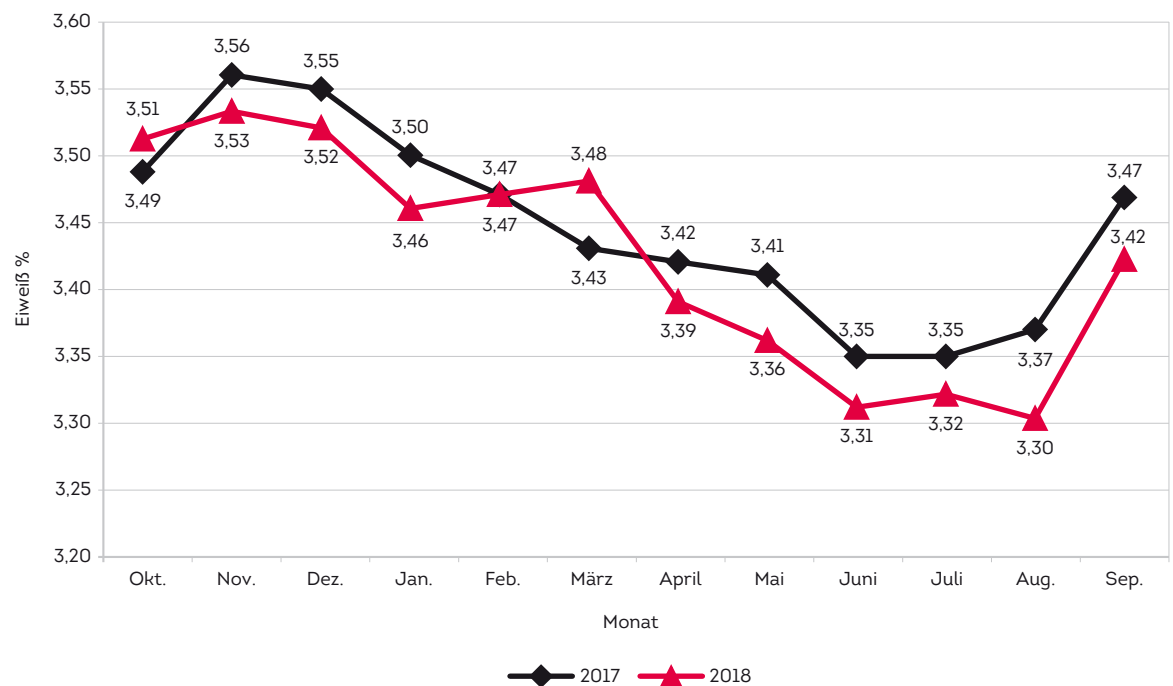




**ABBILDUNG 5**  
**ENTWICKLUNG DES FETTGEHALTES DER MLP-MILCHPROBEN (A+B-KÜHE)**



**ABBILDUNG 6**  
**ENTWICKLUNG DES EIWEISSGEHALTES DER MLP-MILCHPROBEN (A+B-KÜHE)**



### 3. JAHRESLEISTUNGEN

TABELLE 9  
JAHRESLEISTUNGEN DER A+B-KÜHE NACH KREISEN

| Kreis         | A+B-Kühe        | M-kg         | F-%         | F-kg       | E-%         | E-kg       | F+E-kg     |
|---------------|-----------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|
| EF            | 662,8           | 9.745        | 3,85        | 375        | 3,36        | 327        | 702        |
| G             | 217,1           | 10.223       | 3,86        | 395        | 3,31        | 338        | 733        |
| WE            | 147,4           | 9.954        | 3,96        | 394        | 3,36        | 335        | 729        |
| EA            | 1.242,1         | 8.813        | 3,96        | 349        | 3,36        | 296        | 645        |
| EIC           | 6.062,2         | 9.529        | 3,96        | 378        | 3,46        | 330        | 707        |
| NDH           | 2.990,0         | 9.973        | 4,11        | 410        | 3,44        | 343        | 753        |
| WAK           | 7.865,3         | 9.495        | 4,01        | 381        | 3,42        | 324        | 705        |
| UH            | 4.336,7         | 9.966        | 3,93        | 391        | 3,39        | 338        | 729        |
| KYF           | 1.622,8         | 10.510       | 3,80        | 399        | 3,42        | 360        | 759        |
| SM            | 6.818,0         | 9.163        | 3,93        | 360        | 3,44        | 315        | 676        |
| GTH           | 3.392,5         | 10.270       | 3,80        | 390        | 3,30        | 339        | 729        |
| SÖM           | 3.830,8         | 10.714       | 3,87        | 414        | 3,41        | 365        | 780        |
| HBN           | 6.537,3         | 9.421        | 3,97        | 374        | 3,37        | 318        | 692        |
| IK            | 3.196,6         | 10.222       | 3,91        | 400        | 3,46        | 353        | 753        |
| AP            | 5.519,3         | 10.136       | 3,83        | 388        | 3,42        | 346        | 734        |
| SON           | 2.575,3         | 8.693        | 4,00        | 348        | 3,44        | 299        | 647        |
| SLF/RU        | 5.308,0         | 9.652        | 3,89        | 376        | 3,39        | 327        | 703        |
| SHK           | 6.613,7         | 9.346        | 3,94        | 368        | 3,40        | 318        | 686        |
| SOK           | 13.130,1        | 9.965        | 3,91        | 390        | 3,38        | 337        | 726        |
| GRZ           | 11.508,0        | 9.790        | 4,01        | 392        | 3,45        | 337        | 730        |
| ABG           | 5.270,0         | 9.977        | 4,01        | 400        | 3,40        | 339        | 739        |
| BLK           | 52,2            | 7.617        | 4,28        | 326        | 3,46        | 263        | 589        |
| V             | 623,1           | 9.601        | 4,20        | 403        | 3,58        | 344        | 747        |
| Z             | 14,6            | 5.002        | 4,23        | 211        | 3,36        | 168        | 380        |
| <b>Gesamt</b> | <b>99.535,9</b> | <b>9.747</b> | <b>3,94</b> | <b>384</b> | <b>3,41</b> | <b>332</b> | <b>717</b> |

TABELLE 10  
DIE BESTEN GANZJÄHRIG GEPRÜFTEN BETRIEBE NACH F+E-KG GEORDNET

| lfd. Nr. | Betrieb                   | Kreis | HB  | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------|---------------------------|-------|-----|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| 1.       | Agromil Mockern GmbH      | ABG   | LTR | 700,3    | 12.545 | 4,01 | 503  | 3,43 | 430  | 933    |
| 2.       | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ   | LTR | 258,2    | 12.092 | 3,79 | 459  | 3,47 | 420  | 878    |
| 3.       | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   | LTR | 865,0    | 11.645 | 4,03 | 470  | 3,39 | 395  | 865    |
| 4.       | Agrargen. Gerstungen      | WAK   | LTR | 365,1    | 11.515 | 4,01 | 461  | 3,45 | 397  | 858    |
| 5.       | Landw. GmbH Körner        | UH    | LTR | 609,7    | 12.083 | 3,79 | 458  | 3,30 | 399  | 858    |
| 6.       | Agrargen. Diedorf         | UH    | LTR | 184,9    | 12.005 | 3,71 | 446  | 3,38 | 406  | 852    |
| 7.       | Güterverw. Rothenacker    | SOK   | LTR | 1.012,9  | 12.207 | 3,68 | 450  | 3,28 | 400  | 850    |
| 8.       | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN   | LTR | 573,2    | 12.232 | 3,85 | 470  | 3,10 | 379  | 849    |
| 9.       | Agrarprod. Görsbach       | NDH   | LTR | 313,2    | 12.028 | 3,73 | 448  | 3,32 | 399  | 848    |
| 10.      | Agrargen. Rückersdorf     | GRZ   | LTR | 394,4    | 10.965 | 4,13 | 453  | 3,56 | 391  | 843    |
| 11.      | Agrarges. Griesheim mbH   | IK    | LTR | 720,5    | 11.998 | 3,55 | 426  | 3,38 | 405  | 832    |
| 12.      | Agrargen. Reichenhausen   | SM    | LTR | 323,6    | 11.552 | 3,94 | 455  | 3,25 | 376  | 831    |
| 13.      | Agrar GmbH Günterode      | EIC   | MAR | 685,3    | 11.042 | 3,98 | 440  | 3,45 | 381  | 821    |
| 14.      | Agrargen. Rüdersdorf      | GRZ   | LTR | 505,6    | 11.036 | 3,98 | 439  | 3,43 | 379  | 818    |
| 15.      | Agrargen. Queienfeld      | SM    | LTR | 390,2    | 11.074 | 3,96 | 438  | 3,41 | 378  | 817    |
| 16.      | TLPGV GmbH Buttelstedt    | AP    | LTR | 404,9    | 11.370 | 3,79 | 431  | 3,38 | 384  | 815    |
| 17.      | Gentsch Hof/Pöhl          | ABG   | LTR | 101,1    | 11.031 | 3,95 | 436  | 3,38 | 373  | 808    |
| 18.      | Agrargen. Westerengel     | KYF   | LTR | 824,2    | 11.260 | 3,72 | 419  | 3,44 | 387  | 806    |
| 19.      | Landw. AG Oettersdorf     | SOK   | LTR | 1.122,9  | 11.110 | 3,88 | 432  | 3,37 | 374  | 806    |
| 20.      | PAMIL Pahren              | GRZ   | LTR | 201,5    | 11.079 | 3,85 | 426  | 3,42 | 379  | 805    |

| lfd. Nr. | Betrieb                      | Kreis  | HB  | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------|------------------------------|--------|-----|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| 21.      | Wipperförderer Agrarges. mbH | NDH    | LTR | 658,4    | 10.598 | 4,25 | 450  | 3,32 | 351  | 801    |
| 22.      | Frohndorfer Landmilch        | SÖM    | LTR | 1.098,9  | 11.326 | 3,72 | 422  | 3,33 | 378  | 799    |
| 23.      | Agrargen. Jückerberg         | ABG    | LTR | 354,8    | 10.738 | 4,00 | 429  | 3,43 | 368  | 798    |
| 24.      | LAPROMA Schloßvippach        | SÖM    | LTR | 1.217,5  | 10.839 | 3,88 | 421  | 3,47 | 376  | 796    |
| 25.      | Agrargen. Leubsdorf          | SOK    | LTR | 391,6    | 10.865 | 3,84 | 418  | 3,46 | 375  | 793    |
| 26.      | Agrargen. Bad Berka          | AP     | LTR | 234,8    | 10.791 | 3,88 | 418  | 3,46 | 374  | 792    |
| 27.      | Agrargen. Lengenfeld         | UH     | LTR | 139,5    | 10.515 | 4,08 | 429  | 3,43 | 361  | 790    |
| 28.      | Milchhof Gebesee GmbH        | SÖM    | LTR | 651,0    | 10.515 | 4,13 | 434  | 3,38 | 355  | 790    |
| 29.      | Landw. Zentr. Mechterstädt   | GTH    | LTR | 274,0    | 11.114 | 3,74 | 415  | 3,35 | 373  | 788    |
| 30.      | Nessetalmilch/Golzbach       | GTH    | MAR | 791,3    | 11.619 | 3,60 | 418  | 3,18 | 369  | 787    |
| 31.      | Pfeifer, H./Riechheim        | IK     | LTR | 69,9     | 9.379  | 4,90 | 459  | 3,49 | 328  | 787    |
| 32.      | Agrar GmbH Remda             | SLF/RU | LTR | 268,1    | 10.658 | 3,96 | 422  | 3,42 | 364  | 787    |
| 33.      | Beyer, M./Pöppschen          | ABG    | LTR | 2,0      | 11.782 | 3,56 | 419  | 3,12 | 368  | 787    |
| 34.      | AGRAR e.G. Münchenbernsd.    | GRZ    | LTR | 913,0    | 10.452 | 4,03 | 421  | 3,48 | 364  | 785    |
| 35.      | Agrargen. Korbußen           | GRZ    | LTR | 232,6    | 10.305 | 4,19 | 432  | 3,42 | 352  | 784    |
| 36.      | Agrargen. Kirchheilingen     | UH     | LTR | 502,5    | 10.680 | 3,92 | 419  | 3,42 | 365  | 784    |
| 37.      | Agrargen. Gerstenberg        | ABG    | LTR | 297,9    | 10.863 | 3,84 | 417  | 3,36 | 365  | 782    |
| 38.      | LW-Prod. GmbH Rappelsdorf    | HBN    | LTR | 685,2    | 10.499 | 3,97 | 416  | 3,47 | 364  | 781    |
| 39.      | Pahren Agrar GmbH            | GRZ    | LTR | 549,0    | 10.611 | 3,88 | 412  | 3,46 | 367  | 778    |
| 40.      | GbR Dienstedt                | IK     | LTR | 729,1    | 10.032 | 4,15 | 416  | 3,60 | 361  | 778    |
| 41.      | Gerbothe-Wiesner GbR         | NDH    | LTR | 114,6    | 10.878 | 3,80 | 413  | 3,33 | 362  | 776    |
| 42.      | Agrarprod. Urbach            | NDH    | LTR | 356,9    | 10.501 | 4,00 | 420  | 3,38 | 355  | 775    |
| 43.      | Landgen. Oppurg              | SOK    | LTR | 519,9    | 10.425 | 3,97 | 414  | 3,46 | 360  | 775    |
| 44.      | Agrar GmbH Mockzig           | ABG    | LTR | 425,1    | 10.423 | 3,99 | 415  | 3,43 | 358  | 773    |
| 45.      | Agrargen. Königshofen        | SHK    | LTR | 418,7    | 9.987  | 4,30 | 430  | 3,44 | 344  | 773    |
| 46.      | Agrargen. Eckolstädt         | AP     | LTR | 252,2    | 10.158 | 4,13 | 419  | 3,48 | 354  | 773    |
| 47.      | Rhönland eG/Dermbach         | WAK    | LTR | 1.551,9  | 10.354 | 4,06 | 421  | 3,37 | 349  | 770    |
| 48.      | Agrargen. Bucha              | SHK    | LTR | 693,0    | 10.649 | 3,78 | 402  | 3,45 | 367  | 770    |
| 49.      | Agrar GmbH Oldisleben        | KYF    |     | 324,1    | 10.619 | 3,84 | 408  | 3,40 | 361  | 769    |
| 50.      | Landw. GmbH Auleben          | NDH    | LTR | 381,1    | 9.293  | 4,60 | 427  | 3,67 | 342  | 769    |

TABELLE 11

**DIE BESTEN HERDENDURCHSCHNITTSLEISTUNGEN IN DEN BESTANDSGRÖSSENKLASSEN  
(DURCHSCHNITTSLEISTUNGEN DER A+B-KÜHE, GEORDNET NACH F+E-KG)**

| Gruppe    | Besitzer                   | Kreis | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-----------|----------------------------|-------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| 1–29,9    | Beyer, M./Pöppschen        | ABG   | 2,0      | 11.782 | 3,56 | 419  | 3,12 | 368  | 787    |
|           | Großmann, M./Ettischleben  | IK    | 3,7      | 9.757  | 3,84 | 374  | 3,42 | 334  | 708    |
|           | Brodmann, T./Breitenworbis | EIC   | 9,1      | 9.241  | 4,04 | 373  | 3,35 | 309  | 683    |
|           | Krebs, W./Freienhagen      | EIC   | 9,9      | 8.926  | 4,10 | 366  | 3,41 | 304  | 670    |
|           | Petzenberger, E./Unteralba | WAK   | 14,3     | 7.970  | 4,39 | 350  | 3,39 | 270  | 620    |
|           |                            |       |          |        |      |      |      |      |        |
| 30–99,9   | Pfeifer, H./Riechheim      | IK    | 69,9     | 9.379  | 4,90 | 459  | 3,49 | 328  | 787    |
|           | Bähr, G./Blintendorf       | SOK   | 47,5     | 9.695  | 4,40 | 426  | 3,49 | 338  | 764    |
|           | Flach, H./Büna             | GRZ   | 39,5     | 10.401 | 3,89 | 405  | 3,45 | 359  | 763    |
|           | Hille, H./Berlingerode     | EIC   | 85,9     | 10.126 | 3,72 | 377  | 3,29 | 333  | 710    |
|           | Kümpel, G./Haselbach       | SM    | 52,3     | 8.981  | 4,36 | 392  | 3,44 | 309  | 701    |
|           |                            |       |          |        |      |      |      |      |        |
| 100–199,9 | Agrargen. Diedorf          | UH    | 184,9    | 12.005 | 3,71 | 446  | 3,38 | 406  | 852    |
|           | Gentsch Hof/Pöhl           | ABG   | 101,1    | 11.031 | 3,95 | 436  | 3,38 | 373  | 808    |
|           | Agrargen. Lengenfeld       | UH    | 139,5    | 10.515 | 4,08 | 429  | 3,43 | 361  | 790    |
|           | Gerbothe-Wiesner GbR       | NDH   | 114,6    | 10.878 | 3,80 | 413  | 3,33 | 362  | 776    |
|           | Köber, St./Merkendorf      | GRZ   | 123,5    | 10.303 | 3,95 | 407  | 3,48 | 359  | 765    |
|           |                            |       |          |        |      |      |      |      |        |
| 200–499,9 | Rinderhof Kauern GmbH      | GRZ   | 258,2    | 12.092 | 3,79 | 459  | 3,47 | 420  | 878    |
|           | Agrargen. Gerstungen       | WAK   | 365,1    | 11.515 | 4,01 | 461  | 3,45 | 397  | 858    |
|           | Agrarprod. Görsbach        | NDH   | 313,2    | 12.028 | 3,73 | 448  | 3,32 | 399  | 848    |
|           | Agrargen. Rückersdorf      | GRZ   | 394,4    | 10.965 | 4,13 | 453  | 3,56 | 391  | 843    |
|           | Agrargen. Reichenhausen    | SM    | 323,6    | 11.552 | 3,94 | 455  | 3,25 | 376  | 831    |
|           |                            |       |          |        |      |      |      |      |        |

| Gruppe        | Besitzer                  | Kreis | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|---------------|---------------------------|-------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| 500–999,9     | Agromil Mockern GmbH      | ABG   | 700,3    | 12.545 | 4,01 | 503  | 3,43 | 430  | 933    |
|               | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   | 865,0    | 11.645 | 4,03 | 470  | 3,39 | 395  | 865    |
|               | Landw. GmbH Körner        | UH    | 609,7    | 12.083 | 3,79 | 458  | 3,30 | 399  | 858    |
|               | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN   | 573,2    | 12.232 | 3,85 | 470  | 3,10 | 379  | 849    |
|               | Agrarges. Griesheim mbH   | IK    | 720,5    | 11.998 | 3,55 | 426  | 3,38 | 405  | 832    |
| 1000 und mehr | Güterverw. Rothenacker    | SOK   | 1.012,9  | 12.207 | 3,68 | 450  | 3,28 | 400  | 850    |
|               | Landw. AG Oettersdorf     | SOK   | 1.122,9  | 11.110 | 3,88 | 432  | 3,37 | 374  | 806    |
|               | Frohdorfer Landmilch      | SÖM   | 1.098,9  | 11.326 | 3,72 | 422  | 3,33 | 378  | 799    |
|               | LAPROMA Schloßvippach     | SÖM   | 1.217,5  | 10.839 | 3,88 | 421  | 3,47 | 376  | 796    |
|               | Rhönland eG/Dermbach      | WAK   | 1.551,9  | 10.354 | 4,06 | 421  | 3,37 | 349  | 770    |

TABELLE 12

## DIE BESTEN GANZJÄHRIG GEPRÜFTEN KÜHE NACH F+E-KG GEORDNET

| lfd. Nr. | Ohr-Nr.         | Rasse | HB  | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg | Betrieb                   | Kreis |
|----------|-----------------|-------|-----|--------|------|------|------|------|--------|---------------------------|-------|
| 1.       | DE 16 029 48530 | SBT   | LTR | 17.898 | 4,51 | 808  | 3,21 | 575  | 1.383  | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 2.       | DE 16 028 31847 | SBT   | LTR | 17.506 | 4,17 | 730  | 3,72 | 652  | 1.382  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 3.       | DE 16 030 22354 | SBT   | LTR | 19.723 | 3,73 | 736  | 3,24 | 640  | 1.376  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 4.       | DE 16 030 22091 | SBT   | LTR | 17.594 | 4,14 | 728  | 3,54 | 623  | 1.351  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 5.       | DE 16 033 30352 | SBT   | LTR | 16.506 | 4,57 | 755  | 3,54 | 584  | 1.339  | Agrarprod. Görsbach       | NDH   |
| 6.       | DE 16 030 22093 | SBT   | LTR | 17.257 | 4,36 | 753  | 3,38 | 583  | 1.336  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 7.       | DE 16 029 48751 | SBT   | LTR | 17.831 | 3,98 | 710  | 3,48 | 621  | 1.331  | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 8.       | DE 16 030 22010 | SBT   | LTR | 17.262 | 4,40 | 760  | 3,31 | 571  | 1.331  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 9.       | DE 16 033 55014 | SBT   | LTR | 18.571 | 3,93 | 730  | 3,23 | 599  | 1.329  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 10.      | DE 16 028 14755 | SBT   | LTR | 18.678 | 3,96 | 739  | 3,06 | 572  | 1.311  | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN   |
| 11.      | DE 16 028 31963 | SBT   | LTR | 17.338 | 4,06 | 704  | 3,45 | 598  | 1.302  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 12.      | DE 16 033 55216 | SBT   | LTR | 16.557 | 4,30 | 712  | 3,53 | 585  | 1.297  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 13.      | DE 16 033 55009 | SBT   | LTR | 18.039 | 3,86 | 697  | 3,28 | 591  | 1.288  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 14.      | DE 16 030 22418 | SBT   | LTR | 17.613 | 4,10 | 723  | 3,21 | 565  | 1.288  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 15.      | DE 16 033 55107 | SBT   | LTR | 16.848 | 4,24 | 714  | 3,41 | 574  | 1.288  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 16.      | DE 16 032 76024 | SBT   | LTR | 18.155 | 3,87 | 703  | 3,19 | 580  | 1.283  | Güterverw. Rothenacker    | SOK   |
| 17.      | DE 16 030 22341 | SBT   | LTR | 17.868 | 3,95 | 706  | 3,22 | 575  | 1.281  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 18.      | DE 16 026 67500 | SBT   | LTR | 17.154 | 4,19 | 719  | 3,25 | 558  | 1.277  | Agrargen. Queienfeld      | SM    |
| 19.      | DE 16 034 00053 | SBT   | LTR | 17.640 | 3,67 | 647  | 3,51 | 620  | 1.267  | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ   |
| 20.      | DE 16 034 00035 | SBT   | LTR | 15.743 | 4,34 | 683  | 3,71 | 584  | 1.267  | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ   |
| 21.      | DE 16 030 22439 | SBT   | LTR | 16.435 | 4,27 | 702  | 3,43 | 564  | 1.266  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 22.      | DE 16 030 01931 | SBT   | LTR | 18.610 | 3,51 | 654  | 3,28 | 610  | 1.264  | Landw. Unt. Neundorf      | SOK   |
| 23.      | DE 16 030 22138 | SBT   | LTR | 15.825 | 4,37 | 692  | 3,60 | 570  | 1.262  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 24.      | DE 16 029 48264 | SBT   | LTR | 16.317 | 4,32 | 705  | 3,41 | 556  | 1.261  | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 25.      | DE 16 031 37179 | SBT   | LTR | 16.403 | 4,12 | 676  | 3,55 | 583  | 1.259  | Milchhof Gebesee GmbH     | SÖM   |
| 26.      | DE 16 034 92128 | SBT   | LTR | 16.269 | 4,28 | 696  | 3,45 | 562  | 1.258  | Güterverw. Rothenacker    | SOK   |
| 27.      | DE 16 032 09859 | SBT   | LTR | 15.097 | 4,82 | 728  | 3,50 | 529  | 1.257  | Landw. GmbH Körner        | UH    |
| 28.      | DE 16 033 28006 | SBT   | LTR | 15.145 | 4,46 | 676  | 3,82 | 579  | 1.255  | Agrargen. Gerstungen      | WAK   |
| 29.      | DE 16 028 11324 | SBT   | LTR | 16.965 | 3,99 | 677  | 3,40 | 576  | 1.253  | Rhönland eG/Dermbach      | WAK   |
| 30.      | DE 16 030 22241 | SBT   | LTR | 16.668 | 3,83 | 639  | 3,68 | 613  | 1.252  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 31.      | DE 16 033 08081 | SBT   | LTR | 16.955 | 4,29 | 728  | 3,07 | 520  | 1.248  | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN   |
| 32.      | DE 16 034 07214 | SBT   | LTR | 15.253 | 4,58 | 699  | 3,59 | 547  | 1.246  | Agrargen. Lengenfeld      | UH    |
| 33.      | DE 16 030 28602 | SBT   | LTR | 18.092 | 3,81 | 689  | 3,07 | 556  | 1.245  | Güterverw. Rothenacker    | SOK   |
| 34.      | DE 16 031 87378 | SBT   | LTR | 18.873 | 3,31 | 625  | 3,27 | 618  | 1.243  | Agrarges. Griesheim mbH   | IK    |
| 35.      | DE 16 030 52593 | SBT   | LTR | 16.851 | 3,91 | 659  | 3,47 | 584  | 1.243  | Agrarges. Griesheim mbH   | IK    |
| 36.      | DE 16 030 22064 | SBT   | LTR | 16.324 | 4,21 | 688  | 3,40 | 555  | 1.243  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 37.      | DE 16 033 62366 | SBT   | LTR | 16.583 | 3,87 | 642  | 3,61 | 599  | 1.241  | Agrargen. Leubsdorf       | SOK   |
| 38.      | DE 16 033 62416 | SBT   | LTR | 15.958 | 4,17 | 666  | 3,60 | 574  | 1.240  | Agrargen. Leubsdorf       | SOK   |
| 39.      | DE 16 032 20466 | SBT   | LTR | 16.767 | 4,01 | 673  | 3,38 | 566  | 1.239  | Agrargen. Bad Berka       | AP    |
| 40.      | DE 16 031 88370 | SBT   | LTR | 15.443 | 4,41 | 681  | 3,61 | 557  | 1.238  | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ   |



| lfd. Nr. | Ohr-Nr.         | Rasse | HB  | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg | Betrieb                    | Kreis |
|----------|-----------------|-------|-----|--------|------|------|------|------|--------|----------------------------|-------|
| 41.      | DE 16 030 33396 | XMM   | LTR | 17.735 | 3,47 | 615  | 3,51 | 622  | 1.237  | Rinderhof Kauern GmbH      | GRZ   |
| 42.      | DE 16 028 31819 | SBT   | LTR | 17.690 | 3,67 | 650  | 3,32 | 587  | 1.237  | Agromil Mockern GmbH       | ABG   |
| 43.      | DE 16 031 35161 | SBT   | LTR | 16.989 | 3,92 | 666  | 3,36 | 571  | 1.237  | Landw. Zentr. Mechterstädt | GTH   |
| 44.      | DE 16 033 54758 | SBT   | LTR | 16.389 | 4,16 | 682  | 3,38 | 554  | 1.236  | Landw. AG Oettersdorf      | SOK   |
| 45.      | DE 16 030 22377 | SBT   | LTR | 16.203 | 4,54 | 735  | 3,09 | 501  | 1.236  | Agromil Mockern GmbH       | ABG   |
| 46.      | DE 16 033 57003 | SBT   | LTR | 19.154 | 3,26 | 625  | 3,18 | 610  | 1.235  | AGRAR e.G. Münchenbernsd.  | GRZ   |
| 47.      | DE 16 032 24228 | SBT   | LTR | 20.187 | 3,13 | 632  | 2,98 | 602  | 1.234  | Agrarprod. Görsbach        | NDH   |
| 48.      | DE 16 026 95316 | SBT   | LTR | 16.423 | 4,16 | 684  | 3,34 | 549  | 1.233  | Agromil Mockern GmbH       | ABG   |
| 49.      | DE 16 033 65656 | SBT   | LTR | 15.152 | 4,75 | 720  | 3,39 | 513  | 1.233  | Güterverw. Rothenacker     | SOK   |
| 50.      | DE 16 030 12756 | SBT   | LTR | 16.890 | 3,84 | 649  | 3,45 | 583  | 1.232  | Aschara/B.Langensalza      | UH    |

## 4. LAKTATIONSLEISTUNGEN

TABELLE 13  
LAKTATIONSLEISTUNGEN NACH KREISEN

| Kreis            | 1. Laktation  |              |            | 2. Laktation  |               |            | alle Laktationen |              |            |
|------------------|---------------|--------------|------------|---------------|---------------|------------|------------------|--------------|------------|
|                  | Anzahl        | M-kg         | F+E-kg     | Anzahl        | M-kg          | F+E-kg     | Anzahl           | M-kg         | F+E-kg     |
| EF               | 247           | 9.142        | 653        | 278           | 10.433        | 738        | 525              | 9.826        | 698        |
| G                | 54            | 7.779        | 557        | 129           | 10.866        | 783        | 183              | 9.955        | 717        |
| WE               | 52            | 8.635        | 626        | 70            | 10.557        | 773        | 122              | 9.738        | 710        |
| EA               | 423           | 7.748        | 564        | 622           | 9.060         | 658        | 1.045            | 8.529        | 620        |
| EIC              | 1.828         | 8.245        | 609        | 3.116         | 9.931         | 731        | 4.944            | 9.308        | 686        |
| NDH              | 824           | 8.547        | 639        | 1.688         | 10.008        | 751        | 2.512            | 9.529        | 714        |
| WAK              | 2.233         | 8.217        | 606        | 4.313         | 9.836         | 723        | 6.546            | 9.284        | 683        |
| UH               | 1.439         | 8.972        | 657        | 2.141         | 10.483        | 757        | 3.580            | 9.876        | 717        |
| KYF              | 434           | 8.917        | 636        | 953           | 10.796        | 778        | 1.387            | 10.208       | 733        |
| SM               | 2.197         | 7.975        | 590        | 3.511         | 9.624         | 700        | 5.708            | 8.989        | 658        |
| GTH              | 848           | 8.983        | 632        | 1.892         | 10.943        | 776        | 2.740            | 10.337       | 731        |
| SÖM              | 1.099         | 9.501        | 685        | 2.110         | 11.220        | 802        | 3.209            | 10.631       | 762        |
| HBN              | 2.046         | 8.143        | 599        | 3.613         | 9.829         | 716        | 5.659            | 9.219        | 673        |
| IK               | 1.077         | 9.054        | 662        | 1.512         | 10.779        | 786        | 2.589            | 10.062       | 734        |
| AP               | 1.625         | 8.860        | 642        | 2.874         | 10.817        | 779        | 4.499            | 10.110       | 729        |
| SON              | 653           | 7.664        | 573        | 1.543         | 9.327         | 687        | 2.196            | 8.832        | 653        |
| SLF/RU           | 1.772         | 8.352        | 608        | 2.529         | 10.207        | 735        | 4.301            | 9.443        | 683        |
| SHK              | 2.115         | 8.278        | 609        | 3.440         | 9.811         | 715        | 5.555            | 9.227        | 675        |
| SOK              | 4.226         | 8.684        | 631        | 6.584         | 10.477        | 757        | 10.810           | 9.776        | 708        |
| GRZ              | 3.263         | 8.448        | 629        | 6.373         | 10.163        | 749        | 9.636            | 9.582        | 709        |
| ABG              | 1.570         | 8.458        | 626        | 2.962         | 10.385        | 766        | 4.532            | 9.718        | 717        |
| <b>Thüringen</b> | <b>30.225</b> | <b>8.488</b> | <b>622</b> | <b>52.633</b> | <b>10.197</b> | <b>743</b> | <b>82.858</b>    | <b>9.574</b> | <b>699</b> |

TABELLE 14

## BETRIEBE MIT DER HÖCHSTEN 1. LAKTATIONSLEISTUNG NACH F+E-KG GEORDNET

| lfd. Nr. | Betrieb                    | Kreis  | HB  | Anzahl | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------|----------------------------|--------|-----|--------|--------|------|------|------|------|--------|
| 1.       | Agrargen. Diedorf          | UH     | LTR | 73     | 11.149 | 3,68 | 410  | 3,41 | 380  | 790    |
| 2.       | Rinderhof Kauern GmbH      | GRZ    | LTR | 48     | 10.937 | 3,79 | 414  | 3,42 | 374  | 788    |
| 3.       | Zuchtzentrum Gleichamberg  | HBN    | LTR | 181    | 11.542 | 3,62 | 418  | 3,14 | 362  | 780    |
| 4.       | Agrargen. Rückersdorf      | GRZ    | LTR | 109    | 9.620  | 4,17 | 401  | 3,66 | 352  | 753    |
| 5.       | Agromil Mockern GmbH       | ABG    | LTR | 192    | 10.126 | 4,05 | 410  | 3,38 | 342  | 752    |
| 6.       | TLPVG GmbH Buttstedt       | AP     | LTR | 115    | 10.572 | 3,74 | 395  | 3,35 | 354  | 749    |
| 7.       | Agrargen. Niederpöllnitz   | GRZ    | LTR | 287    | 10.054 | 4,02 | 404  | 3,39 | 341  | 745    |
| 8.       | Agrargen. Reichenhausen    | SM     | LTR | 124    | 10.071 | 3,97 | 400  | 3,31 | 334  | 734    |
| 9.       | Landw. GmbH Körner         | UH     | LTR | 178    | 10.229 | 3,83 | 392  | 3,31 | 339  | 731    |
| 10.      | Frohdorfer Landmilch       | SÖM    | LTR | 315    | 10.199 | 3,78 | 386  | 3,31 | 337  | 723    |
| 11.      | LAPROMA Schloßvippach      | SÖM    | LTR | 328    | 9.920  | 3,81 | 378  | 3,46 | 343  | 721    |
| 12.      | Güterverw. Rothenacker     | SOK    | LTR | 276    | 10.743 | 3,49 | 375  | 3,22 | 345  | 721    |
| 13.      | Agrargen. Queienfeld       | SM     | LTR | 155    | 9.750  | 3,98 | 388  | 3,39 | 330  | 719    |
| 14.      | Landgen. Oppurg            | SOK    | LTR | 134    | 9.826  | 3,81 | 375  | 3,48 | 342  | 717    |
| 15.      | Agrarges. Griesheim mbH    | IK     | LTR | 262    | 10.176 | 3,65 | 371  | 3,36 | 342  | 713    |
| 16.      | Agrargen. Ballhausen       | UH     | LTR | 163    | 9.650  | 4,02 | 388  | 3,35 | 324  | 711    |
| 17.      | AGRAR e.G. Münchenbernsd.  | GRZ    | LTR | 263    | 9.583  | 3,95 | 379  | 3,46 | 332  | 711    |
| 18.      | Gentsch Hof/Pöhla          | ABG    | LTR | 41     | 9.370  | 4,11 | 385  | 3,42 | 321  | 706    |
| 19.      | Nessetalmilch/Golzbach     | GTH    | MAR | 210    | 10.464 | 3,60 | 376  | 3,14 | 329  | 705    |
| 20.      | Agrar GmbH Remda           | SLF/RU | LTR | 92     | 9.502  | 3,98 | 378  | 3,42 | 325  | 703    |
| 21.      | Agrargen. Leubsdorf        | SOK    | LTR | 103    | 9.687  | 3,86 | 374  | 3,37 | 326  | 700    |
| 22.      | Agrargen. Gerstungen       | WAK    | LTR | 113    | 9.454  | 4,00 | 378  | 3,39 | 320  | 699    |
| 23.      | Landw. AG Oettersdorf      | SOK    | LTR | 341    | 9.667  | 3,85 | 373  | 3,37 | 325  | 698    |
| 24.      | Agrargen. Rannstedt        | AP     | LTR | 107    | 9.573  | 3,80 | 364  | 3,42 | 327  | 691    |
| 25.      | Agrargen. Kirchheilingen   | UH     | LTR | 148    | 9.226  | 4,02 | 370  | 3,43 | 317  | 687    |
| 26.      | Agrar GmbH Günterode       | EIC    | MAR | 170    | 9.178  | 4,00 | 367  | 3,48 | 319  | 686    |
| 27.      | Agrarges. Nahwinden mbH    | IK     | LTR | 122    | 9.218  | 3,96 | 365  | 3,48 | 321  | 686    |
| 28.      | Landgut Hünstein/Nohra     | NDH    | LTR | 60     | 9.477  | 3,85 | 365  | 3,36 | 318  | 683    |
| 29.      | Schumann/Kuhnert Schömb.   | GRZ    | LTR | 24     | 9.093  | 4,07 | 370  | 3,43 | 312  | 682    |
| 30.      | PAMIL Pahren               | GRZ    | LTR | 49     | 9.802  | 3,62 | 355  | 3,32 | 325  | 681    |
| 31.      | Agrargen. Rüdersdorf       | GRZ    | LTR | 147    | 9.301  | 3,91 | 364  | 3,40 | 317  | 680    |
| 32.      | Agrarprod. Laskau/Knau     | SOK    | LTR | 78     | 9.355  | 3,97 | 371  | 3,30 | 309  | 680    |
| 33.      | Agrargen. Martinroda       | IK     |     | 179    | 9.465  | 3,80 | 360  | 3,36 | 318  | 678    |
| 34.      | Agrofarm Knau              | SOK    | LTR | 166    | 9.173  | 3,92 | 360  | 3,42 | 314  | 674    |
| 35.      | Agrar-GmbH Oldisleben      | KYF    |     | 99     | 9.419  | 3,87 | 364  | 3,29 | 310  | 674    |
| 36.      | Agrar eG Weisbach          | SOK    | LTR | 78     | 9.075  | 4,05 | 367  | 3,38 | 306  | 674    |
| 37.      | Agrargen. Königshofen      | SHK    | LTR | 114    | 8.744  | 4,24 | 371  | 3,46 | 302  | 673    |
| 38.      | Agrargen. Martinroda/Vacha | WAK    | LTR | 81     | 9.030  | 4,03 | 364  | 3,42 | 309  | 672    |
| 39.      | Agrarprod. Görsbach        | NDH    | LTR | 72     | 9.432  | 3,76 | 355  | 3,37 | 317  | 672    |
| 40.      | Landw. Zentr. Mechterstädt | GTH    | LTR | 77     | 9.636  | 3,66 | 353  | 3,30 | 318  | 670    |
| 41.      | Agrargen. Teichel e.G.     | SLF/RU | LTR | 152    | 9.839  | 3,51 | 345  | 3,30 | 325  | 670    |
| 42.      | Ackermann GbR Solsdorf     | SLF/RU | LTR | 35     | 8.655  | 4,29 | 371  | 3,44 | 298  | 669    |
| 43.      | Uni-Agrar Mittelhausen     | EF     | LTR | 236    | 9.378  | 3,83 | 359  | 3,29 | 308  | 668    |
| 44.      | Wipperdorfer Agrarges. mbH | NDH    | LTR | 245    | 8.954  | 4,14 | 371  | 3,32 | 297  | 668    |
| 45.      | Agrargen. Lengenfeld       | UH     | LTR | 73     | 9.012  | 3,90 | 352  | 3,48 | 314  | 665    |
| 46.      | Agrar e.G. Altengönna      | SHK    | LTR | 246    | 8.489  | 4,33 | 368  | 3,49 | 296  | 664    |
| 47.      | LU Wirsching, N./Rieth     | HBN    | LTR | 73     | 9.480  | 3,70 | 351  | 3,29 | 312  | 662    |
| 48.      | Agrarprod. Urbach          | NDH    | LTR | 93     | 8.892  | 4,06 | 361  | 3,37 | 300  | 661    |
| 49.      | Agrargen. Seebach          | UH     | LTR | 327    | 8.948  | 3,94 | 353  | 3,43 | 307  | 660    |
| 50.      | Landw. Unt. Neundorf       | SOK    | LTR | 138    | 9.139  | 3,76 | 344  | 3,45 | 316  | 660    |

TABELLE 15

**BETRIEBE MIT DEN HÖCHSTEN LAKTATIONSLEISTUNGEN (ALLE LAKTATIONEN)  
NACH F+E-KG GEORDNET**

| lfd. Nr. | Betrieb                   | Kreis  | HB  | Anzahl | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------|---------------------------|--------|-----|--------|--------|------|------|------|------|--------|
| 1.       | Agromil Mockern GmbH      | ABG    | LTR | 621    | 11.862 | 4,09 | 485  | 3,40 | 404  | 889    |
| 2.       | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ    | LTR | 213    | 12.272 | 3,71 | 456  | 3,40 | 417  | 873    |
| 3.       | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    | LTR | 476    | 12.392 | 3,73 | 462  | 3,10 | 384  | 847    |
| 4.       | Agrarprod. Görsbach       | NDH    | LTR | 263    | 11.794 | 3,75 | 442  | 3,32 | 391  | 833    |
| 5.       | Landw. GmbH Körner        | UH     | LTR | 523    | 11.729 | 3,80 | 445  | 3,29 | 385  | 831    |
| 6.       | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ    | LTR | 687    | 11.017 | 4,09 | 451  | 3,39 | 374  | 825    |
| 7.       | Agrargen. Rückersdorf     | GRZ    | LTR | 326    | 10.695 | 4,13 | 441  | 3,57 | 382  | 823    |
| 8.       | TLPVG GmbH Buttstedt      | AP     | LTR | 311    | 11.729 | 3,70 | 434  | 3,29 | 386  | 820    |
| 9.       | Güterverw. Rothenacker    | SOK    | LTR | 823    | 11.942 | 3,62 | 432  | 3,22 | 384  | 817    |
| 10.      | Agrargen. Diedorf         | UH     | LTR | 145    | 11.610 | 3,66 | 425  | 3,37 | 391  | 816    |
| 11.      | Agrargen. Gerstungen      | WAK    | LTR | 342    | 10.935 | 4,00 | 437  | 3,39 | 371  | 808    |
| 12.      | PAMIL Pahren              | GRZ    | LTR | 171    | 11.172 | 3,77 | 421  | 3,37 | 377  | 798    |
| 13.      | Agrarges. Griesheim mbH   | IK     | LTR | 613    | 11.356 | 3,65 | 414  | 3,37 | 383  | 797    |
| 14.      | Agrargen. Reichenhausen   | SM     | LTR | 278    | 11.042 | 3,98 | 439  | 3,24 | 358  | 797    |
| 15.      | Landw. AG Oettersdorf     | SOK    | LTR | 916    | 10.994 | 3,88 | 427  | 3,33 | 366  | 793    |
| 16.      | Frohdorfer Landmilch      | SÖM    | LTR | 917    | 11.396 | 3,65 | 415  | 3,30 | 377  | 792    |
| 17.      | AGRAR e.G. Münchenbernsd. | GRZ    | LTR | 737    | 10.588 | 4,01 | 425  | 3,46 | 366  | 791    |
| 18.      | Nesselalmilch/Goldbach    | GTH    | MAR | 640    | 11.681 | 3,64 | 425  | 3,13 | 365  | 790    |
| 19.      | LAPROMA Schloßvippach     | SÖM    | LTR | 983    | 10.967 | 3,78 | 414  | 3,42 | 375  | 789    |
| 20.      | Gerbothe-Wiesner GbR      | NDH    | LTR | 85     | 11.170 | 3,72 | 416  | 3,30 | 369  | 785    |
| 21.      | Schumann/Kuhnert Schömb.  | GRZ    | LTR | 133    | 10.464 | 4,06 | 425  | 3,43 | 359  | 784    |
| 22.      | Agrar GmbH Günterode      | EIC    | MAR | 559    | 10.489 | 3,99 | 419  | 3,45 | 362  | 781    |
| 23.      | Landgen. Oppurg           | SOK    | LTR | 437    | 10.821 | 3,78 | 409  | 3,43 | 371  | 780    |
| 24.      | Agrargen. Jückelberg      | ABG    | LTR | 315    | 10.604 | 3,95 | 419  | 3,40 | 361  | 780    |
| 25.      | Agrargen. Rüdersdorf      | GRZ    | LTR | 453    | 10.689 | 3,87 | 414  | 3,37 | 361  | 775    |
| 26.      | Agrargen. Queienfeld      | SM     | LTR | 352    | 10.577 | 3,94 | 417  | 3,38 | 358  | 774    |
| 27.      | Beyer, M./Pöppschen       | ABG    | LTR | 1      | 12.321 | 3,22 | 397  | 3,05 | 376  | 773    |
| 28.      | Gentsch Hof/Pöhla         | ABG    | LTR | 82     | 10.448 | 3,99 | 416  | 3,39 | 354  | 771    |
| 29.      | Agrargen. Rannstedt       | AP     | LTR | 335    | 10.707 | 3,75 | 401  | 3,40 | 364  | 766    |
| 30.      | Agrargen. Westerengel     | KYF    | LTR | 717    | 10.700 | 3,73 | 399  | 3,42 | 366  | 765    |
| 31.      | Agrargen. Leubsdorf       | SOK    | LTR | 316    | 10.435 | 3,93 | 410  | 3,40 | 354  | 764    |
| 32.      | Milchhof Gebesee GmbH     | SÖM    | LTR | 553    | 10.289 | 4,05 | 417  | 3,37 | 347  | 764    |
| 33.      | Landw. Zentr. Mechtersädt | GTH    | LTR | 251    | 11.046 | 3,62 | 400  | 3,30 | 364  | 764    |
| 34.      | Agrar GmbH Remda          | SLF/RU | LTR | 241    | 10.347 | 3,94 | 408  | 3,42 | 354  | 762    |
| 35.      | Agrarprod. Beulwitz       | SLF/RU | LTR | 204    | 10.514 | 3,91 | 411  | 3,34 | 351  | 762    |
| 36.      | LW-Prod. GmbH Rappelsdorf | HBN    | LTR | 591    | 10.253 | 3,97 | 407  | 3,46 | 355  | 762    |
| 37.      | Agrargen. Bad Berka       | AP     | LTR | 203    | 10.358 | 3,85 | 399  | 3,47 | 359  | 758    |
| 38.      | Agrar eG Weisbach         | SOK    | LTR | 220    | 10.256 | 4,01 | 411  | 3,38 | 346  | 758    |
| 39.      | Agrargen. Königshofen     | SHK    | LTR | 357    | 9.717  | 4,36 | 424  | 3,43 | 333  | 757    |
| 40.      | Erzeugergen. Neumark      | AP     | LTR | 1.372  | 10.119 | 3,95 | 400  | 3,51 | 355  | 755    |
| 41.      | Pahren Agrar GmbH         | GRZ    | LTR | 468    | 10.412 | 3,82 | 398  | 3,41 | 355  | 753    |
| 42.      | Agrargen. Kirchheilingen  | UH     | LTR | 445    | 10.264 | 3,90 | 401  | 3,43 | 352  | 752    |
| 43.      | Agrargen. Ballhausen      | UH     | LTR | 441    | 10.182 | 4,02 | 409  | 3,35 | 341  | 750    |
| 44.      | Agrargen. Eckolstädt      | AP     | LTR | 200    | 9.980  | 4,08 | 408  | 3,41 | 341  | 748    |
| 45.      | Erz.gen. Dittrichsh.      | SLF/RU | LTR | 134    | 10.982 | 3,48 | 382  | 3,33 | 366  | 748    |
| 46.      | Pfeifer, H./Riechheim     | IK     | LTR | 59     | 8.941  | 4,88 | 436  | 3,47 | 310  | 746    |
| 47.      | Agrar GmbH Oldisleben     | KYF    |     | 280    | 10.232 | 3,91 | 400  | 3,36 | 344  | 743    |
| 48.      | Ackermann GbR Solsdorf    | SLF/RU | LTR | 76     | 9.807  | 4,12 | 404  | 3,42 | 335  | 739    |
| 49.      | Agrarbetr. Schönbrunn     | SOK    | LTR | 304    | 10.450 | 3,67 | 383  | 3,40 | 356  | 739    |
| 50.      | Landw. Unt. Neundorf      | SOK    | LTR | 295    | 10.164 | 3,83 | 389  | 3,43 | 349  | 738    |

TABELLE 16

**KÜHE DER RASSE SCHWARZBUNT MIT DER HÖCHSTEN 1. LAKTATIONSLEISTUNG  
NACH F+E-KG GEORDNET**

| lfd. Nr. | Ohr-Nr.         | HB Vater       | EKA | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg | Betrieb                   | Kreis  |
|----------|-----------------|----------------|-----|--------|------|------|------|------|--------|---------------------------|--------|
| 1.       | DE 16 035 06104 | LTR Mergim     | 30  | 14.405 | 3,73 | 537  | 3,39 | 488  | 1.025  | Agrargen. Diedorf         | UH     |
| 2.       | DE 16 033 55497 | LTR Balisto    | 23  | 13.484 | 3,86 | 520  | 3,64 | 491  | 1.011  | Agromil Mockern GmbH      | ABG    |
| 3.       | DE 16 034 78208 | LTR Borussia   | 27  | 12.059 | 4,70 | 567  | 3,60 | 434  | 1.001  | Rhönland eG/Dermbach      | WAK    |
| 4.       | DE 16 033 55427 | LTR Nirvana    | 24  | 12.494 | 4,41 | 551  | 3,58 | 447  | 998    | Agromil Mockern GmbH      | ABG    |
| 5.       | DE 16 033 08348 | LTR Wild Beast | 27  | 15.807 | 3,18 | 503  | 3,11 | 492  | 995    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 6.       | DE 16 033 55445 | LTR Balisto    | 24  | 12.389 | 4,35 | 539  | 3,67 | 455  | 994    | Agromil Mockern GmbH      | ABG    |
| 7.       | DE 16 033 08431 | LTR Commander  | 25  | 13.736 | 4,08 | 561  | 3,15 | 432  | 993    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 8.       | DE 16 035 45303 | LTR Pelegrino  | 24  | 12.973 | 4,15 | 538  | 3,51 | 455  | 993    | LAPROMA Schloßvippach     | SÖM    |
| 9.       | DE 16 033 58886 | LTR Benjamin   | 30  | 12.313 | 4,70 | 579  | 3,32 | 409  | 988    | Agrargen. Catharinau      | SLF/RU |
| 10.      | DE 16 034 82113 | LTR Benjamin   | 30  | 13.477 | 3,98 | 537  | 3,32 | 447  | 984    | Agrargen Teichel e.G.     | SLF/RU |
| 11.      | DE 16 034 05577 | LTR Boogie     | 34  | 13.058 | 4,07 | 532  | 3,44 | 449  | 981    | Milchhof Gebesee GmbH     | SÖM    |
| 12.      | DE 16 035 44064 | LTR Defender   | 24  | 12.377 | 4,42 | 547  | 3,45 | 427  | 974    | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ    |
| 13.      | DE 16 033 81128 | LTR Torben     | 27  | 12.086 | 4,47 | 540  | 3,53 | 427  | 967    | Agrargen. Reichenhausen   | SM     |
| 14.      | DE 16 033 08424 | LTR Wild Beast | 29  | 13.674 | 3,92 | 536  | 3,14 | 429  | 965    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 15.      | DE 16 035 44015 | LTR Blue Bay   | 31  | 13.998 | 3,75 | 525  | 3,14 | 439  | 964    | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ    |
| 16.      | DE 16 035 44073 | LTR Sudan      | 24  | 12.131 | 4,41 | 535  | 3,54 | 429  | 964    | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ    |
| 17.      | DE 16 033 08234 | LTR Overbay    | 31  | 12.022 | 4,63 | 557  | 3,38 | 406  | 963    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 18.      | DE 16 035 06150 | LTR Picanto    | 27  | 11.563 | 4,55 | 526  | 3,78 | 437  | 963    | Agrargen. Diedorf         | UH     |
| 19.      | DE 16 035 30694 | LTR Shanty     | 25  | 12.633 | 4,05 | 512  | 3,55 | 448  | 960    | Landgen. Oppurg           | SOK    |
| 20.      | DE 16 033 55394 | LTR AltaRoble  | 26  | 11.539 | 4,72 | 545  | 3,60 | 415  | 960    | Agromil Mockern GmbH      | ABG    |
| 21.      | DE 16 033 34387 | LTR Mendez     | 26  | 13.500 | 3,76 | 508  | 3,33 | 450  | 958    | Agrargen. Diedorf         | UH     |
| 22.      | DE 16 033 34385 | LTR Babylon    | 27  | 12.914 | 3,86 | 498  | 3,56 | 460  | 958    | Agrargen. Diedorf         | UH     |
| 23.      | DE 16 035 36594 | LTR Borussia   | 31  | 13.470 | 3,76 | 506  | 3,35 | 451  | 957    | Agrargen. Ballhausen      | UH     |
| 24.      | DE 16 033 08168 | LTR Mascialese | 29  | 12.842 | 4,06 | 522  | 3,38 | 434  | 956    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 25.      | DE 16 033 81166 | LTR Big Drum   | 27  | 13.813 | 3,71 | 513  | 3,20 | 442  | 955    | Agrargen. Reichenhausen   | SM     |
| 26.      | DE 16 032 44712 | LTR Benjamin   | 30  | 11.250 | 4,76 | 536  | 3,69 | 415  | 951    | Agrargen. Queienfeld      | SM     |
| 27.      | DE 16 033 08217 | LTR Kahuna     | 28  | 14.408 | 3,64 | 525  | 2,94 | 424  | 949    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 28.      | DE 16 033 81165 | LTR Lacoste    | 26  | 13.568 | 3,89 | 528  | 3,10 | 421  | 949    | Agrargen. Reichenhausen   | SM     |
| 29.      | DE 16 033 81241 | LTR Torben     | 26  | 12.672 | 4,19 | 531  | 3,29 | 417  | 948    | Agrargen. Reichenhausen   | SM     |
| 30.      | DE 16 033 78850 | LTR Ironman    | 33  | 12.966 | 4,00 | 518  | 3,31 | 429  | 947    | Frohdorfer Landmilch      | SÖM    |
| 31.      | DE 16 034 98740 | LTR Roumo      | 24  | 12.206 | 4,17 | 509  | 3,59 | 438  | 947    | Landw. GmbH Körner        | UH     |
| 32.      | DE 16 033 08311 | LTR Deman      | 30  | 12.860 | 4,03 | 518  | 3,33 | 428  | 946    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 33.      | DE 16 034 98741 | LTR Roumo      | 24  | 12.100 | 4,40 | 532  | 3,42 | 414  | 946    | Landw. GmbH Körner        | UH     |
| 34.      | DE 16 035 45452 | LTR Maximo     | 24  | 13.064 | 3,82 | 499  | 3,41 | 446  | 945    | LAPROMA Schloßvippach     | SÖM    |
| 35.      | DE 16 035 44213 | LTR Sudan      | 25  | 12.654 | 3,93 | 497  | 3,52 | 446  | 943    | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ    |
| 36.      | DE 16 035 36515 | LTR Frosko     | 26  | 13.359 | 3,99 | 533  | 3,04 | 406  | 939    | Agrargen. Ballhausen      | UH     |
| 37.      | DE 16 033 81169 | LTR Laptop PP  | 27  | 12.915 | 4,00 | 516  | 3,28 | 423  | 939    | Agrargen. Reichenhausen   | SM     |
| 38.      | DE 16 033 08360 | LTR Lexington  | 29  | 13.386 | 3,86 | 517  | 3,15 | 421  | 938    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 39.      | DE 16 033 08447 | LTR Loren      | 25  | 12.969 | 4,02 | 522  | 3,19 | 414  | 936    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 40.      | DE 16 035 29310 | LTR Lexington  | 25  | 12.677 | 3,97 | 503  | 3,42 | 433  | 936    | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ    |
| 41.      | DE 16 034 98712 | LTR Babylon    | 28  | 12.671 | 4,08 | 517  | 3,31 | 419  | 936    | Landw. GmbH Körner        | UH     |
| 42.      | DE 16 033 55349 | LTR -          | 25  | 11.530 | 4,55 | 525  | 3,56 | 410  | 935    | Agromil Mockern GmbH      | ABG    |
| 43.      | DE 16 033 34370 | LTR Roumo      | 29  | 10.871 | 4,76 | 517  | 3,83 | 416  | 933    | Agrargen. Diedorf         | UH     |
| 44.      | DE 16 035 06109 | LTR Sesterz    | 25  | 13.911 | 3,44 | 478  | 3,26 | 454  | 932    | Agrargen. Diedorf         | UH     |
| 45.      | DE 16 035 44158 | LTR Roumo      | 26  | 12.550 | 3,83 | 481  | 3,59 | 451  | 932    | Rinderhof Kauern GmbH     | GRZ    |
| 46.      | DE 16 035 82969 | MAR Atwood     | 29  | 13.789 | 3,65 | 503  | 3,10 | 427  | 930    | Nessetalmilch/Goldbach    | GTH    |
| 47.      | DE 16 036 17558 | LTR Fever      | 30  | 13.869 | 3,53 | 490  | 3,16 | 438  | 928    | Güterverw. Rothenacker    | SOK    |
| 48.      | DE 16 034 92196 | LTR Mascialese | 27  | 14.903 | 3,15 | 469  | 3,07 | 457  | 926    | Güterverw. Rothenacker    | SOK    |
| 49.      | DE 16 033 08316 | LTR Mardi Gras | 27  | 13.974 | 3,64 | 509  | 2,98 | 417  | 926    | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN    |
| 50.      | DE 16 033 57394 | LTR Shanty     | 34  | 12.731 | 4,01 | 510  | 3,27 | 416  | 926    | AGRAR e.G. Münchenbernsd. | GRZ    |



TABELLE 17

**KÜHE DER RASSE ROTBUNT MIT DER HÖCHSTEN 1. LAKTATIONSLEISTUNG  
NACH F•E-KG GEORDNET**

| lfd. Nr. | Ohr-Nr.         | HB Vater      | EKA | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F•E-kg | Betrieb                   | Kreis |
|----------|-----------------|---------------|-----|--------|------|------|------|------|--------|---------------------------|-------|
| 1.       | DE 16 034 84550 | LTR Kairo     | 24  | 10.685 | 4,70 | 502  | 3,56 | 380  | 882    | Agrarbetr. Schönbrunn     | SOK   |
| 2.       | DE 16 033 78934 | LTR Falster   | 29  | 13.001 | 3,37 | 438  | 3,20 | 416  | 854    | Frohdorfer Landmilch      | SÖM   |
| 3.       | DE 16 035 29277 | LTR Avenger   | 25  | 11.752 | 3,98 | 468  | 3,22 | 379  | 847    | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 4.       | DE 16 034 81426 | LTR La Crosse | 26  | 11.715 | 3,80 | 445  | 3,40 | 398  | 843    | Landw. AG Oettersdorf     | SOK   |
| 5.       | DE 16 034 98927 | LTR Camion    | 26  | 10.242 | 4,64 | 475  | 3,59 | 368  | 843    | Landw. GmbH Körner        | UH    |
| 6.       | DE 16 033 94626 | LTR Rematch P | 31  | 10.004 | 4,67 | 467  | 3,73 | 373  | 840    | Agrargen. Rückersdorf     | GRZ   |
| 7.       | DE 16 035 29283 | LTR Avenger   | 24  | 11.108 | 4,24 | 471  | 3,29 | 366  | 837    | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 8.       | DE 16 034 81718 | LTR Camion    | 29  | 10.233 | 4,65 | 476  | 3,52 | 360  | 836    | Landw. AG Oettersdorf     | SOK   |
| 9.       | DE 16 033 57466 | LTR Laptop PP | 29  | 10.122 | 4,52 | 458  | 3,72 | 377  | 835    | AGRAR e.G. Münchenbernsd. | GRZ   |
| 10.      | DE 16 033 57151 | LTR Falster   | 32  | 11.140 | 3,90 | 435  | 3,56 | 397  | 832    | AGRAR e.G. Münchenbernsd. | GRZ   |

TABELLE 18

**KÜHE DER RASSE FLECKVIEH MIT DER HÖCHSTEN 1. LAKTATIONSLEISTUNG  
NACH F•E-KG GEORDNET**

| lfd. Nr. | Ohr-Nr.         | HB Vater      | EKA | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F•E-kg | Betrieb               | Kreis |
|----------|-----------------|---------------|-----|--------|------|------|------|------|--------|-----------------------|-------|
| 1.       | DE 16 036 69517 | LTR Manton    | 25  | 12.344 | 3,26 | 402  | 3,12 | 385  | 787    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma | GRZ   |
| 2.       | DE 08 157 99223 | LTR –         | 42  | 11.641 | 3,25 | 378  | 3,25 | 378  | 756    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma | GRZ   |
| 3.       | DE 16 034 21304 | LTR Romario   | 24  | 10.142 | 3,77 | 382  | 3,37 | 342  | 724    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma | GRZ   |
| 4.       | DE 16 034 21323 | LTR Waldbrand | 25  | 9.446  | 4,25 | 401  | 3,40 | 321  | 722    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma | GRZ   |
| 5.       | DE 16 032 89272 | LTR Goya      | 37  | 10.057 | 3,82 | 384  | 3,35 | 337  | 721    | Loskorn, M./Ketten    | WAK   |
| 6.       | DE 16 034 21377 | LTR Romario   | 25  | 9.866  | 3,64 | 359  | 3,45 | 340  | 699    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma | GRZ   |
| 7.       | DE 16 035 06862 | LTR Waldbrand | 23  | 9.263  | 3,88 | 359  | 3,43 | 318  | 677    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma | GRZ   |
| 8.       | DE 09 494 06602 | LTR –         | 39  | 9.611  | 3,63 | 349  | 3,40 | 327  | 676    | Agrar GmbH Dillstädt  | SM    |
| 9.       | DE 16 034 21458 | LTR Mangope   | 24  | 9.268  | 3,72 | 345  | 3,50 | 324  | 669    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma | GRZ   |
| 10.      | DE 16 034 53665 | LTR Manton    | 26  | 9.086  | 3,91 | 355  | 3,39 | 308  | 663    | Agrargen. Schalkau    | SON   |

TABELLE 19

**KÜHE DER RASSE SCHWARZBUNT MIT DER HÖCHSTEN LAKTATIONSLEISTUNG  
NACH F•E-KG GEORDNET**

| lfd. Nr. | Ohr-Nr.         | HB Vater       | LA | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F•E-kg | Betrieb                   | Kreis |
|----------|-----------------|----------------|----|--------|------|------|------|------|--------|---------------------------|-------|
| 1.       | DE 16 030 22010 | LTR Manifold   | 4  | 17.287 | 4,44 | 767  | 3,29 | 569  | 1.336  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 2.       | DE 16 030 98868 | LTR Anglo      | 3  | 15.648 | 5,03 | 787  | 3,43 | 537  | 1.324  | Agrargen. Reichenhausen   | SM    |
| 3.       | DE 16 030 22354 | LTR Borsati    | 3  | 18.406 | 3,73 | 687  | 3,23 | 594  | 1.281  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 4.       | DE 16 030 22091 | LTR Manifold   | 4  | 16.582 | 4,14 | 687  | 3,52 | 583  | 1.270  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 5.       | DE 16 029 48530 | LTR Gandolf    | 4  | 16.583 | 4,48 | 743  | 3,15 | 523  | 1.266  | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 6.       | DE 16 030 22480 | LTR Skycrest   | 2  | 14.835 | 4,78 | 709  | 3,64 | 540  | 1.249  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 7.       | DE 16 026 95316 | LTR Bobas      | 5  | 15.903 | 4,50 | 716  | 3,34 | 531  | 1.247  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 8.       | DE 16 030 22120 | LTR Wizzard    | 4  | 13.675 | 5,70 | 780  | 3,40 | 465  | 1.245  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 9.       | DE 16 028 31847 | LTR Canvas     | 5  | 15.551 | 4,26 | 663  | 3,69 | 574  | 1.237  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 10.      | DE 16 033 55107 | LTR Embassy    | 2  | 16.214 | 4,21 | 683  | 3,39 | 550  | 1.233  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 11.      | DE 16 029 60084 | LTR Lauthority | 4  | 16.800 | 4,03 | 677  | 3,30 | 554  | 1.231  | Agrarprod. Görsbach       | NDH   |
| 12.      | DE 16 030 22341 | LTR Borsati    | 3  | 17.103 | 3,93 | 673  | 3,22 | 551  | 1.224  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 13.      | DE 16 030 22006 | LTR Mascol ET  | 4  | 15.327 | 4,51 | 691  | 3,46 | 530  | 1.221  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 14.      | DE 16 033 55009 | LTR Skycrest   | 3  | 17.204 | 3,83 | 659  | 3,26 | 561  | 1.220  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 15.      | DE 16 030 22286 | LTR Emtoro     | 3  | 16.306 | 3,89 | 635  | 3,59 | 585  | 1.220  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 16.      | DE 16 028 31838 | LTR Malpas     | 4  | 15.867 | 4,45 | 706  | 3,22 | 511  | 1.217  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 17.      | DE 16 032 26352 | LTR Surinam    | 3  | 17.633 | 3,80 | 670  | 3,10 | 546  | 1.216  | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 18.      | DE 16 030 79520 | LTR Manifold   | 4  | 16.165 | 4,13 | 667  | 3,38 | 546  | 1.213  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 19.      | DE 16 029 48845 | LTR End-Story  | 3  | 15.863 | 4,27 | 677  | 3,38 | 536  | 1.213  | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 20.      | DE 16 027 33908 | LTR Van Gogh   | 4  | 17.392 | 4,14 | 720  | 2,82 | 491  | 1.211  | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN   |

| lfd. Nr. | Ohr-Nr.         | HB Vater       | LA | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg | Betrieb                   | Kreis |
|----------|-----------------|----------------|----|--------|------|------|------|------|--------|---------------------------|-------|
| 21.      | DE 16 032 76024 | LTR Gibor      | 3  | 17.255 | 3,84 | 662  | 3,18 | 548  | 1.210  | Güterverw. Rothenacker    | SOK   |
| 22.      | DE 16 028 31745 | LTR Stylist    | 4  | 13.718 | 4,90 | 672  | 3,91 | 537  | 1.209  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 23.      | DE 16 029 01135 | LTR Burnello   | 4  | 16.514 | 3,83 | 633  | 3,45 | 570  | 1.203  | Landgen. Oppurg           | SOK   |
| 24.      | DE 16 029 48264 | LTR AltaIota   | 5  | 15.376 | 4,42 | 680  | 3,36 | 516  | 1.196  | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 25.      | DE 16 028 31850 | LTR Malpas     | 5  | 13.837 | 5,14 | 711  | 3,51 | 485  | 1.196  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 26.      | DE 16 030 22055 | LTR Jukebox    | 4  | 16.222 | 3,97 | 644  | 3,37 | 547  | 1.191  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 27.      | DE 16 033 30352 | LTR Goldday    | 3  | 14.766 | 4,56 | 674  | 3,50 | 517  | 1.191  | Agrarprod. Görsbach       | NDH   |
| 28.      | DE 06 660 48847 | LTR Legend     | 4  | 14.038 | 4,84 | 680  | 3,64 | 511  | 1.191  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 29.      | DE 16 032 00520 | LTR Stol Joc   | 3  | 16.603 | 3,88 | 644  | 3,28 | 544  | 1.188  | Güterverw. Rothenacker    | SOK   |
| 30.      | DE 16 030 22093 | LTR Manifold   | 4  | 15.282 | 4,43 | 677  | 3,34 | 511  | 1.188  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 31.      | DE 16 028 31835 | LTR Canvas     | 5  | 15.494 | 4,32 | 669  | 3,32 | 515  | 1.184  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 32.      | DE 16 032 21810 | LTR Boucane    | 3  | 17.094 | 3,88 | 664  | 3,03 | 518  | 1.182  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 33.      | DE 16 026 67500 | LTR Lonar      | 5  | 15.842 | 4,22 | 669  | 3,21 | 509  | 1.178  | Agrargen. Queienfeld      | SM    |
| 34.      | DE 16 028 14926 | LTR Wyman      | 2  | 14.639 | 4,75 | 696  | 3,27 | 479  | 1.175  | Zuchtzentrum Gleichamberg | HBN   |
| 35.      | DE 16 033 20427 | LTR Stylist    | 2  | 14.129 | 4,69 | 663  | 3,62 | 512  | 1.175  | Landgen. Oppurg           | SOK   |
| 36.      | DE 16 028 31731 | LTR Stylist    | 4  | 18.093 | 3,31 | 599  | 3,18 | 575  | 1.174  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 37.      | DE 16 030 22351 | LTR Networkh   | 2  | 16.091 | 4,02 | 647  | 3,26 | 525  | 1.172  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 38.      | DE 16 032 09859 | LTR Frosko     | 3  | 14.544 | 4,68 | 681  | 3,36 | 489  | 1.170  | Landw. GmbH Körner        | UH    |
| 39.      | DE 16 030 22026 | LTR Mascol ET  | 4  | 15.018 | 4,17 | 627  | 3,61 | 542  | 1.169  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 40.      | DE 16 030 22202 | LTR Wizzard    | 3  | 14.406 | 4,73 | 682  | 3,38 | 487  | 1.169  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 41.      | DE 16 031 65517 | LTR Detroit    | 3  | 15.749 | 4,08 | 643  | 3,33 | 525  | 1.168  | Agrarprod. Görsbach       | NDH   |
| 42.      | DE 16 029 58105 | LTR Manager ET | 4  | 14.276 | 4,84 | 691  | 3,32 | 474  | 1.165  | Agrargen. Bremen          | WAK   |
| 43.      | DE 16 030 74138 | LTR Placido    | 3  | 15.809 | 4,06 | 642  | 3,28 | 519  | 1.161  | Landw. GmbH Körner        | UH    |
| 44.      | DE 16 033 73285 | LTR Snowflake  | 2  | 16.452 | 3,68 | 605  | 3,37 | 555  | 1.160  | TLPVG GmbH Buttstedt      | AP    |
| 45.      | DE 16 034 11676 | LTR Smurf      | 2  | 19.233 | 3,06 | 588  | 2,96 | 570  | 1.158  | Agrarprod. Görsbach       | NDH   |
| 46.      | DE 16 030 31008 | LTR AltaEsquir | 4  | 13.541 | 5,01 | 679  | 3,54 | 479  | 1.158  | Agrargen. Königshofen     | SHK   |
| 47.      | DE 16 030 28602 | LTR Toystory   | 4  | 16.838 | 3,81 | 642  | 3,06 | 515  | 1.157  | Güterverw. Rothenacker    | SOK   |
| 48.      | DE 16 030 22197 | LTR Gibor      | 3  | 14.139 | 4,55 | 643  | 3,64 | 514  | 1.157  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |
| 49.      | DE 16 029 48751 | LTR Ironman    | 4  | 15.314 | 4,07 | 623  | 3,48 | 533  | 1.156  | Agrargen. Niederpöllnitz  | GRZ   |
| 50.      | DE 16 030 22114 | LTR Guarini    | 4  | 13.773 | 4,68 | 645  | 3,70 | 510  | 1.155  | Agromil Mockern GmbH      | ABG   |

**TABELLE 20**  
**KÜHE DER RASSE ROTBUNT MIT DER HÖCHSTEN LAKTATIONSLEISTUNG**  
**NACH F+E-KG GEORDET**

| lfd. Nr. | Ohr-Nr.         | HB Vater       | LA | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg | Betrieb                   | Kreis |
|----------|-----------------|----------------|----|--------|------|------|------|------|--------|---------------------------|-------|
| 1.       | DE 16 031 60011 | LTR Lasse P    | 4  | 14.140 | 4,29 | 607  | 3,64 | 514  | 1.121  | Agrarbetr. Schönbrunn     | SOK   |
| 2.       | DE 16 028 05828 | LTR Kanzler    | 4  | 11.654 | 5,96 | 694  | 3,61 | 421  | 1.115  | Pfeifer, H./Riechheim     | IK    |
| 3.       | DE 16 031 34371 | LTR Stabilo    | 3  | 13.400 | 4,43 | 593  | 3,57 | 478  | 1.071  | TLPVG GmbH Buttstedt      | AP    |
| 4.       | DE 16 032 61017 | LTR Falster    | 3  | 13.493 | 4,45 | 601  | 3,44 | 464  | 1.065  | Milchhof Gebesee GmbH     | SÖM   |
| 5.       | DE 16 030 01897 | LTR Pandora    | 3  | 12.793 | 4,83 | 618  | 3,46 | 442  | 1.060  | Landw. Unt. Neundorf      | SOK   |
| 6.       | DE 16 033 01286 | LTR La Crosse  | 3  | 15.404 | 3,73 | 575  | 3,10 | 477  | 1.052  | Agrarprod. Urbach         | NDH   |
| 7.       | DE 16 033 04555 | LTR Tocar      | 2  | 11.762 | 5,06 | 595  | 3,88 | 456  | 1.051  | Agrargen. Niederorschel   | EIC   |
| 8.       | DE 16 028 22841 | LTR Kairo      | 4  | 12.861 | 4,56 | 587  | 3,60 | 463  | 1.050  | Agrargen. Bucha           | SHK   |
| 9.       | DE 16 034 05548 | LTR Camion     | 2  | 13.228 | 4,48 | 593  | 3,38 | 447  | 1.040  | Milchhof Gebesee GmbH     | SÖM   |
| 10.      | DE 16 030 78385 | LTR Falster    | 3  | 12.316 | 4,71 | 580  | 3,64 | 448  | 1.028  | Agrargen. Bucha           | SHK   |
| 11.      | DE 16 032 76081 | LTR Lovely Man | 2  | 17.585 | 2,59 | 456  | 3,22 | 567  | 1.023  | Güterverw. Rothenacker    | SOK   |
| 12.      | DE 16 034 41567 | LTR Canvas     | 2  | 13.815 | 4,02 | 556  | 3,36 | 464  | 1.020  | Güterverw. Rothenacker    | SOK   |
| 13.      | DE 16 034 11626 | LTR Kanu P     | 2  | 17.409 | 2,87 | 499  | 2,99 | 520  | 1.019  | Agrarprod. Görsbach       | NDH   |
| 14.      | DE 16 033 20401 | LTR Greco RF   | 2  | 13.082 | 4,34 | 568  | 3,44 | 450  | 1.018  | Landgen. Oppurg           | SOK   |
| 15.      | DE 16 027 44945 | LTR Ruacana    | 4  | 13.488 | 4,20 | 566  | 3,34 | 451  | 1.017  | Bäuerl. AG Rauschwitz     | SHK   |
| 16.      | DE 16 033 69396 | LTR Lacoste    | 2  | 13.507 | 4,07 | 550  | 3,45 | 466  | 1.016  | Landw. GmbH Körner        | UH    |
| 17.      | DE 16 029 72420 | LTR Tabio      | 3  | 12.714 | 4,31 | 548  | 3,68 | 468  | 1.016  | AGRAR e.G. Münchenbernsd. | GRZ   |
| 18.      | DE 16 026 99860 | LTR Can Be     | 2  | 14.763 | 3,71 | 547  | 3,16 | 466  | 1.013  | Agrargen. Rannstedt       | AP    |
| 19.      | DE 16 034 11620 | LTR Aikman     | 2  | 15.358 | 3,46 | 531  | 3,11 | 478  | 1.009  | Agrarprod. Görsbach       | NDH   |
| 20.      | DE 16 032 00618 | LTR Malvoy     | 3  | 14.743 | 3,75 | 553  | 3,09 | 456  | 1.009  | Güterverw. Rothenacker    | SOK   |

TABELLE 21

**KÜHE DER RASSE FLECKVIEH MIT DER HÖCHSTEN LAKTATIONSLEISTUNG  
NACH F+E-KG GEORDNET**

| lfd. Nr. | Ohr-Nr.         | HB  | Vater    | LA | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg | Betrieb                  | Kreis |
|----------|-----------------|-----|----------|----|--------|------|------|------|------|--------|--------------------------|-------|
| 1.       | DE 16 031 17951 | LTR | Wille    | 3  | 12.434 | 3,99 | 496  | 3,34 | 415  | 911    | Lätzer, R./Auma          | GRZ   |
| 2.       | DE 16 034 21215 | LTR | Manton   | 2  | 11.749 | 4,17 | 490  | 3,34 | 392  | 882    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma    | GRZ   |
| 3.       | DE 16 029 37545 | LTR | Rebell   | 3  | 12.929 | 3,50 | 453  | 3,29 | 426  | 879    | Lätzer, R./Auma          | GRZ   |
| 4.       | DE 16 030 38663 | -   | -        | 3  | 10.336 | 4,71 | 487  | 3,67 | 379  | 866    | AG Helmershausen         | SM    |
| 5.       | DE 16 031 94551 | LTR | Zauber   | 4  | 11.251 | 4,11 | 462  | 3,45 | 388  | 850    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma    | GRZ   |
| 6.       | DE 16 031 94593 | LTR | Romario  | 3  | 10.991 | 4,19 | 460  | 3,55 | 390  | 850    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma    | GRZ   |
| 7.       | DE 16 026 57156 | LTR | Romtell  | 5  | 10.448 | 4,54 | 474  | 3,46 | 361  | 835    | Loskorn, M./Ketten       | WAK   |
| 8.       | DE 09 437 69495 | LTR | Import   | 5  | 11.840 | 3,78 | 448  | 3,24 | 384  | 832    | agrarg GmbH Mönchenholz. | AP    |
| 9.       | DE 16 028 83291 | LTR | Milano   | 4  | 11.100 | 3,98 | 442  | 3,51 | 390  | 832    | Loskorn, M./Ketten       | WAK   |
| 10.      | DE 16 025 22981 | LTR | Huprand  | 5  | 10.984 | 4,13 | 454  | 3,36 | 369  | 823    | Loskorn, M./Ketten       | WAK   |
| 11.      | DE 16 032 89258 | LTR | Serano   | 2  | 10.465 | 4,23 | 443  | 3,63 | 380  | 823    | Loskorn, M./Ketten       | WAK   |
| 12.      | DE 16 029 54249 | LTR | Donisl   | 3  | 10.641 | 4,18 | 445  | 3,42 | 364  | 809    | Loskorn, M./Ketten       | WAK   |
| 13.      | DE 05 369 48112 | LTR | Narr     | 5  | 10.162 | 4,34 | 441  | 3,59 | 365  | 806    | Agrargenoss. Rosa        | SM    |
| 14.      | DE 16 029 37566 | LTR | Diadora  | 4  | 10.106 | 4,47 | 452  | 3,49 | 353  | 805    | Lätzer, R./Auma          | GRZ   |
| 15.      | DE 16 029 97957 | LTR | Indurein | 4  | 11.587 | 3,61 | 418  | 3,31 | 384  | 802    | Agrargen. Schöps         | SHK   |
| 16.      | DE 16 031 94764 | LTR | Weburg   | 3  | 10.911 | 3,90 | 425  | 3,44 | 375  | 800    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma    | GRZ   |
| 17.      | DE 16 031 17220 | LTR | Weburg   | 3  | 9.635  | 4,36 | 420  | 3,86 | 372  | 792    | Agrargen. Schalkau       | SON   |
| 18.      | DE 16 031 17999 | LTR | Mertin   | 2  | 9.392  | 4,88 | 458  | 3,52 | 331  | 789    | Lätzer, R./Auma          | GRZ   |
| 19.      | DE 16 036 69517 | LTR | Manton   | 1  | 12.344 | 3,26 | 402  | 3,12 | 385  | 787    | ERVEMA Wöhlsdorf/Auma    | GRZ   |
| 20.      | DE 16 031 57288 | -   | Vidal    | 2  | 10.530 | 4,18 | 440  | 3,22 | 339  | 779    | Weigelt, R./Tanna        | SOK   |

## 5. LEBENSLEISTUNGEN

TABELLE 22

**KÜHE DER RASSE SCHWARZBUNT MIT DER HÖCHSTEN LEBENSLEISTUNG  
NACH MILCH-KG GEORDNET**

| lfd. Nr. | Betrieb                    | Kreis | Ohr-Nr.         | Vater     | HB  | Nr. Kalb. | M-kg    | F+E-kg |
|----------|----------------------------|-------|-----------------|-----------|-----|-----------|---------|--------|
| 1.       | Agrargen. Westerengel      | KYF   | DE 16 019 71664 | Ticket    | LTR | 9         | 153.846 | 9.862  |
| 2.       | Agrarprod. Görsbach        | NDH   | DE 16 020 34151 | Kirby NL  | LTR | 8         | 153.051 | 10.128 |
| 3.       | Güterverw. Rothenacker     | SOK   | DE 16 017 74741 | Mtoto     | LTR | 12        | 152.234 | 11.037 |
| 4.       | Rinderhof Kauern GmbH      | GRZ   | DE 16 019 00341 | Gibor     | LTR | 11        | 150.547 | 9.585  |
| 5.       | Landw. AG Oettersdorf      | SOK   | DE 16 017 12881 | Ramos     | LTR | 10        | 150.427 | 10.419 |
| 6.       | Agrarprod. Görsbach        | NDH   | DE 16 023 08256 | Ramos     | LTR | 7         | 137.136 | 9.858  |
| 7.       | TLPVG GmbH Buttstedt       | AP    | DE 16 016 72024 | Juror     | LTR | 12        | 136.566 | 9.244  |
| 8.       | Rinderhof Kauern GmbH      | GRZ   | DE 16 019 00332 | Gibor     | LTR | 11        | 136.533 | 9.557  |
| 9.       | Landw. AG Oettersdorf      | SOK   | DE 16 015 63843 | Ramos     | LTR | 11        | 135.323 | 9.931  |
| 10.      | GbR Dienstedt              | IK    | DE 16 020 45597 | Win 395   | LTR | 8         | 133.460 | 9.467  |
| 11.      | LEVER AG Heiligenstadt     | EIC   | DE 16 014 78141 | Lake      | LTR | 11        | 131.011 | 8.818  |
| 12.      | Güterverw. Rothenacker     | SOK   | DE 16 020 31091 | Ramos     | LTR | 10        | 130.171 | 8.537  |
| 13.      | Agrar eG Weisbach          | SOK   | DE 16 020 84343 | Liam      | LTR | 9         | 128.714 | 9.024  |
| 14.      | Agrargen. Langenwetzendorf | GRZ   | DE 16 015 66078 | Tom       | LTR | 12        | 126.846 | 9.387  |
| 15.      | Agrarprod. Görsbach        | NDH   | DE 16 023 08267 | Mascol ET | LTR | 9         | 126.590 | 8.694  |
| 16.      | Agromil Mockern GmbH       | ABG   | DE 16 023 56939 | Amador    | LTR | 8         | 126.355 | 8.277  |
| 17.      | Agrarprod. Ludwigshof      | SOK   | DE 16 022 58058 | Rudolph   | LTR | 9         | 126.354 | 8.187  |

| lfd. Nr. | Betrieb                        | Kreis  | Ohr-Nr.         | Vater      | HB  | Nr. Kalb. | M-kg    | F+E-kg |
|----------|--------------------------------|--------|-----------------|------------|-----|-----------|---------|--------|
| 18.      | Landw. GmbH Auleben            | NDH    | DE 16 018 03527 | Slogan     | LTR | 12        | 126.238 | 9.292  |
| 19.      | Landw. Zentr. Mechtersd. d. t. | GTH    | DE 16 019 29945 | -          | LTR | 10        | 125.609 | 9.126  |
| 20.      | Agrargen. Rüdersdorf           | GRZ    | DE 16 017 14251 | Ello       | LTR | 10        | 125.450 | 8.360  |
| 21.      | Agrargen. Kirchheilingen       | UH     | DE 16 021 65397 | Gibor      | LTR | 10        | 125.005 | 8.626  |
| 22.      | AGRAR e.G. Münchenbernsd.      | GRZ    | DE 16 018 89439 | Laudan     | LTR | 6         | 124.902 | 8.708  |
| 23.      | Landw. AG Oettersdorf          | SOK    | DE 16 020 23714 | Laudan     | LTR | 10        | 124.409 | 8.237  |
| 24.      | Rinderhof Kauern GmbH          | GRZ    | DE 16 022 22728 | Novize     | LTR | 9         | 123.949 | 9.455  |
| 25.      | Agrarprod. GmbH, Neusitz       | SLF/RU | DE 16 019 64335 | Minister   | LTR | 10        | 123.572 | 7.701  |
| 26.      | Erz.gen. Ditttrichshütte       | SLF/RU | DE 16 019 58323 | Gibor      | LTR | 11        | 123.009 | 8.827  |
| 27.      | Zuchtzentrum Gleichamberg      | HBN    | DE 16 020 67626 | Manager ET | LTR | 10        | 122.880 | 8.264  |
| 28.      | Milchhof Gebesee GmbH          | SÖM    | DE 16 023 11815 | Amedo ET   | LTR | 9         | 121.510 | 8.461  |
| 29.      | Agrarprod. Görsbach            | NDH    | DE 16 022 38644 | Damion     | LTR | 9         | 120.508 | 8.118  |
| 30.      | Güterverw. Rothenacker         | SOK    | DE 16 022 46681 | Rivaner    | LTR | 9         | 120.382 | 8.006  |
| 31.      | Güterverw. Rothenacker         | SOK    | DE 16 022 46791 | Mascol ET  | LTR | 7         | 120.176 | 8.963  |
| 32.      | Frohdorfer Landmilch           | SÖM    | DE 16 022 65536 | Minister   | LTR | 9         | 120.027 | 8.150  |
| 33.      | AGRAR e.G. Münchenbernsd.      | GRZ    | DE 16 020 74181 | Manager ET | LTR | 10        | 119.653 | 9.322  |
| 34.      | Landw. GmbH Körner             | UH     | DE 16 021 80207 | Chapman    | LTR | 7         | 118.936 | 7.878  |
| 35.      | Agrargen. Bremen               | WAK    | DE 16 017 37106 | Jade       | LTR | 8         | 118.791 | 8.525  |
| 36.      | Agrargen. Köckritz             | GRZ    | DE 16 017 19151 | Mtoto      | LTR | 11        | 118.487 | 8.716  |
| 37.      | agrar GmbH Mönchenholz.        | AP     | DE 16 021 01102 | Stormy     | LTR | 8         | 118.372 | 7.644  |
| 38.      | Agrofarm Knau                  | SOK    | DE 16 021 29386 | Ramos      | LTR | 9         | 118.009 | 8.474  |
| 39.      | Landgen. Oppurg                | SOK    | DE 16 019 54068 | Madino     | LTR | 10        | 117.999 | 9.633  |
| 40.      | Agrargen. Großruderstedt       | SÖM    | DE 16 019 13834 | Gifhorn    | LTR | 9         | 117.992 | 7.389  |
| 41.      | Agrarprod. Görsbach            | NDH    | DE 16 024 66981 | Spirte     | LTR | 7         | 117.835 | 7.042  |
| 42.      | MVA Schwabhausen               | GTH    | DE 16 019 72813 | Nevada 2   | LTR | 9         | 117.716 | 8.013  |
| 43.      | TLPVG GmbH Buttstedt           | AP     | DE 16 024 67790 | Blue       | LTR | 6         | 117.649 | 6.261  |
| 44.      | Zuchtzentrum Gleichamberg      | HBN    | DE 16 024 03736 | Ecco       | LTR | 8         | 117.331 | 7.844  |
| 45.      | Rinderhof Kauern GmbH          | GRZ    | DE 16 019 00303 | Gibor      | LTR | 10        | 116.976 | 8.877  |
| 46.      | Güterverw. Rothenacker         | SOK    | DE 16 023 54735 | Memo       | LTR | 7         | 116.976 | 7.667  |
| 47.      | Güterverw. Rothenacker         | SOK    | DE 16 022 05843 | Manager ET | LTR | 7         | 115.856 | 8.838  |
| 48.      | LW-Prod. GmbH Rappelsdorf      | HBN    | DE 16 024 22092 | Mascol ET  | LTR | 8         | 115.819 | 7.919  |
| 49.      | Güterverw. Rothenacker         | SOK    | DE 16 020 31138 | Luktor ET  | LTR | 9         | 115.762 | 8.041  |
| 50.      | Agrarprod. Görsbach            | NDH    | DE 16 023 93567 | Ramos      | LTR | 8         | 115.706 | 7.236  |

**TABELLE 23**  
**KÜHE DER RASSE ROTBUNT MIT DER HÖCHSTEN LEBENSLEISTUNG**  
**NACH MILCH-KG GEORDNET**

| lfd. Nr. | Betrieb                   | Kreis | Ohr-Nr.         | Vater      | HB  | Nr. Kalb. | M-kg   | F+E-kg |
|----------|---------------------------|-------|-----------------|------------|-----|-----------|--------|--------|
| 1.       | AU Schlöben Wöllmisse     | SHK   | DE 16 024 25043 | Malcan     | LTR | 8         | 96.794 | 5.934  |
| 2.       | Agrargen. Bucha           | SHK   | DE 16 020 20270 | Ludox      | LTR | 9         | 95.253 | 7.229  |
| 3.       | Agrargen. Reinstädt       | SHK   | DE 16 018 99129 | Laurel     | LTR | 11        | 94.060 | 7.600  |
| 4.       | Agrarprod. Rottdorf       | AP    | DE 16 023 02479 | Lichtblick | LTR | 9         | 89.787 | 5.920  |
| 5.       | Landw. AG Oettersdorf     | SOK   | DE 16 024 92270 | Dominator  | LTR | 7         | 88.622 | 6.261  |
| 6.       | Agrar GmbH Bienstädt      | GTH   | DE 16 025 62621 | Starfire   | LTR | 7         | 88.351 | 6.530  |
| 7.       | AGRAR e.G. Münchenbernsd. | GRZ   | DE 16 022 97297 | Fabian     | LTR | 6         | 87.801 | 6.295  |
| 8.       | Agrarges. Schwarza        | SM    | DE 16 019 27610 | Faber      | LTR | 10        | 87.376 | 6.760  |
| 9.       | Agrar GmbH Bienstädt      | GTH   | DE 16 023 14917 | Colombo2   | LTR | 9         | 86.758 | 6.716  |
| 10.      | Güterverw. Rothenacker    | SOK   | DE 16 024 89085 | Classic PS | LTR | 7         | 86.117 | 6.796  |

TABELLE 24

**KÜHE DER RASSE FLECKVIEH MIT DER HÖCHSTEN LEBENSLEISTUNG  
NACH MILCH-KG GEORDNET**

| lfd. Nr. | Betrieb                   | Kreis | Ohr-Nr.         | Vater   | HB  | Nr. Kalb. | M-kg    | F+E-kg |
|----------|---------------------------|-------|-----------------|---------|-----|-----------|---------|--------|
| 1.       | Dänner, K./Kaltennordheim | WAK   | DE 16 016 70142 | Poldi   | LTR | 12        | 110.172 | 7.900  |
| 2.       | Löffler,T./Letzendorf     | GRZ   | DE 16 019 70451 | Eilig   | LTR | 10        | 78.204  | 6.026  |
| 3.       | Loskorn, M./Ketten        | WAK   | DE 16 023 25481 | Robbi   | LTR | 9         | 77.774  | 5.755  |
| 4.       | Dänner, K./Kaltennordheim | WAK   | DE 16 021 20589 | Bospor  | LTR | 10        | 76.828  | 6.256  |
| 5.       | Agrargen. Schalkau        | SON   | DE 16 022 55310 | Weinold | LTR | 9         | 74.802  | 5.932  |
| 6.       | Loskorn, M./Ketten        | WAK   | DE 16 020 04991 | Roman   | LTR | 8         | 74.746  | 5.153  |
| 7.       | Gut Sambach/Mühlhausen    | UH    | DE 09 388 74427 | –       |     | 11        | 71.875  | 5.242  |
| 8.       | Gempe, H./Mellingen       | AP    | DE 16 020 53938 | Weinold | LTR | 9         | 71.684  | 5.170  |
| 9.       | Löffler,T./Letzendorf     | GRZ   | DE 16 023 61032 | Ignaz   | LTR | 7         | 70.255  | 5.178  |
| 10.      | Lätzer, R./Auma           | GRZ   | DE 16 023 55231 | Weinold | LTR | 9         | 69.146  | 5.072  |

TABELLE 25

**BETRIEBE MIT DER HÖCHSTEN LEBENSEFFEKTIVITÄT (M-KG/LEBENSTAG)  
IM LEBENDEN BESTAND**

| lfd. Nr. | Betrieb                   | A+B-Kühe | M-kg/Leb.tag | Gesamtleistung M-kg | Nutzungsdauer |       |
|----------|---------------------------|----------|--------------|---------------------|---------------|-------|
|          |                           |          |              |                     | Mon.          | Lakt. |
| 1.       | Rinderhof Kauern GmbH     | 248      | 19,8         | 37.415              | 36,9          | 2,9   |
| 2.       | Agrarprod. Görsbach       | 304      | 19,5         | 36.229              | 36,0          | 2,8   |
| 3.       | Blöthner,H./Linda         | 1        | 18,9         | 47.372              | 57,5          | 4,7   |
| 4.       | Agromil Mockern GmbH      | 698      | 18,4         | 30.033              | 29,3          | 2,4   |
| 5.       | Gerbothe-Wiesner GbR      | 116      | 18,4         | 35.776              | 38,9          | 3,0   |
| 6.       | Güterverw. Rothenacker    | 976      | 17,0         | 26.121              | 25,5          | 2,1   |
| 7.       | Zuchtzentrum Gleichamberg | 561      | 16,9         | 25.280              | 23,2          | 1,9   |
| 8.       | Flach, H./Büna            | 38       | 16,9         | 32.471              | 37,2          | 2,9   |
| 9.       | Landw. Zentr. Mechtersädt | 275      | 16,6         | 26.125              | 27,2          | 2,2   |
| 10.      | Agrargen. Westerengel     | 801      | 16,5         | 27.586              | 29,8          | 2,4   |
| 11.      | Schumann/Kuhnert Schömb.  | 151      | 16,3         | 29.670              | 34,0          | 2,7   |
| 12.      | Frohdorfer Landmilch      | 1.087    | 16,3         | 25.429              | 26,2          | 2,1   |
| 13.      | LAPROMA Schloßvippach     | 1.200    | 16,2         | 26.920              | 28,8          | 2,2   |
| 14.      | Agrargen. Köckritz        | 354      | 16,2         | 26.923              | 29,8          | 2,3   |
| 15.      | Landgen. Oppurg           | 524      | 16,2         | 26.518              | 28,8          | 2,2   |
| 16.      | Agrar GmbH Oldisleben     | 325      | 16,1         | 26.334              | 28,7          | 2,3   |
| 17.      | Beyer, M./Pöppschen       | 2        | 15,9         | 26.030              | 27,7          | 2,2   |
| 18.      | Landw. GmbH Körner        | 618      | 15,9         | 22.887              | 22,9          | 1,9   |
| 19.      | Agrargen. Gerstenberg     | 293      | 15,8         | 26.530              | 29,9          | 2,5   |
| 20.      | TLPVG GmbH Buttstedt      | 418      | 15,8         | 25.125              | 25,0          | 1,9   |



## 6. JAHRESABSCHLUSS MLP NACH KREISEN UND BETRIEBEN

TABELLE 26

### JAHRESABSCHLUSS NACH KREISEN UND BETRIEBEN

#### EF (KREISFREIE STADT ERFURT)

| Betrieb                | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Birnbaum, B./Schmira   | 50,0     | 3.321  | 4,92 | 163  | 3,39 | 113  | 276    |
| Uni-Agrar Mittelhausen | 612,8    | 10.270 | 3,82 | 392  | 3,35 | 344  | 737    |

#### G (KREISFREIE STADT GERA)

| Betrieb                | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| LA-PRO-HA Cretzschwitz | 217,1    | 10.223 | 3,86 | 395  | 3,31 | 338  | 733    |

#### WE (KREISFREIE STADT WEIMAR)

| Betrieb                 | A+B-Kühe | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-------------------------|----------|-------|------|------|------|------|--------|
| Landgut Weimar/Holzdorf | 147,4    | 9.954 | 3,96 | 394  | 3,36 | 335  | 729    |

#### EA (KREISFREIE STADT EISENACH)

| Betrieb                    | A+B-Kühe | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------------------------|----------|-------|------|------|------|------|--------|
| Agrargen. Großenlupnitz eG | 539,8    | 8.557 | 4,10 | 351  | 3,30 | 283  | 634    |
| Wartburgblick-agrar GmbH   | 169,6    | 8.210 | 3,90 | 320  | 3,41 | 280  | 600    |
| LU GmbH Mihla              | 532,7    | 9.266 | 3,84 | 356  | 3,39 | 314  | 670    |

#### EIC (LANDKREIS EICHSFELD)

| Betrieb                      | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Kullmann, T./Breitenholz     | 63,2     | 8.400  | 4,18 | 351  | 3,53 | 296  | 647    |
| Schafberg GbR/Tastungen      | 124,4    | 7.330  | 4,36 | 320  | 3,50 | 256  | 576    |
| Gotthardt, G./Westhausen     | 18,1     | 4.680  | 4,33 | 202  | 3,48 | 163  | 365    |
| Brodmann, T./Breitenworbis   | 9,1      | 9.241  | 4,04 | 373  | 3,35 | 309  | 683    |
| Krebs, H./Freienhagen        | 6,4      | 5.974  | 4,51 | 270  | 3,57 | 213  | 483    |
| Schneider, F. + S./Steinbach | 190,7    | 7.182  | 4,28 | 307  | 3,40 | 244  | 552    |
| Weber GbR Steinbach          | 151,0    | 8.607  | 4,11 | 354  | 3,37 | 290  | 644    |
| Hille, H./Berlingerode       | 85,9     | 10.126 | 3,72 | 377  | 3,29 | 333  | 710    |
| Krebs, W./Freienhagen        | 9,9      | 8.926  | 4,10 | 366  | 3,41 | 304  | 670    |
| Gut Steinheuterode           | 1.528,0  | 9.324  | 3,90 | 364  | 3,46 | 323  | 687    |
| Agrar GmbH Günterode         | 685,3    | 11.042 | 3,98 | 440  | 3,45 | 381  | 821    |
| AGROMA Kalteneber            | 192,0    | 9.116  | 4,76 | 434  | 3,38 | 308  | 742    |
| LEVER AG Heiligenstadt       | 374,2    | 9.972  | 3,82 | 381  | 3,51 | 350  | 731    |
| Agrarges. Westhausen mbH     | 278,2    | 10.071 | 3,89 | 391  | 3,54 | 357  | 748    |
| Agrarprod. Breitenworbis     | 700,9    | 10.590 | 3,66 | 387  | 3,39 | 359  | 746    |
| GmbH Rinderproduktion Deuna  | 352,5    | 9.657  | 4,03 | 389  | 3,45 | 333  | 722    |
| Agrargen. Niederorschel      | 472,7    | 9.781  | 3,97 | 388  | 3,50 | 342  | 730    |
| Agrargen. Bischofferode      | 591,9    | 8.492  | 4,16 | 353  | 3,52 | 299  | 652    |

#### NDH (LANDKREIS NORDHAUSEN)

| Betrieb                | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Agrarprod. Urbach      | 356,9    | 10.501 | 4,00 | 420  | 3,38 | 355  | 775    |
| Markus GbR Obersachsw. | 92,1     | 7.659  | 4,21 | 323  | 3,51 | 269  | 592    |
| Landgut Hünstein/Nohra | 158,2    | 10.446 | 3,86 | 403  | 3,37 | 352  | 755    |
| Landw. GmbH Auleben    | 381,1    | 9.293  | 4,60 | 427  | 3,67 | 342  | 769    |
| Agrarprod. Görsbach    | 313,2    | 12.028 | 3,73 | 448  | 3,32 | 399  | 848    |

|                            |       |        |      |     |      |     |     |
|----------------------------|-------|--------|------|-----|------|-----|-----|
| Gerbothe-Wiesner GbR       | 114,6 | 10.878 | 3,80 | 413 | 3,33 | 362 | 776 |
| Liebig, K. + K.U./Ilfeld   | 2,6   | 4.096  | 3,99 | 163 | 3,25 | 133 | 296 |
| APEX Schiedungen           | 678,2 | 8.638  | 4,15 | 358 | 3,56 | 307 | 666 |
| Wipperförfer-Agrarges. mbH | 658,4 | 10.598 | 4,25 | 450 | 3,32 | 351 | 801 |

**WAK (WARTBURGKREIS)**

| Betrieb                         | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|---------------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Agrargen. Martinroda/Vacha      | 245,2    | 9.072  | 3,96 | 359  | 3,50 | 317  | 676    |
| Dänner, K./Kaltennordheim       | 61,1     | 8.071  | 3,72 | 300  | 3,37 | 272  | 572    |
| Brähler, H./Apfelbach           | 57,6     | 8.383  | 4,20 | 352  | 3,46 | 290  | 642    |
| Berk, W./Klings                 | 113,9    | 8.290  | 3,85 | 319  | 3,41 | 282  | 601    |
| Peter, J./Diedorf               | 69,0     | 7.406  | 4,16 | 308  | 3,52 | 261  | 568    |
| Kümpel, R./Kaltenlengsf.        | 49,6     | 6.222  | 4,06 | 253  | 3,33 | 207  | 460    |
| Kirchner GbR Kaltenlengsf.      | 118,2    | 7.307  | 4,09 | 299  | 3,11 | 227  | 526    |
| Petzenberger, E./Unteralba      | 14,3     | 7.970  | 4,39 | 350  | 3,39 | 270  | 620    |
| Walther, W./Urnshausen          | 55,7     | 7.846  | 4,11 | 323  | 3,59 | 282  | 605    |
| Simon, N./Unteralba             | 30,9     | 7.373  | 4,45 | 328  | 3,47 | 256  | 584    |
| Mötzung, Th./Mieswarz           | 60,8     | 7.934  | 3,98 | 316  | 3,39 | 269  | 585    |
| Diel, T./Borbels                | 39,7     | 8.714  | 3,96 | 345  | 3,19 | 278  | 623    |
| Kürschner, L./Möhra             | 3,0      | 6.612  | 3,93 | 260  | 3,24 | 214  | 474    |
| Agrarhof Schuchert              | 39,6     | 6.566  | 4,31 | 283  | 3,52 | 231  | 514    |
| Loskorn, M./Ketten              | 37,5     | 8.083  | 4,37 | 353  | 3,74 | 302  | 655    |
| Agrargen. Dankmarshausen        | 530,5    | 9.271  | 3,95 | 366  | 3,40 | 315  | 681    |
| Agrargen. Gerstungen            | 365,1    | 11.515 | 4,01 | 461  | 3,45 | 397  | 858    |
| Agrargen. "Hörseltal" eG        | 647,1    | 10.575 | 3,66 | 388  | 3,36 | 356  | 743    |
| Agrargen. Moorgrund eG          | 501,1    | 9.381  | 3,87 | 363  | 3,38 | 317  | 680    |
| Agrargen. Barchfeld             | 532,3    | 9.645  | 4,12 | 397  | 3,41 | 329  | 726    |
| Rhönland eG/Dermbach            | 1.551,9  | 10.354 | 4,06 | 421  | 3,37 | 349  | 770    |
| Agrargen. Tiefenort             | 203,2    | 9.092  | 3,85 | 350  | 3,47 | 315  | 666    |
| Agrargen. Bremen                | 1.661,2  | 9.152  | 4,18 | 383  | 3,44 | 315  | 698    |
| Gensler GbR Motzlar             | 128,3    | 9.531  | 3,84 | 366  | 3,34 | 318  | 684    |
| Wartburgland Agrargen. Marksuhl | 405,5    | 9.978  | 3,98 | 397  | 3,58 | 358  | 755    |

**UH (UNSTRUT-HAINICH-KREIS)**

| Betrieb                    | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Landw.ges. mbH Aschara     | 995,9    | 9.549  | 3,88 | 371  | 3,38 | 323  | 694    |
| Agrargen. Ballhausen       | 605,2    | 10.035 | 4,03 | 405  | 3,40 | 342  | 746    |
| Gut Sambach/Mühlhausen     | 167,4    | 4.265  | 4,15 | 177  | 3,30 | 141  | 318    |
| Agrargen. Diedorf          | 184,9    | 12.005 | 3,71 | 446  | 3,38 | 406  | 852    |
| Agrargen. Seebach          | 936,1    | 9.284  | 4,05 | 376  | 3,45 | 320  | 696    |
| Agrargen. Lengenfeld       | 139,5    | 10.515 | 4,08 | 429  | 3,43 | 361  | 790    |
| Landw. GmbH Körner         | 609,7    | 12.083 | 3,79 | 458  | 3,30 | 399  | 858    |
| Agrargen. Lengefeld/Anrode | 195,3    | 9.275  | 3,79 | 351  | 3,42 | 318  | 669    |
| Agrargen. Kirchheilingen   | 502,5    | 10.680 | 3,92 | 419  | 3,42 | 365  | 784    |

**KYF (KYFFHÄUSERKREIS)**

| Betrieb                   | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|---------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Agrar GmbH Oldisleben     | 324,1    | 10.619 | 3,84 | 408  | 3,40 | 361  | 769    |
| Agrargen. Westerengel     | 824,2    | 11.260 | 3,72 | 419  | 3,44 | 387  | 806    |
| Agrarb. GmbH Großbrüchter | 339,8    | 10.078 | 3,80 | 383  | 3,39 | 342  | 725    |

**SM (LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN)**

| Betrieb                 | A+B-Kühe | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-------------------------|----------|-------|------|------|------|------|--------|
| Agrargen. Helmershausen | 395,0    | 9.792 | 4,14 | 406  | 3,48 | 340  | 746    |
| LWB Franke Schafhausen  | 53,2     | 7.734 | 3,90 | 302  | 3,31 | 256  | 558    |
| Linß, B./Springstille   | 30,1     | 5.494 | 4,23 | 232  | 3,25 | 179  | 411    |
| Kümpel, G./Haselbach    | 52,3     | 8.981 | 4,36 | 392  | 3,44 | 309  | 701    |

|                              |       |        |      |     |      |     |     |
|------------------------------|-------|--------|------|-----|------|-----|-----|
| Weyh, H./Fambach             | 8,8   | 6.512  | 4,28 | 279 | 3,43 | 223 | 502 |
| Erb, T./Schwallungen         | 20,0  | 7.229  | 4,48 | 324 | 3,41 | 246 | 571 |
| Agrar-Höfe Kaltensundheim    | 859,8 | 8.412  | 3,97 | 334 | 3,46 | 291 | 625 |
| Tierzuchtgen. Behrungen e.G. | 171,5 | 10.112 | 3,90 | 394 | 3,38 | 342 | 736 |
| Agrargen. Hümpfershausen     | 403,9 | 8.111  | 3,81 | 309 | 3,48 | 282 | 592 |
| Agrargen. Hermannsfeld       | 510,7 | 8.301  | 4,05 | 337 | 3,53 | 293 | 630 |
| Agrargen. Reichenhausen      | 323,6 | 11.552 | 3,94 | 455 | 3,25 | 376 | 831 |
| Agrarges. Herpf mbH          | 708,2 | 9.277  | 3,99 | 370 | 3,45 | 320 | 690 |
| Ökozentrum Vachdorf          | 241,0 | 8.686  | 3,84 | 334 | 3,23 | 281 | 615 |
| Agarges. Jüchsen mbH         | 281,9 | 9.118  | 4,03 | 368 | 3,55 | 324 | 692 |
| Agrargen. Queienfeld         | 390,2 | 11.074 | 3,96 | 438 | 3,41 | 378 | 817 |
| Agrargen. Fambach            | 696,0 | 10.100 | 3,75 | 379 | 3,45 | 348 | 727 |
| Agrargen. Rosa               | 935,7 | 9.040  | 3,83 | 346 | 3,46 | 313 | 659 |
| Agrarges. Schwarza           | 110,4 | 7.759  | 3,95 | 306 | 3,48 | 270 | 576 |
| Agrar-Milch GmbH Dillstädt   | 306,3 | 9.344  | 3,83 | 358 | 3,52 | 329 | 687 |

**GTH (LANDKREIS GOTHA)**

| Betrieb                    | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Agrarprod. Großfahner      | 554,8    | 9.118  | 3,83 | 349  | 3,34 | 304  | 653    |
| Agrar GmbH Bienstädt       | 443,1    | 9.670  | 3,88 | 376  | 3,32 | 321  | 696    |
| Landw. Zentr. Mechterstädt | 274,0    | 11.114 | 3,74 | 415  | 3,35 | 373  | 788    |
| MVA Schwabhausen GmbH      | 1.039,0  | 10.200 | 3,96 | 404  | 3,35 | 342  | 745    |
| Nessetalmilch/Golzbach     | 791,3    | 11.619 | 3,60 | 418  | 3,18 | 369  | 787    |

**SÖM (LANDKREIS SÖMMERDA)**

| Betrieb                    | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| LAPROMA Schloßvippach      | 1.217,5  | 10.839 | 3,88 | 421  | 3,47 | 376  | 796    |
| Milchhof Gebesee GmbH      | 651,0    | 10.515 | 4,13 | 434  | 3,38 | 355  | 790    |
| Agrargen. Großrudestedt    | 495,8    | 10.175 | 3,73 | 379  | 3,44 | 350  | 730    |
| Frohdorfer Landmilch       | 1.098,9  | 11.326 | 3,72 | 422  | 3,33 | 378  | 799    |
| Am Weinberg AG Gr.brembach | 303,3    | 9.617  | 3,99 | 383  | 3,50 | 337  | 720    |

**HBN (LANDKREIS HILDBURGHAUSEN)**

| Betrieb                   | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|---------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Agrar GmbH Crock          | 645,7    | 9.432  | 4,07 | 384  | 3,44 | 324  | 708    |
| Wirsching, N./Rieth       | 232,4    | 9.897  | 3,74 | 370  | 3,42 | 338  | 708    |
| Agrarges. Marisfeld       | 435,3    | 9.635  | 4,09 | 394  | 3,52 | 339  | 733    |
| Werner, T./Beinerstadt    | 128,9    | 7.103  | 4,41 | 313  | 3,40 | 242  | 555    |
| Kieslich-Wiegand GbR      | 211,3    | 8.163  | 4,03 | 329  | 3,50 | 286  | 615    |
| Zuchtzentrum Gleichamberg | 573,2    | 12.232 | 3,85 | 470  | 3,10 | 379  | 849    |
| Milch-Land GmbH Veilsdorf | 1.435,5  | 8.443  | 4,11 | 347  | 3,33 | 281  | 628    |
| Agrar GmbH Streufdorf     | 644,2    | 8.422  | 3,84 | 324  | 3,33 | 280  | 604    |
| Bäuerl. AG Hellingen      | 763,6    | 9.869  | 3,81 | 376  | 3,43 | 338  | 714    |
| Landgen. Beinerstadt      | 168,4    | 9.569  | 4,11 | 393  | 3,50 | 335  | 728    |
| LEV Römhild               | 583,4    | 9.156  | 3,93 | 360  | 3,37 | 308  | 668    |
| LW GmbH Rappelsdorf       | 685,2    | 10.499 | 3,97 | 416  | 3,47 | 364  | 781    |

**IK (ILM-KREIS)**

| Betrieb                   | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|---------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Pfeifer, H./Riechheim     | 69,9     | 9.379  | 4,90 | 459  | 3,49 | 328  | 787    |
| Großmann, M./Ettischleben | 3,7      | 9.757  | 3,84 | 374  | 3,42 | 334  | 708    |
| Eberhardt GbR Gehren      | 169,4    | 6.041  | 4,37 | 264  | 3,29 | 199  | 463    |
| LEG Branchew./Wipfratal   | 378,1    | 9.981  | 3,75 | 375  | 3,41 | 341  | 715    |
| GbR Dienstedt             | 729,1    | 10.032 | 4,15 | 416  | 3,60 | 361  | 778    |
| Agrarges. Griesheim mbH   | 720,5    | 11.998 | 3,55 | 426  | 3,38 | 405  | 832    |
| Agrarges. Nahwinden mbH   | 396,4    | 9.849  | 4,19 | 413  | 3,48 | 342  | 755    |

|                      |       |        |      |     |      |     |     |
|----------------------|-------|--------|------|-----|------|-----|-----|
| Agrargen. Martinroda | 489,9 | 10.152 | 3,88 | 394 | 3,38 | 344 | 737 |
| Landw. GmbH Wümbach  | 239,7 | 9.812  | 3,86 | 379 | 3,53 | 347 | 725 |

**AP (LANDKREIS WEIMARER LAND)**

| Betrieb                    | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Kohlmann, W./Kleinromstedt | 5,5      | 2.284  | 3,36 | 77   | 3,40 | 78   | 154    |
| Gempe, H./Mellingen        | 3,0      | 6.640  | 4,21 | 280  | 3,18 | 211  | 491    |
| Agrargen. Rannstedt        | 400,9    | 10.503 | 3,75 | 394  | 3,43 | 361  | 755    |
| Agrarges. Pfiffelbach      | 895,9    | 10.184 | 3,75 | 382  | 3,31 | 337  | 719    |
| Agrargen. Eckolstädt       | 252,2    | 10.158 | 4,13 | 419  | 3,48 | 354  | 773    |
| agrar GmbH Mönchenholz.    | 809,0    | 9.295  | 3,76 | 350  | 3,37 | 313  | 662    |
| TLPVG GmbH Buttstedt       | 404,9    | 11.370 | 3,79 | 431  | 3,38 | 384  | 815    |
| EG Neumark                 | 1.616,5  | 10.334 | 3,92 | 405  | 3,49 | 361  | 766    |
| LELG Hochdorf              | 214,1    | 9.782  | 3,67 | 359  | 3,33 | 325  | 684    |
| Agrarprod. Rottdorf        | 183,1    | 10.137 | 3,82 | 388  | 3,45 | 349  | 737    |
| Agrargen. Bad Berka        | 234,8    | 10.791 | 3,88 | 418  | 3,46 | 374  | 792    |
| Schuler, Ch./Tonndorf      | 3,0      | 4.374  | 4,77 | 209  | 3,63 | 159  | 367    |

**SON (LANDKREIS SONNEBERG)**

| Betrieb               | A+B-Kühe | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-----------------------|----------|-------|------|------|------|------|--------|
| Agrargen. Effelder    | 421,7    | 8.350 | 4,03 | 337  | 3,52 | 294  | 631    |
| Agroprodukt Sonneberg | 1.322,4  | 8.640 | 4,01 | 347  | 3,44 | 297  | 644    |
| Agrargen. Schalkau    | 831,2    | 8.953 | 3,97 | 355  | 3,40 | 304  | 659    |

**SLF/RU (LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT)**

| Betrieb                   | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|---------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Jung, B./Breitenheerda    | 115,9    | 8.785  | 4,33 | 381  | 3,48 | 305  | 686    |
| Agrargen. Kamsdorf        | 760,4    | 8.898  | 3,89 | 346  | 3,22 | 287  | 633    |
| Agrar GmbH Großgeschwenda | 146,6    | 8.115  | 3,92 | 318  | 3,32 | 269  | 587    |
| Agrarprod. Beulwitz       | 271,3    | 10.010 | 3,89 | 389  | 3,39 | 339  | 729    |
| Agrarprod. GmbH Neusitz   | 949,7    | 9.567  | 3,91 | 374  | 3,38 | 323  | 698    |
| Agrargen. Teichel e.G.    | 440,1    | 11.011 | 3,66 | 402  | 3,32 | 366  | 768    |
| Agrar GmbH Remda          | 268,1    | 10.658 | 3,96 | 422  | 3,42 | 364  | 787    |
| Agrargen. Catharinau      | 390,6    | 8.637  | 4,15 | 358  | 3,52 | 304  | 663    |
| LEG Dittrichshütte        | 154,9    | 10.859 | 3,59 | 390  | 3,36 | 365  | 755    |
| Agrar GmbH Dorfilm        | 354,3    | 10.089 | 3,73 | 377  | 3,44 | 347  | 724    |
| Agrargen. Königsee        | 879,1    | 10.073 | 3,79 | 382  | 3,47 | 349  | 731    |
| Agrargen. Lehesten        | 426,6    | 9.397  | 4,15 | 390  | 3,43 | 322  | 712    |
| Metz, S./Oberrnitz        | 2,0      | 2.552  | 4,10 | 105  | 3,27 | 84   | 188    |
| Ackermann GbR Solsdorf    | 108,1    | 9.966  | 4,19 | 418  | 3,49 | 347  | 765    |

**SHK (SAALE-HOLZLAND-KREIS)**

| Betrieb                | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Poser, S./Reichenbach  | 19,4     | 6.478  | 4,90 | 317  | 3,42 | 221  | 539    |
| Gräfe, B./Tissa        | 47,4     | 7.250  | 4,32 | 313  | 3,50 | 254  | 567    |
| Agrargen. Geisenhain   | 376,5    | 8.889  | 4,04 | 359  | 3,42 | 304  | 663    |
| Agrargen. St.Gangloff  | 235,9    | 8.603  | 3,85 | 331  | 3,45 | 297  | 628    |
| Agrargen. Mörsdorf     | 280,5    | 9.850  | 3,85 | 380  | 3,45 | 340  | 720    |
| AU Schlöben Wöllmisse  | 485,5    | 10.107 | 3,86 | 390  | 3,38 | 342  | 731    |
| Agrargen. Weißbach     | 244,6    | 7.521  | 3,97 | 299  | 3,42 | 257  | 556    |
| Agrargen. Graitschen   | 233,0    | 9.342  | 3,72 | 348  | 3,29 | 308  | 655    |
| Agrarprod. Hainspitz   | 113,0    | 8.491  | 3,99 | 339  | 3,50 | 297  | 636    |
| Agrargen. Königshofen  | 418,7    | 9.987  | 4,30 | 430  | 3,44 | 344  | 773    |
| Rinderhaltung Poxdorf  | 260,1    | 9.330  | 3,97 | 370  | 3,49 | 326  | 696    |
| Bäuerl. AG Rauschwitz  | 172,1    | 9.092  | 3,93 | 357  | 3,43 | 312  | 669    |
| AG Buchh.-Crossen e.G. | 422,9    | 9.516  | 4,04 | 384  | 3,48 | 331  | 716    |

|                            |         |        |      |     |      |     |     |
|----------------------------|---------|--------|------|-----|------|-----|-----|
| Agrar e.G. Altengönna      | 623,9   | 9.623  | 4,33 | 417 | 3,40 | 327 | 744 |
| Agrarprod. Frauenprießnitz | 1.123,2 | 9.123  | 3,68 | 336 | 3,30 | 301 | 637 |
| Agrargen. Bucha            | 693,0   | 10.649 | 3,78 | 402 | 3,45 | 367 | 770 |
| Agrargen. Kahla eG         | 229,6   | 7.615  | 4,15 | 316 | 3,35 | 255 | 571 |
| Agrargen. Reinstädt        | 312,1   | 8.918  | 3,99 | 356 | 3,35 | 299 | 655 |
| Agrargen. Schöps           | 322,3   | 9.185  | 3,75 | 345 | 3,39 | 311 | 656 |

**SOK (SAALE-ORLA-KREIS)**

| Betrieb                      | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Agrar GmbH Möschlitz         | 274,4    | 9.227  | 4,15 | 383  | 3,31 | 306  | 689    |
| Korn GbR Willersdorf         | 65,8     | 8.781  | 4,09 | 359  | 3,34 | 293  | 652    |
| Huber, J./Göschitz           | 76,5     | 9.418  | 3,61 | 340  | 3,22 | 303  | 643    |
| Agrar GmbH Oberböhmisd.      | 206,6    | 10.223 | 4,16 | 425  | 3,34 | 341  | 766    |
| Metzner GbR Burglemnitz      | 47,3     | 5.750  | 4,16 | 239  | 3,37 | 194  | 433    |
| Henke GbR Weira              | 59,3     | 8.534  | 3,97 | 339  | 3,36 | 287  | 626    |
| Hoh, K./Karolinenfeld        | 45,4     | 3.966  | 4,18 | 166  | 3,03 | 120  | 286    |
| Heidrich GbR Neundorf        | 132,4    | 7.135  | 4,19 | 299  | 3,44 | 246  | 545    |
| Hirsch, M./Möschlitz         | 5,7      | 3.871  | 4,31 | 167  | 3,09 | 119  | 286    |
| Weigelt, R./Zollgrün         | 24,0     | 7.170  | 4,28 | 307  | 3,49 | 250  | 557    |
| Bähr, G./Blintendorf         | 47,5     | 9.695  | 4,40 | 426  | 3,49 | 338  | 764    |
| Jahn, H./Willersdorf         | 23,5     | 6.630  | 4,70 | 311  | 3,27 | 217  | 528    |
| Patzer, S./Zollgrün          | 33,2     | 4.938  | 3,81 | 188  | 3,14 | 155  | 343    |
| LPV Erkmansdorf              | 224,9    | 10.357 | 3,77 | 391  | 3,31 | 343  | 734    |
| Agrargen. Dobareuth          | 444,8    | 10.268 | 3,58 | 367  | 3,35 | 344  | 712    |
| Agrargen. Kirschkau          | 192,0    | 10.366 | 3,78 | 392  | 3,45 | 358  | 750    |
| Land AG Langenbuch           | 229,0    | 9.226  | 3,88 | 358  | 3,49 | 322  | 679    |
| Agrar GmbH Gräfenwarth       | 193,1    | 9.958  | 3,95 | 393  | 3,40 | 339  | 732    |
| Landgen. Dittersdorf         | 693,0    | 9.630  | 3,97 | 382  | 3,27 | 315  | 697    |
| Güterverw. Rothenacker       | 1.012,9  | 12.207 | 3,68 | 450  | 3,28 | 400  | 850    |
| Rinderhof Seubtendorf        | 592,6    | 9.675  | 3,90 | 377  | 3,40 | 329  | 706    |
| Landgen. Oppurg              | 519,9    | 10.425 | 3,97 | 414  | 3,46 | 360  | 775    |
| Landw. AG Oettersdorf        | 1.122,9  | 11.110 | 3,88 | 432  | 3,37 | 374  | 806    |
| Prod. u. H.Ges. Remptendorf  | 433,9    | 9.500  | 3,88 | 368  | 3,42 | 325  | 693    |
| Agrarprod. Ludwigshof        | 1.064,8  | 10.162 | 4,05 | 412  | 3,36 | 341  | 753    |
| Agrargen. Hochland Gahma     | 367,8    | 9.281  | 3,88 | 360  | 3,38 | 314  | 674    |
| Landw. Unt. Neundorf         | 399,9    | 10.157 | 3,91 | 398  | 3,47 | 353  | 750    |
| Agrarbetr. Schönbrunn        | 365,2    | 10.370 | 3,88 | 403  | 3,44 | 356  | 759    |
| Agrargen. Oberlemnitz        | 475,1    | 9.782  | 4,00 | 391  | 3,39 | 331  | 723    |
| Agrargen. Friesau            | 372,9    | 9.867  | 3,99 | 394  | 3,36 | 331  | 725    |
| Agrargen. Remptendorf        | 184,7    | 9.365  | 3,75 | 351  | 3,41 | 320  | 671    |
| Agrar eG Weisbach            | 287,4    | 10.303 | 4,00 | 412  | 3,37 | 348  | 759    |
| Agrargen. Dreitzsch          | 240,1    | 8.567  | 3,85 | 330  | 3,27 | 280  | 610    |
| Agrar&Dienstleistgen. Geroda | 689,6    | 9.525  | 3,82 | 364  | 3,46 | 330  | 693    |
| Agrargen. Leubsdorf          | 391,6    | 10.865 | 3,84 | 418  | 3,46 | 375  | 793    |
| Agrarprod. GmbH Laskau       | 233,7    | 10.175 | 3,87 | 394  | 3,29 | 335  | 729    |
| Agrofarm Knau                | 442,1    | 10.237 | 3,93 | 402  | 3,45 | 353  | 755    |
| Freytag, A./Moßbach          | 55,2     | 8.230  | 4,07 | 335  | 3,25 | 267  | 602    |

**GRZ (LANDKREIS GREIZ)**

| Betrieb                    | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Agrargen. Korbußen         | 232,6    | 10.305 | 4,19 | 432  | 3,42 | 352  | 784    |
| Schumann/Kuhnert Schömb.   | 159,3    | 10.134 | 4,05 | 411  | 3,46 | 350  | 761    |
| Fuchs, M./Dörtendorf       | 63,4     | 8.558  | 4,04 | 346  | 3,46 | 296  | 642    |
| Gruschwitz, M./Gottesgrün  | 100,4    | 9.717  | 3,95 | 384  | 3,41 | 332  | 715    |
| Flach, H./Büna             | 39,5     | 10.401 | 3,89 | 405  | 3,45 | 359  | 763    |
| PAMIL GmbH Pahren          | 201,5    | 11.079 | 3,85 | 426  | 3,42 | 379  | 805    |
| Agrar GmbH Wolfersdorf     | 168,7    | 9.198  | 4,10 | 377  | 3,47 | 319  | 696    |
| Böttcher, T./La.wetzendorf | 247,0    | 10.529 | 3,78 | 398  | 3,46 | 364  | 762    |



|                            |         |        |      |     |      |     |     |
|----------------------------|---------|--------|------|-----|------|-----|-----|
| Schulz, A./Schönbrunn      | 36,5    | 5.113  | 4,69 | 240 | 3,40 | 174 | 413 |
| Döscher, J./Schönbrunn     | 42,5    | 7.330  | 4,25 | 312 | 3,31 | 242 | 554 |
| Köber, St./Merkendorf      | 123,5   | 10.303 | 3,95 | 407 | 3,48 | 359 | 765 |
| Gneupel GbR Pöllwitz       | 89,8    | 6.908  | 4,15 | 287 | 3,48 | 241 | 527 |
| John GbR Merkendorf        | 58,3    | 6.275  | 4,24 | 266 | 3,47 | 218 | 484 |
| Kießling, M./Schönbach     | 40,0    | 8.670  | 4,19 | 363 | 3,62 | 314 | 677 |
| Drechsler, St./Lunzig      | 101,8   | 8.548  | 4,92 | 420 | 3,52 | 301 | 721 |
| Kroh, J./Greiz             | 41,8    | 7.673  | 4,35 | 334 | 3,51 | 270 | 603 |
| Öhler GbR Nitschareuth     | 71,3    | 8.545  | 4,21 | 360 | 3,50 | 299 | 659 |
| Meister, N./Kaltenborn     | 26,8    | 6.482  | 4,37 | 284 | 3,24 | 210 | 494 |
| AP Bernsgrün-Hohndorf      | 662,6   | 9.925  | 4,03 | 400 | 3,47 | 345 | 745 |
| Pahren Agrar GmbH          | 549,0   | 10.611 | 3,88 | 412 | 3,46 | 367 | 778 |
| ERVEMA Wöhlsdorf           | 1.468,4 | 8.256  | 4,03 | 333 | 3,44 | 284 | 617 |
| Agrargen. Langenwetzendorf | 695,2   | 9.062  | 3,89 | 352 | 3,55 | 321 | 674 |
| Daum-Laut. GbR Weckersdorf | 257,1   | 9.355  | 3,75 | 351 | 3,53 | 331 | 682 |
| Agrargen. Linda            | 981,9   | 9.876  | 3,91 | 386 | 3,48 | 344 | 730 |
| Geilert, S./Zickra         | 55,3    | 9.068  | 3,95 | 358 | 3,63 | 329 | 687 |
| Rinderhof Kauern GmbH      | 258,2   | 12.092 | 3,79 | 459 | 3,47 | 420 | 878 |
| AGRAR e.G. Münchenbernsd.  | 913,0   | 10.452 | 4,03 | 421 | 3,48 | 364 | 785 |
| Agrargen. Niederpöllnitz   | 865,0   | 11.645 | 4,03 | 470 | 3,39 | 395 | 865 |
| Agrargen. Pölzig           | 176,8   | 9.103  | 4,08 | 371 | 3,16 | 288 | 659 |
| Agrargen. Rückersdorf      | 394,4   | 10.965 | 4,13 | 453 | 3,56 | 391 | 843 |
| Agrargen. Rüdersdorf       | 505,6   | 11.036 | 3,98 | 439 | 3,43 | 379 | 818 |
| Steinsdorfer Agrar GmbH    | 224,0   | 9.318  | 4,18 | 390 | 3,38 | 315 | 705 |
| Agrar Osterland Köckritz   | 358,7   | 10.397 | 3,94 | 410 | 3,39 | 353 | 763 |
| Agrargen. Daßlitz e.G.     | 338,2   | 8.896  | 3,99 | 355 | 3,31 | 294 | 650 |
| Agrar GmbH Teichwolframsd. | 330,4   | 9.909  | 4,13 | 409 | 3,26 | 323 | 732 |
| Agrar GmbH Markersdorf     | 258,1   | 10.080 | 4,00 | 403 | 3,49 | 352 | 755 |
| Lätzer, R./Staitz          | 75,8    | 8.785  | 4,23 | 371 | 3,41 | 300 | 671 |
| Könitzer, T./Köckritz      | 52,8    | 9.146  | 4,02 | 368 | 3,43 | 314 | 682 |
| Dörfer, G./Gräfenbrück     | 27,6    | 7.671  | 4,15 | 319 | 3,31 | 254 | 572 |
| Löffler, T./Letzendorf     | 66,5    | 6.746  | 4,41 | 298 | 3,56 | 240 | 538 |
| Blaß, M./Mehla             | 19,8    | 6.250  | 3,86 | 242 | 3,31 | 207 | 448 |
| Gerth, St./Hohenkirchen    | 52,2    | 7.617  | 4,28 | 326 | 3,46 | 263 | 589 |
| Agrargen. Unterreichenau   | 623,1   | 9.601  | 4,20 | 403 | 3,58 | 344 | 747 |

**ABG (LANDKREIS ALTENBURGER LAND)**

| Betrieb                    | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| Wachler, M./Göpfersdorf    | 74,5     | 8.143  | 4,27 | 347  | 3,43 | 279  | 627    |
| Gentsch Hof/Pöhl           | 101,1    | 11.031 | 3,95 | 436  | 3,38 | 373  | 808    |
| Agrargen. Jückerberg       | 354,8    | 10.738 | 4,00 | 429  | 3,43 | 368  | 798    |
| Agrar GmbH Ziegelheim      | 267,8    | 9.843  | 3,93 | 387  | 3,46 | 341  | 728    |
| Agrargen. Gerstenberg      | 297,9    | 10.863 | 3,84 | 417  | 3,36 | 365  | 782    |
| Agromil Mockern GmbH       | 700,3    | 12.545 | 4,01 | 503  | 3,43 | 430  | 933    |
| Agrar GmbH Mockzig         | 425,1    | 10.423 | 3,99 | 415  | 3,43 | 358  | 773    |
| Agrargen. Dobitschen       | 232,3    | 9.554  | 3,78 | 361  | 3,45 | 329  | 690    |
| Agrargen. Thonhausen       | 424,8    | 10.397 | 3,88 | 404  | 3,35 | 348  | 752    |
| Agrargen. Nöbdenitz        | 300,7    | 10.454 | 3,85 | 402  | 3,33 | 348  | 750    |
| Milchprod. Altkirchen GmbH | 1.367,7  | 8.652  | 4,18 | 362  | 3,33 | 288  | 650    |
| Beyer, M./Pöppschen        | 2,0      | 11.782 | 3,56 | 419  | 3,12 | 368  | 787    |
| Kuhn, T./Grünberg          | 84,8     | 7.508  | 4,07 | 305  | 3,50 | 263  | 568    |

## KÜHE MIT HÖCHSTER GESAMTLEISTUNG IM MILCHPRÜFJAHR 2017/2018

Gesund, fruchtbar und leistungsfähig sollen Milchkühe sein. Aus diesem Grund werden die Kühe ausgezeichnet, die eine Gesamtleistung von 100.000 kg Milch seit der ersten Kalbung erreicht haben. Solche Leistungen basieren auf einer langen Nutzungsdauer und stabilen Tiergesundheit, durch die eine zukunftsorientierte und zeitgemäße Landwirtschaft charakterisiert wird.

Im Milchprüfjahr 2017/2018 konnten 84 Tiere ausgezeichnet werden. Die Größe der Herde, in der diese Kühe gehalten werden, ist dabei nicht relevant. Einige der größten Milchviehbetriebe in Thüringen können auf

30 und mehr Milchkühe zurückblicken, die 100.000 kg Milch erreicht haben.

Diese Ergebnisse zeigen, dass Tiergesundheit und Tierwohl wesentlich vom Management und dem Fachwissen der verantwortlichen Mitarbeiter in den Thüringer Milchviehbetrieben abhängen. So gelingt die Vereinbarkeit von sehr gutem Management, Milchleistung und Tierwohl.

In diesem Milchprüfjahr wurden sogar fünf Tiere ausgezeichnet, die eine Gesamtleistung von über 150.000 kg Milch erreichen konnten.



GABRIELE, Agrargen. Hainleite e.G. Westerengel – 150.000 kg



GERMANIA, Rinderhof Kauern GmbH – 150.000 kg



ROSI, Landw. AG Oettersdorf – 150.000 kg



AMANDA-ANNE, Agrargen. Rüdersdorf



BELINA, Rinderhof Kauern GmbH





CASSANDRA, Agrargen. Königsee



DANIELA, Schumann-Kuhnert Schömberg



DARLING, Dörfer Gräfenbrück



DOLLY, Agrar GmbH Pahren



DORA, Landw. AG Oettersdorf



ELFA, Böttcher St. Langenwetzendorf



ELFCHEN, Landw. AG Oettersdorf



FRAU HOPS, Agrargen. Großrudstedt e.G.





ISADOR, Agrar GmbH Markersdorf



KUNA, Ökozentrum Vachdorf



LEA, Agrar Osterland AG & CoKG Köckritz



LENA, Landw. AG Oettersdorf



LIDWINA, Schumann-Kuhnert, Schömborg



LISA, Gut Steinheuterode



MAIRA, Agrargen. Unterreichenau



MARIE, Agrargen. Friesau





MARLENE, Agroprodukt Sonneberg



MONA-LISA, Agrargen. Reichenhausen



PAULA, Agrargen. Teichel e.G.



RAMONA, AGRAR e.G. Münchenbernsdorf



RAMONA, PAMIL GmbH Pahren



ROMY, Landgen. Oppurg



ROSI, Agrar eG Weisbach



SEBA, Agrargen. e.G. Niederpölnitz



## 7. ERGEBNISSE DER ZELLZAHLUNTERSUCHUNG AUS EINZELGEMELKEN

ABBILDUNG 7  
ENTWICKLUNG DER ZELLZAHLEN AUS DER MLP

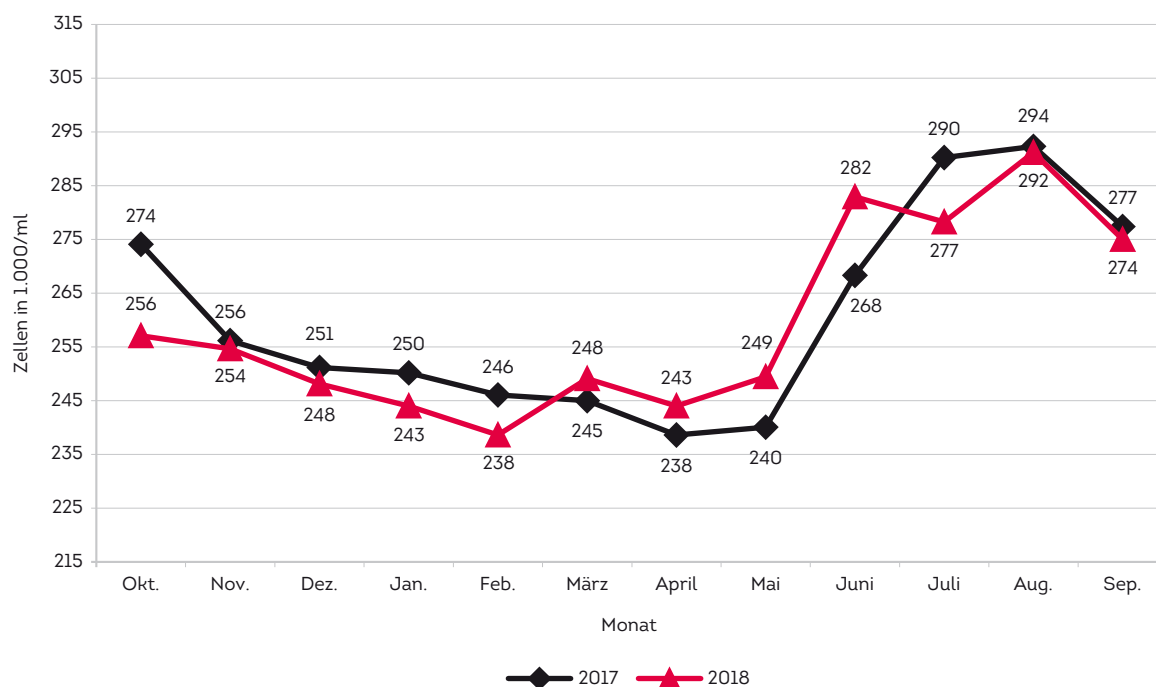
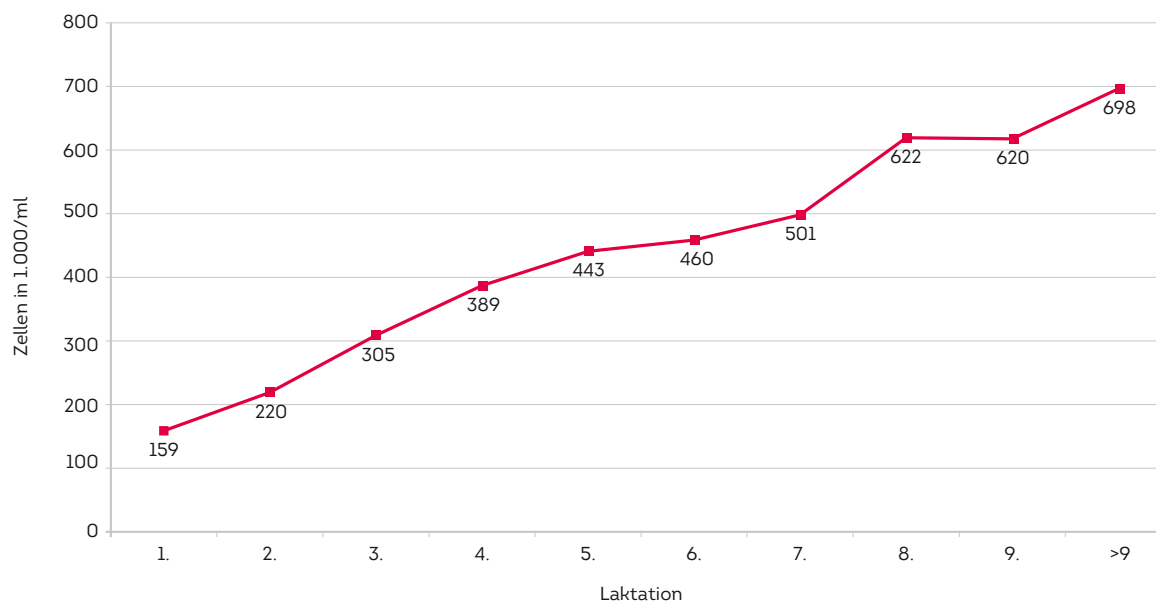


ABBILDUNG 8  
EINFLUSS DER LAKTATIONSZAHL AUF DIE DURCHSCHNITTliche ZELLZAHL



## 8. DURCHSCHNITTSLEISTUNGEN DER MLP-KÜHE NACH MLP-ORGANISATIONEN

TABELLE 27

BETRIEBE UND KÜHE IN DER MLP ZUM STICHTAG 30.09.2018

| MLP-Organisation        | Betriebe      | Kühe             | ØKuhzahl    | Veränderung zu 2017 |                |            |             |             |            |
|-------------------------|---------------|------------------|-------------|---------------------|----------------|------------|-------------|-------------|------------|
|                         |               |                  |             | Betriebe            | Kühe           | ØKuhzahl   | Betriebe %  | Kühe %      | ØKuhzahl % |
| Baden-Württemberg       | 4.856         | 284.700          | 58,6        | -231                | -4.938         | 1,7        | -4,5        | -1,7        | 3,0        |
| Bayern                  | 19.163        | 960.982          | 50,1        | -738                | -14.288        | 1,1        | -3,7        | -1,5        | 2,3        |
| Berlin-Brandenburg      | 329           | 132.316          | 402,2       | -19                 | -4.935         | 7,8        | -5,5        | -3,6        | 2,0        |
| Hessen                  | 1.586         | 118.753          | 74,9        | -94                 | -2.868         | 2,5        | -5,6        | -2,4        | 3,4        |
| Mecklenburg-Vorpommern  | 419           | 154.977          | 369,9       | -27                 | -5.371         | 10,3       | -6,1        | -3,3        | 2,9        |
| Niedersachsen           | 7.040         | 769.457          | 109,3       | -284                | -9.187         | 3,0        | -3,9        | -1,2        | 2,8        |
| Nordrhein-Westfalen     | 3.789         | 357.383          | 94,3        | -177                | -5.038         | 2,9        | -4,5        | -1,4        | 3,2        |
| Rheinland-Pfalz-Saar    | 1.223         | 104.371          | 85,3        | -65                 | -2.154         | 2,6        | -5,0        | -2,0        | 3,2        |
| Sachsen                 | 617           | 170.674          | 276,6       | -25                 | -3.513         | 5,3        | -3,9        | -2,0        | 2,0        |
| Sachsen-Anhalt          | 330           | 108.167          | 327,8       | -12                 | -2.433         | 4,4        | -3,5        | -2,2        | 1,4        |
| Schleswig-Holstein      | 2.748         | 331.182          | 120,5       | -143                | -7.560         | 3,3        | -4,9        | -2,2        | 2,9        |
| Thüringen               | 290           | 98.049           | 338,1       | -7                  | -2.358         | ±0,0       | -2,4        | -2,3        | ±0,0       |
| <b>Deutschland 2018</b> | <b>42.390</b> | <b>3.591.011</b> | <b>84,7</b> | <b>-1.822</b>       | <b>-64.643</b> | <b>2,0</b> | <b>-4,1</b> | <b>-1,8</b> | <b>2,5</b> |

TABELLE 28

DURCHSCHNITTSLEISTUNGEN ALLER MLP-KÜHE 2018

| MLP-Organisation        | Kühe (A+B) <sup>1)</sup> | M-kg         | F-%         | F-kg       | E-%         | E-kg       | Veränderung zu 2017      |            |          |           |
|-------------------------|--------------------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|--------------------------|------------|----------|-----------|
|                         |                          |              |             |            |             |            | Kühe (A+B) <sup>1)</sup> | M-kg       | F-kg     | E-kg      |
| Baden-Württemberg       | 283.371                  | 8.060        | 4,05        | 327        | 3,46        | 279        | -3.510                   | 364        | 13       | 13        |
| Bayern                  | 956.981                  | 8.015        | 4,16        | 333        | 3,53        | 283        | -8.707                   | 314        | 12       | 12        |
| Berlin-Brandenburg      | 134.284                  | 9.725        | 3,89        | 379        | 3,39        | 329        | -3.695                   | 248        | -2       | 5         |
| Hessen                  | 120.520                  | 8.609        | 4,05        | 349        | 3,42        | 294        | -919                     | 360        | 10       | 11        |
| Mecklenburg-Vorpommern  | 155.730                  | 9.669        | 3,95        | 381        | 3,42        | 331        | -2.448                   | 163        | -2       | 3         |
| Niedersachsen           | 775.567                  | 9.304        | 3,99        | 371        | 3,42        | 318        | 2.479                    | 309        | 6        | 10        |
| Nordrhein-Westfalen     | 358.541                  | 9.293        | 4,01        | 373        | 3,43        | 319        | 478                      | 316        | 7        | 10        |
| Rheinland-Pfalz-Saar    | 104.953                  | 8.480        | 4,07        | 345        | 3,42        | 290        | -1.892                   | 451        | 16       | 17        |
| Sachsen                 | 172.946                  | 9.794        | 3,96        | 388        | 3,41        | 334        | -1.599                   | 243        | 2        | 7         |
| Sachsen-Anhalt          | 109.560                  | 9.832        | 3,87        | 381        | 3,41        | 335        | 154                      | 301        | 2        | 8         |
| Schleswig-Holstein      | 334.640                  | 8.700        | 4,09        | 356        | 3,42        | 298        | -283                     | 238        | 5        | 8         |
| Thüringen               | 99.536                   | 9.747        | 3,94        | 384        | 3,41        | 332        | -720                     | 238        | 1        | 5         |
| <b>Deutschland 2018</b> | <b>3.606.629</b>         | <b>8.843</b> | <b>4,04</b> | <b>357</b> | <b>3,45</b> | <b>305</b> | <b>-20.662</b>           | <b>302</b> | <b>8</b> | <b>10</b> |

<sup>1)</sup> Durchschnittliche Kuhzahl für das Milchprüfjahr 01.10.2017 bis 30.09.2018.

TABELLE 29

**DURCHSCHNITTLICHER ZELLGEHALT DER MLP-KÜHE 2018 UND VERTEILUNG DER EINZELTIERPROBEN**

| MLP-Organisation        | ØZellgehalt <sup>1)</sup> | Zellzahlklassen (%) |             |             |                    | ØZellgehalt <sup>1)</sup> | Veränderung zu 2017 |             |             |                    |
|-------------------------|---------------------------|---------------------|-------------|-------------|--------------------|---------------------------|---------------------|-------------|-------------|--------------------|
|                         |                           | <100                | >100-200    | >200-400    | >400 <sup>1)</sup> |                           | ≤100                | >100-200    | >200-400    | >400 <sup>1)</sup> |
| Baden-Württemberg       | 277                       | 48,3                | 22,3        | 14,5        | 14,8               | 26                        | -2,5                | -0,1        | 0,8         | 1,7                |
| Bayern                  | 204                       | 57,0                | 19,2        | 12,5        | 11,3               | 4                         | 0,5                 | -0,4        | -0,2        | 0,1                |
| Berlin-Brandenburg      | 275                       | 56,8                | 18,1        | 11,3        | 13,8               | 4                         | 0,7                 | -0,4        | -0,3        | ±0,0               |
| Hessen                  | 265                       | 54,8                | 19,2        | 12,4        | 13,6               | 8                         | 1,1                 | -0,8        | -0,5        | 0,1                |
| Mecklenburg-Vorpommern  | 275                       | 57,8                | 17,3        | 11,2        | 13,8               | 1                         | 1,2                 | -0,8        | -0,4        | ±0,0               |
| Niedersachsen           | 243                       | 57,0                | 18,7        | 11,7        | 12,6               | 2                         | 0,8                 | -0,3        | -0,4        | -0,1               |
| Nordrhein-Westfalen     | 243                       | 58,0                | 18,1        | 11,3        | 12,7               | ±0                        | 0,9                 | -0,4        | -0,4        | -0,1               |
| Rheinland-Pfalz-Saar    | 244                       | 55,4                | 19,6        | 12,0        | 13,0               | 9                         | 0,6                 | -0,3        | -0,5        | 0,2                |
| Sachsen                 | 248                       | 60,8                | 16,4        | 10,2        | 12,5               | 5                         | 0,5                 | -0,3        | -0,3        | 0,1                |
| Sachsen-Anhalt          | 281                       | 56,5                | 17,8        | 11,4        | 14,3               | 11                        | 1,0                 | -0,6        | -0,5        | 0,2                |
| Schleswig-Holstein      | 230                       | 58,9                | 17,8        | 11,2        | 12,0               | 8                         | -0,8                | 0,1         | 0,2         | 0,5                |
| Thüringen               | 258                       | 59,4                | 16,9        | 10,7        | 13,0               | -2                        | 0,8                 | -0,5        | -0,3        | ±0,0               |
| <b>Deutschland 2018</b> | <b>241</b>                | <b>56,7</b>         | <b>18,7</b> | <b>11,9</b> | <b>12,6</b>        | <b>6</b>                  | <b>-0,1</b>         | <b>-0,1</b> | <b>-0,1</b> | <b>0,3</b>         |

<sup>1)</sup> in 1.000/ml

## JUNGKUH IN THÜRINGEN MIT HÖCHSTER JAHRESLEISTUNG (NACH F+E-KG)

| Besitzer            | Ohr-Nr.         | Name  | geb.       | Vater  | 1. Laktation | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|---------------------|-----------------|-------|------------|--------|--------------|--------|------|------|------|------|--------|
| Agrargenossenschaft |                 |       |            |        |              |        |      |      |      |      |        |
| Diedorf eG          | DE 16 035 06104 | Merry | 12.11.2014 | Mergim | 305 MT       | 14.405 | 3,73 | 537  | 3,39 | 488  | 1.025  |





# KUH IN THÜRINGEN MIT HÖCHSTER JAHRESLEISTUNG (NACH F+E-KG)

| Besitzer                                | Ohr-Nr.         | Name   | geb.       | Vater   |
|-----------------------------------------|-----------------|--------|------------|---------|
| Agrargenossenschaft Niederpöllnitz e.G. | DE 16 029 48530 | Simona | 05.02.2012 | Gandolf |

| Jahresleistung | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------------|--------|------|------|------|------|--------|
| MT 350         | 17.898 | 4,51 | 808  | 3,21 | 575  | 1.383  |

| Laktationsleistung<br>4. Laktation | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------------------------------------|--------|------|------|------|------|--------|
| 305 MT                             | 16.583 | 4,48 | 743  | 3,15 | 523  | 1.266  |





## 9. ERGEBNISSE DES ZUCHTJAHRES IN THÜRINGEN

TABELLE 30  
BETRIEBE UND KÜHE IN DER MLP (STAND 30.09.2018)

| Zeitraum | HB-Kühe | HB-Färsen | Zuchtbetriebe | Kühe je Betrieb | Herdbuchklassen |        |        |        |
|----------|---------|-----------|---------------|-----------------|-----------------|--------|--------|--------|
|          |         |           |               |                 | A               | B      | C      | D      |
| Sep 90   | 34.594  | 16.835    | 107           | 323             |                 |        |        |        |
| Sep 92   | 90.073  | 34.700    | 223           | 404             | 2.459           | 48.273 | 24.693 | 10.469 |
| Sep 93   | 130.862 | 37.809    | 355           | 369             | 10.719          | 75.691 | 28.300 | 14.381 |
| Sep 94   | 132.767 | 39.264    | 393           | 338             | 13.358          | 79.335 | 23.365 | 16.654 |
| Sep 95   | 130.417 | 40.948    | 407           | 320             | 71.590          | 25.375 | 18.692 | 14.387 |
| Sep 96   | 127.593 | 41.651    | 417           | 306             | 75.752          | 25.452 | 14.322 | 12.007 |
| Sep 97   | 123.033 | 41.007    | 407           | 302             | 79.368          | 22.662 | 10.969 | 9.959  |
| Sep 98   | 116.572 | 32.887    | 400           | 292             | 81.041          | 19.192 | 8.886  | 7.357  |
| Sep 99   | 108.356 | 33.303    | 398           | 272             | 79.990          | 15.169 | 7.304  | 5.813  |
| Sep 00   | 106.997 | 31.994    | 398           | 269             | 82.778          | 12.284 | 6.622  | 5.253  |
| Sep 01   | 105.417 | 29.427    | 387           | 272             | 84.799          | 10.303 | 6.295  | 3.978  |
| Sep 02   | 105.066 | 29.674    | 388           | 271             | 87.274          | 8.976  | 5.569  | 3.218  |
| Sep 03   | 104.122 | 27.942    | 378           | 275             | 88.523          | 7.668  | 4.910  | 3.004  |
| Sep 04   | 102.422 | 27.101    | 370           | 277             | 88.617          | 6.425  | 4.413  | 2.957  |
| Sep 05   | 99.478  | 26.326    | 357           | 279             | 93.012          | 505    | 3.580  | 2.379  |
| Sep 06   | 96.259  | 26.514    | 355           | 271             | 90.981          | 297    | 3.109  | 1.871  |
| Sep 07   | 96.505  | 24.823    | 360           | 268             | 91.657          | 172    | 2.823  | 1.852  |
| Sep 08   | 97.775  | 25.948    | 364           | 269             | 92.894          | 103    | 2.666  | 2.112  |
| Sep 09   | 95.623  | 23.771    | 358           | 267             | 90.917          | 77     | 2.357  | 2.272  |
| Sep 10   | 95.634  | 25.281    | 358           | 267             | 91.214          | 98     | 2.141  | 2.180  |
| Sep 11   | 94.823  | 24.699    | 356           | 266             | 90.702          | 103    | 2.006  | 2.011  |
| Sep 12   | 93.181  | 24.600    | 350           | 266             | 89.332          | 136    | 1.821  | 1.891  |
| Sep 13   | 94.199  | 23.488    | 332           | 284             | 89.803          | 149    | 1.791  | 2.455  |
| Sep 14   | 96.917  | 23.962    | 321           | 302             | 91.603          | 160    | 1.914  | 3.240  |
| Sep 15   | 95.058  | 22.160    | 308           | 309             | 90.160          | 4      | 1.890  | 3.004  |
| Sep 16   | 87.500  | 24.073    | 282           | 310             | 82.335          | 8      | 1.921  | 3.236  |
| Sep 17   | 85.608  | 22.721    | 255           | 336             | 79.938          | 23     | 2.079  | 3.568  |
| Sep 18   | 82.736  | 21.433    | 246           | 336             | 77.478          | 20     | 2.060  | 3.178  |

TABELLE 31  
HERDBUCHBESTÄNDE – MILCHRINDER NACH KREISEN (STAND 30.09.2018)

| Landkreis | Herdbuchbestand |        |       | Zuchtbetriebe | Ø-Kuhbest. je Zuchtbetr. | Kühe in Herdbuchklassen |   |     |     |
|-----------|-----------------|--------|-------|---------------|--------------------------|-------------------------|---|-----|-----|
|           | Kühe            | Färsen | JR    |               |                          | A                       | B | C   | D   |
| EF        | 588             | 176    | 273   | 1             | 588                      | 582                     |   | 1   | 5   |
| G         | 211             | 223    | 273   | 1             | 211                      | 208                     |   | 1   | 2   |
| WE        | 132             |        |       | 1             | 132                      | 117                     |   | 2   | 13  |
| EA        | 846             | 233    | 554   | 3             | 282                      | 779                     |   | 16  | 51  |
| EIC       | 2.979           | 1.227  | 2.568 | 11            | 271                      | 2.837                   |   | 37  | 105 |
| NDH       | 2.100           | 601    | 1.504 | 9             | 233                      | 1.938                   | 3 | 60  | 99  |
| WAK       | 6.933           | 1.839  | 6.400 | 21            | 330                      | 6.706                   | 2 | 104 | 121 |
| UH        | 3.903           | 1.096  | 2.370 | 9             | 434                      | 3.784                   | 1 | 72  | 46  |
| KYF       | 1.125           | 287    | 579   | 2             | 563                      | 1.112                   |   | 10  | 3   |
| SM        | 5.516           | 1.651  | 3.163 | 17            | 324                      | 5.282                   |   | 95  | 139 |
| GTH       | 2.527           | 717    | 1.695 | 5             | 505                      | 2.401                   |   | 23  | 103 |

| Landkreis       | Herdbuchbestand |               |               | Zuchtbetriebe | Ø-Kuhbest. je<br>Zuchtbetr. | Kühe in Herdbuchklassen |           |              |              |
|-----------------|-----------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------------|-------------------------|-----------|--------------|--------------|
|                 | Kühe            | Färsen        | JR            |               |                             | A                       | B         | C            | D            |
| SÖM             | 3.612           | 876           | 2.308         | 5             | 722                         | 3.577                   |           | 10           | 25           |
| HBN             | 6.187           | 1.492         | 4.169         | 12            | 516                         | 5.789                   | 2         | 252          | 144          |
| IK              | 2.176           | 544           | 1.652         | 6             | 363                         | 2.101                   | 1         | 26           | 48           |
| AP              | 4.972           | 711           | 1.710         | 12            | 414                         | 4.806                   |           | 99           | 67           |
| SON             | 2.485           | 703           | 1.543         | 3             | 828                         | 2.440                   |           | 22           | 23           |
| SLF/RU          | 4.641           | 1.321         | 3.383         | 13            | 357                         | 3.989                   | 1         | 125          | 526          |
| SHK             | 6.265           | 1.611         | 4.569         | 19            | 330                         | 6.035                   | 4         | 105          | 121          |
| SOK             | 10.887          | 2.826         | 6.827         | 38            | 287                         | 10.303                  | 3         | 158          | 423          |
| GRZ             | 8.328           | 2.154         | 4.921         | 32            | 260                         | 7.563                   |           | 145          | 620          |
| ABG             | 4.488           | 889           | 2.788         | 15            | 299                         | 3.484                   | 1         | 612          | 391          |
| sonstige Kreise | 1.835           | 256           | 952           | 11            | 167                         | 1.645                   | 2         | 85           | 103          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>82.736</b>   | <b>21.433</b> | <b>54.201</b> | <b>246</b>    | <b>336</b>                  | <b>77.478</b>           | <b>20</b> | <b>2.060</b> | <b>3.178</b> |
| Vorjahr         | 85.608          | 22.721        | 56.108        | 255           | 336                         | 79.938                  | 23        | 2.079        | 3.568        |

TABELLE 32  
HERDBUCHBESTÄNDE - MILCHRINDER NACH RASSEN (STAND 30.09.2018)

| Rasse         | Herdbuchbestand |               |               | Zuchtbetriebe | Ø-Kuhbest. je<br>Zuchtbetr. | Kühe in Herdbuchklassen |           |              |              |
|---------------|-----------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------------|-------------------------|-----------|--------------|--------------|
|               | Kühe            | Färsen        | JR            |               |                             | A                       | B         | C            | D            |
| SBT           | 79.044          | 20.426        | 51.360        | 232           | 341                         | 74.267                  | 20        | 1.900        | 2.857        |
| RBT           | 2.667           | 767           | 1.792         | 184           | 14                          | 2.509                   |           | 59           | 99           |
| JER           | 13              | 3             | 10            | 6             | 2                           | 6                       |           | 4            | 3            |
| BV            | 33              | 3             | 22            | 7             | 5                           | 25                      |           |              | 8            |
| RVA           | 155             |               | 145           | 3             | 52                          | 144                     |           | 5            | 6            |
| RV            | 4               |               |               | 2             | 2                           | 2                       |           | 1            | 1            |
| RBT DN        | 6               |               |               | 3             | 2                           |                         |           |              | 6            |
| FL            | 811             | 234           | 872           | 34            | 24                          | 522                     |           | 91           | 198          |
| GV            | 3               |               |               | 2             | 2                           | 3                       |           |              |              |
| <b>Gesamt</b> | <b>82.736</b>   | <b>21.433</b> | <b>54.201</b> | <b>246*</b>   |                             | <b>77.478</b>           | <b>20</b> | <b>2.060</b> | <b>3.178</b> |
| Vorjahr       | 85.608          | 22.721        | 56.108        | 255*          |                             | 79.938                  | 23        | 2.079        | 3.568        |

\* Betriebe mit mehreren Rassen sind nur einmal gezählt.

TABELLE 33  
ENTWICKLUNG DER HERDBUCHLEISTUNGEN VON 1990 BIS 2018  
LAKTATIONSLEISTUNGEN - 1. LAKTATION

| JAB  | Anzahl | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------|--------|-------|------|------|------|------|--------|
| 1990 | 9.151  | 4.472 | 4,32 | 193  | –    | –    | –      |
| 1992 | 16.179 | 4.546 | 4,44 | 202  | 3,36 | 153  | 355    |
| 1994 | 36.228 | 4.915 | 4,46 | 219  | 3,44 | 169  | 388    |
| 1995 | 33.732 | 5.261 | 4,31 | 227  | 3,38 | 179  | 406    |
| 1996 | 35.258 | 5.486 | 4,30 | 236  | 3,43 | 188  | 424    |
| 1997 | 36.340 | 5.658 | 4,28 | 242  | 3,43 | 194  | 436    |
| 1998 | 37.631 | 5.948 | 4,29 | 255  | 3,43 | 204  | 459    |
| 1999 | 35.386 | 6.323 | 4,27 | 270  | 3,45 | 218  | 488    |
| 2000 | 34.330 | 6.681 | 4,18 | 279  | 3,41 | 228  | 507    |
| 2001 | 33.320 | 7.131 | 4,05 | 290  | 3,38 | 242  | 532    |
| 2002 | 32.353 | 7.291 | 4,03 | 294  | 3,37 | 246  | 540    |
| 2003 | 33.595 | 7.352 | 4,01 | 295  | 3,39 | 249  | 544    |
| 2004 | 33.303 | 7.562 | 3,95 | 299  | 3,37 | 255  | 554    |

| JAB  | Anzahl | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------|--------|-------|------|------|------|------|--------|
| 2005 | 31.144 | 7.769 | 3,98 | 309  | 3,37 | 262  | 571    |
| 2006 | 30.684 | 7.938 | 3,96 | 314  | 3,38 | 268  | 582    |
| 2007 | 30.160 | 8.015 | 3,98 | 319  | 3,36 | 269  | 588    |
| 2008 | 31.375 | 7.995 | 3,99 | 319  | 3,36 | 269  | 588    |
| 2009 | 30.089 | 8.080 | 3,95 | 319  | 3,35 | 271  | 590    |
| 2010 | 28.931 | 8.225 | 3,93 | 323  | 3,36 | 276  | 599    |
| 2011 | 28.948 | 8.291 | 3,92 | 325  | 3,35 | 278  | 603    |
| 2012 | 29.054 | 8.296 | 3,91 | 324  | 3,36 | 279  | 603    |
| 2013 | 28.569 | 8.388 | 3,92 | 329  | 3,36 | 282  | 611    |
| 2014 | 28.945 | 8.415 | 3,93 | 331  | 3,37 | 284  | 615    |
| 2015 | 28.995 | 8.478 | 3,89 | 330  | 3,36 | 285  | 615    |
| 2016 | 27.204 | 8.631 | 3,92 | 338  | 3,38 | 292  | 630    |
| 2017 | 28.592 | 8.438 | 3,97 | 335  | 3,41 | 288  | 623    |
| 2018 | 28.360 | 8.517 | 3,93 | 335  | 3,41 | 290  | 625    |

TABELLE 34  
LAKTATIONSLEISTUNGEN – ALLE LAKTATIONEN

| JAB  | Anzahl  | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------|---------|-------|------|------|------|------|--------|
| 1990 | 33.249  | 4.807 | 4,31 | 207  | –    | –    | –      |
| 1992 | 71.797  | 4.992 | 4,41 | 220  | 3,36 | 170  | 390    |
| 1994 | 109.277 | 5.401 | 4,43 | 239  | 3,44 | 186  | 425    |
| 1995 | 107.399 | 5.597 | 4,41 | 247  | 3,43 | 192  | 439    |
| 1996 | 104.286 | 5.816 | 4,38 | 255  | 3,46 | 201  | 456    |
| 1997 | 103.154 | 6.104 | 4,33 | 264  | 3,42 | 209  | 473    |
| 1998 | 104.003 | 6.445 | 4,31 | 278  | 3,43 | 221  | 499    |
| 1999 | 95.387  | 6.823 | 4,31 | 294  | 3,44 | 235  | 529    |
| 2000 | 92.300  | 7.209 | 4,23 | 305  | 3,41 | 246  | 551    |
| 2001 | 87.708  | 7.700 | 4,14 | 319  | 3,39 | 261  | 580    |
| 2002 | 84.693  | 7.925 | 4,10 | 325  | 3,37 | 267  | 592    |
| 2003 | 86.109  | 8.049 | 4,06 | 327  | 3,38 | 272  | 599    |
| 2004 | 85.384  | 8.183 | 4,03 | 330  | 3,36 | 275  | 605    |
| 2005 | 81.984  | 8.403 | 4,06 | 341  | 3,37 | 283  | 624    |
| 2006 | 79.446  | 8.693 | 4,00 | 348  | 3,36 | 292  | 640    |
| 2007 | 77.977  | 8.801 | 4,00 | 352  | 3,34 | 294  | 646    |
| 2008 | 80.111  | 8.831 | 4,01 | 354  | 3,35 | 296  | 650    |
| 2009 | 79.447  | 8.924 | 3,99 | 356  | 3,35 | 299  | 655    |
| 2010 | 78.587  | 9.051 | 3,97 | 359  | 3,34 | 302  | 661    |
| 2011 | 77.888  | 9.173 | 3,96 | 363  | 3,34 | 306  | 669    |
| 2012 | 77.694  | 9.200 | 3,95 | 363  | 3,35 | 308  | 671    |
| 2013 | 77.419  | 9.330 | 3,94 | 368  | 3,34 | 312  | 680    |
| 2014 | 78.743  | 9.398 | 3,96 | 372  | 3,35 | 315  | 687    |
| 2015 | 79.235  | 9.523 | 3,91 | 372  | 3,35 | 319  | 691    |
| 2016 | 77.044  | 9.725 | 3,91 | 380  | 3,36 | 327  | 707    |
| 2017 | 77.055  | 9.483 | 3,97 | 377  | 3,39 | 322  | 699    |
| 2018 | 77.434  | 9.620 | 3,91 | 377  | 3,39 | 326  | 702    |

TABELLE 35  
JAHRESLEISTUNG (A+B-KÜHE)

| JAB  | Anzahl  | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------|---------|-------|------|------|------|------|--------|
| 1990 | 38.761  | 5.084 | 4,37 | 222  | –    | –    | –      |
| 1992 | 81.787  | 5.220 | 4,44 | 232  | 3,36 | 179  | 411    |
| 1994 | 130.747 | 5.485 | 4,43 | 243  | 3,45 | 189  | 432    |
| 1995 | 127.403 | 5.722 | 4,44 | 254  | 3,46 | 198  | 452    |
| 1996 | 124.041 | 5.967 | 4,39 | 262  | 3,47 | 207  | 469    |
| 1997 | 123.900 | 6.238 | 4,34 | 271  | 3,43 | 214  | 485    |
| 1998 | 124.563 | 6.566 | 4,37 | 287  | 3,46 | 227  | 514    |
| 1999 | 114.949 | 6.868 | 4,32 | 297  | 3,47 | 238  | 535    |
| 2000 | 112.264 | 7.296 | 4,26 | 311  | 3,44 | 251  | 562    |
| 2001 | 108.956 | 7.668 | 4,19 | 321  | 3,42 | 262  | 583    |
| 2002 | 104.262 | 7.864 | 4,15 | 326  | 3,41 | 268  | 594    |
| 2003 | 105.868 | 8.037 | 4,08 | 328  | 3,40 | 273  | 601    |
| 2004 | 104.438 | 8.066 | 4,15 | 335  | 3,41 | 275  | 610    |
| 2005 | 100.960 | 8.438 | 4,09 | 345  | 3,40 | 287  | 632    |
| 2006 | 97.830  | 8.611 | 4,06 | 350  | 3,39 | 292  | 642    |
| 2007 | 96.482  | 8.729 | 4,08 | 356  | 3,39 | 296  | 652    |
| 2008 | 98.321  | 8.762 | 4,06 | 356  | 3,38 | 296  | 652    |
| 2009 | 97.801  | 8.921 | 4,05 | 361  | 3,39 | 302  | 663    |
| 2010 | 95.785  | 9.071 | 4,02 | 365  | 3,37 | 306  | 671    |
| 2011 | 94.798  | 9.126 | 4,02 | 367  | 3,37 | 308  | 675    |
| 2012 | 94.020  | 9.291 | 3,99 | 371  | 3,39 | 315  | 686    |
| 2013 | 94.087  | 9.355 | 4,03 | 377  | 3,38 | 316  | 693    |
| 2014 | 95.327  | 9.507 | 3,99 | 379  | 3,40 | 323  | 702    |
| 2015 | 95.255  | 9.656 | 3,95 | 381  | 3,38 | 326  | 707    |
| 2016 | 92.391  | 9.815 | 4,01 | 394  | 3,42 | 336  | 730    |
| 2017 | 86.304  | 9.640 | 4,02 | 387  | 3,44 | 331  | 718    |
| 2018 | 85.344  | 9.876 | 3,93 | 389  | 3,41 | 336  | 725    |

## 10. AUSGEZEICHNETE ERGEBNISSE IN DER MILCHLEISTUNGSPRÜFUNG 2018

TABELLE 36  
AUSGEZEICHNETE BETRIEBE NACH F+E-KG

| Nr. | Betrieb                  | A+B-Kühe | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-----|--------------------------|----------|--------|------|------|------|------|--------|
| 1   | Agromil Mockern GmbH     | 700,3    | 12.545 | 4,01 | 503  | 3,43 | 430  | 933    |
| 2   | Rinderhof Kauern GmbH    | 258,2    | 12.092 | 3,79 | 459  | 3,47 | 420  | 878    |
| 3   | Agrargen. Niederpöllnitz | 865,0    | 11.645 | 4,03 | 470  | 3,39 | 395  | 865    |
| 4   | Agrargen. Gerstungen     | 365,1    | 11.515 | 4,01 | 461  | 3,45 | 397  | 858    |
| 5   | Landw. GmbH Körner       | 609,7    | 12.083 | 3,79 | 458  | 3,30 | 399  | 858    |



TABELLE 37  
AUSGEZEICHNETE KÜHE GANZJÄHRIG GEPRÜFT NACH F+E-KG

| Nr. | Betrieb                  | Ohr-Nr.         | Rasse | Milch-kg | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-----|--------------------------|-----------------|-------|----------|------|------|------|------|--------|
| 1   | Agrargen. Niederpöllnitz | DE 16 029 48530 | Sbt   | 17.898   | 4,51 | 808  | 3,21 | 575  | 1.383  |
| 2   | Agromil Mockern GmbH     | DE 16 028 31847 | Sbt   | 17.506   | 4,17 | 730  | 3,72 | 652  | 1.382  |
| 3   | Agromil Mockern GmbH     | DE 16 030 22354 | Sbt   | 19.723   | 3,73 | 736  | 3,24 | 640  | 1.376  |

TABELLE 38  
AUSGEZEICHNETE KÜHE 1. LAKTATION NACH F+E-KG

| Nr. | Betrieb              | Ohr-Nr.         | Vater    | EKA-Mon. | Milch-Kg | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-----|----------------------|-----------------|----------|----------|----------|------|------|------|------|--------|
| 1   | Agrargen. Diedorf    | DE 16 035 06104 | Mergim   | 30       | 14.405   | 3,73 | 537  | 3,39 | 488  | 1.025  |
| 2   | Agromil Mockern GmbH | DE 16 033 55497 | Balisto  | 23       | 13.484   | 3,86 | 520  | 3,64 | 491  | 1.011  |
| 3   | Rhönland eG/Dermbach | DE 16 034 78208 | Borussia | 27       | 12.059   | 4,70 | 567  | 3,60 | 434  | 1.001  |

TABELLE 39  
AUSGEZEICHNETE KÜHE AB 2. LAKTATION NACH F+E-KG

| Nr. | Betrieb                 | Ohr-Nr.         | Rasse | LA | M-kg   | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|-----|-------------------------|-----------------|-------|----|--------|------|------|------|------|--------|
| 1   | Agromil Mockern GmbH    | DE 16 030 22010 | Sbt   | 4  | 17.287 | 4,44 | 767  | 3,29 | 569  | 1.336  |
| 2   | Agrargen. Reichenhausen | DE 16 030 98868 | Sbt   | 3  | 15.648 | 5,03 | 787  | 3,43 | 537  | 1.324  |
| 3   | Agromil Mockern GmbH    | DE 16 030 22354 | Sbt   | 3  | 18.406 | 3,73 | 687  | 3,23 | 594  | 1.281  |

TABELLE 40  
AUSGEZEICHNETE BETRIEBE MIT DER HÖCHSTEN LEBENSEFFEKTIVITÄT IM LEBENDEN BESTAND

| Nr. | Betrieb               | Anzahl Kühe   | Milch-kg/Lebenstag |
|-----|-----------------------|---------------|--------------------|
| 1   | Rinderhof Kauern GmbH | 248           | 19,8               |
| 2   | Agrarprod. Görsbach   | 304           | 19,5               |
| 3   | Agromil Mockern GmbH  | 698           | 18,4               |
|     | <b>Thüringen</b>      | <b>99.309</b> | <b>13,3</b>        |

Mitarbeiter der Agrargenossenschaft Gerstungen vor der „Tafel der Besten“ zur Ehrung der 100.000 kg Kuh „Lauri“



## 11. MLP BEI MILCHZIEGEN UND -SCHAFEN

Im Kontrolljahr 2018 wurde in Thüringen bei elf Ziegenzüchtern und drei Milchschaafbetrieben die Milchleistungsprüfung durchgeführt.

Bei ihren Bemühungen um eine ordnungsgemäße Durchführung der MLP erhielten die Züchter Unterstützung und Anleitung durch die Mitarbeiter der Qnetics GmbH. Insgesamt konnten für 161 geprüfte Ziegen 114 Laktationsabschlüsse sowie 312 Laktationsabschlüsse für Milchschafe erstellt werden. Grundlage für die Berechnung der 240-Tage-Laktationsleistung bei Ziegen sind in der Regel sieben Prüfungsergebnisse, während sich die 150-Tage-Referenzleistung bei Milchschaafen auf fünf Prüfungsergebnisse beschränkt.



TABELLE 41

### 240-TAGE-REFERENZLAKTATIONSLEISTUNG BEI ZIEGEN VON 1992 – 2018

| Jahr | Abschl. | M-kg | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|------|---------|------|------|------|------|------|--------|
| 1992 | 179     | 638  | 3,10 | 18,8 |      |      |        |
| 1993 | 99      | 755  | 3,48 | 26,2 |      |      |        |
| 1994 | 245     | 761  | 3,38 | 25,7 | 2,83 | 21,5 | 47,2   |
| 1996 | 471     | 576  | 3,70 | 21,3 | 3,04 | 17,5 | 38,8   |
| 1998 | 303     | 683  | 3,46 | 23,7 | 2,81 | 19,2 | 42,9   |
| 2000 | 224     | 797  | 3,56 | 28,4 | 3,06 | 24,4 | 52,8   |
| 2002 | 451     | 652  | 3,42 | 22,3 | 2,97 | 19,4 | 41,7   |
| 2004 | 394     | 806  | 3,55 | 28,7 | 3,11 | 25,1 | 53,8   |
| 2006 | 408     | 705  | 3,49 | 24,6 | 3,07 | 21,6 | 46,2   |
| 2008 | 179     | 780  | 3,70 | 28,8 | 3,10 | 24,2 | 53,0   |
| 2010 | 257     | 673  | 3,48 | 23,4 | 2,97 | 20,0 | 43,4   |
| 2012 | 292     | 676  | 3,56 | 24,1 | 3,00 | 20,3 | 44,4   |
| 2013 | 176     | 738  | 3,84 | 28,3 | 3,08 | 22,7 | 50,7   |
| 2015 | 233     | 690  | 3,55 | 24,5 | 3,02 | 20,9 | 45,4   |
| 2016 | 323     | 714  | 3,38 | 24,1 | 3,05 | 21,8 | 46,0   |
| 2017 | 155     | 632  | 3,53 | 22,3 | 3,12 | 19,7 | 42,0   |
| 2018 | 114     | 784  | 3,45 | 27,1 | 3,05 | 23,9 | 51,0   |

TABELLE 42

### 240-TAGE-REFERENZLAKTATIONSLEISTUNG BEI ZIEGEN NACH RASSEN

| Rasse                     | Abschl. | M-kg | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|---------------------------|---------|------|------|------|------|------|--------|
| Thüringer Wald Ziege      | 78      | 755  | 3,47 | 26,2 | 2,98 | 22,5 | 48,7   |
| Weißer Deutsche Edelziege | 25      | 850  | 2,99 | 25,4 | 2,83 | 24,4 | 49,5   |
| Anglo-Nubier              | 11      | 839  | 4,40 | 36,9 | 4,03 | 33,8 | 70,7   |

TABELLE 43

### LEISTUNGSSTÄRKSTE ZIEGEN NACH F+E-KG UND RASSEN

| Rasse                     | Ohr-Nr.                     | M-kg  | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg | Betrieb                               |
|---------------------------|-----------------------------|-------|------|------|------|------|--------|---------------------------------------|
| Thüringer Wald Ziege      | DE 16 007 59520             | 1.464 | 3,55 | 52,0 | 2,66 | 39,0 | 91,0   | Dr. Katja Peter<br>Greußen            |
| Weißer Deutsche Edelziege | DE 16 200 07616<br>Lori     | 1.518 | 3,60 | 54,6 | 2,84 | 43,1 | 97,7   | Schneider, Dieter<br>Ottstedt am Berg |
| Anglo-Nubier              | DE 16 204 05195<br>Karlotta | 1.100 | 4,75 | 52,2 | 4,00 | 44,0 | 96,2   | Taubert, Robert<br>Ziegelheim         |

TABELLE 44

## 150-TAGE-REFERENZLAKTATIONSLEISTUNG BEI SCHAFEN DER RASSE LACAUNE

| Betrieb                                | Abschl. | M-kg | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg |
|----------------------------------------|---------|------|------|------|------|------|--------|
| Am Ziegenried/Dosdorf                  | 192     | 425  | 6,66 | 28,3 | 4,93 | 21,0 | 49,3   |
| Stiftsgut Wilhelmglücksbrunn Creuzburg | 56      | 350  | 5,12 | 17,9 | 5,15 | 18,0 | 35,9   |
| Milchschäferei Asbach/Raphael Heinze   | 64      | 215  | 5,67 | 12,2 | 5,06 | 10,9 | 23,1   |

TABELLE 45

## LEISTUNGSSTÄRKSTE SCHAFE NACH F+E-KG

| Rasse   | Ohr-Nr.          | M-kg | F-%  | F-kg | E-%  | E-kg | F+E-kg | Betrieb               |
|---------|------------------|------|------|------|------|------|--------|-----------------------|
| Lacaune | DE 0116006 44930 | 592  | 6,99 | 41,4 | 5,07 | 30,0 | 71,4   | Am Ziegenried/Dosdorf |
| Lacaune | DE 0116006 44847 | 590  | 6,87 | 40,5 | 4,81 | 28,3 | 68,8   | Am Ziegenried/Dosdorf |

## 12. IN THÜRINGEN ZUGELASSENE ANERKANNTE PRÜFMETHODEN DER MLP

Die Milchleistungsprüfung wird in Thüringen nach verschiedenen ICAR-anerkannten Prüfmethoden durchgeführt, die den Anforderungen der Betriebe an eine für ihre Bedingungen optimale Milchleistungsprüfung entsprechen. In der unten stehenden Tabelle sind die angewandten Prüfmethoden aufgeführt und die Abkürzungen nachfolgend beschrieben:

Der 1. Buchstabe kennzeichnet die Methode

- A – amtliche Prüfung – durch Mitarbeiter/innen der Qnetics GmbH
- B – betriebliche Prüfung – betriebliche Kontrolle
- C – A und B kombiniert

Der 2. Buchstabe kennzeichnet das Prüfschema, dabei bedeutet

- S – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, anteilige Probenahme von allen Gemelken – Standardmethode

- L – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, konstante Probenahme von allen Gemelken
- T – Erfassung der Milchmenge einer Melkzeit alternierend, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- M – Erfassung beider Gemelke am Prüftag, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- N – Feststellung der Milchmenge zu allen Melkzeiten am Prüftag, Probenahme aus dem mittleren Gemelk (3 x Melken)
- E – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus allen Gemelken (Roboter)
- J – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus zwei Gemelken (Roboter)

An 3. Stelle steht mit „4“ das Prüfintervall und heißt vierwöchige Prüfung.

Die 4. Stelle bezieht sich auf die Melkfrequenz (2, 3 x Melken, R für Robotergemelk)

TABELLE 46  
PRÜFMETHODEN IM MILCHKONTROLLJAHR 2017/2018

| Prüfmethode   | Betriebsstätten |            | A+B Kühe      |            |            |            |
|---------------|-----------------|------------|---------------|------------|------------|------------|
|               | Anzahl 2018     | % 2018     | Anzahl 2018   | % 2018     | % 2017     | % 2016     |
| AL42          | 12              | 4,0        | 3.344,7       | 3,4        | 6,5        | 8,1        |
| AL43          | 1               | 0,3        | 313,2         | 0,3        | 0,3        | 0,3        |
| AM42          | 16              | 5,4        | 5.562,2       | 5,6        | 4,5        | 4,7        |
| AN43          | 0               | 0          | 0             | 0          | 0,6        | 0,6        |
| AS42          | 19              | 6,4        | 1.391,0       | 1,4        | 1,7        | 2,1        |
| AT42          | 20              | 6,7        | 3.713,7       | 3,7        | 2,3        | 2,1        |
| BE4R          | 10              | 3,3        | 3.076,9       | 3,1        | 3,5        | 3,5        |
| BJ4R          | 28              | 9,4        | 8.690,3       | 8,7        | 6,7        | 6,0        |
| BL42          | 52              | 17,4       | 13.030,7      | 13,1       | 14,9       | 13,3       |
| BL43          | 3               | 1,0        | 1.829,1       | 1,8        | 1,5        | 3,7        |
| BM42          | 73              | 24,4       | 38.802,7      | 39,0       | 39,5       | 38,4       |
| BN43          | 10              | 3,3        | 8.187,8       | 8,2        | 7,7        | 7,4        |
| BS42          | 16              | 5,4        | 869,0         | 0,9        | 0,8        | 1,1        |
| BT42          | 27              | 9,0        | 3.416,2       | 3,4        | 4,0        | 4,2        |
| CE4R          | 0               | 0          | 0             | 0          | 0,1        | 0,1        |
| CL42          | 5               | 1,7        | 3.005,3       | 3,0        | 1,8        | 1,0        |
| CM42          | 4               | 1,3        | 3.119,0       | 3,1        | 2,8        | 2,2        |
| CN43          | 2               | 0,7        | 1.178,4       | 1,2        | 0,6        | 1,1        |
| CT42          | 1               | 0,3        | 5,7           | 0,0        | 0,0        | 0,2        |
| <b>Gesamt</b> | <b>299</b>      | <b>100</b> | <b>99.536</b> | <b>100</b> | <b>100</b> | <b>100</b> |

## 13. AUTOMATISCHES MELKEN IN THÜRINGEN

Dem deutschlandweiten Trend folgend setzt sich die Automatisierung in der Melktechnik auch in Thüringen weiter fort. Im Jahr 2018 investierten die meisten Betriebe, die ihre Melktechnik erneuern mussten, in automatische Melksysteme. Es wurden vollautomatische Melkkarusselle, Mehrboxen- und Einboxensysteme der verschiedenen Melktechnikhersteller in Betrieb genommen. Ein Trend, ob die Wahl der verschiedenen Systeme abhängig von der Herdengröße ist, ließ sich nicht ableiten. In großen Herden wurden Einzelboxensysteme integriert, in mittelgroßen Beständen vollautomatische Melkkarusselle und umgekehrt.

Aktuell werden 19,7 % der Kühe in Thüringen vollautomatisch gemolken, das entspricht einem Betriebsanteil von 15,4 %.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die unterschiedlichen AMS (Einzel- und Mehrboxensys-

teme bzw. vollautomatische Melkkarusselle) und die vorherrschenden Herstellerfirmen in Thüringen. Mit einem Anteil von 58,7 % hat die Firma Lely den höchsten Anteil bei den Einzelboxen. Die Firma GEA hat vor der Firma DeLaval die führende Position bei den vollautomatischen Melkkarussellen.

Eine Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen von Betrieben mit AMS der MLP, Fruchtbarkeit und Reproduktion gibt Tabelle 47. Die Zahlen der 25 % besten Thüringer Betriebe werden zum Vergleich herangezogen.

Einige Thüringer Betriebe planen Investitionen in vollautomatische Melksysteme im Jahr 2019. Zur Darstellung dieser Entwicklungen werden die Daten im nächsten Milchprüfjahr erneut auf einer noch breiteren Basis berechnet.



TABELLE 47  
ÜBERSICHT MELKROBOTERBETRIEBE (STAND 31.12.2018)

| Firma           | Anzahl Betriebe | Vergleich zum Vorjahr | Anteil Betriebe in % | Anzahl Kühe   | Vergleich zum Vorjahr | Anteil Kühe in % |
|-----------------|-----------------|-----------------------|----------------------|---------------|-----------------------|------------------|
| DeLaval         | 12              | +2                    | 26,1                 | 3.005         | +223                  | 21,1             |
| GEA             | 6               | +1                    | 13,0                 | 1.384         | +186                  | 9,7              |
| Lely            | 27              | +2                    | 58,7                 | 8.881         | +1.512                | 62,5             |
| Lemmer Fullwood | 1               | ±0                    | 2,2                  | 947           | -103                  | 6,7              |
| <b>Gesamt</b>   | <b>46</b>       | <b>+5</b>             | <b>100,0</b>         | <b>14.217</b> | <b>+1.818</b>         | <b>100,0</b>     |

TABELLE 48  
ÜBERSICHT AUTOMATISCHE MELKKARUSSELLE (STAND 31.12.2018)

| Firma         | Anzahl Betriebe | Vergleich zum Vorjahr | Anteil Betriebe in % | Anzahl Kühe  | Vergleich zum Vorjahr | Anteil Kühe in % |
|---------------|-----------------|-----------------------|----------------------|--------------|-----------------------|------------------|
| DeLaval       | 4               | +1                    | 44,4                 | 2.867        | +1.084                | 53,5             |
| GEA           | 5               | +1                    | 55,6                 | 2.490        | +101                  | 46,5             |
| <b>Gesamt</b> | <b>9</b>        | <b>+2</b>             | <b>100</b>           | <b>5.357</b> | <b>+1.185</b>         | <b>100</b>       |

TABELLE 49  
KENNZAHLENÜBERSICHT VON MELKROBOTERBETRIEBEN IM MILCHPRÜFJAHR 2017/2018  
(QUELLE: VIT)

| Bezeichnung                   | Kennzahlen gesamt 2017 | Kennzahlen gesamt 2018 | Vergleich zum Vorjahr | Kennzahlen 25% + 2018 |
|-------------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Anzahl Betriebe <sup>1)</sup> | 36                     | 38                     | +2                    | 10                    |
| Anzahl A+B Kühe               | 10.403,9               | 11.767,2               | +1363,3               | 3.538,1               |
| Milch-kg                      | 9.557                  | 10.033                 | +476                  | 11.135                |
| Fett-%                        | 3,92                   | 3,81                   | -0,11                 | 3,76                  |
| Fett-kg                       | 374                    | 382                    | +8                    | 419                   |
| Eiweiß-%                      | 3,45                   | 3,43                   | -0,02                 | 3,42                  |
| Eiweiß-kg                     | 330                    | 381                    | +51                   | 381                   |
| FE-kg                         | 704                    | 726                    | +22                   | 800                   |
| Zellzahlen                    | 287.000                | 269.000                | -18.000               | 266.000               |
| ZKZ                           | 401                    | 402                    | +1                    | 405                   |
| EKA                           | 25,9                   | 25,8                   | -0,1                  | 26,1                  |
| Remontierungsrate             | 35,4                   | 34,8                   | -0,6                  | 30,2                  |
| Bestandsersatzrate            | 37,9                   | 39,4                   | +1,5                  | 39,5                  |
| Merzungsrate                  | 34,7                   | 37,0                   | +2,3                  | 35,4                  |

<sup>1)</sup> ganzjährig geprüft nach Roboterprüfmethode

Am 2. August 2018 fand auf dem Landwirtschaftsbetrieb von Frank Gentsch (Gentsch-Hof) in Pöhla unser erster firmenunabhängiger Stammtisch für AMS-Betriebe statt. Nach einer ausführlichen Betriebsvorstellung folgte eine praktische Vorführung und ausführliche Erläuterung der Milchprobenentnahme am Melkroboter für die Milchkontrolle. Dabei wurde der neue, universelle Probenehmer für AMS, der Ori-Collector, vorgestellt. Dieser Probenehmer wird besonders für Lely Roboter empfohlen und ist in Thüringen bereits in zwei Betrieben im praktischen Einsatz.

Anschließend wurde sich zum Essen und zum Erfahrungsaustausch getroffen. Im Rahmen eines Fachvortrages informierte Martin Janssen (HVL) über leistungs- und wiederkäuergerechte Fütterung in AMS Betrieben und was dabei zu beachten ist.

Aufgrund von Nachfragen und regem Interesse wird in diesem Jahr wieder ein solcher Stammtisch zu aktuellen Themen stattfinden.

Mione in der Agrargen. Hochland e.G. Gahma



Monobox bei Herrn T. Kullmann in Breitenholz



Ori-Collector



## 14. PRÜFUNG DER MILCHMENGENMESSGERÄTE

Voraussetzung für eine monatliche Milchkontrolle ist u. a. eine genaue Erfassung der Milchmenge. In modernen Melkanlagen werden stationäre Milchmengenmessgeräte (MMM) eingebaut, die von Mitarbeitern der Qnetics GmbH jährlich vor Ort geprüft und bei Bedarf neu geeicht werden. Bei den 4.533 Geräten in 210 Stallanlagen handelte es sich um verschiedene Gerätetypen, die in der aufgeführten Tabelle dargestellt werden. Um unnötige Abweichungen bei der Erfassung der Milchmengen zu vermeiden, sollte jede Melkanlage einer jährlichen Prüfung nach DIN ISO 5707 und 6690 unterzogen werden.

Ursachen für notwendige Korrekturen waren:

- nicht gewechselte Verschleißteile
- mangelhafte Wartung (regelmäßige Durchsicht) und Pflege der Geräte
- Auswirkungen von fehlerhafter Reinigung in der Melkanlage
- undichte Bauteile an den Melkeinheiten
- keine Kalibrierung nach Austausch von Messgeräten

In Melkanlagen ohne stationäre Milchmengenmessgeräte werden mobile Tru-Test-Milkmeter-HI-Geräte eingesetzt, die ebenfalls durch Mitarbeiter von Qnetics



Georg Seidenstücker führt eine Routineprüfung eines mobilen Tru-Test-Milkmeter-HI-Gerätes in der Qnetics GmbH durch.

jährlich zu prüfen sind. Im Jahr 2018 wurden 534 Prüfungen mobiler MMMG durchgeführt.

**TABELLE 50**  
**IN THÜRINGEN SIND FOLGENDE STATIONÄRE MILCHMENGENMESSGERÄTE DURCH MITARBEITER DER QNETICS GMBH GEPRÜFT WORDEN:**

| Gerätetyp                                               | Anzahl Geräte | Anzahl Ställe |
|---------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Affiflo (baugleich Dataflow)                            | 374           | 15            |
| Metatron 12                                             | 771           | 37            |
| Metatron P 21/S 21 Milkmeter                            | 96            | 4             |
| Dematron 70/75                                          | 551           | 21            |
| DairyPro Q                                              | 164           | 5             |
| Flomaster 2000, Alpro, MM15                             | 629           | 28            |
| Free Flow (baugleich Flomaster FF, MM 25/27, Opticflow) | 934           | 36            |
| Meltec-Meter (Memomlac 2, MM 8)                         | 66            | 4             |
| Milk Weighing System (MWS) Lely                         | 104           | 22            |
| Level-Milkmeter (Nedap/Prolion)                         | 21            | 5             |
| Bou-Matic Perfection 3000                               | 144           | 3             |
| Dairymaster Weighhall                                   | 16            | 1             |
| Pulsameter 2 (Kippschale)                               | 542           | 22            |
| ACCU-Weigh Recording System                             | 24            | 1             |
| Easy Flow                                               | 97            | 6             |
| <b>Summe stationäre Geräte</b>                          | <b>4.533</b>  | <b>210</b>    |

# ENTWICKLUNG VON FRUCHTBARKEITS- UND REPRODUKTIONSPARAMETERN

## 1. FRUCHTBARKEIT

TABELLE 51  
FRUCHTBARKEITSLEISTUNGEN DER KÜHE

| Parameter          | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| NR 90              | 41   | 41   | 40   | 39   | 40   | 41   | 41   | 46   |
| BI                 | 2,7  | 2,7  | 2,8  | 2,7  | 2,8  | 2,8  | 2,7  | 2,5  |
| RZ                 | 80   | 80   | 79   | 76   | 78   | 78   | 79   | 84   |
| ZBZ                | 43   | 43   | 42   | 42   | 42   | 42   | 41   | 44   |
| ZTZ                | 132  | 130  | 130  | 131  | 131  | 128  | 128  | 130  |
| ZKZ                | 413  | 413  | 412  | 411  | 409  | 410  | 407  | 408  |
| Kalberate A-Kühe   | 83,5 | 84,8 | 84,7 | 85,4 | 84,2 | 85,9 | 84,9 | 84,9 |
| Kalberate A+B-Kühe | 77,5 | 78,6 | 78,3 | 78,9 | 77,7 | 78,3 | 78,1 | 78,8 |

TABELLE 52  
FRUCHTBARKEITSLEISTUNGEN DER FÄRSEN UND INTENSITÄT DER JUNGRINDERAUZUCHT

| Parameter | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-----------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| NR 90     | 65   | 64   | 63   | 63   | 61   | 62   | 63   | 65   |
| BI        | 1,6  | 1,7  | 1,7  | 1,7  | 1,7  | 1,7  | 1,7  | 1,6  |
| EBA       | 499  | 495  | 495  | 492  | 492  | 485  | 485  | 511  |
| FKA       | 520  | 519  | 517  | 515  | 515  | 506  | 505  | 535  |
| EKA       | 26,5 | 26,8 | 26,2 | 26,5 | 26,3 | 26,2 | 26,0 | 26,0 |

## 2. ABGANGSURSACHEN

TABELLE 53  
ABGANGSURSACHEN (IN % DER GESAMTABGÄNGE/JAHR)

| Parameter                 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | +/- Vorjahr |
|---------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------------|
| 1. Abgang zur Zucht       | 6,0  | 4,8  | 6,5  | 6,4  | 10,1 | 8,6  | 9,4  | 8,5  | -0,9        |
| 2. Altersgründe           | 0,6  | 0,6  | 0,7  | 0,7  | 0,6  | 0,8  | 0,6  | 0,6  | ±0,0        |
| 3. Geringe Leistung       | 7,9  | 7,4  | 7,5  | 7,7  | 7,7  | 7,7  | 7,9  | 7,2  | -0,7        |
| 4. Fruchtbarkeit          | 15,5 | 15,5 | 16,5 | 16,2 | 14,8 | 14,7 | 16,2 | 15,3 | -0,9        |
| 5. Sonstige Krankheiten   | 11,2 | 11,4 | 9,9  | 10,0 | 10,9 | 12,2 | 8,7  | 10,0 | +1,3        |
| 6. Euterkrankheiten       | 16,8 | 17,4 | 17,1 | 17,9 | 17,5 | 16,1 | 16,3 | 16,1 | -0,2        |
| 7. Melkbarkeit            | 3,8  | 4,1  | 4,3  | 4,3  | 4,6  | 4,7  | 5,2  | 5,3  | +0,1        |
| 8. Gliedmaßen und Klauen  | 16,0 | 15,7 | 15,4 | 16,4 | 15,6 | 15,1 | 16,6 | 17,1 | +0,5        |
| 9. Sonstige Gründe        | 12,8 | 13,8 | 12,8 | 11,9 | 8,4  | 10,6 | 9,7  | 10,7 | +1,0        |
| 10. Stoffwechselstörungen | 9,3  | 9,4  | 9,2  | 8,3  | 9,8  | 9,4  | 9,1  | 9,2  | +0,1        |
| 11. Betriebsaufgabe       | 0,1  | 0,0  | 0,0  | 0,1  | 0,1  | 0,2  | 0,1  | 0,1  | ±0,0        |



### 3. EFFEKTIVITÄTSKENNZAHLEN 2012–2018

TABELLE 54

#### ENTWICKLUNG DER EFFEKTIVITÄTSKENNZAHLEN

| Parameter *                             | 2012   | 2013   | 2014   | 2015   | 2016   | 2017   | 2018   | +/- Vorjahr |
|-----------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------|
| <b>Gesamtleistung, lebender Bestand</b> |        |        |        |        |        |        |        |             |
| Milch-kg                                | 19.059 | 19.396 | 19.698 | 20.349 | 20.302 | 20.294 | 20.452 | + 158       |
| Fett-kg                                 | 757    | 772    | 782    | 804    | 804    | 806    | 807    | + 1         |
| Eiweiß-kg                               | 640    | 652    | 663    | 685    | 686    | 689    | 694    | + 5         |
| <b>Gesamtleistung, abgegangene Kühe</b> |        |        |        |        |        |        |        |             |
| Milch-kg                                | 24.048 | 24.574 | 25.320 | 25.493 | 25.501 | 25.996 | 26.255 | + 259       |
| Fett-kg                                 | 971    | 988    | 1.017  | 1020   | 1019   | 1040   | 1048   | + 8         |
| Eiweiß-kg                               | 812    | 831    | 857    | 863    | 864    | 885    | 896    | + 11        |
| <b>Nutzungsdauer, lebender Bestand</b>  |        |        |        |        |        |        |        |             |
| Monate                                  | 24,2   | 24,4   | 24,6   | 25,1   | 24,7   | 24,7   | 24,6   | -0,1        |
| Laktationen                             | 1,9    | 1,9    | 1,9    | 2,0    | 2,0    | 2,0    | 2,0    | ±0,0        |
| <b>Nutzungsdauer, abgegangene Kühe</b>  |        |        |        |        |        |        |        |             |
| Monate                                  | 32,3   | 32,6   | 33,1   | 33,0   | 32,4   | 32,7   | 32,9   | +0,2        |
| Laktationen                             | 2,4    | 2,5    | 2,5    | 2,5    | 2,5    | 2,5    | 2,5    | ±0,0        |
| Merzungsrate                            | 36,4   | 34,2   | 33,1   | 34,7   | 41,5   | 36,2   | 37,1   | +0,9        |
| Remontierungsrate                       | 37,1   | 36,8   | 36,4   | 35,0   | 38,0   | 37,4   | 37,0   | -0,4        |

\* Erläuterungen unter "Begriffsdefinitionen"

# MILCHLABOR

## 1. QUALITÄTSSICHERUNG UND UNTERSUCHUNGSUMFANG

Im Labor der Qnetics GmbH in Jena werden Milchproben sowohl im Rahmen der MLP als auch auf der Grundlage der Milchgüteverordnung und den spezifischen Anforderungen der Molkereien untersucht. Einen Überblick über die Anzahl der untersuchten Proben und der jeweiligen Parameter gibt Tabelle 55. Die Untersuchungsergebnisse des Milchlabors in Jena

werden durch Teilnahme an wöchentlichen, monatlichen und jährlichen Ringvergleichstests unterschiedlicher akkreditierter Milchlabore geprüft. Diese Ringtests gewährleisten eine hochqualitative Absicherung der Ergebnisse der Milchproben, ebenso wie die standardisierten Testmilchproben, mit denen die Korrektheit der Ergebnisse garantiert werden kann.

**TABELLE 55**  
**UNTERSUCHUNGSPARAMETER IM JAHR 2018**

| Parameter             | Anzahl der Untersuchungen                         |                                              |                                          |
|-----------------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------|
|                       | Milchleistungsprüfung<br>Zeitraum 10/2017–09/2018 | Milchgüteprüfung<br>Zeitraum 01/2018–12/2018 | Sonderproben<br>Zeitraum 01/2018–12/2018 |
| Fett, Eiweiß, Laktose | 1.117.692                                         | 64.953                                       | 2.983                                    |
| Zellzahl              | 1.117.692                                         | 64.123                                       | 4.790                                    |
| Keimzahl              |                                                   | 13.578                                       | 1.050                                    |
| Gefrierpunkt          |                                                   | 64.030                                       | 283                                      |
| Hemmstoffe            |                                                   | 13.578                                       | 378                                      |
| Harnstoff             | 1.117.692                                         | 64.938                                       | 9.118                                    |
| Aceton                |                                                   |                                              | 106                                      |
| Konzentration PES     |                                                   |                                              | 92                                       |

- Molkereien: 5
- durchschnittliche Anzahl der Lieferanten: 313
- MLP-geprüfte Milchkühe: 99.536

Neue Milchuntersuchungsgeräte im Milchlabor



## 2. ERGEBNISSE DER MILCHGÜTEPRÜFUNG

Erwartungsgemäß folgten die Verläufe der Fett- und Eiweißgehalte in der Anlieferungsmilch dem jahreszeitlichen Einfluss. Die lange Sommerhitze führte zu geringeren Milchfett- und Milcheiweißwerten. Beim Fettgehalt schwankten die Werte über das Jahr um 0,4 % und beim Eiweißgehalt um 0,3 %. Die durchschnittlichen Jahreswerte lagen bei 4,04 % Fett und 3,40 % Eiweiß. Die Fett- und Eiweißgehalte fielen im Vergleich zum Vorjahr um 0,07 % bzw. 0,03 % ab.

Im Jahr 2018 wurden 13.578 Proben auf Hemmstoffe untersucht. Dabei wurden zwei Proben positiv getestet. Das ist eine Probe weniger, als im Vorjahreszeitraum.

Der Gefrierpunkt schwankte im Jahresverlauf zwischen  $-0,523^{\circ}\text{C}$  und  $-0,526^{\circ}\text{C}$  und blieb im Jahresdurchschnittswert mit  $-0,524^{\circ}\text{C}$  im Vergleich zum Vorjahr konstant. Der Anteil der Proben mit Überschreitung des Gefrierpunktgrenzwertes  $>-0,515^{\circ}\text{C}$  betrug im Mittel des

Berichtsjahres 0,9 %. Insgesamt wurden 64.030 Proben auf den Gefrierpunkt untersucht.

Die Zellzahlen lagen 2018 bei durchschnittlich 218.000 Zellen pro ml Milch (geometrische Mittelwerte aus Einzeluntersuchungen). Die Abbildung 10 stellt den saisonalen Verlauf dar. Ein Anstieg der Zellzahlen mit Beginn der Hitzeperiode ist deutlich zu erkennen. Durch den heißen und langen Sommer im Jahr 2018 liegt der Gehalt an somatischen Zellen in der Anlieferungsmilch 5.000 Zellen pro ml Milch im Durchschnitt höher als im gleichen Zeitraum im Jahr 2017.

Ein ähnliches Bild zeichnet sich im durchschnittlichen Keimgehalt ab. Dieser lag 2018 im Durchschnitt bei 20.000 Keimen pro ml Milch und somit um 2.000 Keime pro ml Milch höher als 2017. Die Güteklasse 1 wurde von 99,2 % der Lieferanten erreicht.

**ABBILDUNG 9**  
**ENTWICKLUNG DER FETT- UND EIWEISSGEHALTE IN DER ANLIEFERUNGSMILCH 2018**

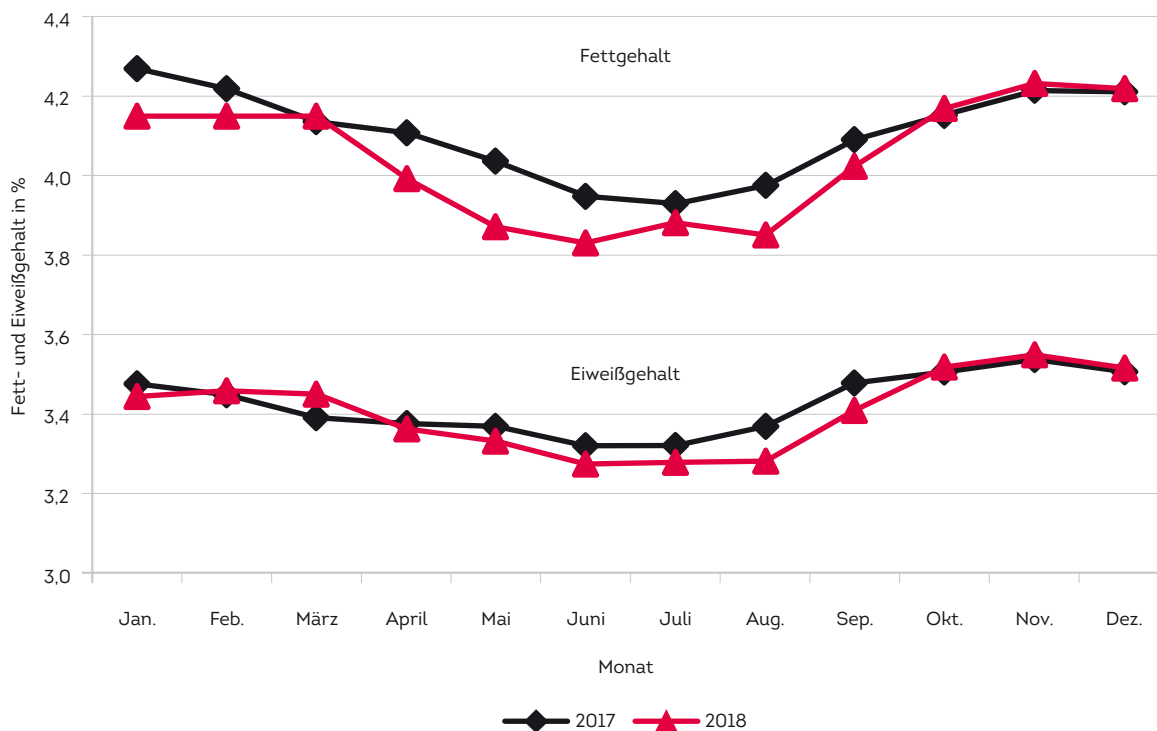


ABBILDUNG 10  
ENTWICKLUNG ZELLZAHLEN IN DER ANLIEFERUNGSMILCH 2018

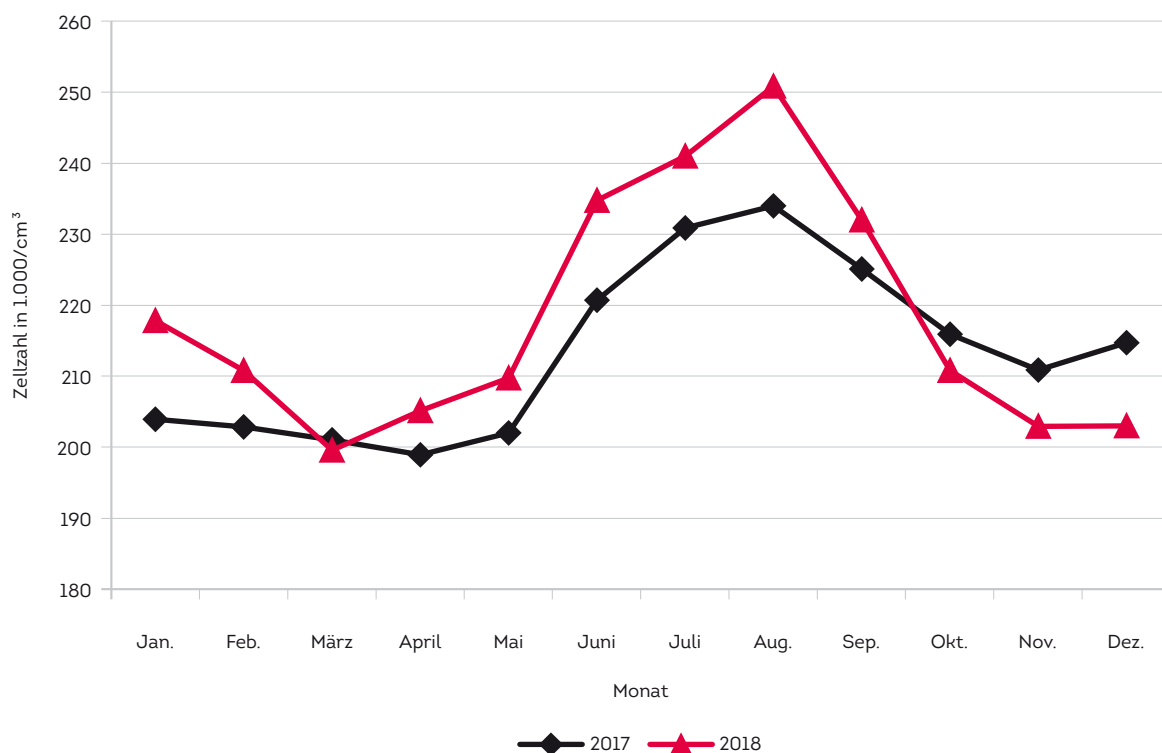
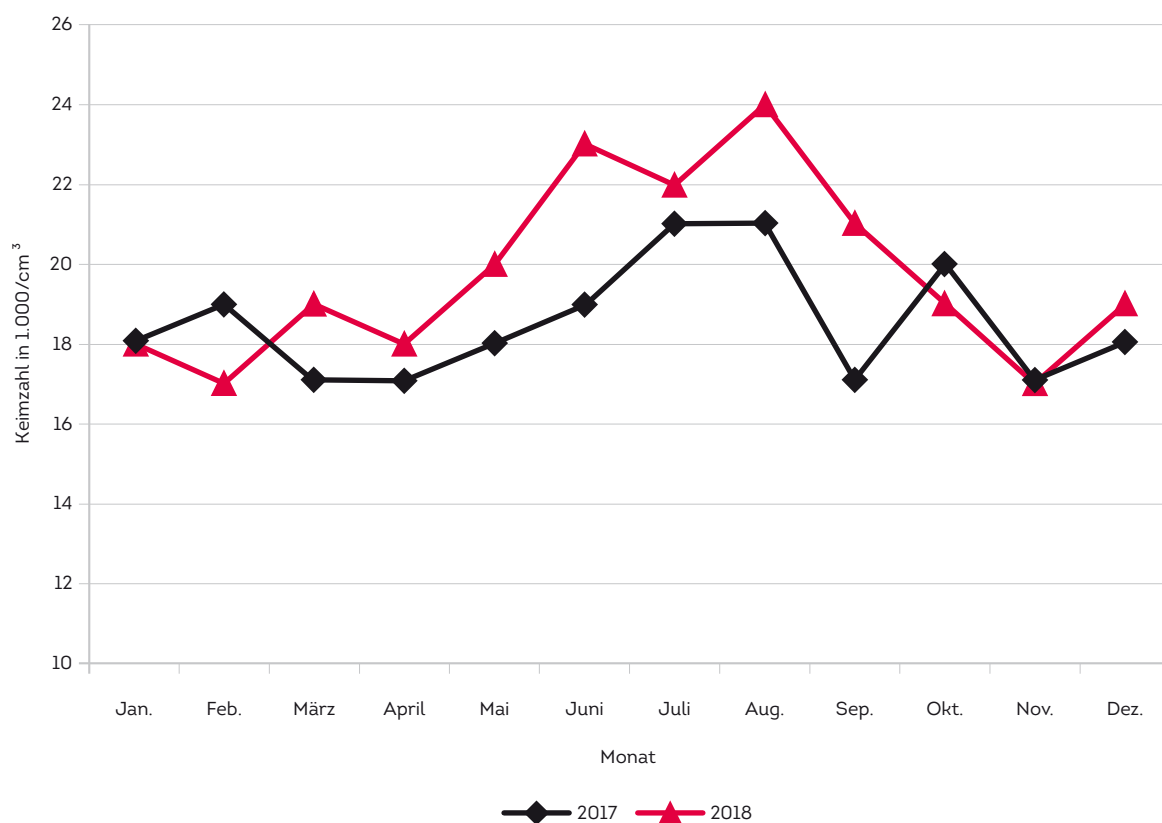


ABBILDUNG 11  
ENTWICKLUNG KEIMZAHLEN IN DER ANLIEFERUNGSMILCH 2018





## ENTWICKLUNG DER GÜTEMERKMALE DER ANLIEFERUNGSMILCH

Die durchschnittlichen Gütemerkmale der Anlieferungsmilch können in ihrem jeweiligen Trend positiv beurteilt werden. Der Zellzahlwert erfuhr einen Abwärtstrend, wobei die Keimzahl in den letzten Jahren konstant blieb. Der Gefrierpunkt hält sich seit vielen

Jahren auf einem konstant guten Niveau. Der Anteil Proben mit nachgewiesenen Hemmstoffen war rückläufig. Die Inhaltstoffe Fett und Eiweiß unterlagen geringen Schwankungen, wie auch in den Jahren zuvor (siehe Tabelle 56).

TABELLE 56

## ENTWICKLUNG DER GÜTEMERKMALE DER ANLIEFERUNGSMILCH

| Jahr | Fett % <sup>1)</sup> | Eiweiß % <sup>1)</sup> | Zellzahl <sup>2)</sup> 1000/ml | Keimzahl <sup>2)</sup> 1000/ml | Gefrierpunkt <sup>1)</sup> °C | Anteil pos.<br>Hemmstoffproben % |
|------|----------------------|------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| 2005 | 4,13                 | 3,43                   | 232                            | 18                             | -0,523                        | 0,06                             |
| 2006 | 4,10                 | 3,41                   | 233                            | 17                             | -0,524                        | 0,07                             |
| 2007 | 4,12                 | 3,43                   | 232                            | 17                             | -0,524                        | 0,04                             |
| 2008 | 4,11                 | 3,40                   | 231                            | 16                             | -0,525                        | 0,10                             |
| 2009 | 4,12                 | 3,39                   | 220                            | 16                             | -0,524                        | 0,04                             |
| 2010 | 4,11                 | 3,39                   | 217                            | 16                             | -0,524                        | 0,07                             |
| 2011 | 4,11                 | 3,39                   | 219                            | 17                             | -0,523                        | 0,05                             |
| 2012 | 4,13                 | 3,38                   | 219                            | 18                             | -0,524                        | 0,10                             |
| 2013 | 4,14                 | 3,36                   | 219                            | 16                             | -0,522                        | 0,06                             |
| 2014 | 4,08                 | 3,38                   | 222                            | 17                             | -0,523                        | 0,04                             |
| 2015 | 4,09                 | 3,38                   | 220                            | 19                             | -0,524                        | 0,03                             |
| 2016 | 4,13                 | 3,41                   | 219                            | 20                             | -0,524                        | 0,02                             |
| 2017 | 4,11                 | 3,43                   | 213                            | 18                             | -0,524                        | 0,02                             |
| 2018 | 4,04                 | 3,40                   | 218                            | 20                             | -0,524                        | 0,02                             |

<sup>1)</sup> arithmetischer Mittelwert über alle Einzelwerte

<sup>2)</sup> geometrischer Mittelwert über alle Einzelwerte

### 3. ZUSÄTZLICHE UNTERSUCHUNGEN IM MILCHLABOR 2018

#### HARNSTOFFUNTERSUCHUNGEN AUS DER TANKSAMMELMILCH

Neben der Untersuchung der Tanksammel Milch im Routineverfahren können die Lieferanten zusätzlich ihre Anlieferungsmilch mittels Autoanalysemethode auf Harnstoff untersuchen lassen. Im Jahr 2018 nutzten 78 Erzeugerbetriebe diesen Service. Die Ergebnisse werden in Form eines Harnstoffkontrollberichtes per Internet oder Mail bereitgestellt. Im Jahr 2018 ging die Anzahl der

Untersuchungen sehr stark zurück, was zum einen mit der gesunkenen Anzahl an Lieferanten und zum anderen mit den genaueren Analyseverfahren per Infrarotspektroskopie (IR) an den neuen Combi-Foss-Geräten zusammenhängt (Tabelle 57). Anhand der Harnstoffgehalte in der Milch können die Futterrationen hinsichtlich ihres Gehaltes an Rohprotein optimiert werden.

TABELLE 57

#### ENTWICKLUNG DER DURCHSCHNITTlichen HARNSTOFFGEHALTE DER TANKSAMMELMILCH

| Jahr | Anzahl Untersuchungen | Harnstoffgehalt (mg/l) | Prozentuale Verteilung in Harnstoffklassen (%) |           |      |
|------|-----------------------|------------------------|------------------------------------------------|-----------|------|
|      |                       |                        | <150                                           | 150 – 300 | >300 |
| 2005 | 18.693                | 255                    | 1,8                                            | 83,8      | 14,4 |
| 2007 | 18.073                | 258                    | 0,5                                            | 85,7      | 13,8 |
| 2009 | 18.232                | 240                    | 2,0                                            | 89,4      | 8,6  |
| 2010 | 19.803                | 239                    | 2,5                                            | 89,7      | 7,8  |
| 2011 | 18.322                | 251                    | 1,8                                            | 86,4      | 11,8 |
| 2012 | 16.622                | 232                    | 4,2                                            | 89,0      | 6,7  |
| 2013 | 15.319                | 222                    | 7,1                                            | 86,8      | 6,1  |
| 2014 | 16.098                | 239                    | 4,3                                            | 85,7      | 10,0 |
| 2015 | 14.485                | 220                    | 5,8                                            | 89,5      | 4,7  |
| 2016 | 13.114                | 221                    | 6,6                                            | 87,8      | 5,6  |
| 2017 | 11.229                | 222                    | 5,8                                            | 87,0      | 7,2  |
| 2018 | 8.362                 | 222                    | 6,5                                            | 86,7      | 6,7  |

Der mittlere Gehalt an Harnstoff in der Tanksammel Milch ist im Vergleich zu 2017 gleich geblieben. Insgesamt zeichnet sich ein angestrebter Trend zu eher

niedrigen Milhharnstoffgehalten ab und damit zu weniger Rohprotein bzw. Stickstoffeinsatz in der Milchkuhfütterung.

#### PROBENBEREITSTELLUNG FÜR TIERSEUCHENDIAGNOSTIK

2018 wurden 102.186 Proben aus der MLP für die Tierseuchendiagnostik Leukose, Brucellose und BHV1 zur Wei-

terleitung an das Landesamt für Verbraucherschutz in Bad Langensalza vom Milchlabor zur Verfügung gestellt.



## 4. PRÜFUNG DER AUTOMATISCHEN PROBENAHMEEINRICHTUNG IN MILCHSAMMELWAGEN 2018



Voraussetzung für die genaue Untersuchung und Bewertung der Qualitätsparameter in der Anlieferungsmilch ist eine korrekte und repräsentative Probenahme der Anlieferungsmilch durch die Milchsammelwagen (MSW). Die Prüfung der Probenahmeeinrichtungen durch Herrn Seyfarth erfolgte im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft. Die von den Molkereien vorgestellten MSW werden gemäß DIN-Norm 11868 Teil 1 im halbjährigen Abstand in den Monaten April bis Mai sowie Oktober bis November geprüft. Bei nicht bestandener Hauptprüfung (Überschreitung der Grenzwerte) werden Wiederholungsprüfungen vorgenommen.

Probeabnahme in der Käserei Altenburger Land GmbH & Co. KG Hartha



Nach bestandener Prüfung wird eine Prüflakette ausgegeben, die anzeigt, wann die nächste Prüfung erforderlich ist.

Im Jahr 2018 waren keine Wiederholungsprüfungen erforderlich.

Geprüft werden im Wesentlichen zwei Bereiche:

- **Prüfung der Repräsentativität**
  - Hier muss die automatisch gezogene Probe dem Durchschnitt der gesamten Annahmemilch entsprechen.
- **Prüfung der Verschleppung**
  - Hier muss die automatisch gezogene Probe frei von einer Beeinflussung der vorher angenommenen Milch sein.

Danach sind für die Abnahme folgende Grenzwerte einzuhalten:

- Die durchschnittliche Differenz darf 0,05% Fett nicht überschreiten.
- Die Standardabweichung der Differenz muss kleiner als 0,08% Fett sein.
- Die Differenz bei den vergleichbaren Einzelproben darf bei Mengen bis 100 Liter 0,15% Fett, bei Mengen über 100 Liter 0,10% Fett nicht überschreiten.
- Bei der Annahme von 80 l Rohmilch und 40 l Magermilch darf der Durchschnittsfettgehalt der Magermilch aus 3 Proben den Fettgehalt der Standardprobe (97 Teile Mager- und drei Teile Rohmilch) höchstens 10% überschreiten.

TABELLE 58  
PRÜFUNGSERGEBNISSE 2018

|                                               | I. Halbjahr | II. Halbjahr |
|-----------------------------------------------|-------------|--------------|
| MSW insgesamt geprüft                         | 30          | 30           |
| - davon Hauptprüfung bestanden                | 30          | 30           |
| - erforderliche Wiederholungsprüfungen        | 0           | 0            |
| geprüft wurde in den Molkereien               |             |              |
| - HERZGUT Landmolkerei Schwarz a. G.          | 2           | 2            |
| - Bayerische Milchindustrie, Werk Obermaßfeld | 5           | 4            |
| - Käserei Altenburger Land GmbH & Co. KG      | 1           | 1            |
| - DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Werk Erfurt | 19          | 18           |
| - MZG Molkerei Zeulenroda GmbH                | 3           | 3            |
| MSW Fabrikate                                 |             |              |
| - Schwarte                                    | 6           | 8            |
| - HLW                                         | 4           | 2            |
| - Jansky                                      | 9           | 9            |
| - abo                                         | 2           | 2            |
| - Schwarte/Jansky                             | 9           | 7            |

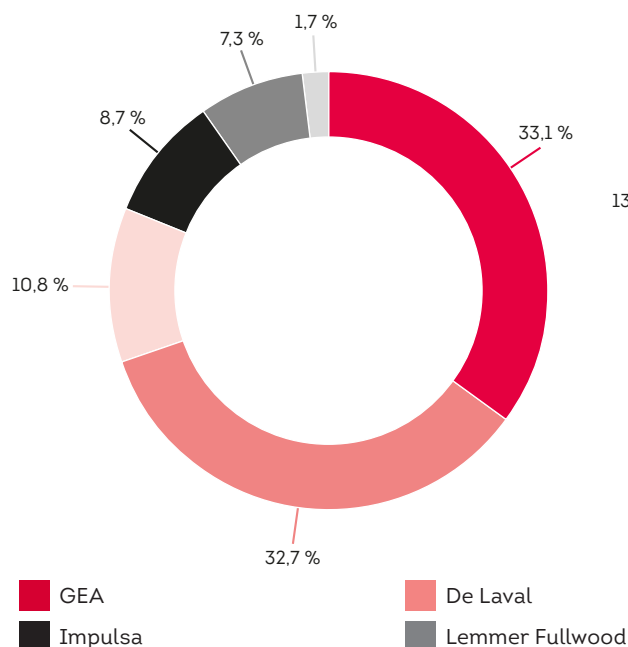
# GESUNDHEITS- UND QUALITÄTSSICHERUNG

## 1. MELKTECHNIK UND MILCHQUALITÄTSBERATUNG

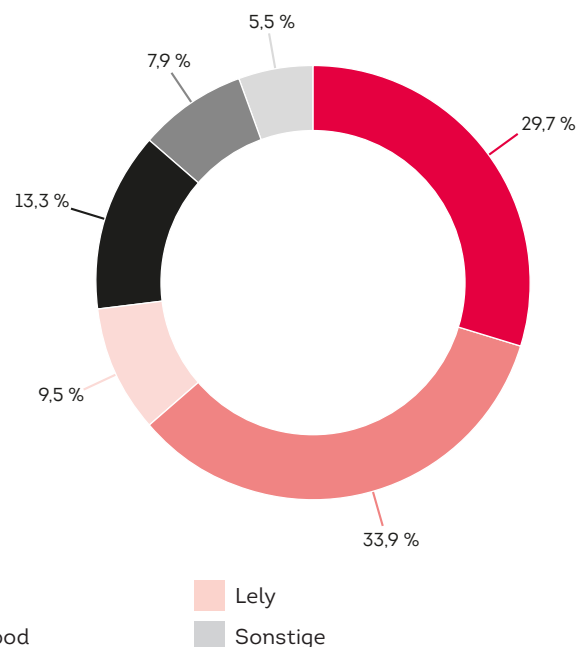
Thüringen gilt weiterhin bundesweit als Standort mit den modernsten melktechnischen Anlagen. Zahlreiche Betriebe haben in den letzten Jahren in Anlagen investiert, die beste Voraussetzungen für einen schonenden und zügigen Milchentzug bei gleichzeitiger Sicherung

der Eutergesundheit bieten. Der Anteil der häufigsten Melkfabrikate in Thüringer Betrieben und die damit melkenden Kühe ist in den folgenden Kreisdiagrammen zu erkennen.

**ABBILDUNG 12**  
**ANTEIL IN % DER MELKFABRIKATE IN THÜRINGER BETRIEBEN**



**ABBILDUNG 13**  
**ANTEIL IN % DER MILCHKÜHE MIT MELKFABRIKATEN MELKEND**



Darüber hinaus haben zahlreiche Betriebe in automatische Melksysteme investiert, die sowohl von Seiten des Managements als auch von Seiten der Melktechnikprüfung höchsten Anforderungen gerecht werden müssen. Mittlerweile werden ca. 20.000 Milchkühe täglich in automatischen Melkanlagen verschiedener Fabrikate gemolken.

Voraussetzung für einen schonenden Milchentzug ist eine fehlerfreie Funktionsfähigkeit der Melktechnik, die nur durch regelmäßige Wartung und Pflege gesichert werden kann. Die jährliche unabhängige DIN ISO Prüfung überwacht die Melkanlagen bezüglich vorgegebener technischer und mechanischer Parameter.



Andreas Kuntzsch während der Kontrolle einer Vakuumpumpe im Rahmen der DIN ISO Prüfung



**TABELLE 59**  
**SCHWERPUNKTAUFGABEN DER MELKTECHNIKPRÜFUNG UND MILCHQUALITÄTSBERATUNG**

| Beratungsschwerpunkt                             | Anzahl Betriebe |
|--------------------------------------------------|-----------------|
| Zellzahlerhöhung, Melkroutine, Hygienemanagement | 4               |
| Keimgehaltserhöhung                              | 5               |
| Melktechnikprüfung nach DIN ISO 5707 und 6690    | 128             |
| davon:                                           |                 |
| – Routineaufgaben                                | 125             |
| – Neuanlagenprüfung                              | 3               |

Entsprechend der Vorgaben der DIN ISO 5707 (Melkanlagen-Konstruktion und Leistung) und DIN ISO 6690 (Melkanlagen-Mechanische Prüfung) wurden 128 Anlagen geprüft. Aufgrund der Komplexität, zunehmenden Größe und geringeren Standzeiten der Melkanlagen wurden ca. 50 % der Systeme mit zwei bzw. drei Technikern angefahren und geprüft. Der zunehmend

personelle Aufwand bei der DIN ISO-Messung spiegelt die wachsenden Anforderungen wider und setzt eine regelmäßige Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter voraus. Trotz regelmäßiger Wartung und Pflege der Melkanlagen wurden zahlreiche Mängel festgestellt, die von den betreuenden Servicefirmen möglichst kurzfristig abgestellt werden sollten.

**TABELLE 60**  
**ERGEBNISSE DER MELKANLAGENPRÜFUNGEN NACH DIN ISO 5707 UND 6690**

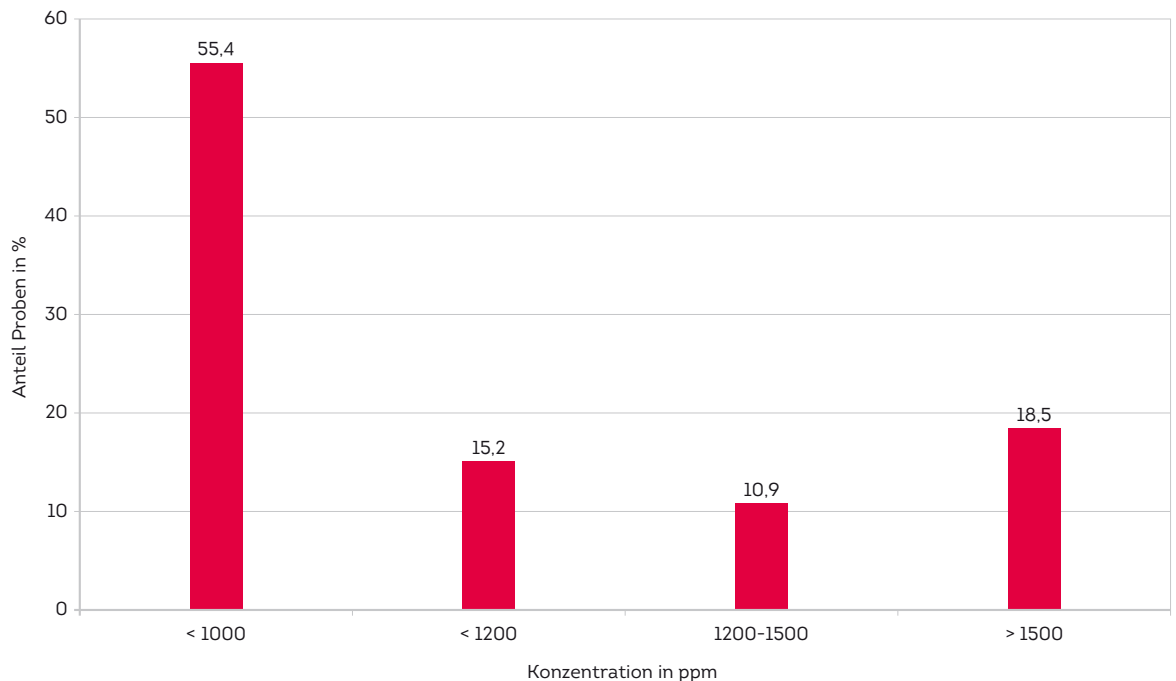
| Technische Mängel in der     | Baugruppen in Anlagen geprüft | davon fehlerhaft in % |      |      |
|------------------------------|-------------------------------|-----------------------|------|------|
|                              |                               | 2016                  | 2017 | 2018 |
| Vakuumpumpe                  | 140                           | 3,5                   | 3,0  | 8,4  |
| Vakuummeter                  | 140                           | 6,9                   | 5,2  | 8,8  |
| Regelventil                  | 123                           | 11,0                  | 8,4  | 9,0  |
| Betriebsvakuum               | 123                           | 5,5                   | 6,1  | 5,4  |
| Dichtheit des Melksystems    | 123                           | 33,7                  | 33,3 | 26,5 |
| Dichtheit des Luftsystems    | 123                           | 59,1                  | 55,8 | 47,2 |
| Pulsation*                   | 3.856                         | 8,8                   | 8,6  | 8,3  |
| Stimulation*                 | 3.476                         | 12,2                  | 13,3 | 13,0 |
| Gummiteile                   | 123                           | 32,5                  | 24,8 | 13,5 |
| Nachmelk- und Abnahmetechnik | 86                            | 25,0                  | 18,0 | 10,4 |
| Reinigungsautomaten          | 25                            | 40,0                  | 5,0  | 25,0 |
| Milchtankreinigung           | 15                            | 13,3                  | 2,5  | 18,7 |
| Melkzeugzwischeninfektion    | 120                           | 12,5                  | 13,5 | 13,2 |
| Konzentration der Lösung     | 120                           | 31,7                  | 22,6 | 16,0 |

\* ausschließlich Mängel, die nicht sofort behoben werden konnten

Im Rahmen der Überwachung der Funktionalität der Einrichtungen zur Herstellung der Zwischendesinfektionslösung in den Melkanlagen hat es sich als wichtig erwiesen, regelmäßig die Konzentration der Lösungen zu prüfen. Eine wirksame Desinfektion der Zitzengummis kann nur erreicht werden, wenn die gewünschte Konzentration des Desinfektionsmittels stabil eingestellt ist. Die Analysen von 92 eingesendeten Proben haben gezeigt, dass 55,4 % der Lösungen in der Praxis eine zu geringe Konzentration aufwiesen und damit

keine wirksame Desinfektion erreicht werden kann. Die Gefahr der Übertragung von Erregern, die zu Eutererkrankungen führen, steigt beträchtlich. Die zusätzlichen, unnötigen Kosten des Verbrauchs an Wirkstoffen ohne ausreichende Wirkung ist ein weiteres Problem. Eine zu hohe Konzentration an Desinfektionsmittel wiesen 18,5 % der Proben auf. Hier besteht die Gefahr des Mehrverbrauchs an Wirkstoffen und einer möglichen Materialschädigung an den Gummiteilen in Verbindung mit unnötig hohen Kosten.

ABBILDUNG 14  
**ERGEBNISSE DER ANALYSE DER KONZENTRATION DER ZWISCHENDESINFEKTIONSLÖSUNG**



## 2. HERDENMANAGEMENT- UND FÜTTERUNGSBERATUNG

Entsprechend der bereits zur Regelmäßigkeit werden den extremen klimatischen Bedingungen steht in vielen landwirtschaftlichen Betrieben immer weniger die Optimierung der Rationen im Vordergrund. Vielmehr ist der Landwirt zunehmend gezwungen, bestehende Krisen mit möglichst wenig gesundheitlichen Folgeschäden für die Tiere zu überwinden.

Die im Jahr 2018 extreme Trockenheit hat zu gravierenden Ernteausfällen sowohl im Grobfutter- als auch im Kraftfutterbereich geführt. Neben den Einkommenseinbußen im Verkauf der Ernte und der Verteuerung im Kraftfutterzukauf ist die Knappheit der Grobfuttermittel für unsere Wiederkäuer ein großes Problem. Darüber hinaus entsprechen die Qualitäten und Energiekonzentrationen sowie die Verdaulichkeiten teilweise nicht den

Bedarfwerten eines Wiederkäuers. Die Auswirkungen der Trockenschäden an den Futterpflanzen werden unsere Nutztiere und in Konsequenz die Betriebe das gesamte Futterjahr 2019 tragen müssen. In den 28 Milchviehbetrieben konnte in 100 Beratungen auf die aktuellen Probleme des Herdenmanagements und der Fütterung eingegangen werden. Laufende Rationsanpassungen entsprechend vorhandener Futtermittel und unter Nutzung von Stoffwechseldaten sind Bestandteile der Beratung.

Das im Jahr 2018 stattgefunden Fütterungssymposium zog wiederum zahlreiche Besucher an und war Plattform für die Weitergabe neuer Erkenntnisse aus aktuellen Fütterungsversuchen. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Interesse und den interessanten Erfahrungsaustausch.

### 3. ANGEWANDTE PROJEKTE IN THÜRINGER MILCHVIEHBETRIEBEN

#### GESUNDHEITSDATEN

Seit nunmehr 10 Jahren liefern zahlreiche Thüringer Milchviehbetriebe an das vit Diagnosen, die im Rahmen der Erfassung tierärztlicher Behandlungen im Herdenmanagementprogramm HERDE dokumentiert werden. Anhand dieser Daten erstellt das vit einen kostenfreien Gesundheitsbericht, der dem Betrieb Informationen zu den verschiedenen Bereichen Euter, Fruchtbarkeit, Klauen und Stoffwechsel liefert. Darüber hinaus werden die Daten aller teilnehmenden Betriebe als Durchschnittswerte zusammengetragen, um zusätzlich Vergleichswerte darstellen zu können. Aufgrund dieses

Gesundheitsberichtes ist der Betrieb selbst, aber auch wir als Landwirte in der Lage, den Gesundheitsstatus der Milchkühe in Thüringen einschätzen zu können. Mögliche Anpassungen im Herdenmanagement bzw. Einschätzungen tierärztlicher Maßnahmen sind hiermit möglich. Im Jahr 2018 sind von 56 Milchviehbetrieben an ca. 56.000 Tieren 133.767 Erstdiagnosen erfasst worden. Die umfangreiche und genaue Erfassung aller Erkrankungen inklusive Folgediagnosen verdeutlicht die intensive und lückenlose tierärztliche Bestandsbetreuung der Milchtiere in unseren Stallanlagen.

**TABELLE 61**  
**DIAGNOSEN AUS THÜRINGER MILCHVIEHBETRIEBEN 2018**

| Anzahl Betriebe | Anzahl Tiere | Anzahl Erstdiagnosen ohne Maßnahmen | Anzahl Diagnosen gesamt |
|-----------------|--------------|-------------------------------------|-------------------------|
| 56              | 56.290       | 133.767                             | 359.948                 |

#### KUHVISION

Mit KuhVision soll in Deutschland eine weibliche Lernstichprobe für die Holsteinzucht etabliert werden. Das Projekt wurde 2016 vom Bundesverband Rind und Schwein und seinen Mitgliedsorganisationen zusammen mit dem vit und dem IFN Schönow initiiert. Seit Projektbeginn im Sommer 2016 wurden in Thüringen knapp 14.000 Tiere typisiert und erhielten einen genomischen Zuchtwert. Verteilt stehen diese Tiere in 8 Betrieben, die als „KuhVisions-Betriebe“ an dem Projekt mitwirken. Darüber hinaus kamen im Jahr 2018 zwei „Herdentypisierungsbetriebe“ hinzu. Die Herdentypisierung ist ein weiterführendes Projekt, bei dem auch die weiblichen Tiere genotypisiert werden und der genetische Zuchtwert als zusätzliche Information für Managementmaßnahmen und Selektionsentscheidungen zur Verfügung steht.

Von den typisierten Tieren haben ca. 6.000 Kühe die erste Laktation abgeschlossen, 5.200 haben den Status der Lernstichprobenkuh erreicht. Diese Tiere können mit ihren phänotypischen Leistungen in die Kuhlernstichprobe eingehen und zur besseren Zuchtwertschätzung bei den Deutschen Holsteins beitragen. In Deutschland gehen damit bis zur nächsten Zuchtwert-

schätzung im April 2019 gemeinsam mit den Tieren aus dem Vorläuferprojekt KuhL rund 100.000 Kühe in die Kuhlernstichprobe ein.

Ein erster Erfolg von KuhVision ist die Schätzung des Relativzuchtwertes Gesund (RZGesund). Ab der Zuchtwertschätzung im April 2019 veröffentlicht das Rechenzentrum vit in Verden Zuchtwerte für direkte Gesundheitsmerkmale.

Datengrundlage für die neuen Zuchtwerte sind die in ganz Deutschland zahlreich erhobenen Gesundheits- und Klauenschnittdaten im Rahmen des Projektes KuhVision. Die gewonnenen Daten wurden mit den Genomfrequenzen der typisierten Tiere abgeglichen und ein Schätzverfahren für die Gesundheitszuchtwerte entwickelt. Im RZGesund haben die Merkmalskomplexe RZEuterfit, RZKlauen, RZRepro und RZMetabol unterschiedliche Anteile (Tab. 62). Die bisher vorhandenen Zuchtwerte sollen, ausgenommen RZFit, nicht ersetzt werden. Betriebe werden mit RZGesund zusätzlich die Möglichkeit erhalten, mit dem neuen Gesundheitszuchtwert bestimmte Krankheiten wie Mortellaro zielgenauer züchterisch bearbeiten zu können.

TABELLE 62  
GEWICHTUNG DER INDIZES IM RZGESUND (VIT)

| Merkmal           | Gesundheitsmerkmal                                | h <sup>2</sup> | Index-Gewicht | h <sup>2</sup> Index | Gesamt |
|-------------------|---------------------------------------------------|----------------|---------------|----------------------|--------|
| RZEuterfit (EFit) | Mastitis-Resistenz                                | 0,08           | 100%          | 0,08                 | 40     |
| RZKlauen (KLG)    | DDcontrol (DDc) (Dermatitis digitalis/Mortellaro) | 0,12           | 30%           | 0,11                 | 30     |
|                   | Klauengeschwüre (KGS)                             | 0,11           | 15%           |                      |        |
|                   | Panaritium (digitale Phlegmone) (PAN)             | 0,09           | 15%           |                      |        |
|                   | Weißer-Linie-Erkrankung (WLE)                     | 0,06           | 15%           |                      |        |
|                   | Klauenrehe (REH)                                  | 0,03           | 15%           |                      |        |
|                   | Limax (Tylom, Zwischenklauenwulst) (LIM)          | 0,11           | 10%           |                      |        |
| RZRepro (REP)     | Sterilität (Zyklusstörungen) (ZYS)                | 0,06           | 50%           | 0,07                 | 20     |
|                   | Endometritis/Metritis (MET)                       | 0,03           | 25%           |                      |        |
|                   | Nachgeburtungsverhaltung (NGV)                    | 0,03           | 25%           |                      |        |
| RZMetabol (META)  | Linksseitige Labmagenverlagerung (LMV)            | 0,03           | 40%           | 0,04                 | 10     |
|                   | Milchfieber (MIF)                                 | 0,04           | 30%           |                      |        |
|                   | Ketose (KET)                                      | 0,03           | 30%           |                      |        |
| RZGesund (GES)    |                                                   |                |               |                      | 100    |

## Q CHECK

Im Rahmen eines dreijährigen nationalen Forschungsvorhabens Q CHECK sollen geeignete Indikatoren zur Erfassung der Tiergesundheit und des Tierwohls im Bereich der Milchproduktion aus verschiedenen, bereits bestehenden Datenbanken gebündelt werden. Die Auswahl der Indikatoren erfolgt durch Experten aus der Wissenschaft, Veterinärmedizin, landwirtschaftlichen Praxis sowie durch andere Vertreter der Milchviehbranche. Die Indikatoren werden so aufbereitet, dass sie in einem Betriebsbericht für das Herdenmanagement und die betriebliche Eigenkontrolle genutzt werden können. Darüber hinaus werden die Daten aus den einzelnen Betriebsberichten zusammengetragen, um als nationales Monitoring die Tiergesundheitssituation auf Länder- und Bundesebene widerzuspiegeln.

Zusätzlich sollen im Projekt Q CHECK aus den regelmäßigen MLP-Proben neue Analysemöglichkeiten der Infrarotspektroskopie untersucht werden. Ziel ist ein frühzeitiges Erkennen von Stoffwechsel-Imbalancen (Ketose) bei Milchkühen in der Früh-laktation. Dieses

regelmäßige Monitoring ermöglicht dem Landwirt anhand von Milchproben ein rechtzeitiges Eingreifen im Bedarfsfall bzw. eine effektive Überwachung präventiver Maßnahmen.

Für die Etablierung neuer Analyse-möglichkeiten werden Milchproben von Tieren der Früh-laktation benötigt. Als Vergleichsmaßstab und Kontrolle dienen entsprechende Stoffwechselproben aus dem Blut derselben Tiere.

Zwei Thüringer Milchviehbetriebe, die Rhönland eG Dermbach und die TLPVG GmbH Buttstedt, haben sich bereit erklärt, von den Tieren der ersten 30 Laktationstage MLP-Proben wöchentlich zur Verfügung zu stellen. Jeweils zwei Mitarbeiter der Qnetics GmbH haben in beiden Betrieben von ca. 150 Tieren pro Woche die Milchproben gewonnen und zur weiteren Analyse verschickt. Die entsprechenden Blutproben wurden vom zuständigen Bestandstierarzt entnommen, aufgearbeitet und versendet.

# FLEISCHRINDERZUCHT

Die folgenden Tabellen geben eine kurze Zusammenfassung über die wichtigsten Säulen der Fleischrinder-

zucht in Thüringen. Stichtag der Datenerhebung war der 07.12.2018.

**TABELLE 63**  
**FLEISCHLEISTUNGSPRÜFUNG IM FELD – ANZAHL WÄGUNGEN IN DEN BETRIEBEN IM JAHR 2018**

| Rasse                | Anzahl       |
|----------------------|--------------|
| Angus                | 268          |
| Aubrac               | 3            |
| Blonde d'Aquitaine   | 22           |
| Charolais            | 239          |
| Fleckvieh Simmental  | 1.869        |
| Gelbvieh-Fleisch     | 14           |
| Grauvieh             | 2            |
| Hereford             | 9            |
| Hinterwälder-Fleisch | 2            |
| Kreuzungen           | 139          |
| Limousin             | 358          |
| Pinzgauer-Fleisch    | 22           |
| Rotes Höhenvieh      | 139          |
| Salers               | 116          |
| Uckermärker          | 10           |
| Wagyu                | 68           |
| <b>Gesamt</b>        | <b>3.280</b> |
| Entw. z. Vorjahr     | -76          |

Bis zum Stichtag wurden in Thüringen 3.280 Absetzer gewogen (Tabelle 63), das sind 76 Tiere weniger als im Vorjahr. Begründet ist dies durch die lange Vegetationsperiode im Herbst, wodurch Anfang Dezember noch viele Rinder auf den Weiden waren und somit noch nicht gewogen werden konnten.

Die Fleischleistungsprüfung im Feld wird von zwei Mitarbeitern der Qnetics GmbH durchgeführt, die mit einer mobilen Waage die Zuchtbetriebe aufsuchen.



Ulrike Niebling während der Wägung der Absetzer im Zuchtbetrieb

**TABELLE 64**  
**EIGENLEISTUNGSPRÜFUNG DORNBURG 2017/18 – ZUSAMMENFASSUNG**

|                    | Einst.     | Abschl.    | Ø-LTZ (g)    | Ø-PTZ (g)    | Zucht     |           | Selektion |           | Verkauf   |              |
|--------------------|------------|------------|--------------|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------|
|                    |            |            |              |              | Anz.      | %         | Anz.      | %         | Anz.      | Ø-Preis (€)  |
| 16./17. August 17  | 73         | 70         | 1.451        | 1.525        | 53        | 76        | 17        | 24        | 40        | 3.063        |
| 18./19. Oktober 17 | 41         | 40         | 1.435        | 1.487        | 23        | 58        | 17        | 42        | 22        | 2.464        |
| <b>Gesamt</b>      | <b>114</b> | <b>110</b> | <b>1.445</b> | <b>1.511</b> | <b>76</b> | <b>69</b> | <b>34</b> | <b>31</b> | <b>62</b> | <b>2.850</b> |
| Entw. z. Vorjahr   | +14        | +12        | -2           | -38          | +5        | -3        | +7        | +3        | +4        | -155         |

Während der Prüfungsaison 2017/18 waren in der Eigenleistungsprüfstation (ELP) in Dornburg 114 Bullen aufgestellt (Tabelle 64), das sind 14 Tieren mehr als im Vorjahr. Die Station war somit voll ausgelastet. 110 Bullen schlossen die Prüfung mit 1.445 g Lebenstagszunahme (-2 g) sowie 1.511 g Prüftagszunahme (-38 g) ab.

Die Ergebnisse bewegten sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. 76 Tiere (+5) erhielten ein positives Körurteil, 34 Bullen (+7) wurden nach der Prüfung der Schlach-

tung zugeführt. Somit wurden 69 % aller eingestellten Bullen zur Zucht zugelassen, das sind fast zwei Drittel.

Zu den beiden Zuchtbullenauktionen in Laasdorf im März und im April 2018 konnten 62 stationsgeprüfte Tiere zu einem Durchschnittspreis von 2.850 € den Besitzer wechseln. Dieser Durchschnittspreis lag um 155 € unter dem des Vorjahres. Den höchsten Preis erzielten die Fleckviehbullen mit 2.948 €.



TABELLE 65

**ZUWACHSLEISTUNG GEKÖRTER JUNGBULLEN NACH EIGENLEISTUNGSPRÜFUNG AUF STATION 2017/18**

| Rasse         | Anzahl    | Entw. z. Vorj. | Ø LTZ (g)    | Entw. z. Vorj. | Ø PTZ (g)    | Entw. z. Vorj. |
|---------------|-----------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|
| Angus         | 5         | ± 0            | 1.339        | -22            | 1.395        | -115           |
| Charolais     | 7         | +3             | 1.458        | +21            | 1.562        | +84            |
| Fleckvieh-Fl. | 61        | +5             | 1.482        | -28            | 1.559        | -91            |
| Limousin      | 2         | ± 0            | 1.189        | -99            | 1.453        | +131           |
| Salers        | 1         | ± 0            | 1.317        | +110           | 1.421        | +23            |
| <b>Gesamt</b> | <b>76</b> | <b>+5</b>      | <b>1.459</b> | <b>-19</b>     | <b>1.544</b> | <b>-65</b>     |

Die 76 gekörten Bullen (Tabelle 65) wiesen im Durchschnitt eine Lebenstagszunahme von 1.459 g sowie eine Prüftagszunahme von 1.544 g auf und liegen somit über dem Durchschnitt aller geprüften Bullen. Bei einem Großteil der Bullen wurde ein Gentest auf Hornlosigkeit

durchgeführt, Angusbullen erhielten durchweg ein Testergebnis auf Doppellendigkeit. Außerdem erfolgte von der zuständigen Mitarbeiterin der Qnetics GmbH die Messung der Klauenhärte, Trachtenhöhe sowie der Rückenmuskelfläche und der Fettauflage per Ultraschall.

TABELLE 66

**ZUWACHSLEISTUNG GEKÖRTER JUNGBULLEN NACH EIGENLEISTUNGSPRÜFUNG IM FELD 2018**

| Rasse               | Anzahl    | Entw. z. Vorj. | Ø LTZ (g)    | Entw. z. Vorj. |
|---------------------|-----------|----------------|--------------|----------------|
| Angus               | 4         | +1             | 1.146        | -136           |
| Charolais           | 6         | +2             | 1.453        | +56            |
| Dexter              | 1         | -3             |              |                |
| Fleckvieh Simmental | 35        | +9             | 1.462        | +34            |
| Galloway            | 2         | -5             |              |                |
| Gelbvieh-Fleisch    | 2         | +2             | 1.198        |                |
| Highland            | 4         | -1             |              |                |
| Limousin            | 3         | ± 0            | 1.176        | -185           |
| Rotes Höhenvieh     | 3         | -1             | 1.148        | +123           |
| Salers              | 2         | +2             | 1.244        |                |
| Wagyu               | 7         | +7             | 719          |                |
| Zwergzebu           | 1         | ± 0            |              |                |
| <b>Gesamt</b>       | <b>70</b> | <b>+8</b>      | <b>1.213</b> |                |

Nach der Eigenleistungsprüfung im Feld wurden 70 Bullen gekört, das sind 8 Tiere mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Lebenstagszunahme über alle Rassen betrug 1.213 g. Leichte Einbußen hinsichtlich der

Zunahmen gab es bei den Rassen Angus und Limousin, eine Steigerung konnte erfreulicherweise beim Roten Höhenvieh mit +123 g verzeichnet werden.

# SCHWEINEKONTROLL- UND BERATUNGSRING (SKBR)

## LEISTUNGSANGEBOTE

- Fortpflanzungs- und produktionstechnische Beratung
- Futterberatung (Rationsgestaltung, Inhaltsstoffe, Mykotoxine)
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Züchterische Beratung
- Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung und Einführung von Qualitätsmanagementsystemen
- Frühträchtigkeitsuntersuchung mittels bildwiedergebendem Ultraschalldiagnosegerät
- Ovulationsdiagnostik bei Jung- und Altsauen
- Computergestützte Bestandsführung von Ferkelproduktions-, Läuter- und Mastbetrieben
- Überbetriebliche Auswertungen für Ferkelproduktions- und Mastbetriebe (Ringauswertung)
- Spezialauswertungen auf Wunsch
- Speck- und Muskelmessungen bei Jung- und Altsauen
- VFT-Futterprobenahme für alle Tierarten
- Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen
- Stallklima- und Tränkwassercheck im Rahmen der Initiative Tierwohl
- Beratung zur Reduzierung von Schwanzverletzungen (Deutscher Aktionsplan zur Einhaltung der Rechtsvorschriften in Bezug auf das Schwänzekupieren beim Schwein)

## 1. ZUM STAND DER THÜRINGER SCHWEINEPRODUKTION UND TÄTIGKEIT DES SKBR

Seit Herbst 2017 haben Ferkelerzeuger und Mäster mit äußerst schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen zu kämpfen. Der Schlachtschweinepreis lag im Durchschnitt bei 1,42 €/kg Schlachtgewicht in der Handelsklasse E, was ein Rückgang von 20 Cent gegenüber 2017 bedeutet. Die Ausgaben für Mischfutter sind seit der schlechten Ernte deutlich gestiegen, so dass auch die relativ niedrigen Ferkelpreise kaum zu Gewinnen in der Schweinemast führten. Nach Informationen der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) mussten Betriebe mit einer durchschnittlichen Leistung einen Verlust von 8 Cent/kg Schlachtgewicht in Kauf nehmen. Am härtesten hat es die Ferkelerzeuger getroffen. Sehr niedrige Erlöse im Mittel von knapp 45 € für ein 28 kg Ferkel und gestiegene Futterkosten führten nach AMI zu einem Verlust von 11 € je Ferkel. Im Monat Oktober konnten die Sauenhalter nur Ferkelpreise zwischen 33 und 34 € erzielen. In der Konsequenz dieser wirtschaftlichen Entwicklung – steigende Anforderungen an Haltung und Tierschutz sowie fehlende Planungssicherheit – haben viele Betriebe bewogen, die Schweinehaltung aufzugeben. Die Viehbestandserhebung zum 03.11.2018 verzeichnete nach dem Bundesamt für Statistik einen deutlichen Rückgang des deutschen Sauenbestandes

um fast 4 % auf 1,83 Millionen Tiere. Parallel dazu reduzierte sich die Anzahl der Sauenhalter gegenüber dem Vorjahr um 7,1 %. Insgesamt sank der Schweinebestand um 4,1 % auf 26,4 Millionen – der niedrigste Stand seit 2004. Das Thüringer Landesamt für Statistik hat für Thüringen zum 03.11.2018 ein Minus von 13.000 Tieren ermittelt. Der größte Rückgang ist bei Mastschweinen zu verzeichnen (Tabelle 1). Die Zuchtschweine sind um 4 % auf 88.400 Tiere angestiegen. Im Jahr 2018 wurden in Deutschland 56,7 Millionen Schweine geschlachtet (Bundesamt für Statistik). Das ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 3 %. Dementsprechend hat sich ebenfalls die Schlachtmenge von 5,5 auf 5,35 Millionen Tonnen reduziert. Gemäß der Marktsituation sind die Schlachtgewichte von 95,3 auf 94,4 kg gesunken.

Der Selbstversorgungsgrad beträgt in Deutschland mittlerweile 120 %. Schweinefleisch wird immer weniger verzehrt. Im Durchschnitt hat jeder Bundesbürger im letzten Jahr 35 kg konsumiert. Im Jahr 2011 waren es noch 40,1 kg (AMI). Auch in Thüringen wurden weniger Schweine gegenüber dem Vorjahr geschlachtet. Es kamen 880.056 Tiere an den Haken (-8,7 %). Die Schlachtgewichte sind leicht auf 94,2 kg angestiegen.

**TABELLE 1**  
**THÜRINGER SCHWEINEBESTAND 2018 IM VERGLEICH ZUM VORJAHR**

| Kategorie                                         | November 2018* | November 2017  | Differenz Stück |
|---------------------------------------------------|----------------|----------------|-----------------|
| Ferkel und Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht | 464.900        | 469.300        | -4.400          |
| Mastschweine > 50 kg Lebendgewicht                | 184.800        | 197.300        | -12.500         |
| Zuchtschweine                                     | 88.400         | 84.700         | +3.700          |
| dav. Sauen ab 1. Belegung                         | 74.000         | 74.900         | -900            |
| dav. Jungsauen zum 1. Mal trächtig                | 11.100         | 12.300         | -1.200          |
| <b>Schweine Gesamt</b>                            | <b>738.100</b> | <b>751.300</b> | <b>-13.200</b>  |

Thüringer Landesamt für Statistik, \*vorläufig

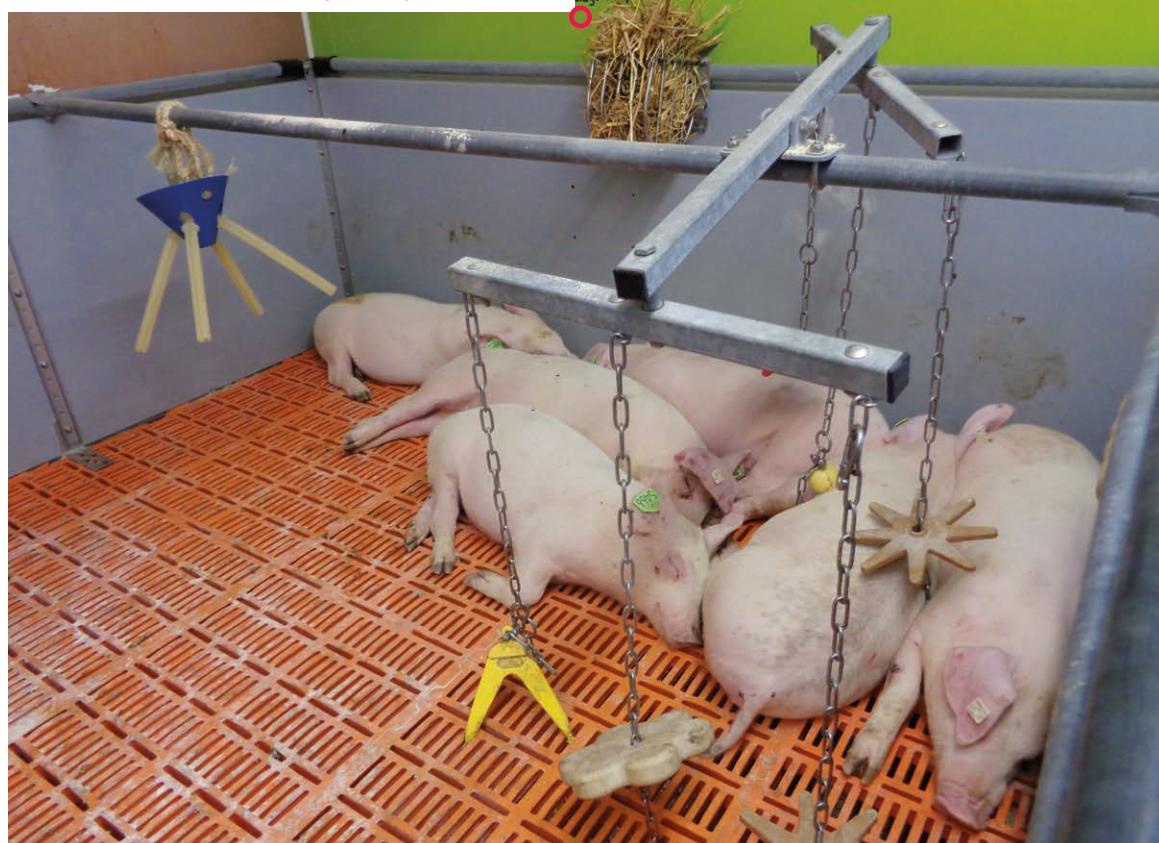
Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Mitgliedsbetriebe (52) im Schweinekontroll- und Beratungsring fast konstant geblieben. Allerdings hat sich u. a. durch das Ausscheiden eines großen Ferkelerzeugers und Mästers der

Sauen- und Mastbestand erheblich reduziert (Tabelle 2), sodass der Betreuungsanteil des SKBR im Verhältnis zum Thüringer Sauenbestand nur noch 21 % und zum Thüringer Mastbestand 19,4 % beträgt.

**TABELLE 2**  
**MITGLIEDERSTRUKTUR UND SCHWEINEBESTÄNDE ZUM 31.12.2018**

| Produktionszweig | Anzahl Mitglieder | Sauen ab 1. Belegung (EB) | Mastschweine  |
|------------------|-------------------|---------------------------|---------------|
| Ferkelerzeuger   | 15                | 11.228                    | -             |
| Gemischtbetriebe | 12                | 4.320                     | 19.530        |
| Schweinemäster   | 25                | -                         | 41.524        |
| <b>Gesamt</b>    | <b>52</b>         | <b>15.548</b>             | <b>61.054</b> |

Läufer im Schweinemobil „Grüne Tage Thüringen“ 2018 in Erfurt



Die „Grünen Tage Thüringen“ vom 21.09. bis 23.09.2018 auf dem Messegelände in Erfurt erwiesen sich in ihrer 10. Auflage erneut als Publikumsmagnet für Jung und Alt. Das Team der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, der Besamungsunion Schwein (BUS), der Interessengemeinschaft der Schweinehalter in Thüringen (IGS) und der Qnetics GmbH präsentierten die Schweinehaltung von Thüringen mit Besamungsebern, Läufern, Jungsauen, Mastschweinen und einer Sau mit Ferkeln, welche von der BUS, der Urlebener Mast GmbH und dem Landwirtschaftlichen Betrieb Birnbaum bereit gestellt wurden. Die Schweine wurden in modernen Aufstallungen gezeigt.

Zum zweiten Mal organisierte die IGS für die Haltung der Läufer auf der Messe das Schweinemobil des Forums Moderne Landwirtschaft. So konnte der interessierten Bevölkerung dargestellt werden, wie Schweinehaltung in der Praxis funktioniert. Das Interesse an den dargebotenen Aufstallungsformen war groß. Es wurden viele Fragen sowohl am Freitag zum Schülertag als auch am Wochenende u. a. zu Besamung, Abferkelung, Aufzucht, Mast, Haltungsbedingungen, Fütterung und Beschäftigungsmaterial gestellt. Ergänzend führten die Mitarbeiter des Schweinekontroll- und Beratungsringes der Qnetics GmbH ein Schweinequiz durch, bei welchem jeder Teilnehmer sein Wissen rund ums Schwein überprüfen konnte. Während die Erwachsenen nach den richtigen Antworten suchten, haben sich unsere kleinen Besucher am Buchstabengitter, Kinderkreuzworträtsel und am Ausmalen von Schweinebildern beteiligt. Zur Freude der Kinder entstand so eine kleine Schweinebilderausstellung. Insgesamt haben ca. 600 Besucher am Quiz teilgenommen.

Das Thüringer Pilotprojekt „Caudophagie“ hat im Dezember 2018 seinen Abschluss gefunden. Alle Beteiligten haben in diesen 3 Jahren sehr viele Erfahrungen hinsichtlich der Tierbeobachtung, Futterzusammensetzung, Wasserversorgung, Stoffwechsel, Tiergesundheit, Beschäftigungsmaterial, Buchtenstrukturierung, Stallklima und Ergreifen von Notfallmaßnahmen bei akutem Geschehen sammeln können. Das Erkennen von Schwachstellen, Erfassen von notwendigen Informationen zu den Tieren und nachfolgend eine entsprechende Dokumentation mit verbessernden Maßnahmen sind wichtige Parameter, um Schwanz- und Ohrverletzungen

Bunte Bilderwand von Kinderhand



zu reduzieren. Die Projektbetriebe sind mit dem Inkrafttreten des „Deutschen Aktionsplanes zur Einhaltung der Rechtsvorschriften in Bezug auf das Schwänzekupieren beim Schwein“ ab 2019 (Beschluss der Agrarministerkonferenz vom 28.09.2018) gut aufgestellt.

Für ihre Ergebnisse in der Ring- und Mastauswertung im Jahr 2018 werden die Agrargesellschaft Pfiffelbach mbH als hervorragender Ferkelerzeuger und die Landschwein Kamsdorf GmbH als hervorragender Schweinemäster ausgezeichnet.

## 2. ERGEBNISSE ZUR FORTPFLANZUNGS-LEISTUNG DER SAUENBESTÄNDE

### 2.1. FRUCHTBARKEITSLEISTUNG GESAMTBESTAND

Wie im vergangenen Jahr wurden in die aktuelle überbetriebliche Auswertung für das Kalenderjahr 2018 27 Bestände einbezogen. Mit einer durchschnittlichen Bestandsgröße von 584 Sauen ab erster Belegung wiesen

sie eine um ca. 200 Sauen niedrigere Bestandsgröße aus. Ungeachtet dessen liegt ein reichhaltiges Datenmaterial für den Jahresbericht vor. Die Daten geben die Leistungen von 21 % des Thüringer Sauenbestandes wieder.

**TABELLE 3**  
**FRUCHTBARKEITSLEISTUNGEN DER THÜRINGER SAUENBESTÄNDE 2018**

| Kennzahl                       | ME    | Bestandsgrößenklassen Sauen ab 1. Belegung |         |        | Gesamt |
|--------------------------------|-------|--------------------------------------------|---------|--------|--------|
|                                |       | ≤ 300                                      | 301-800 | ≥ 801  |        |
| Anzahl Bestände                |       | 14                                         | 6       | 7      | 27     |
| Sauen ab 1. Belegung           | Stück | 2.174                                      | 2.990   | 10.599 | 15.763 |
| $\bar{x}$ Sauen ab 1. Belegung | Stück | 155                                        | 498     | 1.514  | 584    |
| $\bar{x}$ Sauen ab 1. Wurf     | Stück | 123                                        | 402     | 1.176  | 458    |
| Gesamtbelegungen (GB)          | Stück | 5.931                                      | 8.940   | 29.256 | 44.127 |
| Würfe                          | Stück | 5.005                                      | 6.582   | 23.875 | 35.462 |
| Würfe/Sau/Jahr                 | Stück | 2,38                                       | 2,21    | 2,28   | 2,28   |
| Zwischenwurfzeit               | Tage  | 153                                        | 165     | 160    | 160    |
| ges. geb. Ferkel/Wurf          | Stück | 15,22                                      | 16,47   | 16,55  | 16,35  |
| leb. geb. Ferkel/Wurf          | Stück | 13,69                                      | 14,84   | 15,02  | 14,80  |
| abges. Ferkel/abges. Wurf      | Stück | 12,01                                      | 12,13   | 12,55  | 12,39  |
| Abferkelrate GB *              | %     | 82,2                                       | 77,3    | 81,0   | 80,5   |
| Abferkelrate EB *              | %     | 83,6                                       | 79,4    | 82,6   | 82,1   |
| Ferkelindex (FI)               | Stück | 1.144                                      | 1.178   | 1.240  | 1.215  |
| ges. geb. Ferkel/Sau/Jahr      | Stück | 36,25                                      | 36,45   | 37,77  | 37,31  |
| leb. geb. Ferkel/Sau/Jahr      | Stück | 32,61                                      | 32,83   | 34,27  | 33,77  |
| abges. Ferkel/Sau/Jahr **      | Stück | 28,62                                      | 26,85   | 28,63  | 28,28  |
| Alter Erstbelegung             | Tage  | 276                                        | 275     | 248    | 257    |
| Säugezeit                      | Tage  | 28,4                                       | 25,8    | 24,9   | 25,6   |
| Saugferkelverluste             | %     | 12,26                                      | 18,84   | 17,17  | 16,84  |

\* berechnet nach biologischer Zuordnung (Deckdatum)

\*\* Bezugsbasis abgesetzte Würfe

Die durchgängig positive Entwicklung der letzten Jahre konnte sich im Jahr 2018 nicht fortsetzen. So sind die Wurfleistungen sowohl bei den gesamt- und lebend geborenen als auch den abgesetzten Ferkeln in etwa auf Vorjahresniveau verblieben, allerdings hat sich die

Abferkelrate um 2,3 % verschlechtert. Entsprechend ist der Ferkelindex um 52 Ferkel abgefallen, die Anzahl Würfe je Sau und Jahr um 0,05 gesunken und die Zwischenwurfzeit um drei Tage angestiegen.



In der nachfolgenden Tabelle sind die Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr übersichtlich dargestellt:

**TABELLE 4**  
**VERÄNDERUNGEN DER LEISTUNGEN 2018 ZU 2017**

|                           | ME    | Bestandsgrößenklassen |         |       | Gesamt |
|---------------------------|-------|-----------------------|---------|-------|--------|
|                           |       | ≤ 300                 | 301-800 | ≥ 801 |        |
| Würfe/Sau/Jahr            | Stück | +0,1                  | +0,05   | -0,08 | -0,05  |
| Zwischenwurfzeit          | Tage  | -6,1                  | +3,4    | +5,1  | +3     |
| ges. geb. Ferkel/Wurf     | Stück | -0,19                 | +0,58   | +0,09 | +0,11  |
| leb. geb. Ferkel/Wurf     | Stück | -0,22                 | +0,32   | -0,01 | -0,02  |
| abges. Ferkel/abges. Wurf | Stück | -0,06                 | -0,19   | +0,08 | -0,01  |
| Abferkelrate GB           | %     | -1,3                  | -5,3    | -1,7  | -2,3   |
| Abferkelrate EB           | %     | -0,9                  | -5,0    | -3,4  | -3,8   |
| Ferkelindex (FI)          | Stück | -32                   | -47     | -53   | -52    |
| ges. geb. Ferkel/Sau/Jahr | Stück | +0,90                 | +0,55   | -1,01 | -0,5   |
| leb. geb. Ferkel/Sau/Jahr | Stück | +0,70                 | +0,02   | -1,15 | -0,73  |
| abges. Ferkel/Sau/Jahr    | Stück | -0,85                 | +1,02   | -0,75 | -0,59  |
| Alter Erstbelegung        | Tage  | ±0                    | +11     | +10   | +10    |
| Säugezeit                 | Tage  | -0,3                  | -0,1    | -0,8  | -0,4   |
| Saugferkelverluste        | %     | -0,64                 | +2,99   | -0,06 | +0,27  |

## 2.2. ERGEBNISSE DER RINGAUSWERTUNG ZUR SAUENFRUCHTBARKEIT

Der vorliegenden Ringauswertung liegt ein Datenbestand von 13.596 Sauen ab erster Belegung zugrunde. Der Auswertungsumfang hat sich erfreulicherweise um

einen Bestand gegenüber dem Vorjahr erweitert. In der Tabelle 5 werden die biologischen Ergebnisse dargestellt.

**TABELLE 5**  
**SKBR-RINGAUSWERTUNG VON Ferkelerzeugern**

**Auswertungszeitraum:** 01.01.2018 – 31.12.2018 nach Abferkeldatum  
**Sortierkriterium:** abgesetzte Ferkel/Sau/Jahr  
**ausgewertete Belegungen:** 39.445

|                            | ME     | untere 20 % | mittlere | obere 20 % | Gesamt |
|----------------------------|--------|-------------|----------|------------|--------|
| ausgewertete Betriebe      | Anzahl | 5           | 13       | 5          | 23     |
| Durchschnittsbestand Sauen | Anzahl | 400         | 639      | 658        | 591    |
| Belegungen/Sau/Jahr        | Anzahl | 2,87        | 2,92     | 2,78       | 2,87   |
| Belegungen Jungsauen       | %      | 23,5        | 26,6     | 22,8       | 22,8   |
| Umrauschebelegungen        | %      | 9,0         | 12,7     | 4,8        | 10,3   |
| Abferkelrate GB            | %      | 77,8        | 81,4     | 87,2       | 82,4   |
| Abferkelrate EB            | %      | 80,0        | 83,1     | 88,1       | 84,0   |
| Abferkelrate EB JS         | %      | 69,4        | 74,8     | 82,3       | 76,4   |
| Abferkelrate EB AS         | %      | 83,2        | 84,3     | 89,7       | 85,7   |
| Ferkelindex GB             | Stück  | 1.049       | 1.159    | 1.442      | 1.222  |
| Ferkelindex EB             | Stück  | 1.082       | 1.183    | 1.458      | 1.248  |
| Ferkelindex EB JS          | Stück  | 831         | 1.030    | 1.288      | 1.080  |
| Ferkelindex EB AS          | Stück  | 1.157       | 1.204    | 1.507      | 1.283  |
| ges. geb. Ferkel/Wurf      | Stück  | 14,80       | 16,36    | 18,11      | 16,63  |
| leb. geb. Ferkel/Wurf      | Stück  | 13,48       | 14,77    | 16,51      | 15,09  |
| leb. geb. Ferkel/Wurf JS   | Stück  | 12,01       | 13,78    | 15,64      | 14,06  |
| leb. geb. Ferkel/Wurf AS   | Stück  | 13,87       | 15,04    | 16,75      | 15,37  |
| tot geb. Ferkel            | Stück  | 1,32        | 1,59     | 1,60       | 1,54   |
| Saugferkelverluste         | %      | 20,12       | 15,74    | 15,63      | 16,46  |

|                              | ME    | untere 20 % | mittlere | obere 20 % | Gesamt |
|------------------------------|-------|-------------|----------|------------|--------|
| abges. Ferkel/geb. Wurf      | Stück | 10,71       | 12,40    | 13,80      | 12,53  |
| abges. Ferkel/abges. Wurf    | Stück | 10,81       | 12,46    | 13,89      | 12,61  |
| abges. Ferkel/abges. Wurf JS | Stück | 11,06       | 12,46    | 13,44      | 12,52  |
| abges. Ferkel/abges. Wurf AS | Stück | 10,75       | 12,46    | 14,02      | 12,63  |
| leb. geb. Ferkel/Sau/Jahr    | Stück | 30,13       | 33,69    | 40,02      | 34,95  |
| abges. Ferkel/Sau/Jahr       | Stück | 23,92       | 28,27    | 33,44      | 29,01  |
| geb. Würfe/Sau/Jahr          | Stück | 2,23        | 2,28     | 2,42       | 2,32   |
| Produktionstage              | Tage  | 163         | 160      | 151        | 158    |
| Alter bei 1. Belegung        | Tage  | 270         | 266      | 246        | 258    |
| Säugezeit                    | Tage  | 28,53       | 26,2     | 23,5       | 25,8   |
| Remontierungsquote           | %     | 59,9        | 56,4     | 58,1       | 57,7   |
| Sauenabgänge                 | %     | 66,0        | 62,8     | 57,7       | 61,9   |

Die wichtigste Vergleichskennziffer „abgesetzte Ferkel/Sau/Jahr“ ist gegenüber dem zurückliegenden Zeitraum leicht um 0,1 Ferkel gesunken. In der unteren und mittleren Leistungsgruppe sind die Abferkelraten zurückgegangen. Besonders die über einen längeren Zeitraum zu beobachtende Instabilität der Jungsauen bereitet Sorgen. Hier sollte man allerdings den klimabedingten Einfluss des überdurchschnittlich langen und heißen Sommers nicht vergessen. Die anhaltend schlechte wirtschaftliche Situation der Ferkelerzeugung spiegelt sich auch in der gesunkenen Remontierungsquote und in den um 5,5 % höheren Sauenabgängen wider. Beleuchtet man die obere Leistungsgruppe, so kann geschlussfolgert werden, dass diese ein hohes Leistungspotenzial

erreicht hat, welches auch unter betriebswirtschaftlicher Betrachtung ausgeglichen ist.

Betrachtet man die Lebensleistung (Tabelle 6) so ergibt sich aufgrund des gesunkenen Anteils an Jungsauenwürfen und der unterschiedlichen Entwicklung der Wurfleistungen innerhalb der Leistungsgruppen ein unausgeglichenes Bild. Insgesamt ist die Lebensleistung mit Ausnahme der mittleren Kategorie leicht angestiegen. Diese hat sich um über drei Ferkel verschlechtert. Der Abstand zwischen unterer und oberer Kategorie ist mit 13 Ferkeln hoch und bedarf weiterer Anstrengungen zur Verringerung.

**TABELLE 6**  
**LEBENSLEISTUNG DER SAUEN**

|                 | ME     | untere 20 % | mittlere | obere 20 % | Gesamt |
|-----------------|--------|-------------|----------|------------|--------|
| Würfe/Sau/Leben | Anzahl | 4,81        | 4,71     | 4,68       | 4,72   |
| Nutzungsdauer   | Jahre  | 2,16        | 2,07     | 1,93       | 2,04   |
| Lebensleistung  | Ferkel | 51,64       | 58,46    | 64,66      | 59,04  |

In Tabelle 7 sind die Fruchtbarkeitsleistungen entsprechend der Größenordnung dargestellt. Entscheidend gegenüber dem Vorjahr ist die prozentuale Verschiebung der Sauen aus den mittleren Größenklassen hin zu Beständen über 1.000 Sauen.

Bezüglich der Hauptkennziffer „abgesetzte Ferkel/Sau/Jahr“ werden in der Bestandsgröße  $\geq 1.001$  die besten

Ergebnisse erzielt gefolgt von der kleinsten Bestandskategorie. Einzige Veränderung zum Vorjahreszeitraum in den beiden Kategorien ist der leichte Rückgang in der Jahresleistung. Besonders auffällig in der Kategorie bis 600 Sauen ist der enorme Abfall der Jungsauenergebnisse, welche mit einem Minus von fast 200 in der Ferkelrate zum Ausdruck kommen.

**TABELLE 7**  
**SKBR-RINGAUSWERTUNG NACH BESTANDSGRÖSSENKLASSEN**

Auswertungszeitraum: 01.01.2018–31.12.2018 nach Abferkeldatum

|                              | ME    | Bestandsgrößenklassen |         |           |         |
|------------------------------|-------|-----------------------|---------|-----------|---------|
|                              |       | ≤ 300                 | 301–600 | 601–1.000 | ≥ 1.001 |
| prozentualer Anteil an Sauen | %     | 14,0                  | 11,7    | 16,1      | 58,2    |
| Abferkelrate GB              | %     | 83,0                  | 80,4    | 77,6      | 85,8    |
| Abferkelrate EB              | %     | 84,5                  | 80,9    | 80,1      | 87,5    |
| Abferkelrate EB JS           | %     | 76,1                  | 68,6    | 68,4      | 81,7    |
| Abferkelrate EB AS           | %     | 86,3                  | 82,9    | 81,9      | 89,0    |
| Ferkelindex GB               | Stück | 1.532                 | 1.016   | 1.189     | 1.365   |
| Ferkelindex EB               | Stück | 1.587                 | 1.019   | 1.230     | 1.393   |
| Ferkelindex EB JS            | Stück | 983                   | 841     | 997       | 1.224   |
| Ferkelindex EB AS            | Stück | 1.719                 | 1.049   | 1.266     | 1.438   |
| ges. geb. Ferkel/Wurf        | Stück | 15,25                 | 15,94   | 16,97     | 17,35   |
| leb. geb. Ferkel/Wurf        | Stück | 13,84                 | 14,19   | 15,33     | 15,88   |
| leb. geb. Ferkel/Wurf JS     | Stück | 13,01                 | 12,80   | 14,27     | 14,98   |
| leb. geb. Ferkel/Wurf AS     | Stück | 14,08                 | 14,58   | 15,63     | 16,11   |
| tot geb. Ferkel              | Stück | 1,41                  | 1,75    | 1,64      | 1,47    |
| Saugferkelverluste           | %     | 12,85                 | 14,89   | 18,49     | 17,45   |
| abges. Ferkel/geb. Wurf      | Stück | 12,10                 | 12,01   | 12,39     | 12,99   |
| abges. Ferkel/abges. Wurf    | Stück | 12,13                 | 12,05   | 12,50     | 13,09   |
| abges. Ferkel/abges. Wurf JS | Stück | 12,24                 | 11,32   | 12,78     | 12,99   |
| abges. Ferkel/abges. Wurf AS | Stück | 12,13                 | 12,25   | 12,43     | 13,11   |
| leb. geb. Ferkel/Sau/Jahr    | Stück | 32,29                 | 31,27   | 34,43     | 37,99   |
| abges. Ferkel/Sau/Jahr       | Stück | 28,22                 | 26,47   | 27,83     | 31,06   |
| geb. Würfe/Sau/Jahr          | Stück | 2,33                  | 2,20    | 2,25      | 2,39    |
| Säugezeit                    | Tage  | 27,8                  | 25,8    | 25,9      | 24,8    |
| Remontierungsquote           | %     | 58,8                  | 64,6    | 57,9      | 54,2    |
| Sauenabgänge                 | %     | 80,9                  | 71,2    | 54,9      | 53,1    |

**TABELLE 8**  
**LEBENSLEISTUNG NACH BESTANDSGRÖSSENKLASSEN**

| Jahr        |        | Bestandsgrößenklassen |         |           |         |
|-------------|--------|-----------------------|---------|-----------|---------|
|             |        | ≤ 300                 | 301–600 | 601–1.000 | ≥ 1.001 |
| 2010        | Ferkel | 43,97                 | 45,40   | 53,67     | 45,11   |
| 2011        | Ferkel | 44,19                 | 36,32   | 52,24     | 47,45   |
| 2012        | Ferkel | 39,29                 | 48,17   | 53,71     | 55,11   |
| 2013        | Ferkel | 43,44                 | 45,96   | 51,87     | 55,84   |
| 2014        | Ferkel | 47,56                 | 49,71   | 52,61     | 57,72   |
| 2015        | Ferkel | 51,96                 | 53,69   | 52,07     | 65,77   |
| 2016        | Ferkel | 40,70                 | 56,42   | 53,56     | 59,08   |
| 2017        | Ferkel | 55,92                 | 58,68   | 60,33     | 59,53   |
| 2018        | Ferkel | 55,03                 | 54,86   | 55,74     | 65,01   |
| Veränderung | %      | –1,60                 | –6,50   | –7,60     | +9,20   |

Über alle Größenklassen hinweg werden 4,72 Würfe je Sau und Leben erreicht, damit erzielen die Sauen eine durchschnittliche Lebensleistung von 2,04 Jahren ab erster Belegung und 59,04 abgesetzte Ferkel je Sau und Leben. Somit gab es gegenüber dem Vorjahr einen

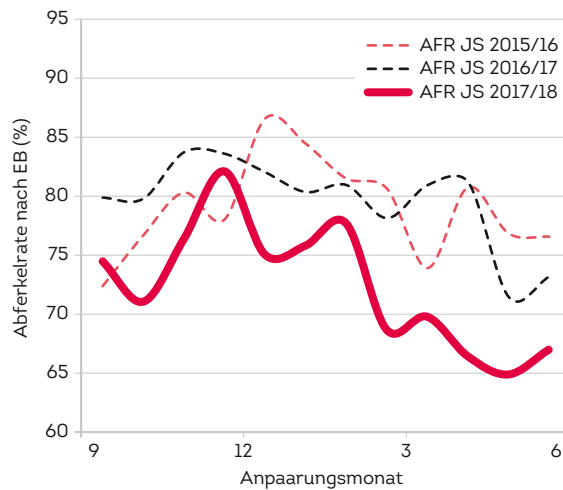
leichten Anstieg, welcher allerdings nur den herausragenden Ergebnissen der größten Betriebskategorie zu verdanken ist. In den beiden übrigen Kategorien fielen die Leistungen ab.

### 2.3. FRUCHTBARKEITSVERLAUF IN ABHÄNGIGKEIT VOM ANPAARUNGSMONAT UND LEISTUNGSENTWICKLUNG

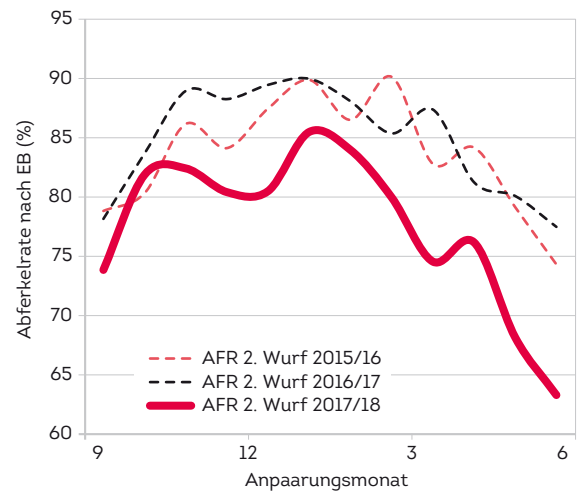
Im Folgenden wird die alljährliche Entwicklung der Abferkelrate für die Wurfgruppennummern 1, 2 und

≥3 nahtlos zu den Vorjahren dargestellt. Dazu wurden die Sauenplanerdaten von 19 Beständen genutzt.

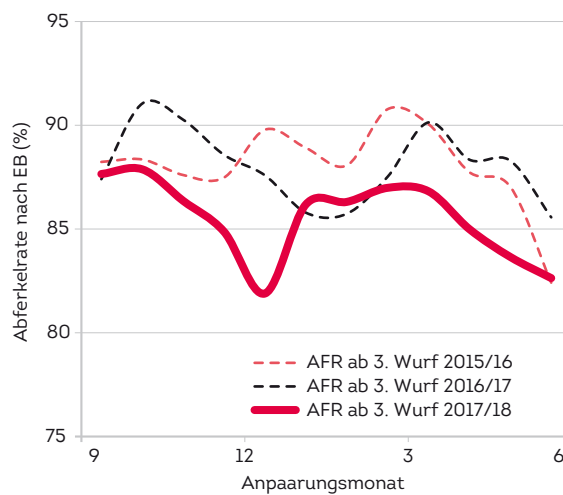
**ABBILDUNG 1  
JUNGSAUEN**



**ABBILDUNG 2  
PRIMIPARE SAUEN**

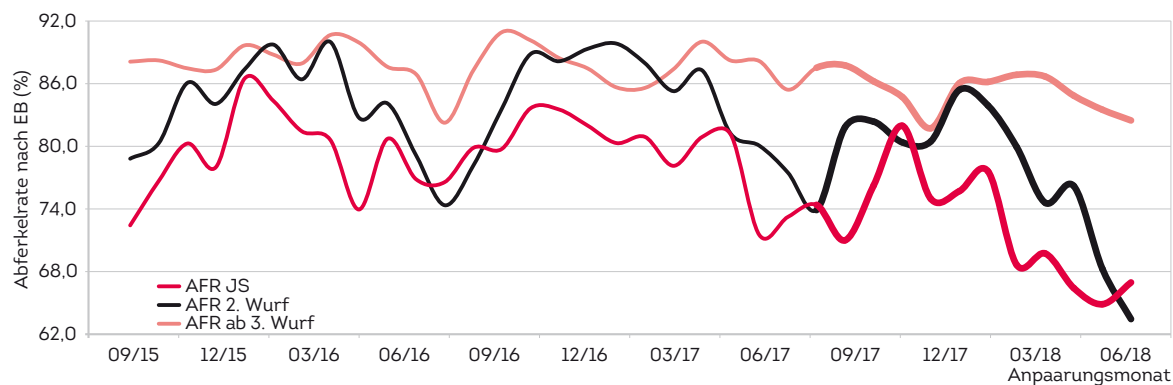


**ABBILDUNG 3  
ALTSAUEN**



Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Abferkelraten der letzten Jahre auf.

**ABBILDUNG 4**  
**ENTWICKLUNG DER ABFERKELRATE VON 2015 BIS 2018**

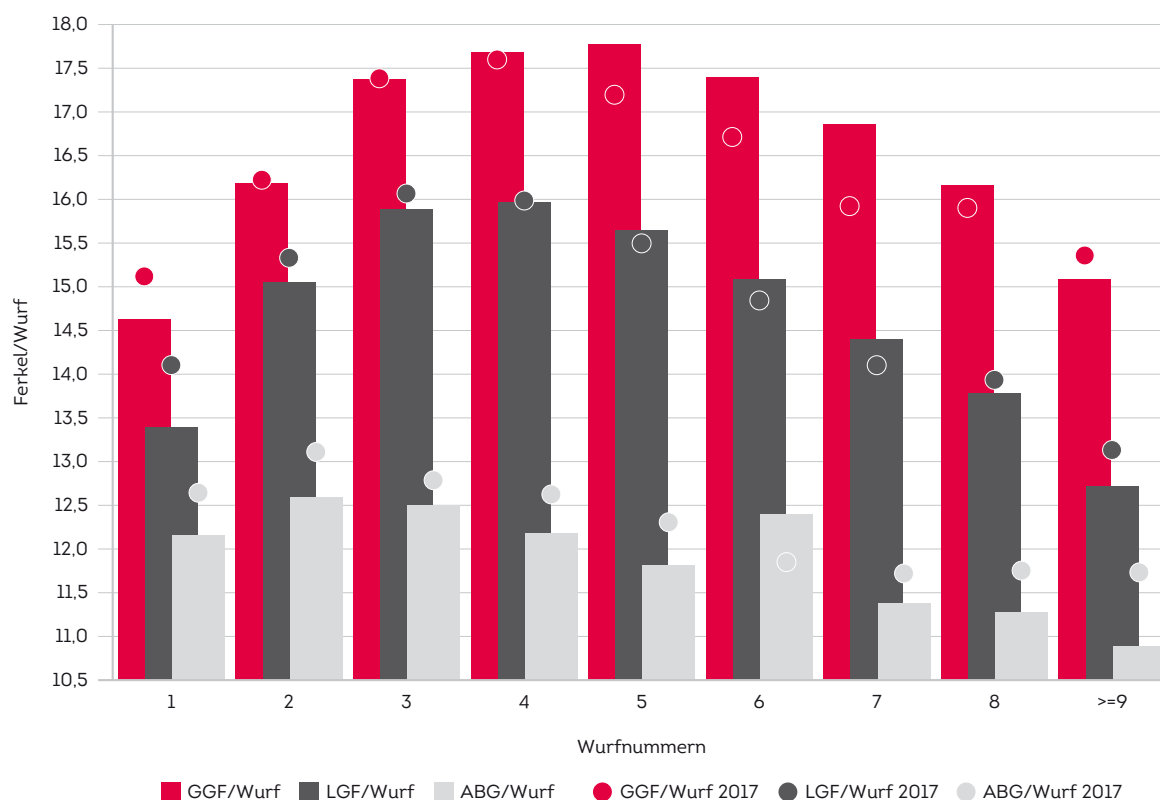


Die jahreszeitlichen und jährlichen Schwankungen sind hier sichtbar. Besonders deutlich hebt sich der Leis-

tungsabfall der Sauen des ersten und zweiten Wurfs ab Frühjahr des Jahres 2018 gegenüber den Vorjahren ab.

#### 2.4. DARSTELLUNG WEITERER BIOLOGISCHER LEISTUNGEN NACH WURFNUMMERN

**ABBILDUNG 5**  
**BIOLOGISCHE LEISTUNGEN NACH WURFNUMMERN 2018 IM VERGLEICH ZU 2017**



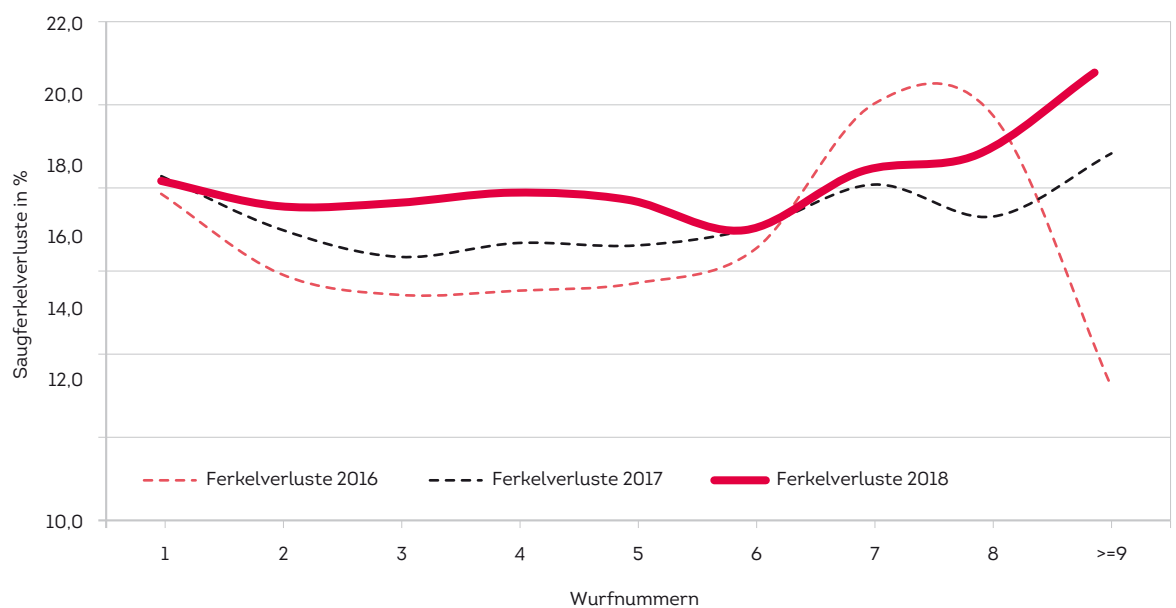


Bezüglich der gesamt und lebend geborenen Ferkel ist hervorzuheben, dass sich der Leistungsanstieg bis zum 5. bzw. 4. Wurf vollzieht. Bis zum 4. Wurf liegen die Leistungen allerdings unter denen des Vorjahres. Der Abstand zwischen Jungsauen und Altsauen ist ebenfalls deutlicher ausgeprägt als in den vorangegangenen Zeiträumen.

Die Absetzleistung, mit Ausnahme des 6. Wurfs liegt deutlich unter den Vorjahresleistungen.

Die Abbildung 6 gibt einen Überblick über die Saugferkelverluste aufgeschlüsselt nach Wurfnummern und Jahren. Gegenüber dem Vorjahr sind die Verluste wie bereits erwähnt gestiegen und bewegen sich in einer Spannweite von 3 %, wobei sie ab dem sechsten Wurf auffällig ansteigen.

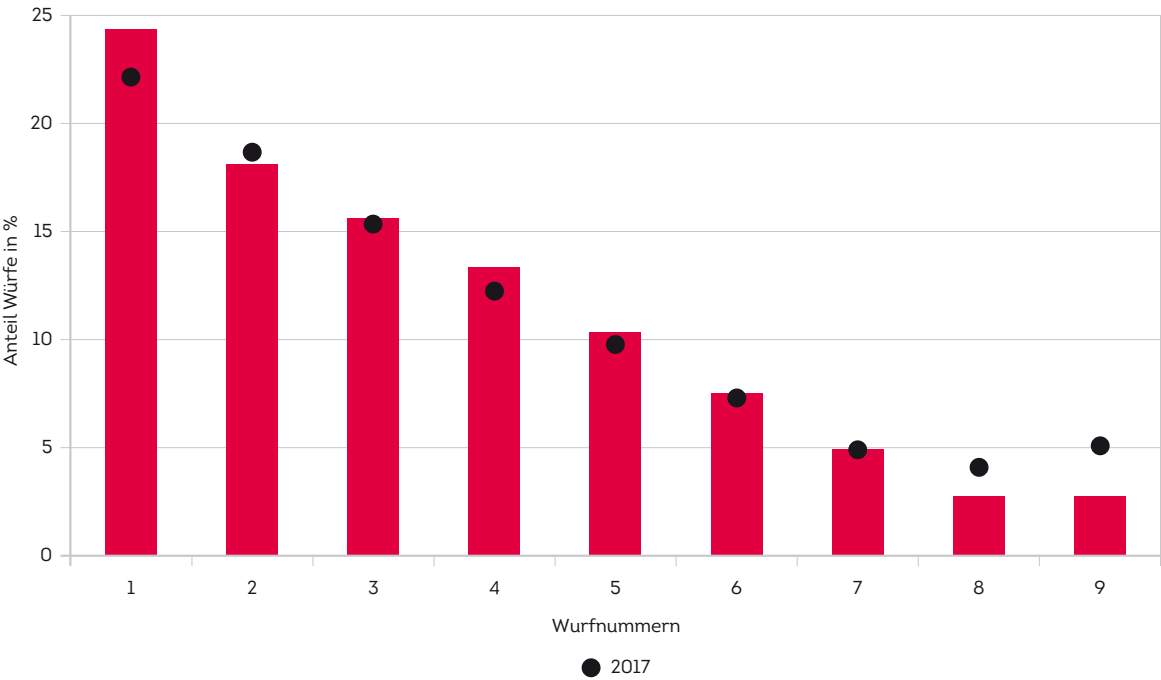
**ABBILDUNG 6**  
**SAUGFERKELVERLUSTE NACH WURFNUMMERN**



In der Abbildung 7 soll abschließend ein Überblick über die Wurfnummernverteilung gegeben werden. Der leicht erhöhte Anteil an Jungsauen wird durch

eine verstärkte Ausgliederung der Wurfnummern  $\geq 8$  ausgeglichen, welche besonders in den Geburts- und Absetzleistungen schwächeln.

ABBILDUNG 7  
PROZENTUALE WURFNUMMERNVERTEILUNG 2018 IM VERGLEICH ZU 2017



### 3. ERGEBNISSE ZUR LEISTUNG IN DER SCHWEINEMAST

#### 3.1. MASTLEISTUNG ALLGEMEIN

In die vorliegende Auswertung sind die Ergebnisse von 38 Beständen eingeflossen. Diese ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um einen Bestand bzw. 21.618 geschlachtete Mastschweine reduziert. Somit werden

ca. 20 % des Thüringer Mastschweinebestandes dargestellt. In Tabelle 9 sind die Ergebnisse nach Betriebsgrößenklassen gegliedert ausgewiesen.

**TABELLE 9**  
**ERGEBNISSE ZUR MASTLEISTUNG DES JAHRES 2018 NACH BESTANDSGRÖSSENKLASSEN**

| Merkmal                                                                            | ME     | Bestandsgrößenklassen |               |         | Gesamt  |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------|---------------|---------|---------|
|                                                                                    |        | ≤ 1.000               | 1.001 - 4.000 | ≥ 4.001 |         |
| Bestände                                                                           | Anzahl | 12                    | 23            | 3       | 38      |
| geschlachtete Mastschweine                                                         | Stück  | 18.686                | 140.574       | 49.398  | 208.658 |
| Haltungszeit                                                                       | Tage   | 116                   | 109           | 103     | 108     |
| Einstallgewicht                                                                    | kg     | 33,7                  | 29,4          | 28,5    | 29,4    |
| Schlachtgewicht                                                                    | kg     | 104,2                 | 96,4          | 94,7    | 96,7    |
| Masttagszunahme                                                                    | g      | 863                   | 864           | 895     | 871     |
| Verluste                                                                           | %      | 2,67                  | 2,92          | 3,61    | 3,06    |
| Muskelfleischanteil                                                                | %      | 56,9                  | 59,3          | 59,7    | 59,3    |
| auswertbarer Anteil klassifizierter Schweine an<br>gesamt geschlachteten Schweinen | %      | 52,8                  | 83,9          | 98,5    | 85,2    |
| Handelsklasse S                                                                    | %      | 23,9                  | 47,9          | 50,8    | 47,6    |
| Handelsklasse E                                                                    | %      | 49,0                  | 42,5          | 42,2    | 42,7    |
| Handelsklasse U                                                                    | %      | 21,8                  | 8,2           | 6,4     | 8,3     |
| Handelsklasse R                                                                    | %      | 4,8                   | 1,2           | 0,5     | 1,2     |
| Handelsklasse O                                                                    | %      | 0,4                   | 0,2           | 0,0     | 0,2     |
| Handelsklasse P                                                                    | %      | 0,1                   | 0,0           | 0,0     | 0,0     |
| Anteil Eigenvermarktung                                                            | %      | 45,7                  | 12,2          | 0,0     | 12,3    |
| Preis je kg Schlachtgewicht*                                                       | €      | 1,39                  | 1,34          | 1,38    | 1,36    |

\* Angaben resultieren aus 74 % der geschlachteten Mastschweine mit Preisangabe

Gegenüber der Vorjahresauswertung haben die Masttagszunahmen wiederum über alle Betriebsgrößenklassen zugenommen. Sie erreichen durchschnittlich 871 g. Dies entspricht einem Zuwachs von 23 g bei gleichzeitiger Zunahme des Muskelfleischanteils um 0,2 %. Allerdings beschränken sich die Zuwächse nur auf die obere Größenklasse, in der unteren Größenklasse fiel der Muskelfleischanteil um 0,6 %.

Die Mastverluste sind im Durchschnitt leicht angestiegen, das betrifft allerdings nur die mittlere Größenklasse. In den anderen beiden sanken die Verluste deutlich.

Beschäftigung im Maststall



Aus der Tabelle 10 sind die Veränderungen der Betriebsgrößenklassen gegenüber dem Vorjahr zu entnehmen.

TABELLE 10  
VERÄNDERUNGEN ZUM VORJAHR 2017

| Merkmal                    | ME     | Bestandsgrößenklassen |               |         |         |
|----------------------------|--------|-----------------------|---------------|---------|---------|
|                            |        | ≤ 1.000               | 1.001 – 4.000 | ≥ 4.001 | gesamt  |
| Bestände                   | Anzahl | –1                    | +3            | –3      | –1      |
| geschlachtete Mastschweine | Stück  | –1.772                | +17.790       | –37.636 | –21.618 |
| Haltungszeit               | Tage   | –3                    | +1            | –5      | –1      |
| Einstallgewicht            | kg     | +0,3                  | +0,1          | –0,1    | –0,2    |
| Schlachtgewicht            | kg     | –0,7                  | +2,0          | +0,7    | +1,4    |
| Masttagszunahme            | g      | +14                   | +14           | +49     | +23     |
| Verluste                   | %      | –0,24                 | +0,84         | –0,62   | +0,08   |
| Muskelfleischanteil        | %      | –0,6                  | ±0            | +0,6    | +0,2    |

TABELLE 11  
VERMARKTUNGSERGEBNISSE BEI SCHLACHTSCHWEINEN UND FERKELPREISE IN THÜRINGEN

| Merkmal                         | ME   | 2018   | 2017   | 2016   | 2015   | 2014   | 2013   | 2012   | 2011   | 2010   | Differenz %<br>2018 zu 2017 |
|---------------------------------|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-----------------------------|
| Schlachtgewicht                 | kg   | 95,6   | 95,3   | 96,20  | 96,2   | 96,3   | 96,0   | 95,3   | 94,8   | 94,5   | +0,3                        |
| $\bar{x}$ Muskelfleischanteil   | %    | 58,8   | 58,6   | 58,0   | 57,9   | 57,7   | 57,7   | 57,7   | 56,7   | 56,3   | +0,2                        |
| $\bar{x}$ Preis Schlachtschwein | €/kg | 1,44   | 1,64   | 1,46   | 1,39   | 1,54   | 1,70   | 1,70   | 1,51   | 1,39   | –0,20                       |
| Stückpreis Schlachtschwein      | €    | 137,97 | 155,93 | 138,88 | 133,72 | 148,30 | 163,20 | 161,92 | 143,37 | 131,41 | –17,96                      |
| Stückpreis Mastferkel 25 kg     | €    | 48,68* | 61,75  | 52,00  | 42,75  | 40,84  | 57,25  | 57,00  | 45,50  | 47,00  |                             |

\*Angabe mit 28 kg, 2010–2017 TLL-Erhebung, 2018 AMI und Marktinformationsstelle Ost

Im Jahr 2017 wurde die Agrar-GmbH Am Dün Deuna als hervorragender Ferkelerzeuger und die Agrargen. Rückersdorf e.G. als hervorragender Schweinemäster ausgezeichnet.





### 3.2. MASTLEISTUNGSERGEBNISSE IN ABHÄNGIGKEIT VOM MUSKELFLEISCHANTEIL

Mit Hilfe der Faktorauswertung nach Muskelfleischanteil und Masttagszunahme werden in bewährter Weise die Leistungsdifferenzierungen zwischen den Beständen und die Zusammenhänge zwischen den Leistungsmerkmalen analysiert.

Der Muskelfleischanteil hat sich in der unteren Kategorie um 0,5 % mit einem um 2,7 kg höheren Schlacht-

gewicht und 16 g niedrigeren Masttagszunahmen verbessert. Ähnlich ist es in der oberen Leistungsklasse. Hier stieg der Muskelfleischanteil um 0,2 % bei einem um 2,8 kg höheren Schlachtgewicht und 57 g besseren Zunahmen. Nur im mittleren Leistungssegment sank der Muskelfleischanteil um ein halbes Prozent bei ebenfalls leicht gefallenem Schlachtgewicht und 14 g höheren Zunahmen.

TABELLE 12

#### ZUSAMMENHANG MUSKELFLEISCHANTEIL MIT ANDEREN MERKMALEN DER MASTLEISTUNG SORTIERKRITERIUM MUSKELFLEISCHANTEIL

| Merkmal                       | ME     | untere 20 % | mittlere | obere 20 % |
|-------------------------------|--------|-------------|----------|------------|
| ausgewertete Bestände*        | Anzahl | 7           | 20       | 7          |
| Muskelfleischanteil           | %      | 56,8        | 59,0     | 60,9       |
| Anteil in der Handelsklasse S | %      | 26,4        | 45,1     | 60,8       |
| Anteil in der Handelsklasse E | %      | 48,2        | 45,3     | 34,5       |
| Anteil in der Handelsklasse U | %      | 20,7        | 8,3      | 4,3        |
| $\bar{x}$ Bestand             | Stück  | 937         | 2.081    | 3.279      |
| geschlachtete Mastschweine    | Stück  | 22.570      | 120.383  | 57.356     |
| Einstallgewicht               | kg     | 29,3        | 30,7     | 27,2       |
| Schlachtgewicht               | kg     | 100,8       | 95,2     | 95,2       |
| Masttagszunahme               | g      | 886         | 889      | 841        |
| Haltungszeit                  | Tage   | 124         | 101      | 111        |
| Eigenvermarktung              | %      | 58,6        | 3,2      | 7,9        |

\* Summe der Betriebe kleiner als Angabe in Tabelle 9, da hier nur Betriebe mit kompletter Faktorenangabe einbezogen wurden

### 3.3. MASTLEISTUNGSERGEBNISSE IN ABHÄNGIGKEIT DER MASTTAGSZUNAHMEN

Die Masttagszunahmen haben in der unteren Kategorie 43 g zugelegt, mit einem 9,8 kg höheren Schlachtgewicht und 0,3 % gesunkenem Muskelfleischanteil. In der mittleren Leistungsklasse stiegen die Zunahmen um 24 g bei gleichzeitig 0,4 kg gesunkenem Schlachtgewicht und

stabilem Muskelfleischanteil. In der oberen Kategorie sanken die Zunahmen wie auch das Schlachtgewicht um 16 g bzw. 0,2 kg, dafür stieg der Muskelfleischanteil um 0,9 %. Die weiteren Ergebnisse sind der Tabelle 13 zu entnehmen.

TABELLE 13

#### ZUSAMMENHANG MASTTAGSZUNAHME MIT ANDEREN MERKMALEN DER MASTLEISTUNG SORTIERKRITERIUM MASTTAGSZUNAHME

| Merkmal                    | ME     | untere 20 % | mittlere | obere 20 % |
|----------------------------|--------|-------------|----------|------------|
| ausgewertete Betriebe      | Anzahl | 9           | 18       | 9          |
| Masttagszunahme            | g      | 748         | 868      | 940        |
| $\bar{x}$ Bestand          | Stück  | 1.221       | 2.063    | 1.654      |
| geschlachtete Mastschweine | Stück  | 28.688      | 117.780  | 57.434     |
| Einstallgewicht            | kg     | 28,9        | 27,9     | 31,3       |
| Schlachtgewicht            | kg     | 99,2        | 97,0     | 95,0       |
| Haltungszeit               | Tage   | 130         | 108      | 96         |
| Muskelfleischanteil        | %      | 59,9        | 59,4     | 58,8       |

\* Summe der Betriebe kleiner als Angabe in Tabelle 9, da hier nur Betriebe mit kompletter Faktorenangabe einbezogen wurden



# GAK FÖRDERGRUNDSATZ

## 1. DARSTELLUNG DER DURCHGEFÜHRTEN AUFGABEN

Seit dem Haushaltsjahr 2014 gilt im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ der neue Fördergrundsatz „Verbesserung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“. Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat zur Durchführung dieses Fördergrundsatzes die o. g. Verwaltungsvorschrift erlassen.

Die Förderung zielt ab auf die:

- **züchterische Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere. Dabei werden dafür relevante Merkmale erhoben, ausgewertet und für die Abschätzung der genetischen Qualität der Tiere zur Erreichung eines züchterischen Fortschritts aufbereitet,**
- **Verbesserung der Datengrundlage für züchterische Beurteilungen und züchterische Entscheidungen bei Merkmalen der Gesundheit und Robustheit,**
- **Erhöhung der Gewichtung von Merkmalen der Gesundheit und Robustheit bei Selektionsentscheidungen,**
- **verbesserte Information für Abnehmer von Zuchtprodukten (Landwirte) über die Veranlagung im Bereich Gesundheit und Robustheit auch im Rahmen von Stichproben oder Warentests,**
- **Beschleunigung des züchterischen Fortschritts in Bezug auf gesundheits- und robustheitsrelevante Merkmale und damit eine Verbesserung der Tiergesundheit und Robustheit in der Praxis und in geeigneten Fällen der Verlängerung der Nutzungsdauer der landwirtschaftlichen Nutztiere.**

Der TVL erhebt auf der Grundlage des Fördergrundsatzes Daten von Milchkühen, Sauen und Mastschweinen. Als Indikatoren für Gesundheit und Robustheit werden folgende Merkmale erhoben:

Milchkühe:

- **Stoffwechselstabilität (Fett-Eiweiß-Quotient, Harnstoffgehalt der Milch)**
- **Eutergesundheit (somatische Zellen, Auftreten von Mastitis)**
- **Robustheit (Exterieurbeurteilung, Geburtsverlauf)**
- **Fruchtbarkeit (Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit, Anzahl Kalbungen, Totgeburtenrate)**
- **Nutzungsdauer**
- **natürliche Hornlosigkeit**

Sauen:

- **Nutzungsdauer (Anzahl Würfe, Abgänge und Abgangsursachen)**
- **Fruchtbarkeit (Anzahl tot und lebend geborener Ferkel)**

Mastschweine:

- **Robustheit (vorzeitige Abgänge und Ursachen)**
- **Schlachtbefunde**

Im Förderzeitraum 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 hat der TVL insgesamt 314 Zuwendungsanträge landwirtschaftlicher Unternehmen entgegengenommen. Der Eingang der Anträge wurde beim TVL vermerkt und registriert.

Insgesamt wurden Zuwendungen für folgende landwirtschaftliche Nutztiere beantragt:

|             | Anzahl  |
|-------------|---------|
| Milchkuh    | 104.012 |
| Mastschwein | 187.740 |
| Sau         | 10.790  |

Mit der Zuwendung aus dem Landeshaushalt wurden die Kosten für die Datenerhebung und Datenauswertung von Merkmalen zur Gesundheit und Robustheit in den antragstellenden landwirtschaftlichen Unternehmen gefördert. Die Mittel wurden zweckgebunden für die Erhebung relevanter Merkmale zur Abschätzung der genetischen Qualität der Tiere eingesetzt.

Die erhobenen Merkmale stehen den Zuchtorganisationen und der Zuchtwertschätzstelle für die Zuchtwertschätzung/Zuchtprogramme zur Verfügung. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Datengrundlage für züchterische Beurteilungen und für züchterische Entscheidungen bei Merkmalen der Gesundheit und Robustheit. Dazu gehört auch die Bereitstellung von Informationen für Abnehmer von Zuchtprodukten. Für die Sicherstellung einer hohen Datenqualität wurden die erhobenen Merkmale auch den landwirtschaftlichen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Die Daten sind Bestandteil des betrieblichen Managements. Für die Zucht bedeutet das, zusätzlich solche Merkmale zu beachten, die Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere zu fördern und eine nachhaltige Tierhaltung gesunder und robuster Tiere zu unterstützen. Erfasst wurden auch Merkmale, die mittelbar das Tierwohl fördern.

## 2. MERKMALE BEI MILCHKÜHEN

### I. MERKMALSKOMPLEX STOFFWECHSELSTABILITÄT (FETT-EIWEISS-QUOTIENT, HARNSTOFFGEHALT DER MILCH)

Der Fett-Eiweiß-Quotient und der Harnstoffgehalt werden monatlich für jede laktierende Kuh erhoben und den Zuchtorganisationen zur Verfügung gestellt.

Der Fettgehalt und der Eiweißgehalt sind Indikatoren für die Energie- und Proteinversorgung der Milchkühe. Der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ) ist das Ergebnis der Division aus dem prozentualen Fett- und Eiweißgehalt und ist wie folgt zu bewerten:

|           |                        |
|-----------|------------------------|
| 1,45–1,05 | unauffällig            |
| < 1,0     | Verdacht einer Azidose |
| > 1,5     | Verdacht einer Ketose  |

Ein sehr niedriger Fett-Eiweiß-Quotient gilt als Hinweis für die Gefahr einer Azidose – die Ration ist strukturalarm, aber kraftfutterreich. Ein kurzfristig hoher Fett-Eiweiß-Quotient resultiert aus hohen Fettgehalten bei niedrigen Eiweißwerten. Gerade zu Laktationsbeginn ist dies ein wichtiger Warnhinweis. Es besteht Ketoseverdacht. Ein kurzfristig hoher Fett-Eiweiß-Quotient weist auf starke Körperfettmobilisation aufgrund von Energiemangel hin. Auf der Grundlage des Quotienten kann die Stoffwechselstabilität der Kühe beurteilt werden. Mit diesem Merkmal werden Schwellenwerte für einen Verdacht auf Stoffwechselerkrankungen (Azidose bzw. Ketose) definiert.

Der Fett-Eiweiß-Quotient ist somit ein verlässlicher Indikator für die Stoffwechselstabilität. Insbesondere in der Früh-laktation werden hohe Anforderungen an die bedarfsgerechte Versorgung gestellt. Der Fett-Eiweiß-Quotient ist ein bedeutender Indikator für die Robustheit der Milchkühe. Am Laktationsende gibt er wertvolle Hinweise zur Vermeidung einer Überversorgung. Der Fett-Eiweiß-Quotient steht für die züchterische Bearbeitung der Stoffwechselstabilität der Milchkühe in den Zuchtprogrammen zur Verfügung.

Der Harnstoffgehalt (mg/Liter) in der Milch ist ein geeigneter Parameter für die Optimierung der Energie- und Proteinversorgung der Milchkühe. Abweichungen vom Optimalbereich führen zu einer erhöhten Krankheitsanfälligkeit und einem erhöhten Abgangsrisiko. Richtwerte für den optimalen Gehalt an Harnstoff bewegen sich im Bereich von 150–300 mg/l Milch. Hohe Harnstoffgehalte in der Milch weisen auf Stickstoffverluste durch eine hohe Rohproteinversorgung hin und können zu Leberbelastungen und weiteren Folgeerkrankungen im Klauen und Fruchtbarkeitsbereich führen. Züchterisch sind vor allem die Tiere von Interesse, die bei hoher Leistung nicht in Stoffwechselimbalancen geraten. Durch die Verknüpfung mit der genomischen Untersuchung kann hierfür eine Zuchtwertschätzung etabliert und in Zuchtprogrammen berücksichtigt werden.

**TABELLE 1**  
**DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX**  
**STOFFWECHSELSTABILITÄT BEI MILCHKÜHEN,**  
**VERGLEICH 2014 UND 2018**

| Jahr | Anzahl landw.<br>Unternehmen | Anzahl Milchkühe in<br>Datenerhebung |
|------|------------------------------|--------------------------------------|
| 2014 | 358                          | 111.853                              |
| 2018 | 296                          | 101.987                              |

Die Auswertung der Ergebnisse zeigt, dass im Förderjahr 2018 insgesamt 9.866 Milchkühe weniger als im Jahr 2014 in die Merkmalserhebung einbezogen waren. Die Anzahl der Merkmalserhebungen ist im gleichen Zeitraum um 70.923 Untersuchungen zurückgegangen. Im Jahr 2018 wurden durchschnittlich 9,54 Untersuchungen/Milchkuh durchgeführt.

Der ermittelte Durchschnittswert des Fett-Eiweiß-Quotienten und der durchschnittliche Harnstoffgehalt ist in den Thüringer Milchviehbetrieben im gesamten Erhebungszeitraum konstant geblieben. Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass beide Indikatoren seit nunmehr fünf Jahren stabil sind und im Optimalbereich liegen.

ABBILDUNG 1  
ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALKOMPLEX STOFFWECHSELSTABILITÄT  
(F-E-QUOTIENT, HARNSTOFF) BEI MILCHKÜHEN

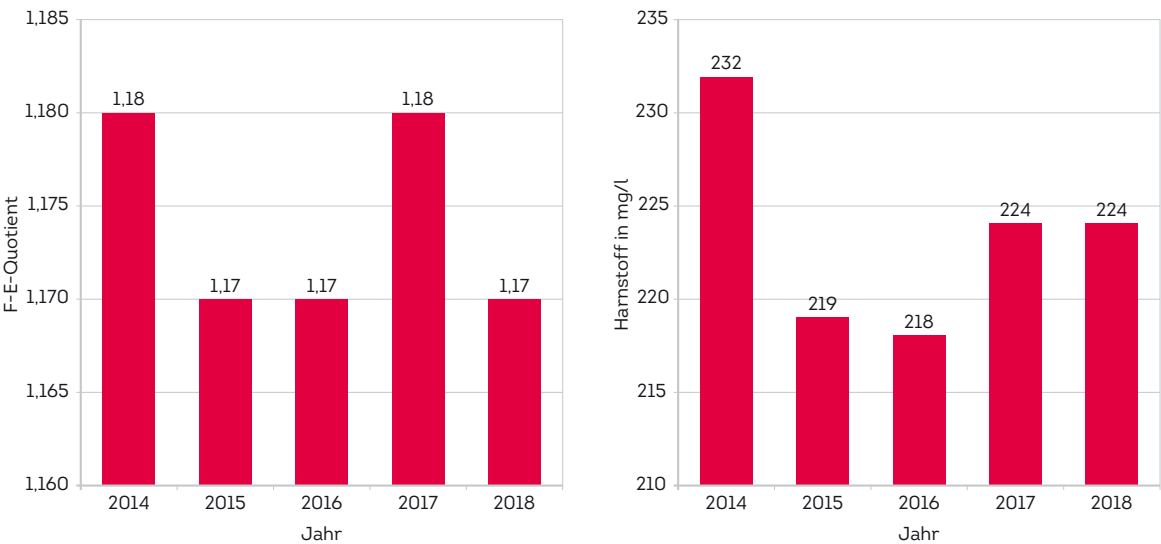


TABELLE 2  
ANZAHL ERHEBUNGEN F-E-QUOTIENT UND HARNSTOFF VON 2014-2018

| Jahr | F-E-Quotient      |                   | Harnstoff         |                          |
|------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------------|
|      | Anzahl Erhebungen | Durchschnittswert | Anzahl Erhebungen | Durchschnittswert (mg/l) |
| 2014 | 1.043.669         | 1,18              | 1.043.223         | 232                      |
| 2015 | 1.068.425         | 1,17              | 1.067.545         | 219                      |
| 2016 | 1.018.194         | 1,17              | 1.016.665         | 218                      |
| 2017 | 992.682           | 1,18              | 989.415           | 224                      |
| 2018 | 972.746           | 1,17              | 968.403           | 224                      |

II. MERKMALKOMPLEX EUTERGESUNDHEIT (SOMATISCHE ZELLEN, ZELLZAHLKLASSEN)

Der somatische Zellgehalt wird monatlich für jede laktierende Kuh erhoben und den Zuchtorganisationen übermittelt. Die Zellzahlergebnisse werden für die einzelnen Herden in Klassen eingeteilt und in ihrem absoluten und relativen Anteil mitgeteilt. Die Anzahl somatischer Zellen pro ml Milch ist wie folgt zu bewerten:

|                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| <100.000         | eutergesund                    |
| 100.000–200.000  | subklinische Mastitis          |
| >200.000–400.000 | deutlicher Leistungsabfall     |
| >400.000         | Gefährdung der Lieferfähigkeit |

Der somatische Zellgehalt in der Milch ist ein Indikator für die Eutergesundheit. Über einen definierten Zellzahlgrenzwert gilt eine Kuh als euterkrank. Bereits vor diesem Wert können Warnwerte abgegrenzt werden, bei denen entsprechend gehandelt werden muss. Euterer-

TABELLE 3  
DATENERHEBUNG ZUM MERKMALKOMPLEX  
EUTERGESUNDHEIT BEI MILCHKÜHEN, VERGLEICH 2014 UND 2018

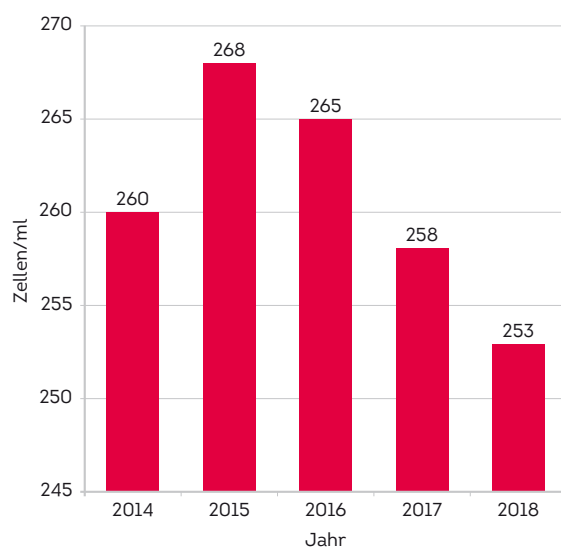
| Jahr | Anzahl landw. Unternehmen | Anzahl Milchkühe in Datenerhebung |
|------|---------------------------|-----------------------------------|
| 2014 | 358                       | 111.853                           |
| 2018 | 296                       | 101.987                           |

krankungen gehören zu den häufigsten Abgangsgründen der Milchkühe. Stabile Eutergesundheit trägt erheblich zur Verlängerung der Nutzungsdauer und zum Rückgang des Antibiotikaeinsatzes bei.

In der Zuchtwertschätzung wird ein Zuchtwert für die Eutergesundheit auf der Grundlage des Milchzellgehaltes in immer weiter verfeinerten Rechenmodellen geschätzt. Der Vergleich der Ergebnisse für den soma-

tischen Zellgehalt aus den Jahren 2014 bis 2018 zeigt für das vergangene Jahr 2018 wiederholt einen deutlich positiven Trend auf.

**ABBILDUNG 2**  
**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX EUTERGESUNDHEIT (SOMATISCHER ZELLGEHALT) BEI MILCHKÜHEN**



**TABELLE 4**  
**DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX EUTERGESUNDHEIT BEI MILCHKÜHEN, VERGLEICH 2014-2018**

| Jahr | somatischer Zellgehalt |                                |
|------|------------------------|--------------------------------|
|      | Anzahl Erhebungen      | Durchschnittswert<br>Zellen/ml |
| 2014 | 1.044.834              | 260.000                        |
| 2015 | 1.067.980              | 268.000                        |
| 2016 | 1.017.025              | 265.000                        |
| 2017 | 988.628                | 258.000                        |
| 2018 | 967.494                | 253.000                        |

**ABBILDUNG 3**  
**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX EUTERGESUNDHEIT (ZELLZAHLKLASSEN) BEI MILCHKÜHEN**

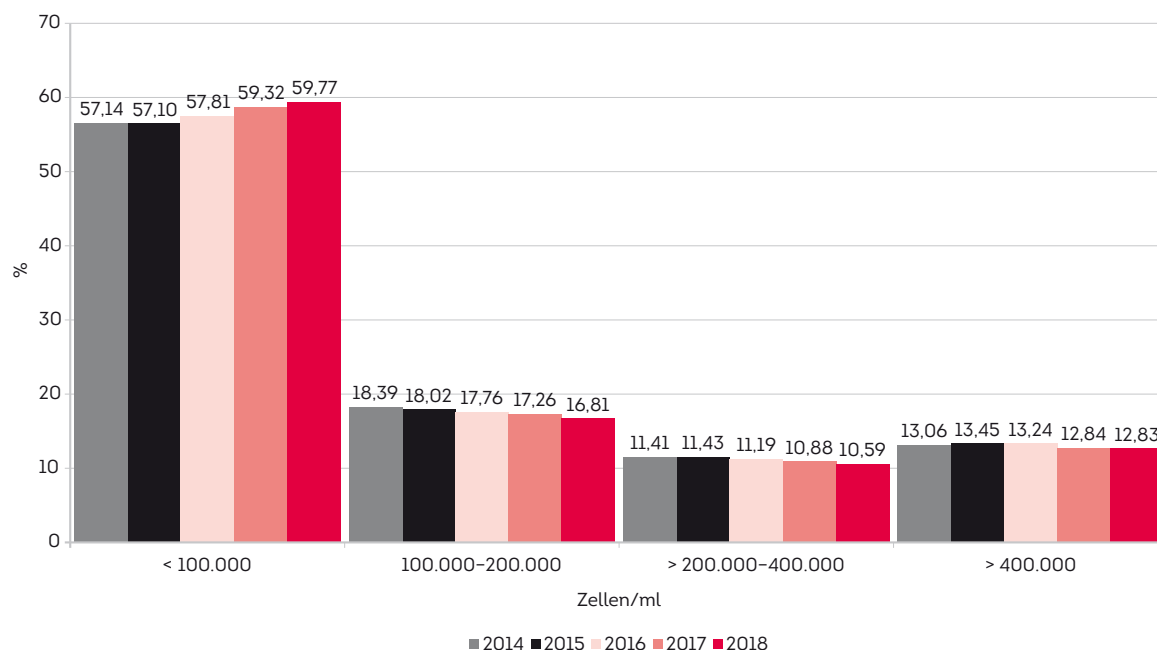


TABELLE 5

**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALKOMPLEX EUTERGESUNDHEIT (ZELLZAHL-KLASSEN) BEI MILCHKÜHEN**

| Jahr | < 100.000 Zellen/ml | 100.000–200.000 Zellen/ml | > 200.000–400.000 Zellen/ml | > 400 000 Zellen/ml |
|------|---------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------|
| 2014 | 597.179             | 192.151                   | 119.258                     | 136.453             |
| 2015 | 609.514             | 192.372                   | 121.960                     | 143.594             |
| 2016 | 587.951             | 180.618                   | 113.854                     | 134.602             |
| 2017 | 583.497             | 170.631                   | 107.588                     | 126.912             |
| 2018 | 578.255             | 162.600                   | 162.427                     | 124.212             |

Der positive Trend bei der Verbesserung der Eutergesundheit zeigt sich insbesondere auch bei dem prozentualen Anteil von Tieren mit einem Zellgehalt < 100.000 Zellen/ml. Der Anteil dieser Kühe ist von 57,14 % im Jahr

2014 auf nunmehr 59,77 % im Jahr 2018 angestiegen. Vor diesem Hintergrund kann eingeschätzt werden, dass sich die Eutergesundheit der Thüringer Milchkühe stabil entwickelt hat.

**III. MERKMALKOMPLEX ROBUSTHEIT (EXTERIEURBEURTEILUNG, GEBURTSLAUF)**

Das Exterieur einer Stichprobe erstlaktierender Kühe wird beschrieben und den Zuchtorganisationen übermittelt. Die Exterieurbeurteilung wird immer nur in dem Abrechnungszeitraum berücksichtigt, in dem die jeweiligen Daten erhoben wurden. Ein harmonischer Körperbau in Korrelation zu Alter und Entwicklung eines Zuchttieres gibt Auskunft über den Gesundheitszustand und die Robustheit.

Beschreibungen (19 Merkmale; Skala 1–9) und Bewertungen (4 Merkmale nach 100-Punkte-System; Skala 65–88) von Kühen in der ersten Laktation. Von allen Milchrindern wird der Geburtsverlauf erfasst und an die Zuchtorganisationen übermittelt.

Der Geburtsverlauf (= Kalbeverlauf) ist in fünf Klassen zu erheben:

Die lineare Beschreibung des Exterieurs umfasst u.a. die Merkmale:

- Größe
- Milchcharakter
- Körpertiefe
- Stärke
- Beckenneigung
- Beckenbreite
- Hinterbeinwinkelung
- Sprunggelenk
- Klauenwinkel
- Hinterbeinstellung
- Hintereuterhöhe
- Zentralband
- Strichplazierung hinten
- Strichplazierung vorne
- Vordereuteraufhängung
- Eutertiefe
- Strichlänge

| Klasse | Bewertung    | Interpretation                                         |
|--------|--------------|--------------------------------------------------------|
| (0)    | keine Angabe | nicht beobachtet bzw. keine Angabe verfügbar           |
| (1)    | leicht       | ohne Hilfe oder Hilfe nicht nötig, Nachtkalbung        |
| (2)    | mittel       | ein Helfer oder leichter Einsatz mechanischer Zughilfe |
| (3)    | schwer       | mehrere Helfer, mechanische Zughilfe und/oder Tierarzt |
| (4)    | Operation    | Kaiserschnitt, Fetotomie                               |

Die Indikatoren zur Robustheit sind ein wichtiges Instrument für die Verlängerung der Nutzungsdauer der Milchkühe.

Im Rahmen der Datenerfassung werden nach einem einheitlichen Schlüssel die Informationen zum Kalbeverlauf erhoben. Von Milcherzeugern vorgenommene Meldungen einer Totgeburt an die HI-Tier Datenbank werden verifiziert. Die Parameter werden in der Zuchtwertschätzung genutzt. Der paternale Kalbeverlauf liefert die Information für die Eignung eines Vererbers zur Färsenbesamung. Der maternale Geburtsverlauf beschreibt die Kalbeeigenschaft der Kuh.

Zusätzlich wird dabei in der Regel auch noch eine Benotung der Merkmalskomplexe Milchtyp, Körper, Fundament und Euter durchgeführt. Die in der Zuchtwertschätzung verwendeten Daten basieren auf linearen



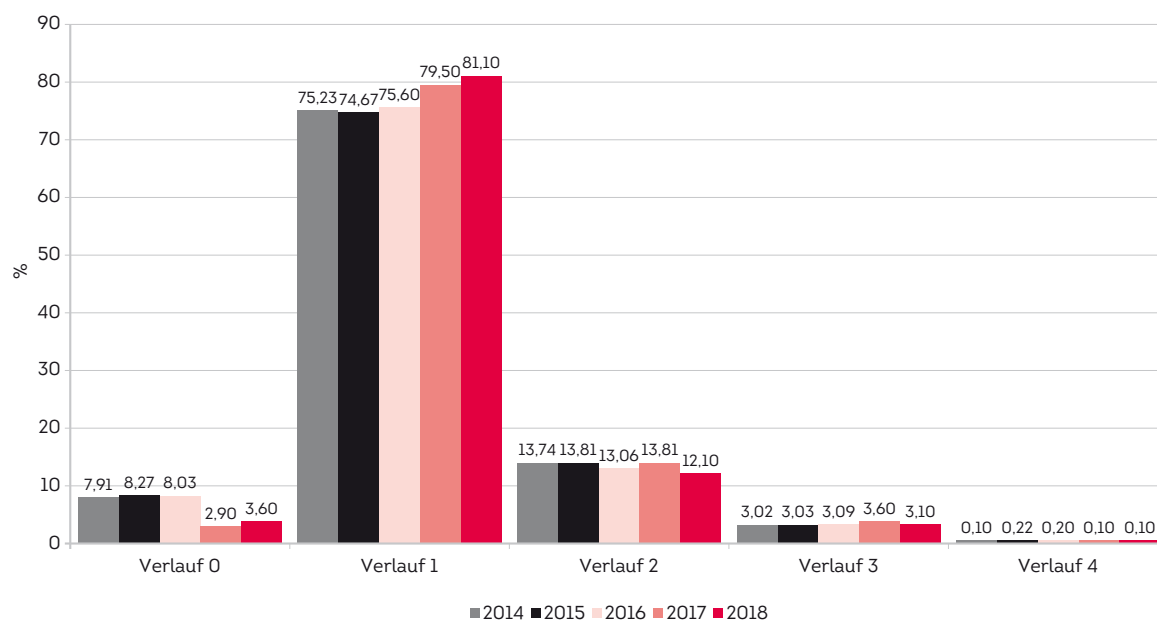
**TABELLE 6**  
**DATENERHEBUNG ZUM MERKMALKOMPLEX ROBUSTHEIT, VERGLEICH 2014 UND 2018**

| Jahr | Anzahl landw. Unternehmen | Anzahl Milchkühe in Datenerhebung | Exterieurbeurteilung Anzahl Einstufungen |
|------|---------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------|
| 2014 | 358                       | 111.853                           | 7.078                                    |
| 2018 | 296                       | 101.987                           | 6.482                                    |

Im Jahr 2014 waren 9.866 Milchkühe mehr in die Merkmalerhebung Robustheit einbezogen als im Jahr 2018. Die Anzahl Exterieurbeurteilungen ist im Vergleich der Datenerhebung im Jahr 2014 mit der Datenerhebung

im Jahr 2018 um 596 Einstufungen gesunken. Der prozentuale Anteil von Exterieureinstufungen ist mit 6,33 % (2014) und 6,35 % (2018) jedoch nahezu konstant geblieben.

**ABBILDUNG 4**  
**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALKOMPLEX ROBUSTHEIT (GEBURTSVERLAUF)**



**TABELLE 7**  
**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALKOMPLEX ROBUSTHEIT**

| Jahr | Geburtsverlauf (%) |           |           |           |           |
|------|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|      | Verlauf 0          | Verlauf 1 | Verlauf 2 | Verlauf 3 | Verlauf 4 |
| 2014 | 7,91               | 75,23     | 13,74     | 3,02      | 0,10      |
| 2015 | 8,27               | 74,67     | 13,81     | 3,03      | 0,22      |
| 2016 | 8,03               | 75,60     | 13,06     | 3,09      | 0,20      |
| 2017 | 2,90               | 79,50     | 13,81     | 3,60      | 0,10      |
| 2018 | 3,60               | 81,10     | 12,10     | 3,10      | 0,10      |

Die Ergebnisse zum Geburtsverlauf zeigen, dass der Verlauf 0 (keine Angabe) bei 3,6 % lag. Die Beobachtungen zum Geburtsverlauf 1 (leichte Geburt) sind angestiegen und lagen im Jahr 2018 bei 81,1 %. Die festgestellten Veränderungen zeigen einen anhaltend positiven Trend bei der Datenerhebung zum Geburtsverlauf auf.

Der Merkmalskomplex Robustheit zeigt, dass die Kalbeeigenschaft der Thüringer Milchkühe ein stabiles Niveau erreicht hat. Die problemlose Geburt ohne Hilfeleistung ist sowohl Voraussetzung für die nachfolgende Entwicklung der Fruchtbarkeit der Milchkuh als auch für die Gesundheit des Kalbes.

**IV. MERKMALSKOMPLEX FRUCHTBARKEIT (ERSTKALBEALTER, ZWISCHENKALBEZEIT, ANZAHL KALBUNGEN, TOTGEBURTENRATE)**

Die Kennzahlen Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit, Anzahl Kalbungen und Totgeburtenrate werden erhoben und den Zuchtorganisationen übermittelt. Das Erstkalbealter (EKA) ist das Alter der Färs (in Monaten) bei ihrer ersten Kalbung. Das Erstkalbealter von Färsen kann zwischen 24 und 27 Monaten liegen. Die Zwischenkalbezeit (ZKZ) ist der Zeitraum (in Tagen) zwischen erfolgter Kalbung und vorhergehender Kalbung. Die Zwischenkalbezeit liegt im Optimum zwischen 365–405 Tagen. Dieses Merkmal ist Indikator für eine Vielzahl an fruchtbarkeitsrelevanten Kennzahlen.

Die Totgeburtenrate ist der Anteil der tot geborenen und der innerhalb der ersten 48 Lebensstunden verendeten Kälber und wird wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Anzahl totgeborener Kälber (= totgeborene + 48 Std. verendet) in den letzten 365/366 Tagen}}{\text{Anzahl der im selben Zeitraum geborenen Kälber}}$$

Die Totgeburtenrate gibt paternal Auskunft über die Häufigkeit von tot geborenen Kälbern und maternal wie oft die Töchter eines Bullen lebensschwache Kälber gebären. Missbildungen von Kälbern werden dokumentiert. Diese Informationen ermöglichen die Früherkennung von Krankheiten oder auch Erberkrankungen. Tot- und Schweregeburten erhöhen insbesondere bei jungen Kühen in der ersten Laktation das Erkrankungsrisiko und die Abgangswahrscheinlichkeit überproportional.

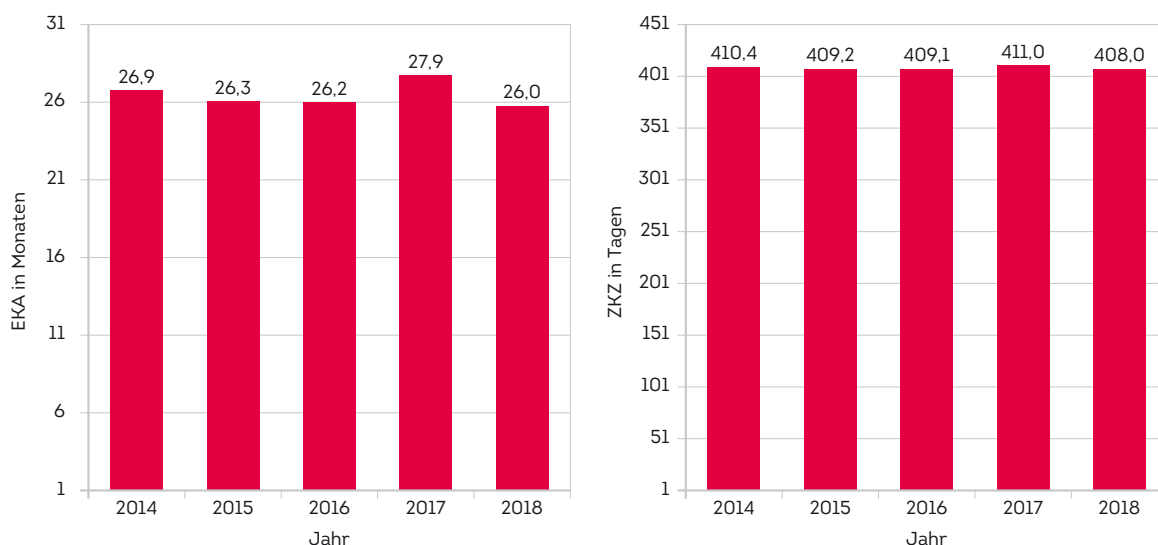
**TABELLE 8**  
**DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX FRUCHTBARKEIT, VERGLEICH 2014 UND 2018**

| Jahr | Anzahl landw. Unternehmen | Anzahl Milchkühe in Datenerhebung | Abkalbungen |
|------|---------------------------|-----------------------------------|-------------|
| 2014 | 358                       | 111.853                           | 120.412     |
| 2018 | 296                       | 101.987                           | 107.298     |

Im Jahr 2014 waren 9.866 Milchkühe und 13.114 Abkalbungen mehr in die Datenerhebung einbezogen als im Jahr 2018. Das Erstkalbealter der Färsen lag im Jahr 2018 bei 26 Monaten, die Zwischenkalbezeit lag bei 408 Tagen. Da diese beiden Merkmale als Indikatoren für eine Viel-

zahl von fruchtbarkeitsrelevanten Kennzahlen stehen, kann eingeschätzt werden, dass die Fruchtbarkeit der Thüringer Milchkühe seit 2014 ein stabiles Niveau erreicht hat.

**ABBILDUNG 5**  
**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX FRUCHTBARKEIT (EKA, ZKZ)**



**TABELLE 9**  
**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX FRUCHTBARKEIT**

| Jahr | EKA (Mon.) | ZKZ (Tage) | Totgeburten | Totgeburtenrate (%) |
|------|------------|------------|-------------|---------------------|
| 2014 | 26,9       | 410,4      | 8.694       | 7,2                 |
| 2015 | 26,3       | 409,2      | 9.543       | 7,9                 |
| 2016 | 26,2       | 409,1      | 9.572       | 8,1                 |
| 2017 | 27,9       | 411,0      | 8.243       | 7,5                 |
| 2018 | 26,0       | 408,0      | 7.738       | 7,2                 |

## V. MERKMALSKOMPLEX NUTZUNGSDAUER

Die Nutzungsdauer der gemerzten Kühe wird erhoben und den Zuchtorganisationen übermittelt. Neben der Anzahl der Tiere, die aus dem Bestand der einzelnen Betriebe entfernt wurden, wird von diesen abgegangenen Milchkühen auch die durchschnittliche Milchmengenleistung ermittelt. Die Nutzungsdauer (Monate) wird berechnet als die Summe der Futtertage aller abgegangenen Kühe (außer zur Zucht) und durch die Anzahl der abgegangenen Kühe (außer zur Zucht) innerhalb desselben Zeitraums dividiert. Folgende Berechnungsformel kommt bei der Ermittlung des Wertes zur Anwendung:

$$\frac{\text{Summe der Futtertage aller abgegangenen Kühe (außer zur Zucht) innerhalb der letzten 365/366 Tage}}{\text{Anzahl der abgegangenen Kühe (außer zur Zucht) im selben Zeitraum}}$$

Die Nutzungsdauer beschreibt die funktionale Länge des produktiven Lebens und umfasst den Zeitraum von der ersten Kalbung bis zum Abgang des Tieres. Voraussetzung für eine lange Nutzungsdauer ist eine gute Tiergesundheit und ein optimales Haltungsmanagement. Eine verlängerte Nutzungsdauer trägt entscheidend zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei, da sich insbesondere die in der Aufzucht verbrauchten Ressourcen auf eine längere Produktionsphase verteilen. Die Nutzungsdauer wird seit einigen Jahren in der Zuchtwertschätzung berücksichtigt.

**TABELLE 10**  
**DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX NUTZUNGSDAUER, VERGLEICH 2014 UND 2018**

| Jahr | Anzahl landw. Unternehmen | Anzahl Milchkühe in Datenerhebung |
|------|---------------------------|-----------------------------------|
| 2014 | 358                       | 111.853                           |
| 2018 | 296                       | 101.987                           |

ABBILDUNG 6  
ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERK-  
MALSKOMPLEX NUTZUNGSDAUER

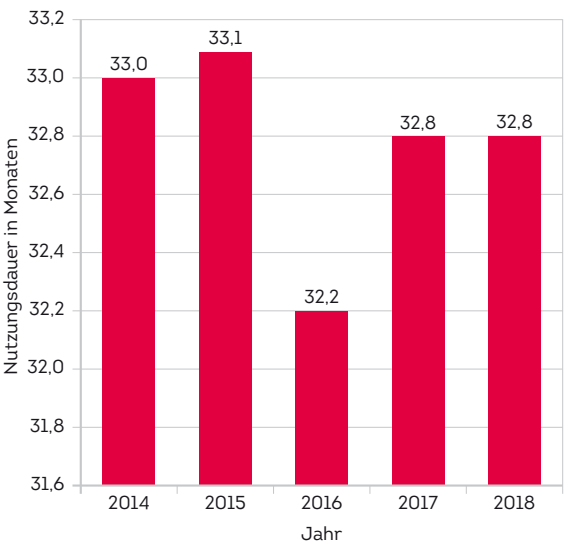


TABELLE 11  
ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERK-  
MALSKOMPLEX NUTZUNGSDAUER

| Jahr | Nutzungsdauer (Monate) |
|------|------------------------|
| 2014 | 33,0                   |
| 2015 | 33,1                   |
| 2016 | 32,2                   |
| 2017 | 32,8                   |
| 2018 | 32,8                   |

Die Nutzungsdauer der Thüringer Milchkühe ist im Förderjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben und lag bei 32,8 Monaten.

VI. MERKMALSKOMPLEX HORNLOSIGKEIT

Vor dem Hintergrund, dass der Verzicht auf das Enthornen von Kälbern ein wichtiger Beitrag zum Tierwohl ist, wird der natürlichen Hornlosigkeit in den Zuchtprogrammen ein hoher Stellenwert eingeräumt. Natürlich hornlose Kälber werden in den einzelnen Betrieben identifiziert und den Zuchtorganisationen übermittelt.

Solange keine anderslautenden Informationen zur Verfügung stehen, gelten die Kälber als nicht hornlos. Über die Verknüpfung mit anderen Informationsquellen wird der Hornstaus von Kälbern als natürlich hornlos gesetzt, wenn zumindest ein Elternteil bekanntermaßen homozygot hornlos ist.

Mit der Erfassung des Hornstatus bei Kälbern können die genetisch hornlosen Tiere identifiziert werden. Diese Tiere sind Grundlage der Auswahl für die nächste Elterngeneration und bringen die Ausbreitung des Gens für die Hornlosigkeit in der Milchviehpopulation voran. Der Eingriff des Enthornens von Kälbern wird mit dem zunehmenden Anteil von genetisch hornlosen Tieren rückläufig. Von diesen Rindern geht eine verminderte Verletzungsgefahr bei Rankämpfen in Herden und für das Betreuungspersonal aus. Die Datenerhebung erfolgt mittels Befragung im landwirtschaftlichen Unternehmen oder durch direkte Meldung der Milcherzeuger.

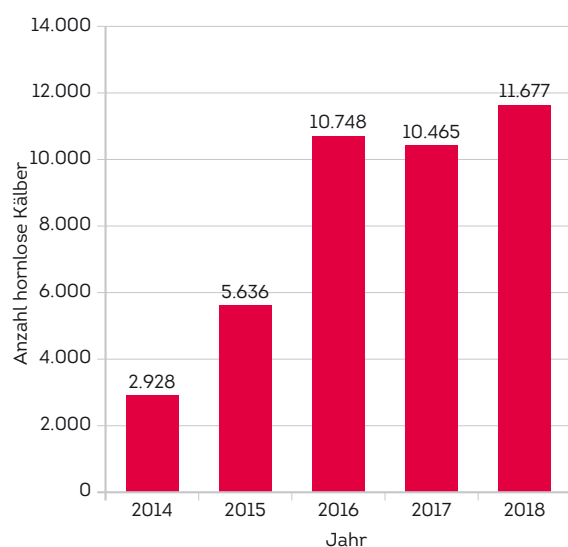
TABELLE 12  
DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX HORNLOSIGKEIT, VERGLEICH 2014 UND 2018

| Jahr | Anzahl landw. Unternehmen | Anzahl Milchkühe in Datenerhebung |
|------|---------------------------|-----------------------------------|
| 2014 | 358                       | 111.853                           |
| 2018 | 296                       | 101.987                           |

Der Anteil genetisch hornlos geborener Kälber bezogen auf die Gesamtzahl von Milchkühen in der Datenerhebung lag im Jahr 2014 bei 2,61 % und im Jahr 2018 bei

11,45 %. Für die Milchkuhpopulation in Thüringen kann festgestellt werden, dass sich das Gen für die Hornlosigkeit sehr stabil ausgebreitet hat.

**ABBILDUNG 7**  
**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERK-**  
**MALSKOMPLEX HORNLOSIGKEIT**

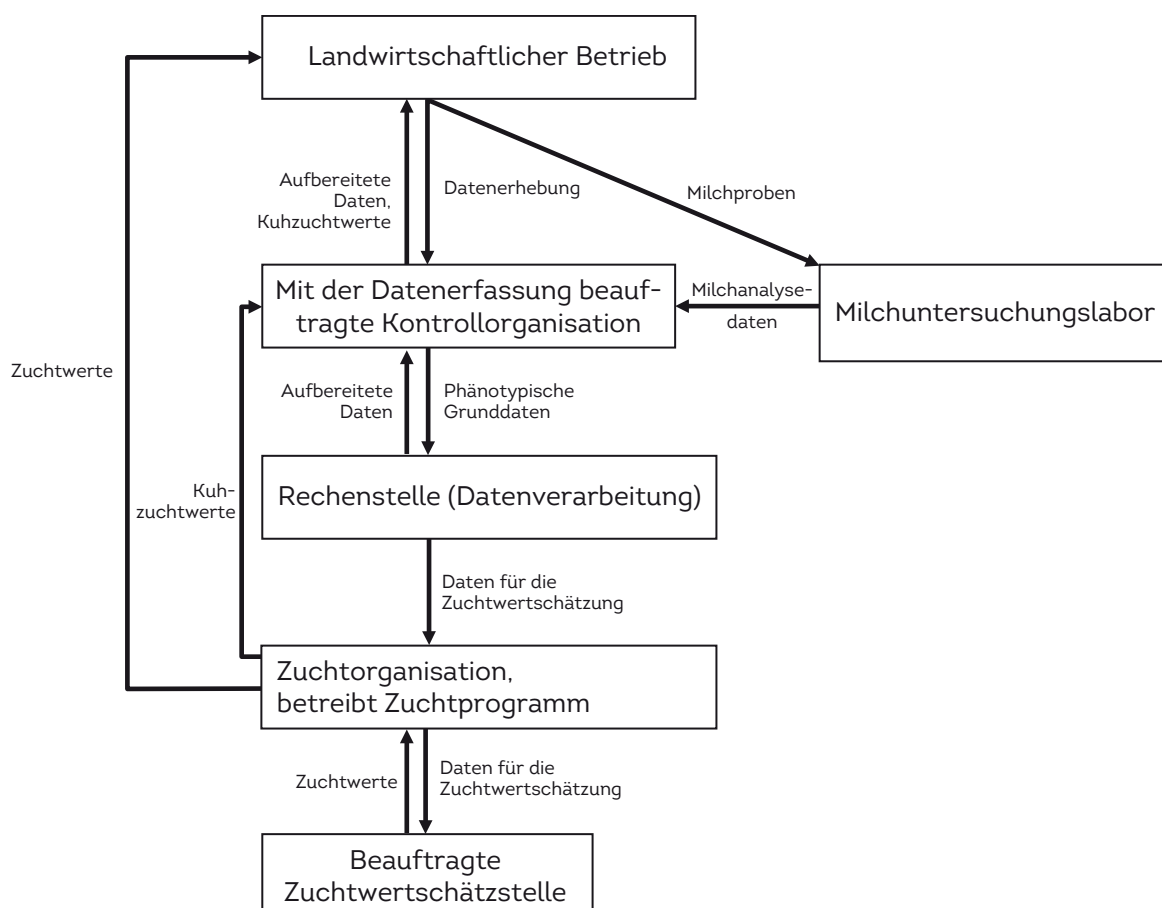


**TABELLE 13**  
**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERK-**  
**MALSKOMPLEX HORNLOSIGKEIT**

| Jahr | Anzahl hornlose Kälber |
|------|------------------------|
| 2014 | 2.928                  |
| 2015 | 5.636                  |
| 2016 | 10.748                 |
| 2017 | 10.465                 |
| 2018 | 11.677                 |

#### DATENERHEBUNG BEI MILCHKÜHEN:

**ABBILDUNG 8**  
**DATENSTRÖME DER PARAMETER FÜR DEN GAK FÖRDERGRUNDSATZ „VERBESSERUNG DER**  
**GESUNDHEIT UND ROBUSTHEIT LANDWIRTSCHAFTLICHER NUTZTIERE“**





### 3. MERKMALE BEI SAUEN

#### I. MERKMALSKOMPLEX NUTZUNGSDAUER (ANZAHL WÜRFE, ABGÄNGE UND ABGANGSURSACHEN)

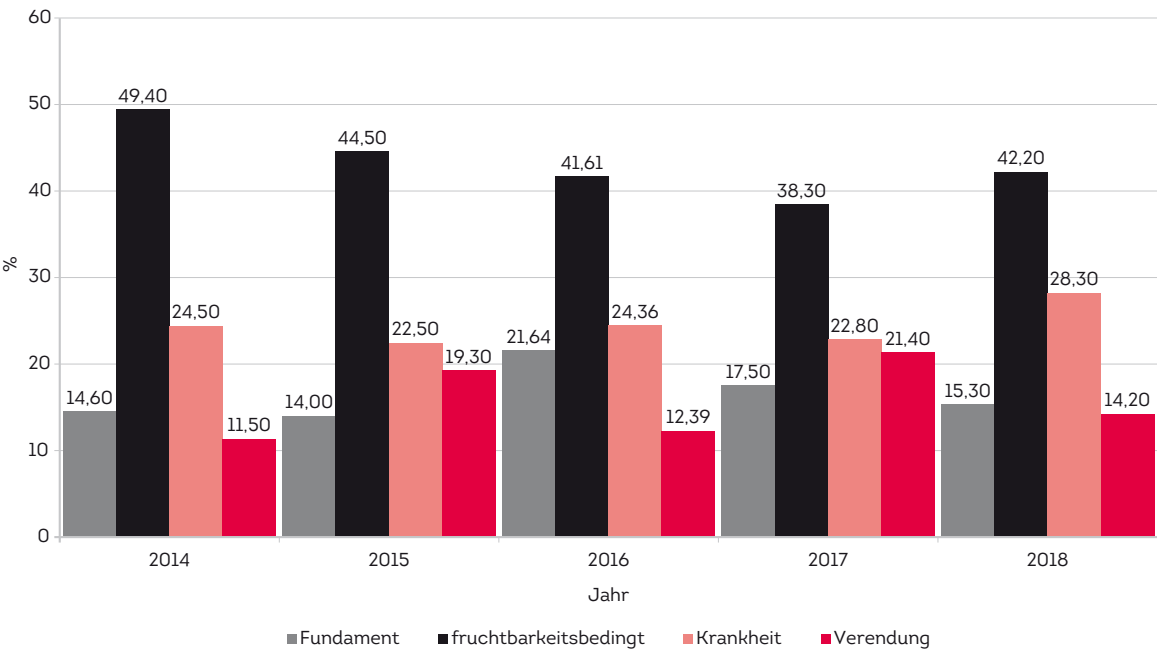
Die Anzahl Würfe je Sau liefert Informationen zur Nutzungsdauer und Langlebigkeit. Die Nutzungsdauer kennzeichnet den Zeitraum von der 1. Belegung einer Sau bis zum Ausscheiden aus der Herde. Mit fünf bis sechs Würfen je Sau wird eine optimale Nutzungsdauer erreicht.

Bei Verlassen des Bestandes werden von allen Sauen die Abgangsursachen als Merkmale für die Gesundheit und Robustheit erfasst. Als Ursachen für den Abgang der Sauen kommen insbesondere Fruchtbarkeitsstörungen, Erkrankungen der Gliedmaßen und Verendung des Tieres in Betracht.

TABELLE 14  
ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX NUTZUNGSDAUER

| Jahr | Anzahl landw. Unternehmen | Anzahl Sauen in Datenerhebung | Würfe je Sau | Abgänge in % | Abgangsursachen in % |                       |           |           |
|------|---------------------------|-------------------------------|--------------|--------------|----------------------|-----------------------|-----------|-----------|
|      |                           |                               |              |              | Fundament            | fruchtbarkeitsbedingt | Krankheit | Verendung |
| 2014 | 35                        | 25.311                        | 4,65         | 52,00        | 14,60                | 49,40                 | 24,50     | 11,50     |
| 2015 | 34                        | 27.897                        | 4,83         | 52,06        | 14,00                | 44,50                 | 22,20     | 19,30     |
| 2016 | 28                        | 22.039                        | 4,86         | 63,40        | 21,64                | 41,61                 | 24,36     | 12,39     |
| 2017 | 26                        | 20.760                        | 4,81         | 53,99        | 17,50                | 38,30                 | 22,80     | 21,40     |
| 2018 | 24                        | 10.424                        | 5,00         | 59,30        | 15,30                | 42,20                 | 28,30     | 14,20     |

ABBILDUNG 9  
ABGANGSURSACHEN BEI SAUEN 2014 BIS 2018



Im Förderjahr 2018 wurden Daten von 10.400 Sauen ausgewertet. Durch das Ausscheiden eines großen Ferkelerzeugers aus der Qnetics GmbH und weiteren Rückgängen von Herdengrößen hat sich das Datenvolumen um die Hälfte reduziert, sodass sich ein Vergleich mit den vorliegenden Jahren schwieriger darstellt. Je Sau und Leben ist erfreulicherweise ein Anstieg auf fünf Würfe zu verzeichnen. Damit sind die Betriebe dem Optimum, fünf bis sechs Würfe zu erzielen, sehr nahegekommen.

Hauptursachen für die Sauenabgänge bleiben die Fruchtbarkeits- und krankheitsbedingten Ausfälle mit einem Anstieg von 10 % gegenüber dem Vorjahr. Ein wesentlicher Punkt ist hierbei die anhaltende Hitze im Jahr 2018, welche zu vermehrtem Umrauschen führte. Im Durchschnitt konnten in den Betrieben die Verendungen um 7 % reduziert werden, wobei es größere Schwankungen zwischen den einzelnen Unternehmen gibt.

## II. MERKMALSKOMPLEX FRUCHTBARKEIT (ANZAHL TOT UND LEBEND GEBORENE FERKEL)

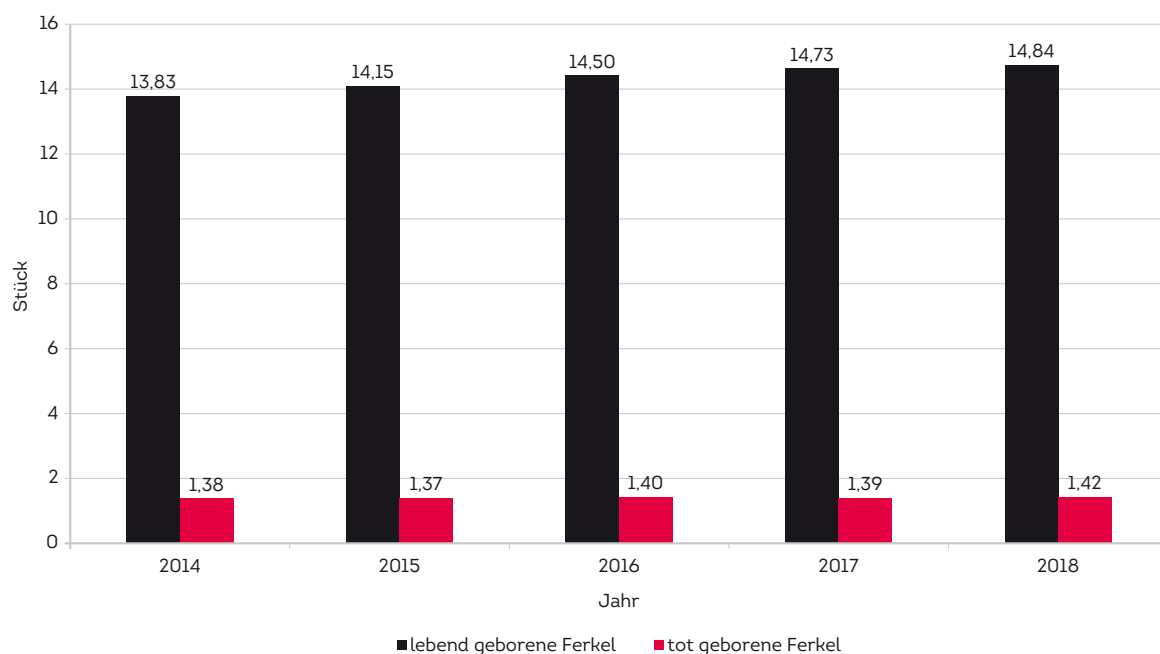
Die Ferkelverluste sind Indikator und Maßstab für Gesundheit und Robustheit der Jungtiere und für die Säugeleistung und Mütterlichkeit der Sauen. Die Anzahl lebend geborener Ferkel definiert die Wurfgröße.

Tot geborene Ferkel sind Ferkel, die bei der Geburt voll ausgebildet aber nicht lebend geboren sind. Der Anteil Totgeburten wird u. a. durch die Geburtsdauer und die Anzahl Würfe je Sau beeinflusst.

**TABELLE 15**  
**ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX FRUCHTBARKEIT**

| Jahr | Anzahl landw. Unternehmen | Anzahl Sauen in Datenerhebung | Würfe je Sau | Abgänge in % |
|------|---------------------------|-------------------------------|--------------|--------------|
| 2014 | 35                        | 25.311                        | 4,65         | 52,00        |
| 2015 | 34                        | 27.897                        | 4,83         | 52,06        |
| 2016 | 28                        | 22.039                        | 4,86         | 63,40        |
| 2017 | 26                        | 20.760                        | 4,81         | 53,99        |
| 2018 | 24                        | 10.424                        | 5,00         | 59,30        |

**ABBILDUNG 10**  
**MERKMALSKOMPLEX FRUCHTBARKEIT**



Die Wurfgrößen haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Parallel wurde die Anzahl der Würfe gesteigert. Diese Entwicklung zeigt, dass das Manage-

ment hinsichtlich Gesundheit und Robustheit in den landwirtschaftlichen Unternehmen erheblich verbessert werden konnte.

# 4. MERKMALE BEI MASTSCHWEINEN

## I. MERKMALSKOMPLEX ROBUSTHEIT (VORZEITIGE ABGÄNGE, ABGANGSURSACHEN)

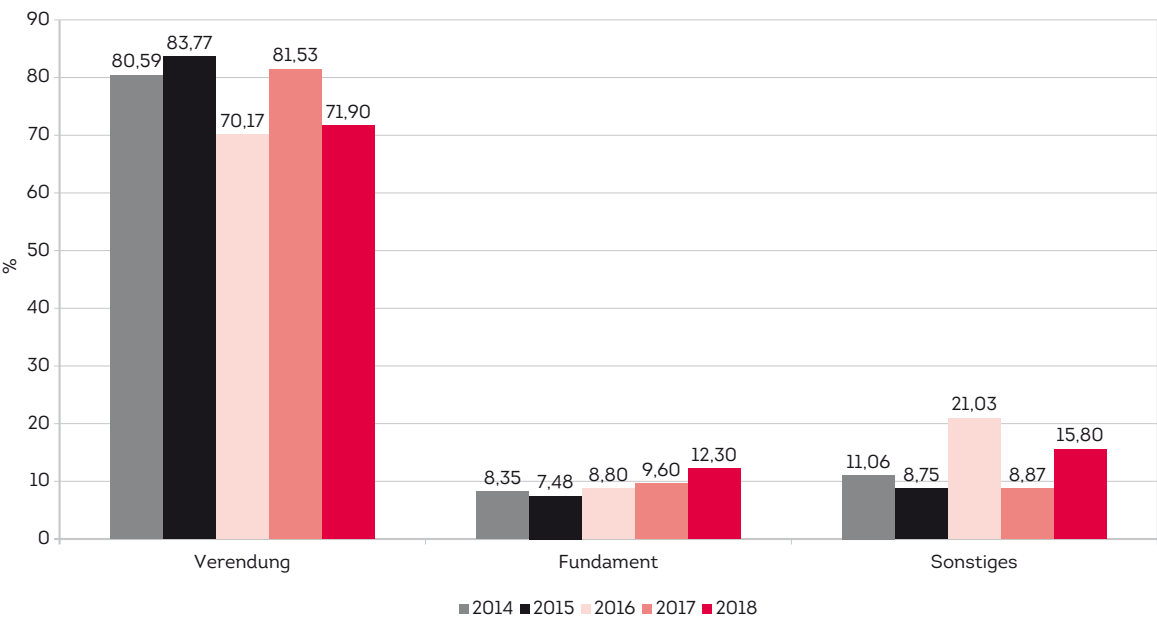
Der Anteil vorzeitiger Abgänge ist Indikator und Maßstab für Gesundheit und Robustheit und stellt den Anteil vorzeitig abgegangener Tiere im Vergleich zu den insgesamt aufgestellten Mastschweinen dar.

Die Abgangsursachen von Mastschweinen werden erfasst und ausgewertet. Die Analyse der Gründe für den vorzeitigen Abgang von Mastschweinen liefert Ansatzpunkte für die Verbesserung der Gesundheit und Robustheit.

TABELLE 16  
ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALSKOMPLEX ROBUSTHEIT

| Jahr | Anzahl landw. Unternehmen | Anzahl Mastschweine in Datenerhebung | Vorzeitige Abgänge in % | davon Abgangsursachen in % |           |           |
|------|---------------------------|--------------------------------------|-------------------------|----------------------------|-----------|-----------|
|      |                           |                                      |                         | Verendung                  | Fundament | Sonstiges |
| 2014 | 48                        | 257.245                              | 2,80                    | 80,59                      | 8,35      | 11,06     |
| 2015 | 45                        | 242.258                              | 2,80                    | 83,77                      | 7,48      | 8,75      |
| 2016 | 41                        | 225.272                              | 3,64                    | 70,17                      | 8,80      | 21,03     |
| 2017 | 39                        | 219.845                              | 2,59                    | 81,13                      | 9,60      | 8,87      |
| 2018 | 36                        | 194.464                              | 3,10                    | 71,90                      | 17,30     | 15,80     |

ABBILDUNG 11  
ABGANGSURSACHEN BEI MASTSCHWEINEN 2014–2018



Auch in der Datenerhebung bei den Mastschweinen machte sich das Ausscheiden eines größeren Mästers und der Bestandsabbau in einigen Betrieben bemerkbar. So standen für die Auswertung gegenüber dem Vorjahr ca. 25.400 Daten weniger zur Verfügung. Wie aus der Tabelle

ersichtlich ist, sind die vorzeitigen Abgänge wieder um 0,5 % angestiegen. Innerhalb der Abgangsursachen kam es zu größeren Verschiebungen, wobei die Verendungen um fast 10 % abgenommen haben. Fundamentbedingte Ausfälle sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

## II. MERKMALKOMPLEX SCHLACHTBEFUNDE

Die Schlachtbefunde liefern differenzierte Informationen zur Gesundheit und Robustheit der Tiere und sind

die Basis für Verbesserungen der Tiergesundheit.

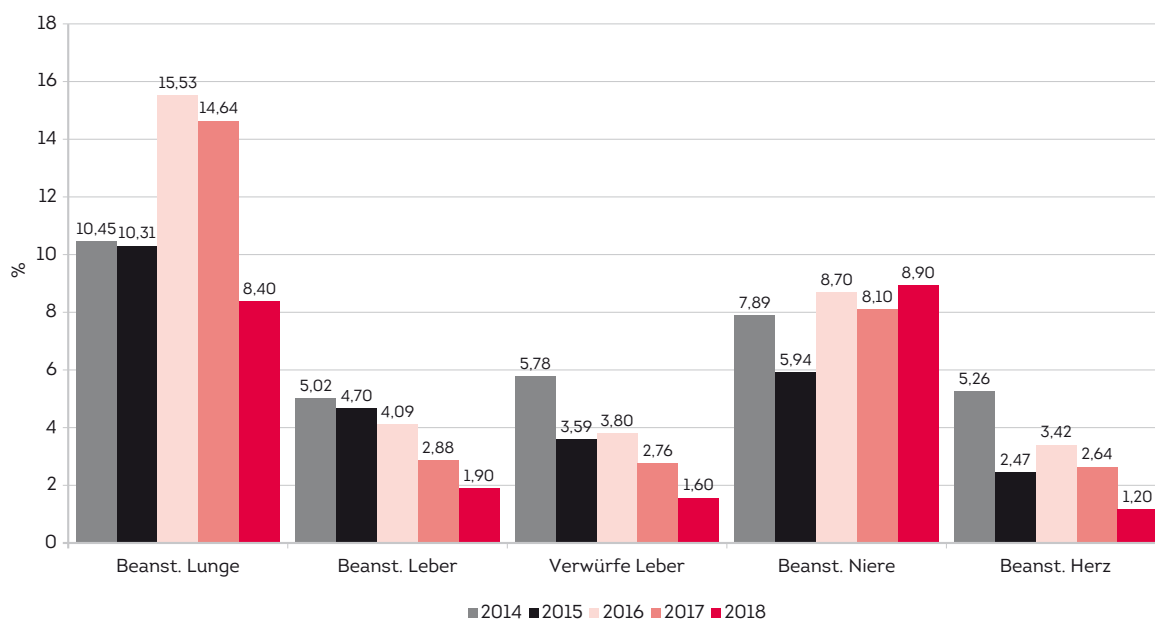
TABELLE 17

### ERGEBNISSE DATENERHEBUNG ZUM MERKMALKOMPLEX SCHLACHTBEFUNDE

| Jahr | Anzahl landw. Unternehmen | Anzahl Mastschweine in Datenerhebung | Schlachtbefunde in % |               |                |               |              |
|------|---------------------------|--------------------------------------|----------------------|---------------|----------------|---------------|--------------|
|      |                           |                                      | Beanst. Lunge        | Beanst. Leber | Verwürfe Leber | Beanst. Niere | Beanst. Herz |
| 2014 | 48                        | 257.245                              | 10,45                | 5,02          | 5,78           | 7,89          | 5,26         |
| 2015 | 45                        | 242.258                              | 10,31                | 4,70          | 3,59           | 5,94          | 2,47         |
| 2016 | 41                        | 225.272                              | 15,53                | 4,09          | 3,80           | 8,70          | 3,42         |
| 2017 | 39                        | 219.845                              | 14,64                | 2,88          | 2,76           | 8,10          | 2,64         |
| 2018 | 36                        | 194.464                              | 8,40                 | 1,90          | 1,60           | 8,90          | 1,20         |

ABBILDUNG 12

### SCHLACHTBEFUNDE BEI MASTSCHWEINEN 2014–2018



Die Schlachtbefunde haben sich auch im Jahr 2018 in fast allen Positionen verbessert. Geringe Beanstandungen von Lungen, Herzen und Lebern zeigen, dass die Betriebe

ein großes Augenmerk auf ein konsequentes Hygiene- und Gesundheitsmanagement legen.

# ANSPRECHPARTNER THÜRINGEN

| Name                         | Telefon                       | E-Mail                      | Funktion/Einsatzgebiete                                                                |
|------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Milchlabor</b>            |                               |                             |                                                                                        |
| Marie Borghardt              | 03641 6223-0                  |                             | Abteilungsleiterin                                                                     |
| Dr. Gesine Reimann           | 03641 6223-60<br>0163 7497709 | dr.reimann@qnetics.de       | stellv. Abteilungsleiterin                                                             |
| Sabine Hopp                  | 03641 6223-0                  | s.hopp@qnetics.de           | Sekretariat                                                                            |
| Melanie Kohlmann             | 03641 6223-20                 | labor@qnetics.de            | OMB                                                                                    |
| Isolde Hanstein              | 03641 6223-31                 | i.hanstein@qnetics.de       | Sachbearbeitung Milchgüte                                                              |
| <b>EDV</b>                   |                               |                             |                                                                                        |
| Markus Sensor                | 0163 7497700                  | m.sensor@qnetics.de         | Abteilungsleiter                                                                       |
| Beatrice Müller              | 03641 6223-40                 | b.mueller@qnetics.de        | Dialogsystem/MLP,<br>Tierkennzeichnung,<br>HI-Tier-Regionalstelle                      |
| Ivonne Steinhäuser           | 03641 6223-14                 | i.steinhaeuser@qnetics.de   | Dialogsystem/MLP,<br>Tierkennzeichnung,<br>HI-Tier-Regionalstelle                      |
| <b>Milchleistungsprüfung</b> |                               |                             |                                                                                        |
| Dr. Gesine Reimann           | 03641 6223-60<br>0163 7497709 | dr.reimann@qnetics.de       | Abteilungsleiterin                                                                     |
| Hans-Joachim Buchberger      | 03641 6223-62<br>0163 7497723 | h.buchberger@qnetics.de     | stellv. Abteilungsleiter<br>HI-Tier-Regionalstelle                                     |
| Eva Menge                    | 03641 6223-63<br>0163 7497740 | e.menge@qnetics.de          | HI-Tier-Regionalstelle                                                                 |
| Udo Greifzu                  | 0163 7497719                  | u.greifzu@qnetics.de        | SM, HBN                                                                                |
| Marga Leifer                 | 0163 7497720                  | m.leifer@qnetics.de         | WAK, SM, EA                                                                            |
| Silke Pflug                  | 0163 7497716                  | s.pflug@qnetics.de          | EIC, NDH, KYF, UH                                                                      |
| Bettina Hartleib             | 0163 7497722                  | b.hartleib@qnetics.de       | EIC, UH, OM Milch, VLOG                                                                |
| Gabriele Mäder               | 0163 7497715                  | g.maeder@qnetics.de         | SÖM, GTH, AP, WE, EF                                                                   |
| Georg Seidenstücker          | 0163 7497729                  | g.seidenstuecker@qnetics.de | ABG, GRZ, G<br>Milchmengenmessgeräte,<br>Melktechnikprüfung,<br>Milchqualitätsberatung |
| Uta Langebach                | 0163 7497712                  | u.langebach@qnetics.de      | SOK, GRZ                                                                               |
| Cornelia Ziener              | 0163 7497725                  | c.ziener@qnetics.de         | SLF/RU, SOK, SON                                                                       |
| Silke Glück                  | 0163 7497724                  | s.glueck@qnetics.de         | GRZ<br>Milchmengenmessgeräte                                                           |
| Bettina Freitag              | 0163 7497707                  | b.freitag@qnetics.de        | SOK, SHK, OM Milch, VLOG                                                               |
| Karola Beierlein             | 0163 7497726                  | k.beierlein@qnetics.de      | SOK                                                                                    |



| Name                                       | Telefon       | E-Mail                    | Funktion/Einsatzgebiete                                                 |
|--------------------------------------------|---------------|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gesundheits- und Qualitätssicherung</b> |               |                           |                                                                         |
| Rolf Manske                                | 0163 7497703  | r.manske@qnetics.de       | Milchqualitätsberatung,<br>Melktechnikprüfung                           |
| Andreas Kuntzsch                           | 0163 7497704  | a.kuntzsch@qnetics.de     | Milchmengenmessgeräte,<br>Melktechnikprüfung,<br>Milchqualitätsberatung |
| Susanne Schneider                          | 03641 6223-81 | s.schneider@qnetics.de    | QM Milch, VLOG                                                          |
| <b>Zuchtinspektoren</b>                    |               |                           |                                                                         |
| Holker Ludewig                             | 0173 3893060  | h.ludewig@qnetics.de      | Abteilungsleiter, SCR-<br>Heatime                                       |
| Harald Bartholmes                          | 0172 3469591  | h.bartholmes@qnetics.de   | AP, KYF, SÖM                                                            |
| Peer Baumann                               | 0172 3469585  | p.baumann@qnetics.de      | HBN, SON, SM                                                            |
| Klaus Ebermann                             | 0172 3469583  | k.ebermann@qnetics.de     | Sachsen                                                                 |
| Steffi Hoog                                | 0172 3469588  | st.hoog@qnetics.de        | SOK, GRZ                                                                |
| Susanne Kelle                              | 0172 3469597  | s.kelle@qnetics.de        | SHK, SOK, GRZ                                                           |
| Tobias Petzenberger                        | 0172 3469586  | t.petzenberger@qnetics.de | WAK, SM                                                                 |
| Tobias Prager                              | 0172 3469592  | t.prager@qnetics.de       | ABG, G, GRZ                                                             |
| Sebastian Reetz                            | 0173 5892977  | s.reetz@qnetics.de        | IK                                                                      |
| Kristin Rost                               | 0172 1446873  | k.rost@qnetics.de         | Öffentlichkeitsarbeit<br>SHK                                            |
| Norbert Schwade                            | 0172 3469584  | n.schwade@qnetics.de      | EIC, NDH, KYF, UH                                                       |
| Markus Strehlke                            | 0172 3469582  | m.strehlke@qnetics.de     | GTH, UH                                                                 |
| Marvin Greiling                            | 0172 3469598  | m.greiling@qnetics.de     | SLF/RU                                                                  |
| Ulrike Niebling                            | 0172 3475775  | u.niebling@qnetics.de     | Fleischrinder Thüringen                                                 |
| <b>Nutzvieh, Schlachtvieh, Absetzer</b>    |               |                           |                                                                         |
| Danilo Bardehle                            | 0172 3469599  | d.bardehle@qnetics.de     | Abteilungsleiter                                                        |
| Sebastian Reetz                            | 0173 5892977  | s.reetz@qnetics.de        | Thüringen                                                               |
| Stefan Starosczyk                          | 0172 3469594  | st.staro@qnetics.de       | Thüringen                                                               |
| <b>Schweinekontroll- und Beratungsring</b> |               |                           |                                                                         |
| Brigitte Neues                             | 0163 7497735  | b.neues@qnetics.de        | Abteilungsleiterin                                                      |
| Matthias Lorenz                            | 0163 7497736  | m.lorenz@qnetics.de       | Milchmengenmessgeräte<br>Betriebswirtschaftliche<br>Auswertung          |
| Ute Eichhorn                               | 0163 7497731  | u.eichhorn@qnetics.de     | Produktionsberatung                                                     |
| Heidi Giring                               | 0163 7497733  | h.giring@qnetics.de       | Produktionsberatung                                                     |
| Undine Sassmann                            | 0163 7497732  | u.sassmann@qnetics.de     | Produktionsberatung                                                     |

# QCONTROL

QNETICS JAHRESBERICHT THÜRINGEN 2018



Kategorie

Ferkel und Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht  
Festschweine > 50 kg Lebendgewicht

Zuchtschweine

dav. Sauen ab 1. Belegung

Leb. Mungsauen zum 1. Mal trächtig

Schweine gesamt

November 2018

469.300

197.300

84.700

74.900

12.300

751.700



Kompetenz für Nutztiere